KÜNKER



Münzen der antiken Welt

u. a. frühe griechische Porträtmünzen
aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes
und römisches Schwergeld aus der
Sammlung Eberhard Link

AUKTION 304
19. März 2018 in Osnabrück

Titelfoto (Nr. 1218)

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT
Pertinax, 193.
AV-Aureus, Rom; 7,25 g.
BMC 10; Calico 2387 a; Coh. 39; RIC 10 A.

AUKTION 304



Münzen der antiken Welt

u. a. frühe griechische Porträtmünzen aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes und römisches Schwergeld aus der Sammlung Eberhard Link

ZEIT	**Montag, 19. März 2018** 10.00 Uhr - 13.00 Uhr 14.00 Uhr - 19.30 Uhr
ORT	Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück, Natruper-Tor-Wall 1
TELEFON	+49 541 96 202 0
FAX	+49 541 96 202 22

Auktionen 304-306, März 2018

19. MÄRZ 2018	**Auktion 304** Münzen der antiken Welt u. a. frühe griechische Porträtmünzen aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes und römisches Schwergeld aus der Sammlung Eberhard Link
20./21. MÄRZ 2018	**Auktion 305** Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit u. a. Spezialsammlungen von Habsburg, Dortmund, Münster sowie die Mainzsammlung Dr. Adelheid und Dr. Michael Loos und die Bergbausammlung Hermann Brede
22./23. MÄRZ 2018	**Auktion 306** Goldprägungen - Die Sammlung Phoibos, Teil 2, u. a. Deutsche Münzen ab 1871 Russische Münzen und Medaillen

Zeitplan/Timetable

Auktion 304	**Montag, 19. März 2018**
Münzen der antiken Welt	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
	Nr. 1 bis Nr. 655
u. a. frühe griechische Porträtmünzen	
aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes	14.00 Uhr - 19.30 Uhr
und römisches Schwergeld aus der	Nr. 656 bis Nr. 1635
Sammlung Eberhard Link	
Auktion 305	**Dienstag, 20. März 2018**
Münzen und Medaillen aus Mittelalter und Neuzeit	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
	Nr. 2001 bis Nr. 2606
u. a. Spezialsammlungen von	
Habsburg, Dortmund, Münster sowie die	14.00 Uhr - 18.30 Uhr
Mainzsammlung Dr. Adelheid und Dr. Michael Loos	Nr. 2607 bis Nr. 3416
und die Bergbausammlung Hermann Brede	
	Mittwoch, 21. März 2018
	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
	Nr. 3417 bis Nr. 3921
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
	Nr. 3922 bis Nr. 4511
Auktion 306	**Donnerstag, 22. März 2018**
Goldprägungen	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
Die Sammlung Phoibos, Teil 2, u. a.	Nr. 5001 bis Nr. 5569
	14.00 Uhr - 18.30 Uhr
	Nr. 5570 bis Nr. 6371
	Freitag, 23. März 2018
Deutsche Münzen ab 1871	10.00 Uhr - 13.00 Uhr
	Nr. 6501 bis Nr. 7201
	14.00 Uhr - 15.00 Uhr
	Nr. 7202 bis Nr. 7422
Russische Münzen und Medaillen	15.00 Uhr - 17.00 Uhr
	Nr. 7501 bis Nr. 7787

Folgender Vortrag findet im Steigenberger Hotel Remarque (Auktionssaal) statt:

Mittwoch, den 21.03.2018 um 18.00 Uhr
Prof. Dr. Paul Arnold (Dresden)

Vom Gulden zum Guldengroschen
Die sächsische Münzpolitik im ersten Drittel des 16. Jahrhunderts

Zu dem Vortrag sind alle Interessenten herzlich eingeladen!

Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen die neuen Kataloge zu unseren Frühjahrs-Auktionen 2018 präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Studium und hoffen, Sie finden einige schöne Stücke für Ihre Sammlung.

Wie gewohnt haben wir unsere Kataloge mit Sorgfalt und Präzision entstehen lassen. Diesen hohen Standard verdanken wir einem Team von numismatischen Experten, die auf jahrzehntelange Erfahrung in der Erstellung von Auktionskatalogen zurückblicken können. Bei Künker können Sie sich daher auf eine exakte Bewertung und Beschreibung der Auktionsobjekte verlassen.

Wir gehen in unserem Qualitätsversprechen sogar noch einen Schritt weiter: Wenn Sie bei uns ein Stück erwerben, geben wir Ihnen eine Echtheitsgarantie – und diese gilt bei uns zeitlich unbegrenzt. Wir gewährleisten damit über die gesetzliche Frist hinaus, dass die von uns verkauften Objekte echt sind beziehungsweise exakt den Beschreibungen im Katalog entsprechen.

Neben der fachlichen Kompetenz und unserem Qualitätsversprechen sehen wir den Kontakt zu Ihnen als unsere wichtigste Aufgabe. Es ist eine Freude für uns, die Begeisterung für die Numismatik mit Ihnen teilen zu dürfen. Ihre Zufriedenheit ist unser Bestreben. Wir stehen Ihnen stets bei allen Fragen mit Lösungsvorschlägen zur Verfügung. Für uns ist es wichtig, Sie bereits ab dem ersten Kontakt persönlich und kompetent beraten zu können. Deswegen sind wir stolz darauf, Sie in insgesamt sieben Sprachen (Deutsch/Englisch/Französisch/Italienisch/Spanisch/Arabisch/Russisch) begrüßen zu dürfen.

Um stets für Sie persönlich da sein zu können und Sie beim Aufbau oder dem Verkauf Ihrer Sammlung optimal zu betreuen, haben wir über die letzten Jahre ein Netz an Dependancen und Partnern aufgebaut. Darüber hinaus können Sie uns auf vielen großen Münzbörsen und Messen persönlich antreffen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude mit den Katalogen und viel Erfolg beim Bieten!

Dear Coin Enthusiasts,

We are delighted to present you our new catalogues for the 2018 Spring auction sales. We wish you much enjoyment in your perusal of the catalogues, and we hope you may find some nice items you wish to add to your collection.

We have, as usual, created our catalogues with care and attention to detail. These high standards, which you as a customer have come to appreciate, come to you courtesy of our team of numismatic experts, who benefit from decades of experience to create the auction catalogues. Thus when you consign to Künker or place a bid, you may depend on a precise, professional assessment and description of the objects to be auctioned.

At Künker we even go one step further with our assurance of quality: when you acquire an item from us, we give you a warranty of authenticity – with no time limit. This means we warrant, beyond the time period set by law that the objects bought from us are authentic and correspond to the descriptions in the catalogues, precisely.

Along with expert competence and our assurance of quality, we consider good relations with you, our customers, to be our most important priority. It is a great pleasure for us to share your enthusiasm and passion for numismatics. Our object in view will be your satisfaction. Our Customer Service is always more than happy to answer your questions and gives proposals for solution. It is important to us to advise you personally and competently, from the very first time you contact us. Therefore we're proud that we can greet you in a total of seven languages (German/English/French/Italian/Spanish/Arabic/Russian).

In order to be at your disposal constantly, and help you in building or selling your collection, we have developed a worldwide network of branches and partners in recent years which brings us even closer to you. In addition you can meet us personally at many major coin conventions and coin fairs around the world.

And now, allow us to wish you a pleasant experience with the catalogues, and much success in your bidding!

With Best Wishes,

Dr. Andreas Kaiser

Oliver Köpp and Dr. Andreas Kaiser



Oliver Köpp
Leiter Auktionsabteilung
Director Numismatic Department



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer/Managing Director



Ulrich Künker
Geschäftsführer/Managing Director



Eike Müller
Leiter Goldhandel
Director Gold Coin Trading



KUENKER.DE

SIXBID.COM
EXPERTS IN NUMISMATIC AUCTIONS

Besichtigung/On View

KÜNKER OSNABRÜCK

Nobbenburger Str. 4a

Besichtigung ist nach Terminabsprache bis zum 16. März 2018 während unserer Geschäftszeiten von 9:00 bis 17:00 Uhr möglich.

Inspection is possible by prior appointment up to March 16, 2018 during our business hours from 9 am to 5 pm.

MÜNCHEN/MUNICH – NUMISMATA 2018

Künker, Maximiliansplatz 12a, 80333 München

ausgenommen Konvolute/*excepted mixed lots*

- Freitag, 2. März 2018 von 9:30 bis 18:30 Uhr
- Samstag, 3. März 2018 von 9:30 bis 15:00 Uhr

- *Friday, March 2, 2018 from 9.30 am to 6.30 pm*
- *Saturday, March 3, 2018 from 9.30 am to 3 pm*

STEIGENBERGER HOTEL REMARQUE OSNABRÜCK

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1

- Sonntag, 18. März 2018 von 10:00 bis 18:00 Uhr
- 19. - 23. März 2018 ab 9:00 Uhr

- *Sunday, March 18, 2018 from 10 am to 6 pm*
- *March 19 - 23, 2018 from 9 am*

Online-Katalog/Online Catalogue

Betrachten Sie unsere Auktionskataloge im Internet! Unter www.kuenker.de und www.sixbid.com haben Sie die Möglichkeit, Abbildungen zu vergrößern, Ihre Gebote direkt abzugeben und die Ergebnisse der Auktionen abzurufen.

Please browse our auction catalogues at www.kuenker.com or at www.sixbid.com! You will have the possibility to zoom all images, to place your bids and to view all auction results online.



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden hat sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden stetig verbessert und erweitert. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

As Europe´s leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.



AUKTIONEN/AUCTIONS

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

GOLDHANDEL/GOLD COIN TRADING



Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

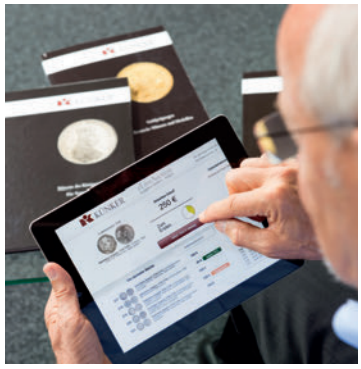
We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münz-Angebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLIVE AUCTION



Mit unseren eLive Auctions können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

With our eLive Auctions, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

ORDEN UND EHRENZEICHEN/ORDERS AND DECORATIONS

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit acht eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen nach Vereinbarung direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.



We are now represented with eight locations in Germany and Europe so that we can also provide you the best service in your vicinity. Our local services:

- *You always have a point of contact nearby.*
- *You can directly consign or sell your coins, collect purchases and receive payment for consignments. Please contact your local Künker team for an appointment.*
- *You can have our cooperation partner represent you at our auctions.*



Stammhaus Osnabrück



Frank Richardsen



Dr. Hubert Ruß



Roland Trampe



Michael Autengruber



Petr Kovaljov



Ulf Künker

Standorte/Locations

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück

Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN MAXIMILIANSPLATZ

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Maximiliansplatz 12a, 80333 München

Frank Richardsen, Olaf Niebert,
Tel. +49 89 24216990, muenchen@kuenker.de

MÜNCHEN LÖWENGRUBE

Künker Numismatik AG,
Löwengrube 12, 80333 München

Dr. Hubert Ruß,
Tel. +49 89 5527849 0, service@kuenker-numismatik.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe

Roland Trampe,
Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber,
Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz

Michael Autengruber,
Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH,
Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich

Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, kuenker@numfil.com

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Numfil s.r.o.,
17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechien

Petr Kovaljov, Tel. +420 603 81 10 31, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG,
Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz

Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Das „Haus für geprägte Geschichte“

Seit der Firmengründung im Jahre 1971 ist die Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG mit der Friedensstadt Osnabrück verbunden. Unser Firmensitz ist heute eines der größten Kompetenzzentren der Münzenkunde und beherbergt zudem eine der bedeutendsten Bibliotheken ihrer Art. Diese steht den numismatischen Experten zur Verfügung, um immer eine exakte Bewertung und Beschreibung sowie geschichtliche Hintergründe der Auktionsobjekte für unsere hochwertigen Auktionskataloge zu liefern.

Im Stammhaus in Osnabrück berät und unterstützt Sie unser Kundenservice in allen Belangen rund um Münzen und Orden sowie zu den Saalauktionen und eLive Auctions. Um Sie auch in Ihrer Nähe betreuen zu können, haben wir ein internationales Netzwerk aufgebaut. Das zweite Standbein unseres Unternehmens ist der Handel mit Gold- und Anlagemünzen, der unseren Kunden eine interessante und reichhaltige Auswahl an numismatischen Objekten bietet.



Fritz Rudolf Künker

The “House of Minted History”

Since the company’s founding in 1971, the Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG has been strongly associated with the “City of Peace” Osnabrück, Germany. Today, our central offices are home to one of the most important centers of competence in the worldwide coin sphere, and contain one of the most significant libraries in the field as well. Künker makes this library available to numismatic experts, in order to always be in a position to provide precise assessments and descriptions, and of course historic background, of the auction items for our highly-valued auction catalogues.

From the company’s Osnabrück headquarters, the Customer Service team can advise and support you in all issues having to do with coins and medallions, and with matters related to the gallery auctions and eLive Auctions. In order to further serve you in your own region, we have built an international network. Our company’s second division, too, deals with minted history: the trading department offers customers a wide variety of outstanding gold bullion and collecting gold coins.





DEUTSCH



Barbara Westmeyer,
deutschsprachige Kundenbetreuung

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag - Donnerstag, 8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

Was ist für Ihre schriftliche Auktionsteilnahme besonders wichtig?

- Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen. Das beiliegende Formular erleichtert Ihnen die Abgabe eines schriftlichen Gebots. Gerne nehmen wir Ihre Gebote per Post, Fax oder Email entgegen.
- Wenn Sie noch nicht bei uns gekauft haben, bitten wir Sie, uns als Referenz eine Münzhandlung anzugeben, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen.
- Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus.

Sie möchten telefonisch an der Auktion teilnehmen?

Die telefonische Teilnahme an der Auktion ist bei uns selbstverständlich möglich. Wir rufen Sie während der Auktion gerne an und helfen Ihnen, die gewünschten Stücke zu ersteigern. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Telefonisches Bieten ist nur bei Losen mit einer Taxe von mind. € 500,– möglich.
- Bitte teilen Sie uns mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit, zu welchen Stücken Sie angerufen werden möchten.
- Bitte achten Sie darauf, dass Sie erreichbar sind, wenn Ihre Stücke versteigert werden. Der Zeitplan in diesem Katalog hilft Ihnen dabei, den Zeitpunkt der Versteigerung abzuschätzen.
- Wir empfehlen, zusätzlich zu Ihrem Anrufwunsch auch ein Gebotslimit abzugeben, damit wir für Sie auch dann bieten können, falls die Verbindung nicht zustande kommt.
- Bitte beachten Sie, dass telefonisches Bieten eine unsichere Variante der Auktionsteilnahme sein kann. Wir können keine Garantie für das Zustandekommen der telefonischen Verbindung übernehmen. Wenn Sie sicher gehen wollen, besuchen Sie bitte unsere Auktion persönlich oder geben Sie uns ein schriftliches Gebot.

Was passiert nach der Auktion?

- Der Versand der Auktionsware startet sofort nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- Alle Kunden, die an unserer Auktion schriftlich teilgenommen haben, erhalten innerhalb von 2 Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
- Alle Ergebnisse sind spätestens einen Tag nach Auktionsende auf unserer Internetseite verfügbar.

Sie möchten Ihre Münzen in unsere Auktion einliefern?

Sollten Sie sich zum Verkauf Ihrer Münzen entschlossen haben, kommen Sie zu uns. Seit 1985 beweisen wir mit derzeit 4 Auktionsterminen und ca. 15 Katalogen pro Jahr unsere Kompetenz und Zuverlässigkeit. Wichtige Informationen für Sie im Überblick:

- Ihre Münzen werden von unseren Experten nach neuestem numismatischem Standard bestimmt und in hochwertigen Farbkatalogen präsentiert.
- Wir verfügen mit mehr als 10.000 Kunden über eine der besten Kundendateien weltweit. Im Durchschnitt verkaufen wir mehr als 95 % der Stücke einer Auktion, nicht selten erzielen wir dabei Rekordzuschläge. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
- Ab der Übergabe an uns sind Ihre Münzen mit dem doppelten Schätzwert versichert. Unsere Kundenbetreuung bespricht gerne mit Ihnen wie Ihre Stücke sicher zu uns gelangen können.
- Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort nach der Übernahme quittiert. Spätestens 5 Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine Auflistung Ihrer Stücke inkl. Katalognummern und Schätzpreisen.
- Unmittelbar nach der Auktion erhalten Sie die Ergebnisliste und können dann alle erzielten Preise feststellen. Den Auktionserlös erhalten Sie innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion.

Important facts for a written participation in the auction

- Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we receive your instructions only shortly before the auction. The enclosed form should make it simple for you to submit a written bid, you may send your bids by mail, fax or e-mail.
- If you are a new customer who has not yet purchased from us, we do request references. Please name a coin dealer with whom you have already done business.
- The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time.

ENGLISH

Do you wish to participate by telephone?

You are welcome to participate in our auction by telephone. We are glad to call you during the auction and to assist you in bidding for your items. Please take notice of the following conditions:

- Telephone bidding is accepted exclusively on lot numbers with estimates at 500 Euro or above.
- Please inform us at least 48 hours in advance if you wish to register for telephone bidding, even for single lots. We do need 48 hours to schedule all incoming requests.
- Please be available, when your lots will be sold. The time schedule in the catalogue will help you to estimate the approximate time when your items are going to be sold.
- When you register for telephone bidding, we recommend to leave a written bid in addition. This bid will only be executed, should the telephone bidding be interrupted or not be achieved.
- Please be aware that telephone bidding is a risky way of participation in our auction. We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved. We advise you to attend the auction in person or to send written bids.



Alexandra Elflein-Schwier, M.A.
English, Français, Deutsch, Italiano



Marion Künker
English, Deutsch

What occurs after the auction?

- The shipment of all auction goods starts immediately after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- All auction results are available on our website one day after the end of the auction week.
- All clients who submitted bids for the auction will automatically receive the list of auction results free of charge within two weeks after the end of auction.

Do you wish to consign your coins to our auction?

Should you decide to sell your coins, we are ready to assist you. Since 1985 we have earned our bona fides in conducting over 4 auctions and in publishing 15 catalogues per year. In the following you will find the most important information on consigning:

- We guarantee the professional handling of your consignment following the latest numismatic level of expertise including its presentation in colour catalogues of outstanding quality.
- We possess one of the best customer lists worldwide. On average we sell more than 95% of all items in our auction, and it is not unusual for us to achieve record hammer prices for lots submitted. Unsold items incur no fees.
- Once the coins are consigned they are covered by our insurance at double the estimate. Upon consultation with our customer service we try to advise you on the safest way of shipping for your coins.
- Your delivery will be confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you will receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers and descriptions.
- Within a week of the end of auction, you will receive a list of auction results in order to see what prices were reached for each individual lot. As a consignor, you will receive the auction proceeds within 45 days after the end of auction.

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 am - 5 pm
Friday 8.30 am - 4 pm

FRANÇAIS



Kmar Chachoua
Français, Deutsch, English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service

Tél. +49 541 96202 0
Facs. +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Site: www.kuenker.de

Lundi à Jeudi de 8h30 à 17h00
Vendredi de 8h30 à 16h00

Votre participation par écrit – Les points essentiels

- Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Vous pouvez nous envoyer vos ordres par la poste, par fax ou par e-mail.
- Si vous n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, nous vous prions de nous indiquer une ou deux références d'autres maisons numismatiques où vous avez déjà acheté.
- L'authenticité des pièces vendues est garantie même au-delà des délais légaux.

Vous voulez participer par téléphone?

La participation par téléphone est bien sûr possible. Nous vous appelons volontiers pour vous aider à acquérir les pièces voulues. Pour des raisons d´organisation veuillez noter les points suivants:

- La participation par téléphone est possible seulement pour les lots estimés plus de 500 Euros chacun.
- Veuillez nous informer au moins 48 heures avant la vente de la liste des pièces pour lesquelles vous voudriez être appelé.
- Veuillez prendre soin d´être joignable quand vos pièces seront mises en vente. L'ordre de vente dans ce catalogue vous aidera à estimer l´heure de la vente.
- Vus les risques de la participation téléphonique, nous vous recommandons néanmoins d'indiquer une limite maximale pour chaque lot, pour que nous puissions enchérir pour vous, même si la communication téléphonique était interrompue ou ne pouvait pas être établie.
- La participation par téléphone présentant des risques, nous déclinons toute responsabilité si la communication téléphonique est interrompue ou ne peut être établie.

Ce qui se passe après la vente

- L´expédition des biens va commencer immédiatement après la fin de la vente complète, et prend généralement 8 jours.
- Tous les clients qui ont participé à l'une de nos ventes aux enchères recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines qui suivent.
- Les résultats seront disponibles sur notre site internet, au plus tard un jour après la fin de la vente.

Vous voulez confier vos monnaies pour nos ventes aux enchères?

Contactez nous si vous envisagez de vendre vos pièces. Notre compétence et fiabilité est prouvée depuis 1985 par actuellement 4 ventes aux enchères et environ 15 catalogues par an. Le plus important pour vous est que:

- Vos pièces seront décrites par notre équipe d'experts selon les standards numismatiques les plus récents, et elles seront présentées dans des catalogues de haute qualité en couleurs.
- Nous avons un des meilleurs fichiers-clientèle du monde avec plus de 10.000 clients. Nous vendons en moyenne plus de 95% de la vente aux enchères, et obtenons souvent des prix records. Les monnaies invendues n'encourent aucun frais.
- Notre service clientèle est disponible pour vous conseiller pour l'envoi de vos pièces, et dès leur réception vos pièces seront assurées pour le double de la valeur d´estimation.
- Vous recevrez une liste détaillée des pièces fournies au moment de la prise en charge, puis, au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez leur liste exacte avec les numéros de catalogue correspondants.
- Immédiatement après la vente aux enchères, vous recevrez la liste des résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus. Vous recevrez le produit de la vente dans les 45 jours après les enchères.

I punti piú importanti per la Sua partecipazione per iscritto

- La preghiamo di farci pervenire i Suoi ordini al piú presto possibile. Se i Suoi ordini ci arrivano poco prima dell´inizio dell´asta possono verificarsi errori. Il formulario allegato Le faciliterá l´invio dei Suoi ordini per iscritto. Ci puó far pervenire i Suoi ordini per posta, per fax o per email.
- Se non ha mai acquistato presso di noi, La preghiamo di volerci indicare a titolo di referenza il nome di uno o due commercianti numismatici presso i quali è giá cliente.
- L'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene garantita anche oltre i termini previsti dalla legge.

Desidera partecipare telefonicamente alla nostra asta?

La partecipazione telefonica è naturalmente da noi possibile. La chiameremo durante l´asta e La assisteremo volentieri per ottenere l´aggiudicazione dei pezzi desiderati. Per motivi di organizzazione La preghiamo di voler tenere conto dei seguenti punti:

- La partecipazione telefonica è possibile solo per lotti stimati con almeno 500,– € l´uno.
- La preghiamo di volerci comunicare almeno 48 ore prima dell´inizio dell´asta per quali pezzi desidera essere chiamato.
- La preghiamo di aver cura di essere raggiungibile telefonicamente al momento in cui vengono messi all´asta i pezzi che Le interessano. Lo schema orario in catalogo La aiuterá a stimare a che ora verranno messi all´asta i pezzi che Le interessano.
- Consigliamo di indicare sempre assieme alla richiesta di partecipazione telefonica anche un´ importo massimo, per permetterci di fare per Lei l´offerta anche nel caso in cui la telefonata non fosse possibile.
- La partecipazione telefonica è un modo incerto di partecipare alle aste. Non assumiamo nessuna responsabilità se per esempio la linea telefonica è occupata o interrotta o se Lei non sará raggiungibile per altri motivi.

Cosa succede dopo l´asta?

- La spedizione del materiale d´asta comincia subito dopo la fine dell´intera asta e termina normalmente entro 8 giorni.
- Tutti i clienti che hanno partecipato all´asta ricevono entro 2 settimane dopo l´asta la lista dei prezzi di realizzo.
- I prezzi di realizzo sono visionabili sul nostro sito internet al piú tardi un giorno dopo la fine dell´intera asta.

Vuole consegnarci le Sue monete per una nostra asta?

Ci contatti se ha deciso di vendere le Sue monete. Dal 1985 la nostra competenza ed affidabilità è dimostrata da attualmente 4 aste e circa 15 cataloghi all´anno. Quali sono i punti di maggior importanza per Lei:

- Le Sue monete vengono valutate dal nostro staff di esperti secondo i piú attuali standard numismatici e vengono presentati in cataloghi di alto valore a colori.
- Con piú di 10.000 clienti disponiamo di una delle migliori banca dati clienti del mondo. In media vendiamo oltre il 95% del materiale d´asta realizzando spesso prezzi da record. Per i pezzi invenduti non ci sono nessune spese da pagare.
- Dal momento della consegna le Sue monete sono assicurate per il doppio del valore di stima. Il nostro servizio clientela Le consiglierá volentieri come farci avere le Sue monete nel modo piú sicuro.
- La Sua consegna Le verrá immediatamente quietanzata al momento della resa dei pezzi. Al piú tardi 5 settimane prima dell´asta riceverá una lista dettagliata dei Suoi pezzi con i numeri di catalogo ed i prezzi di stima.
- Subito dopo l´asta riceverá la lista con i risultati d´asta dalla quale potrá subito controllare i prezzi realizzati. Riceverá l´importo di realizzo entro 45 giorni dopo la fine dell´asta.

ITALIANO



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français



Sonia Russo, M.A.
Italiano, Deutsch, English, Español

Tel.: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Lunedì a giovedì dalle 8.30 alle 17.00
Venerdì dalle 8.30 alle 16.00

RUSSKIJ



Larysa Bunina
Russkij, Deutsch, English

Телефон: +49 541 96202 0
Факс: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
интернет: www.kuenker.de

понедельник - четверг 8.30 - 17.00
пятница 8.30 - 16.00

Что особенно важно при заочном участии на аукционе?

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали. Заполните приложенный формуляр и отправьте нам его заранее по почте, факсу или электронной почте. Мы обращаем внимание на то, что если Ваши ставки придут перед самым началом аукциона либо во время аукциона, то существует вероятность допуска ошибки в процессе обработки заказа.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам указать Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону +49 541 96202 68 или +49 541 96202 808.
- Подлинность купленных на нашем аукционе лотов гарантируется нами на протяжении неограниченного времени.

Вы хотели бы принять участие на аукционе по телефону?

- Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.
- Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона.
- Мы хотим подчеркнуть, что телефонное участие на аукционе – не самый безопасный способ: в случае плохой связи, недоступности клиента во время торгов либо других технических проблем мы не несем ответственности.
- Мы рекомендуем Вам при участии в торгах по телефону дополнительно сообщить нам о Вашем лимите на интересующие лоты в случае, если телефонная связь будет невозможна или по техническим причинам прервана.

Что происходит после окончания аукциона?

- Результаты аукционов доступны на нашем сайте на следующий день после окончания торгов.
- Вы можете лично забрать приобретенные лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Евросоюза.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните по телефону +49 0541 96202 68 или +49 541 96202 808.

Вы хотели бы выставить Ваши предметы на аукцион?

Более 270-ти успешно проведенных аукционов, тысячи участников, 4 аукциона в год - эти и другие преимущества, которые говорят в пользу выставления Ваших коллекций на аукцион Кюнкер:

- Ваши монеты будут оценены нашими экспертами по самым новым нумизматическим стандартам и представлены в высококачественном цветном каталоге.
- Более 10000 клиентов со всего мира оказывают нам свое доверие. В среднем мы продаем более 95% всех выставляемых предметов, при этом зачастую достигая рекордных сумм.
- Все Ваши предметы, после передачи их нам, хранятся у нас до начала аукциона застрахованными. Не позднее 5-ти недель до начала аукциона Вы получите по почте подробное описание Ваших лотов с указанными номерами в каталоге, а также их оценочной стоимостью.
- Результаты аукционов также будут высланы Вам по почте после окончания торгов. В течение 45 дней после аукциона Вам будет выплачено Ваше вознаграждение.

什么是书面竞价要注意的？

- 请尽早将您的竞价单寄给我们。如果我们在拍卖前很短时间内才收到您的竞价单，可能会产生工作上的失误。后面附加的竞价表会辅助您完成您的书面竞价。我们很愿意通过邮件，传真及电子邮件的方式接受您的竞价。
- 如果您以前从未参与过我们的拍卖，请将一个与您有过生意往来的钱币公司作为介绍人告知我们。
- 我们承诺所有拍品为真品，即使过了法律追诉期。

您想通过电话竞拍吗？

您当然也可以参加电话竞价。我们会在拍卖进行时致电给您，并协助您拍得拍品。我们请您注意以下几点：

- 电话竞价只针对估价为500欧元以上的拍品。
- 请在至少拍卖48小时前告知我们您要电话竞价的拍品。
- 请您注意，在您的拍品进行竞拍时，我们能够与您联系上。拍卖目录中所附的时间表能帮助您推测您的拍品竞拍时间。
- 如果我们不能与您联系上，我们会以您的名义出价到您书面竞价的最高价，最低不低于我们的起拍价。
- L请您注意，电话竞价是一种不保险的参拍方式。我们并不能保证电话线路的畅通无阻。如果您想确保参拍，请亲临现场或书面竞价。

拍卖售后服务

- 在拍卖结束后我们将立即开始寄出拍品，通常需要8个工作日。
- 所有参加书面竞价的顾客，将在拍卖结束的2周内免费收到我们的拍品成交价目单。
- 所有拍品成交价目单最晚在拍卖结束一天后登载在我们的主页上。

您想送拍您所收藏的钱币到我们的拍卖会？

如果您想出售您的钱币，请联系我们坤客拍卖公司。自1985年我们就通过一年四拍和大约每年15本拍卖目录来证明了我们的专业技能和可信度。请过目以下的重要信息：

- 您的钱币将由我们的专家通过最新币识标准来鉴定并刊登到高品质的彩色目录上。
- 我们拥有全球超过10000个顾客，平均在每场拍卖会上有95%的拍品成交，并多次创造了新的成交记录。对于没有成交的拍品我们不收取任何费用。
- 从我们收到您的钱币开始，拍品会以双倍起拍价保险，我们的客户服务很愿意为您解说您的钱币如何能安全的递交于我们。
- 我们在收到您的钱币后会立即给您开具书面收据，最晚至拍卖开始前5星期您会收到所送拍品明细清单及其目录号和起拍价。
- 拍卖结束后您会收到成交价目录单并从中确认您的送交拍品成交价。45天后您会收到您的拍品拍卖所得款项。

CHINESE



Petr Kovaljov
Czech, Deutsch, English

Phone: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
E-Mail: service@kuenker.de
Website: www.kuenker.com

Monday - Thursday 8.30 AM - 5 PM
Friday 8.30 AM - 4 PM

INHALT AUKTION 304

	Los-Nr.		
MÜNZEN DER ANTIKEN WELT			
U. A. FRÜHE GRIECHISCHE PORTRÄTMÜNZEN AUS DER SAMMLUNG EINES GESCHICHTSFREUNDES UND RÖMISCHES SCHWERGELD AUS DER SAMMLUNG EBERHARD LINK	**1**	**-**	**1635**
Keltische Münzen	**1**	**-**	**30**
Britannia	1	-	5
Gallia	6	-	10
Belgica	11	-	17
Germania	18	-	23
Bohemia			24
Pannonia	25	-	27
Lots keltischer Münzen	28	-	30
Griechische Münzen	**31**	**-**	**778**
Hispania	31	-	34
Gallia			35
Etruria	36	-	54
Umbria	55	-	72
Picenum	73	-	80
Campania			81
Apulia	82	-	99
Zentral-Italien	100	-	110
Calabria	111	-	115
Lucania	116	-	123
Bruttium	124	-	135
Sicilia	136	-	201
Illyricum			202
Moesia	203	-	207
Scythia	208	-	212
Thracia	213	-	248
Macedonia	249	-	305
Paeonia	306	-	312
Thessalia	313	-	316
Boeotia	317	-	320
Euboea	321	-	325
Attica	326	-	335
Aegina			336
Corinthia			337
Peloponnesus	338	-	412
Creta	413	-	418
Kykladen			419
Pontus			420
Bithynia	421	-	423
Mysia	424	-	449
Troas	450	-	455
Aeolis	456	-	463

	Los-Nr.		
Lesbos	464	-	469
Ionia	470	-	508
Caria	509	-	535
Lydia	536	-	551
Lycia	552	-	588
Pamphylia	589	-	592
Pisidia			593
Cilicia	594	-	623
Galatia			624
Cappadocia			625
Syria	626	-	640
Phoenicia	641	-	655
Iudaea	656	-	682
Arabia	683	-	684
Arabia Felix	685	-	686
Babylonia	687	-	689
Parthia	690	-	693
Persia	694	-	715
Sasaniden	716	-	719
Bactria	720	-	731
India	732	-	750
Aegyptus	751	-	757
Zeugitania	758	-	759
Numidia			760
Objekte aus Bronze	761	-	762
Lots und Sammlungen griechischer Münzen	763	-	778
Römische Münzen	**779**	**-**	**1521**
Münzen der Römischen Republik	779	-	964
Imperatorische Prägungen	965	-	1004
Münzen der Römischen Kaiserzeit	1005	-	1455
Lots und Sammlungen römischer Münzen	1456	-	1521
Völkerwanderung	**1522**	**-**	**1531**
Sueben			1522
Westgoten	1523	-	1525
Ostgoten	1526	-	1527
Langobarden			1528
Merowinger	1529	-	1531
Byzantinische Münzen	**1532**	**-**	**1593**
Byzanz	1532	-	1590
Lots byzantinischer Münzen	1591	-	1593
Ein Lot Kreuzfahrer			**1594**
Orientalische Münzen	**1595**	**-**	**1635**
Kushan	1595	-	1602
Alkhan			1603
Yadavas von Devagiri			1604
Umayyaden, Kalifen in Damaskus	1605	-	1608
Abassiden, Kalifen in Bagdad	1609	-	1613

	Los-Nr.
Tahiriden im Iran	1614
Emire von Andaraba	1615
Hafsiden in Algerien und Tunesien	1616
Amire von Kreta	1617
Samaniden	1618 - 1619
Ghaznawiden	1620
Grossmogule in Indien	1621
Goldene Horde	1622
Mongolen in Mittelasien	1623 - 1628
Timuriden	1629
Muwahhiden	1630
Artuqiden in Mardin	1631
Lots orientalischer Münzen	1632 - 1635



177 2:1



835

MENSCHLICHE PORTRÄTS, GÖTTER UND FABELWESEN IN DER GRIECHISCHEN MÜNZKUNST

DIE SAMMLUNG EINES GESCHICHTSFREUNDES



Nachdem wir im Herbst des vergangenen Jahres bereits interessante neuzeitliche Münzen und Medaillen eines Geschichtsfreundes mit großem Erfolg versteigern durften, können wir im vorliegenden Katalog die antiken Münzen dieser Sammlung anbieten.

Unser Geschichtsfreund baute hauptsächlich während der 1980er und 90er Jahre mehrere Sammlungen auf, und in diesem Katalog gelangen nun drei Spezialgebiete der antiken griechischen Welt zur Versteigerung.

Der umfangreichste Teil sind die Porträtmünzen aus vorhellenistischer Zeit. Zu diesem Thema erschien 2005 eine Monografie des Numismatikers Dr. Axel Winzer (Antike Portraitmünzen der Perser und Griechen aus vorhellenistischer Zeit, Zeitraum ca. 510-322 v.Chr.; von Darios I. bis Alexander III.), in der zahlreiche Exemplare der hier vorliegenden Sammlung abgebildet sind.

In diesem Zeitraum wurden erstmals Porträts lebender Menschen auf Münzen gezeigt. Dabei ist es nicht verwunderlich, dass es zunächst die persischen Könige und die persischen Satrapen in Kleinasien waren, die auf den Prägungen erschienen. Dies entsprach der persischen Auffassung von der Königsmacht, während in den griechischen Stadtstaaten die jeweiligen Stadtgottheiten verehrt und auf den Münzen abgebildet wurden. In der griechischen Poliskultur waren aus religiösen Gründen individuelle Porträts in der archaischen und klassischen Zeit nicht denkbar. Erst nach dem Tod Alexanders des Großen, der selbst noch die Prägung von Münzen mit seinem Porträt untersagt hatte, begannen seine Nachfolger mit der Prägung der berühmten hellenistischen Porträtmünzen.

Neben der Sammlung der frühesten Porträtmünzen, die zu den bedeutendsten ihrer Art zählen dürfte, kommen auch zwei weitere Sammlungen des Geschichtsfreundes zur Versteigerung, nämlich Darstellungen griechischer Götter und Göttinnen auf Münzen sowie Tiere und Fabelwesen auf griechischen Münzen.

Die Objekte unseres Geschichtsfreundes sind im vorliegenden Katalog ausdrücklich als solche gekennzeichnet unter den jeweiligen Prägeorten bzw. Prägeherren zu finden. Um die Idee und den Aufbau nochmals zu verdeutlichen, sind die Stücke auf den folgenden Fototafeln nach dem Konzept des Sammlers abgebildet mit der jeweiligen Losnummer, unter der sie im Katalog zu finden sind.

Wir bedanken uns bei unserem Kunden und seiner Familie für ihr Vertrauen.

Osnabrück, im Januar 2018

Dr. Andreas Kaiser

Dr. Andreas Kaiser

HUMAN PORTRAITS, GODS AND MYTHICAL CREATURES IN GREEK COIN ART

THE COLLECTION OF A HISTORY ENTHUSIAST



After our very successful auction of interesting modern coins and medals from a his-tory enthusiast last fall, we are now able to offer the ancient coins from the same collection, which can be found in this catalog.
Our history enthusiast built several collections primarily during the 1980s and 1990s, and this catalog now brings three of the ancient Greek worlds to auction.

The most extensive part are the portrait coins from pre-Hellenistic times. In 2005, a monograph titled "Antike Portraitmünzen der Perser und Griechen aus vorhellenistischer Zeit, Zeitraum ca. 510-322 v.Chr.; von Darios I. bis Alexander III." [Ancient portrait coins of the Persians and Greeks from pre-Hellenistic times, time period around 510-322 BC, from Darius I to Alexander III] was published by numismatist Dr. Axel Winzer on this subject, depicting numerous items from this collection.

It was during this period of time that portraits of living people were first shown on coins. It is not surprising that Persian kings and Persian satraps of Asia Minor were the first people to appear on coins. This corresponded to the Persian perception of the king's power, while in the Greek city-states the respective city deities were worshiped and depicted on the coins. In Greek polis culture, individual portraits were inconceivable in the archaic and classical time for religious reasons. Only after the death of Alexander the Great, who himself had forbidden the minting of coins with his portrait, did his successors begin to coin the famous Hellenistic portrait coins.

In addition to a collection of the earliest portrait coins, which are likely to be among the most significant of their kind, two other collections from the history enthusiast are also coming under the hammer: depictions of Greek gods and goddesses on coins and animals and mythical creatures on Greek coins.

The items from our history enthusiast can be found in this catalog, expressly identi-fied as such under the respective place of minting or rulers responsible for the mint-ing. In order to clarify the idea and the structure, the pieces are depicted on the fol-lowing photo panels, in accordance with the collector's concept, with the respective lot number under which they can be found in the catalog.

We thank our customer and his family for their trust.

Osnabrück, January 2018

Dr. Andreas Kaiser

Dr. Andreas Kaiser

A. VORHELLENISTISCHE PORTRÄTMÜNZEN

I. PERSISCHE GROSSKÖNIGE


3:1

703
Dareios I.
Winzer 1.1



694
Dareios I.
Winzer 1.3



696
Dareios I.
Winzer 1.4



697
Dareios I.
Winzer 1.6


1,5:1

698
Dareios I.
Winzer 1.7


2:1

700
Dareios I.
Winzer 1.8


2,5:1

701
Dareios I.
Winzer 1.9


3:1

702
Dareios I.
Winzer 1.10



708
Dareios I.
Winzer 1.11


Ausschnitt

546
Dareios II.
Winzer 2.1


1,5:1

594
Artaxerxes III.
Ochos
Winzer 3.1


1,5:1

595
Artaxerxes III.
Ochos
Winzer 3.2


2:1

601
Artaxerxes III.
Ochos
Winzer 3.4


2:1

602
Artaxerxes III.
Ochos
Winzer 3.5


2,5:1

603
Artaxerxes III.
Ochos
Winzer 3.6

II. PERSISCHE SATRAPEN UND LOKALE DYNASTEN


1,5:1

612
Arses
Winzer 4.2a


Ausschnitt

548
Kyros der Jüngere
Winzer 5.1


1,5:1

540
Tissaphernes
Winzer 6.1


1,5:1

427
Tissaphernes
Winzer 6.2


1,5:1

429
Tissaphernes
Winzer 6.3


1,5:1

443
Eurysthenes
Winzer 7.1


1,5:1

445
Eurysthenes
Winzer 7.2


1,5:1

449
Prokles I.
Winzer 8.1


1,5:1

430
Pharnabazos
Winzer 9.1


1,5:1

431
Pharnabazos
Winzer 9.2



437
Pharnabazos
Winzer 9.3



438
Pharnabazos
Winzer 9.4


1,5:1

465
Pharnabazos
Winzer 9.6


1,5:1

715
Tiribazos (?)
Winzer 10.1


1,5:1

714
Tiribazos (?)
Winzer 10.7


1,5:1

544
Autophradates
Winzer 11.1


1,5:1

545
Autophradates
Winzer 11.8


2:1

478
Struthas
Winzer 12.1


2:1

519
Hekatomnos (?)
Winzer 13.2


1,5:1

543
Gamerses
Winzer 15.1


2:1

425
Orontas
Winzer 16.2


1,5:1

432
Orontas
Winzer 16.3


1,5:1

597
Mazaios (?)
Winzer 18.1


1,5:1

598
Mazaios (?)
Winzer 18.3



477
Spithridates
Winzer 19.3


1,5:1

751
Sabakes
Winzer 20.1


2:1

455
Persischer Dynast
von Kebren
Winzer 22.1



511
Memnon
Winzer 22.3


2:1

657
Persischer Statthalter
von Samaria
Winzer 22.6a


2,5:1

656
Persischer Statthalter
von Samaria
Winzer 22.6b

III. LYKISCHE DYNASTEN



558
Kherei
Winzer 23.1



557
Kherei
Winzer 23.2



559
Kherei
Winzer 23.3



561
Kherei
Winzer 23.4


1,5:1

565
Kherei
Winzer 23.6


2:1

564
Kherei
Winzer 23.7


2:1

566
Kherei
Winzer 23.8


2:1

568
Kherei
Winzer 23.9



569
Wekhessere II.
Winzer -



570
Wekhessere II.
Winzer 24.3



573
Ddenevele
Winzer 24.1



574
Ddenevele
Winzer 24.2



575
Ddenevele
Winzer 24.4


1,5:1

576
Ddenevele
Winzer 24.5


2:1

577
Ddenevele
Winzer 24.6



579
Mithrapata
Winzer 26.1



580
Mithrapata
Winzer 26.2



578
Mithrapata
Winzer -



582
Artumpura
Winzer -



581
Artumpura
Winzer 25.1



585
Perikle
Winzer 27.1



584
Perikle
Winzer 27.1a



586
Perikle
Winzer -


1,5:1

587
Perikle
Winzer 27.2

IV. KÖNIG ABD'ASHTART VON SIDON



649
Abd'Ashtart
Winzer 28.1



648
Abd'Ashtart
Winzer 28.2



650
Abd'Ashtart
Winzer -

V. THRAKISCHE KÖNIGE DER ODRYSEN


1,5:1

233
Metokos
Winzer 29.1


1,5:1

235
Metokos
Winzer 29.2


1,5:1

236
Metokos
Winzer 29.3


1,5:1

238
Metokos
Winzer 29.4


1,5:1

239
Metokos
Winzer -



240
Hebryzelmis
Winzer 30.1


1,5:1

241
Kotys I.
Winzer 31.1


1,5:1

242
Kotys I.
Winzer 31.2


1,5:1

243
Kotys I.
Winzer 31.3


1,5:1

244
Kotys I.
Winzer 31.4

VI. KÖNIG ALEXANDER III. VON MAKEDONIEN


2:1

468
Alexander III.
Winzer 33.1



246
Alexander III.
Winzer 33.3

VII. CHARES VON MYTILENE


2:1

466
Chares
Winzer 34

B. GÖTTER, HEROEN UND NYMPHEN



278
Zeus



193
Poseidon



421
Hera



119
Demeter



259
Apollon


2:1

501
Artemis



525
Aphrodite


1,5:1

215
Hermes



314
Dionysos



299
Helios



281
Herakles



284
Athena



188
Persephone



209
Pan



228
Satyr



643
Marsyas



313
Atrax



256
Gorgoneion



620
Baal



641
Melkarth



620
Ahura Mazda



171
Arethusa



164
Aigeste



315
Larissa



322
Histiaia



325
Euboia



454
Sibylle Herophile



142
Gela



153
Longanus

C. TIERE UND FABELWESEN



579
Löwe



580
Löwe



721
Elefant



733
Elefant



483
Hirsch



137
Eber



434
Eber



164
Hund



315
Pferd



224
Pferd



316
Pferd



251
Esel



215
Ziege



520
Widder



121
Stier



230
Delphin



336
Schildkröte



Ausschnitt

433
Thunfisch



170
Oktopus



141
Krabbe



347
Taube



321
Adler



547
Eule



657
Falke



250
Gans



145
Hahn



483
Biene



487
Pegasos



595
Pegasos



454
Sphinx



506
Greif



347
Chimäre



126 3:1



247 2,5:1

KELTISCHE MÜNZEN


1,5:1


1


1,5:1

BRITANNIA

1 **BELGAE.** *AV*-Stater, 65/40 v. Chr.; 6,18 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd l., darunter stilisierter Krebs. Rudd, Ancient British Coins 746; van Arsdell 1205. Sehr schön 250,--


1,5:1


2


1,5:1

2 *AV*-1/4 Stater, 65/40 v. Chr.; 1,43 g. Boot mit zwei Figuren//Kreuzförmiger Blitz (?), in den Winkeln diverse Objekte. Rudd, Ancient British Coins 767; van Arsdell 143-1. Sehr schön 250,--


1,5:1


3


1,5:1

3 **CATUVELLAUNI. Cunobelin, 10-40.** *AV*-1/4 Stater, 10/20, Camulodunum; 1,34 g. Ähre//Pferd springt r., darüber Zweig. Rudd, Ancient British Coins 2810; van Arsdell 1927-3. Sehr schön 100,--


1,5:1


4


1,5:1

4 **REGINI UND ATREBATES. Tincomarus, 25 v. Chr. - 10 n. Chr.** *AV*-1/4 Stater; 1,13 g. TINC auf Tablett, oben C, unten A//Gorgoneion. Rudd, Ancient British Coins 1076; van Arsdell 378-1.
RR Fast vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


1,5:1


5


1,5:1

5 **Verica, 10-40.** *AV*-Stater, 25/35; 5,42 g. VI - RI Blatt//C - O - F Reiter r. mit Schild und Speer. Rudd, Ancient British Coins 1193; van Arsdell 520-1.
Selten in dieser Erhaltung. Winz. Schrötlingsrisse, Avers etwas dezentriert, Stempelglanz/vorzüglich 2.500,--



6 1,5:1 6

GALLIA

6 **ANONYM.** *AV*-Stater, vergl. Typ Essey, Class 2, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 7,75 g. Nymphenkopf l.// Biga r. Delestrée/Tache -; Sills vergl. Pl. 3, 85. **Von großer Seltenheit.** Schön 1.000,--



7

7 **LONGOSTALETES.** Æs, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 11,98 g. Kopf r., dahinter Keule//Löwe r. de la Tour 2416; SNG BM 1770 ff.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön 200,--
Die Legende im Abschnitt des Revers benennt wohl den Regenten Kaiantolos.
Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 162.



9 8 10

8 **NAMNETES.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,04 g. Stilisierter Kopf r., von Ketten umgeben, davor X//Mann trägt androkephales Pferd mit Reiter r. Delestrée/Tache 2200.
Kl. Schürfspuren auf dem Revers, fast sehr schön 250,--

9 **SENONES.** *AV*-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,13 g. Kreuz//Glatt. Delestrée/Tache 2537.
Sehr schön 300,--

10 **SUESSIONES.** *AV*-Stater, um 100 v. Chr.; 6,09 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit stilisiertem Lenker (?), unten Rad. Delestrée/Tache 169 var.
Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön/fast sehr schön 250,--



1,5:1 11 1,5:1 1,5:1 12 1,5:1

BELGICA

11 **ANONYM.** *AV*-1/4 Stater, 3./frühes 2. Jahrhundert v. Chr.; 1,97 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r., darunter Halbmond. Delestrée/Tache 41. **R** Schön-sehr schön 250,--

12 *AV*-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,48 g. Schiff mit zwei Personen//Baum. Delestrée/Tache 249.
R Sehr schön 250,--
Erworben 1991 bei der Münzenhandlung Gilles Blancon, Hannover.



1,5:1 13 1,5:1

13 *AV*-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,42 g. Buckel//Baum zwischen Balken und Kreisen, unten geschwungene Linie (Fluß?). Delestrée/Tache 252. Sehr schön 200,--
Dieser Münztyp wurde nach Britannia exportiert, dort übernommen und weiter geprägt, siehe Rudd, Ancient British Coins 189.

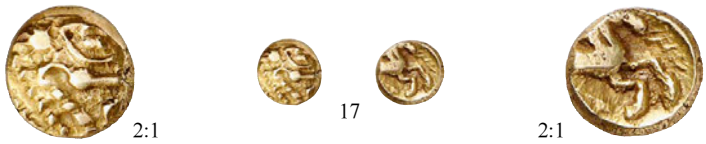


14 15 16

14 **AMBIANI.** *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,62 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 237. Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön 300,--

15 *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,36 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 241. Fast vorzüglich/vorzüglich 500,--

16 *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 5,91 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache 241. Sehr schön 300,--



2:1 17 2:1

17 **BELLOVACI.** *AV*-1/4 Stater, 60/25 v. Chr.; 1,48 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. Delestrée/Tache vergl. 272. **R** Knapper Schrötling, sehr schön 250,--



1,5:1 18 1,5:1

GERMANIA

18 **ANONYM.** *AR*-Quinar, Typ Nauheim, 100/50 v. Chr.; 1,42 g. Kopf r. in Torques//Vogelmännchen l. mit Torques. Castelin, Zürich 1113 ff.; Dembski 355. Feine Tönung, sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Horn.

Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 70.



1,5:1 19 1,5:1

19 El-Stater (Regenbogenschüsselchen), 50/25 v. Chr.; 7,03 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX B; Slg. Flesche 403. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



20 1,5:1 21

20 **VINDELIKER.** *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 175/100 v. Chr.; 7,60 g. Glatt/Kreuz. Kellner Typ V D; Slg. Flesche 332. Sehr schön 500,--

Datierung nach M. Nick: Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 30.

21 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 150/50 v. Chr.; 7,42 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz, dahinter Spange//Torques mit drei Kugeln. Kellner Typ II A; Slg. Flesche vergl. 294 f. Kl. Prägeschwächen, sehr schön 1.000,--



22



1,5:1 23 1,5:1



1,5:1 24 1,5:1

22 *AV*-Stater (Regenbogenschüsselchen), 1. Jahrhundert v. Chr.; 7,59 g. Vogelkopf l., davor Dreiviertelkranz//Kreuz, oben drei Kugeln, unten Ornament. Kellner Typ II E; Slg. Flesche 306 f.
Schön-sehr schön 300,--

23 Kleinsilbermünze, Typ Manching 2, 1. Jahrhundert v. Chr.; 0,35 g. Kopf l.//Pferd l. Kellner Typ Manching 2. Sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 105, Köln 2016, Nr. 23.

BOHEMIA

24 **BOIER**. *AV*-1/24 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 0,33 g. Buckel//Athena steht l. mit Speer und Schild. Dembski vergl. 503; Paulsen vergl. 143; Slg. Flesche -. Sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1 25 1,5:1

PANNONIA

25 *AR*-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 11,80 g. Kopf r. mit dreifachem Perldiadem//Reiter auf gepunkteter Bodenlinie l. Dembski 1390 ff.; Göbl, Ostkelten 469; Kostial 743 ff.; Slg. Flesche 524 ff. Feine Patina, vorzüglich 1.250,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 105, Köln 2016, Nr. 29 und der Auktion Münz Zentrum 171, Solingen-Ohligs 2015, Nr. 41.



1,5:1 26 1,5:1

26 *AR*-Tetradrachme, Typ Reiterstumpf/Kroisbach, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,60 g. Männlicher Kopf l.//Reiter auf Bodenlinie mit torquesartigen Enden l. Auktion Giessener Münzhandlung 141, München 2005, Nr. 22; Dembski -; Göbl, Ostkelten -; Göbl, Ostkelten -; Kostial -; Slg. Flesche 531 var. **RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 3.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Der Kroisbacher Reverstyp war mit dieser Vorderseite bis zum Jahr 2005 völlig unbekannt, als erstmals ein solches Stück in München angeboten wurde. Der Avers zeigt einen ausdrucksvollen Kopf.



27

27 Æ-Tetradrachme, Typ Baumreiter mit Bartkranzavers, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski 1085 a; Göbl, Ostkelten 129; Kostial 416; Slg. Flesche 691. Herrliche Patina, sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Horn.

LOTS KELTISCHER MÜNZEN

28 **Lot von keltischen Münzen:** Enthalten sind Prägungen in Silber (17x), Potin (11x) und Billon (1x) unter anderem der Remi, Sequani, Carnutes, aus Noricum und Pannonia. Sämtlich bestimmt nach Castelin, Göbl bzw. Dembski. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
29 Stück. Zum Teil gelocht. Gering erhalten-sehr schön 500,--

Exemplare der Slg. Horn.

29 **Lot keltischer Bronze- und Silbermünzen:** Enthalten sind unter anderem Prägungen der Sequani, der Senones und der Leuci in Silber (2x), Potin und Bronze. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
9 Stück. Schön-sehr schön 125,--

30 **Kleinsilbermünzen:** Enthalten sind zwei Kleinsilbermünzen des Typs Manching 2.
Zwei Stück. Sehr schön 100,--

GRIECHISCHE MÜNZEN



32



31



32

HISPANIA

31 **CARTHAGO NOVA.** Æ-Schekel, 218/206 v. Chr.; 6,99 g. Männerkopf (Hannibal?) l.//Pferd steht r., dahinter Palme. Burgos 535; CNP 181; SNG BM 105. **R** Prüfspur am Rand, fast sehr schön 400,--

32 **CASTULO.** Æ-As, Mitte 2. Jahrhundert v. Chr.; 17,77 g. Kopf r. mit Diadem, davor Halbmond//Sphinx steht r., davor Stern. Burgos 702; SNG BM 1314 ff.
Grüne Patina, kl. Schürfstelle auf dem Revers, sehr schön 50,--



33



34



35

33 Æ-Semis, frühes 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,69 g. Kopf r. mit Diadem//Stier steht r., darüber Halbmond. Burgos 722; SNG BM 1359 ff. Grüne Patina, sehr schön 25,--

34 **EBUSUS.** Æs, 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,28 g. Stier l.//Bes v. v. mit Keule und Schlange. Burgos 923; SNG BM 318. **R** Sehr schön-vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Ebusus, das heutige Ibiza, hat seinen Namen (Ebusus = Insel des Bes) von karthagischen Kolonisten erhalten, die den Kult des ursprünglich ägyptischen Gottes Bes eingeführt hatten.

GALLIA

35 **MASSALIA.** Æ-Tetrobol, 130/121 v. Chr.; 2,64 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe r. Depeyrot 41/31. Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--



36

ETRURIA

36 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Semis, 3. Jahrhundert v. Chr.; 81,88 g. Rad//Rad, darin sechs Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 56 b; Vecchi 96. **RR** Sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 53, Köln 1984, Nr. 2131.



37 38

37 Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 22,52 g. Beiderseits Rad. Rutter, Historia Numorum 56 e; Vecchi 99. **RR** Sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Schulten, Frankfurt am Main 2.-4. Juni 1982, Nr. 376.

38 Æ-Uncia, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,40 g. Beiderseits Rad. Rutter, Historia Numorum 56 f; Vecchi 100. **RR** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 270, Frankfurt am Main 1969, Nr. 2.



39 40 39

39 Æ-Quadrans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 37,49 g. Rad//Doppelaxt. Rutter, Historia Numorum 58 c; Vecchi 108. **RR** Randausbruch, sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 9. Mai 1980 beim Kölner Münzkabinett.

40 Æ-Uncia, 3. Jahrhundert v. Chr.; 18,81 g. Rad//Amphore. Rutter, Historia Numorum 62 e; Vecchi 105. **RR** Fast sehr schön 600,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Lanz 26, München 1983, Nr. 23.


41


42


43







41 Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 18,23 g. Rad//Zwei Wertkugeln in Doppelkreis. Rutter, Historia Numorum 63 e; Vecchi 130. **RR** Schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 47, Basel 1972, Nr. 155.

42 Æ-Uncia, 3. Jahrhundert v. Chr.; 13,99 g. Rad//Anker und Wertkugel. Rutter, Historia Numorum 65 g; Vecchi 119. **RR** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 6. Dezember 1973 beim Münz Zentrum, Köln.

43 Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 22,51 g. Kopf eines Auguren mit Apex//Priestergeräte. Rutter, Historia Numorum 68 d; Vecchi 136. **RR** Schön 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 56, Essen 1988, Nr. 113.


1,5:1


44


1,5:1

44 **POPULONIA.** *Æ*-20 Asses, 300/250 v. Chr.; 8,55 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Ethnikon. Rutter, Historia Numorum 142; Vecchi, Etruscan Coinage 37.161 (dies Exemplar); Vecchi, The coinage of the Rasna II, 13. Feine Tönung, gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Bourgey, Paris 9. November 1976, Nr. 5.


45


1,5:1


45

45 *Æ*-20 Asses, 3. Jahrhundert v. Chr.; 8,34 g. Kopf der Metus (Gorgoneion), unten Wertangabe//Glatt. Rutter, Historia Numorum 152; Vecchi, Etruscan Coinage 58, O 33; Vecchi, The coinage of the Rasna II, 55. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, fast vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 69.



46

46 **VOLATERRAE.** Æ-Semis, 3. Jahrhundert v. Chr.; 71,15 g. Janusförmiger Kopf//Wertangabe. Rutter, Historia Numorum 108 c; Vecchi 80. **RR** Schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 29, Stuttgart 1985, Nr. 59.



47

47 Æ-Quadrans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 28,56 g. Janusförmiger Kopf//Drei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 108 e; Vecchi 82. **R** Schön/sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Triton II, New York 1998, Nr. 676.



48

48 Æ-Dupondius, 3. Jahrhundert v. Chr.; 249,39 g. Janusförmiger Kopf//Keule zwischen Wertangabe. Rutter, Historia Numorum 109 a; Vecchi 85. **R** Schön/fast sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Sternberg XXVI, Zürich 1992, Nr. 179 und der Auktion SKA 4, Bern 1985, Nr. 287.



49

49 Æ-As, 3. Jahrhundert v. Chr.; 127,11 g. Janusförmiger Kopf//Keule, l. Wertangabe. Rutter, Historia Numorum 109 b; Vecchi 86. **R** Schön-sehr schön/sehr schön 600,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 289.



50

50 Æ-Triens, 3. Jahrhundert v. Chr.; 51,25 g. Janusförmiger Kopf//Keule, l. und r. je zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 109 d; Vecchi 88. **R** Schön-sehr schön 250,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 33, Köln 1978, Nr. 294.



51

51 Æ-Quadrans, 3. Jahrhundert v. Chr.; Janusförmiger Kopf//Keule, umher Wertangabe. Rutter, Historia Numorum 109 e; Vecchi 89. **R** Durchgehender Gußfehler, schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kricheldorf XXI, Stuttgart 1970, Nr. 4.



52

52 Æ-Sextans, 3. Jahrhundert v. Chr.; 26,24 g. Janusförmiger Kopf//Keule zwischen zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 109 f; Vecchi 90. **R** Fast sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 56, Essen 1988, Nr. 115.



53

53 Æ-Dupondius, 3. Jahrhundert v. Chr.; 294,79 g. Janusförmiger Kopf//Delphin l. Rutter, Historia Numorum 110 a; Vecchi 92. **RR** Grüne Patina, sehr schön 2.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 373.



54

54 Æ-As, 3. Jahrhundert v. Chr.; 123,20 g. Janusförmiger Kopf//Delphin l. Rutter, Historia Numorum 110 b; Vecchi 93. **R** Sehr schön 1.250,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Sammlung John W. Garrett, Auktion NFA/Bank Leu, Beverly Hills 1984, Nr. 619; zuvor erworben am 15. Juli 1927 bei Spink, London; der Auktion Santamaria, Rom 31. Januar 1921, Nr. 133 und der Sammlung Inghirami, Volterra.

Dies Exemplar ist abgebildet bei Sydenham, Aes Grave, Pl. 24, 2 und erwähnt bei Haeberlin, S. 250, 7.



55 56

UMBRIA

55 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Sextans, 225/213 v. Chr., *anonym;* 19,27 g. Keule//Zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 54; Vecchi 172. Gutes sehr schön 250,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 49, Mannheim 1995, Nr. 7.

56 Æ-Sextans, 225/213 v. Chr., *anonym;* 21,58 g. Keule//Zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 54; Vecchi 172. Sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Hirsch 26, München 1961, Nr. 1812.


57


58

57 Æ-Sextans, 225/213 v. Chr., *anonym;* 29,17 g. Keule//Zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 54; Vecchi 172. Gußfehler, sonst sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 328, Frankfurt am Main 1990, Nr. 28.

58 Æ-Sextans, 225/213 v. Chr., *anonym;* 25,96 g. Keule//Zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 54; Vecchi 172. Schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kricheldorf XXI, Stuttgart 1970, Nr. 8.


59


60

59 Æ-Uncia, 225/213 v. Chr., *anonym;* 10,39 g. Keule//Zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 55; Vecchi 173. Schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 9. Februar 1973 bei der Firma Toderi, Florenz.

60 **IGUVIUM.** Æ-Semis (Fragment), um 220 v. Chr.; 10,58 g. Sonne (hier ein Strahl sichtbar)//Mondsichel und Sterne (hier ein Teil der Mondsichel sichtbar). Rutter, Historia Numorum 24; Vecchi 145. Sehr schön 75,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 380.


62


61




62

61 Æ-Uncia, um 220 v. Chr.; 15,00 g. Weintraube auf Scheibe//Wertkugel auf Scheibe. Rutter, Historia Numorum 28; Vecchi 149. **RR** Sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Sternberg XVII, Zürich 1986, Nr. 443.

62 Æ-Semis, um 220 v. Chr.; 87,15 g. Korinthischer Helm l.//Füllhorn, Wertangabe und Ethnikon. Rutter, Historia Numorum 30; Vecchi 151. **Von großer Seltenheit.** Schön 600,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 183, München 1994, Nr. 803.



1,5:1



63



1,5:1

63 Æ-Sextans, um 220 v. Chr.; 22,70 g. Palmzweig//Füllhorn und Wertangabe. Rutter, Historia Numorum 33; Vecchi 154. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Sternberg XVII, Zürich 1986, Nr. 445.



64





65



64 **TUDER.** Æ-Triens, 220/200 v. Chr.; 20,18 g. Hand in Caestus//Zwei Keulen. Rutter, Historia Numorum 42; Vecchi 165. Schön/sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kreß 119, München 1961, Nr. 633.

65 Æ-Triens, 220/200 v. Chr.; 29,06 g. Hand in Caestus//Zwei Keulen. Rutter, Historia Numorum 42; Vecchi 165. Gußloch, fast sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kricheldorf XXI, Stuttgart 1970, Nr. 5.



66





67



66 Æ-Uncia, 220/200 v. Chr.; 19,83 g. Kantharos, darüber Wertkugel//Speerspitze, l. Wertkugel. Rutter, Historia Numorum 45; Vecchi 162. Kl. Gußfehler auf dem Avers, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Lanz 46, München 1988, Nr. 23.

67 Æ-Semis, 220/200 v. Chr.; 30,32 g. Schlafender Hund//Lyra. Rutter, Historia Numorum 46; Vecchi 164. Sehr schön 200,--



68 69

68 Æ-Semis, 220/200 v. Chr.; 38,69 g. Schlafender Hund//Lyra. Rutter, Historia Numorum 46; Vecchi 164. Schön-sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 268, Frankfurt am Main 1968, Nr. 95.

69 Æ-Quadrans, 220/200 v. Chr.; 16,90 g. Frosch, im Feld drei Wertkugeln//Anker. Rutter, Historia Numorum 48; Vecchi 166. Sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 590, Basel 1995, Nr. 22.



70 71

70 Æ-Quadrans, 220/200 v. Chr.; 17,05 g. Frosch, im Feld drei Wertkugeln//Anker. Rutter, Historia Numorum 48; Vecchi 166. Fast sehr schön/schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kreß 118, München 1961, Nr. 603.

71 Æ-Sextans, 220/200 v. Chr.; 10,51 g. Zikade, im Feld zwei Wertkugeln//Dreizack. Rutter, Historia Numorum 49; Vecchi 167. Sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 11. Dezember 1968.



72

72 Æ-Uncia, 220/200 v. Chr.; 9,72 g. Kantharos, darüber Wertkugel//Speerspitze, l. Wertkugel. Rutter, Historia Numorum 50; Vecchi 168. Schön 50,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Pilartz XIV, Köln 1967, Nr. 45.



73

PICENUM

73 **HATRIA**. Æ-Quincunx, 275/225 v. Chr.; 189,34 g. Pegasos fliegt r.//Weiblicher Kopf in Murex-Schnecke l. Rutter, Historia Numorum 12; Vecchi 182. **RR** Dunkelgrüne Patina, fast sehr schön 1.250,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Sternberg XXVI, Zürich 1992, Nr. 190.



74

74 Æ-Teruncius, 275/225 v. Chr.; 117,23 g. Delphin n. r.//Fisch, darunter drei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 14; Vecchi 184. **RR** Sehr schön 600,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 33, Köln 1978, Nr. 297 und der Sammlung Philipsen.



75 76 77

75 Æ-Biunx (Sextans), 275/225 v. Chr.; 78,58 g. Hahn steht l., davor zwei Wertkugeln//Schuh. Rutter, Historia Numorum 15; Vecchi 185. **R** Sehr schön 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 5. November 1962 bei der Firma Bourgey, Paris.

76 Æ-Biunx (Sextans), 275/225 v. Chr.; 67,32 g. Hahn steht l., davor zwei Wertkugeln//Schuh. Rutter, Historia Numorum 15; Vecchi 185. **R** Schön-sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 2, Stuttgart 1998, Nr. 302.

77 Æ-Uncia, 275/225 v. Chr.; 31,14 g. Anker//Wertkugel. Rutter, Historia Numorum 16; Vecchi 186. **RR** Sehr schön/fast sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 22. September 1964.



78

78 Æ-Uncia, 275/225 v. Chr.; 26,53 g. Anker//Wertkugel. Rutter, Historia Numorum 16; Vecchi 186. **RR** Sehr schön/schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 53, Köln 1984, Nr. 2133.



79 80

79 Æ-Semuncia, 275/225 v. Chr.; 19,91 g. H//AΣ. Rutter, Historia Numorum 17 var.; Vecchi 187. Schön-sehr schön 125,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 357, Frankfurt am Main 1998, Lot 6001.

80 Æ-Semuncia, 275/225 v. Chr.; 17,36 g. H//AΣ. Rutter, Historia Numorum 17 var.; Vecchi 187. Schön 75,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Pilartz 14, Köln 1967, Nr. 43.



1,5:1 81 1,5:1

CAMPANIA

81 **PHISTELIA.** Æ-Obol, 380/350 v. Chr.; 0,55 g. Männerkopf fast v. v.//Delphin über Gerstenkorn und Muschel. Rutter, Historia Numorum 613; Sambon 831. Herrliche Patina, gutes sehr schön 125,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 96 und der Liste Münzen und Medaillen AG 516, Basel 1988, Nr. 12.



83 82 83

APULIA

82 **AUSCULUM.** Æ-Biunx, 217/212 v. Chr.; 15,59 g. A, darunter zwei Wertkugeln//Blitz. Rutter, Historia Numorum 656 c; Vecchi 176. **Von großer Seltenheit.** Einhieb auf dem Revers, sehr schön 300,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 2. Oktober 1971 bei der Firma Peus Nachf., Frankfurt am Main.

83 **LUCERIA.** Æ-Quatrunx, 225/217 v. Chr.; 100,21 g. Blitz//Keule, daneben vier Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 671; Vecchi 275. **R** Schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 531.



84

84 Æ-Teruncius, 225/217 v. Chr.; 44,28 g. Achtstrahliger Stern//Delphin l., unten drei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 672; Vecchi 276. Fast sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 8, Köln 1995, Nr. 8.



86





85



86

85 Æ-Biunx, 225/217 v. Chr.; 61,48 g. Muschel//Astragal und zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 673; Vecchi 277. Schön/gutes sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 17. April 1980 bei der Firma Aes rude, Chiasso.

86 Æ-Biunx, 225/217 v. Chr.; 77,49 g. Muschel//Astragal und zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 673; Vecchi 277. Schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Schulten, Frankfurt am Main 2.-4. Juni 1982, Nr. 377.





87





88

87 Æ-Uncia, 225/217 v. Chr.; 32,84 g. Frosch//Ähre. Rutter, Historia Numorum 674; Vecchi 278. Gußfehler auf dem Revers, sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 26, München 1983, Nr. 1574.

88 Æ-Uncia, 225/217 v. Chr.; 43,35 g. Frosch//Ähre. Rutter, Historia Numorum 674; Vecchi 278. Schön 75,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Schulten, Frankfurt am Main 2.-4. Juni 1982, Nr. 379.





89





90

89 Æ-Semuncia, um 225/217 v. Chr.; 23,38 g. Mondsichel//Thyrsos. Rutter, Historia Numorum 675; Vecchi 279. Schön 75,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 52, München 1990, Nr. 418.

90 Æ-Quincunx, 217/212 v. Chr.; 31,43 g. Rad mit vier Speichen//Rad mit vier Speichen, in einem Winkel fünf Wertkugeln, in einem anderen L. Rutter, Historia Numorum 677 a; Vecchi 281. Fast vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Grün 15, Heidelberg 1995, Nr. 811.



91 92

91 Æ-Quincunx, 217/212 v. Chr.; 30,86 g. Rad mit vier Speichen//Rad mit vier Speichen, in einem Winkel fünf Wertkugeln, in einem anderen L. Rutter, Historia Numorum 677 a; Vecchi 281.
Gutes sehr schön 125,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 282, Frankfurt am Main 1973, Nr. 9.

92 Æ-Quatrunx, um 217/212 v. Chr.; 25,30 g. Blitz//Keule, daneben vier Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 677 b; Vecchi 282. Fast sehr schön 125,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Hirsch 63, München 1969, Nr. 2432 h.



93 94

93 Æ-Quatrunx, um 217/212 v. Chr.; 31,13 g. Blitz//Keule, daneben vier Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 677 b; Vecchi 282. Gußloch, gutes sehr schön 75,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Schulten, Frankfurt am Main 6.-4. Juni 1982, Nr. 378.

94 Æ-Teruncius, 217/212 v. Chr.; 23,24 g. Achtstrahliger Stern//Delphin r., darüber drei Wertkugeln, unten L. Rutter, Historia Numorum 677 c; Vecchi 283. Gußfehler auf dem Avers, schön-sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Sammlung Schøyen, Auktion NAC 10, Zürich 1997, Nr. 386.



95 97 96

95 Æ-Biunx, 217/212 v. Chr.; 21,35 g. Muschel//Astragal, darüber zwei Wertkugeln, darunter L. Rutter, Historia Numorum 677 d; Vecchi 284. Grüne Patina, sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kricheldorf XIV, Stuttgart 1964, Nr. 27.

96 Æ-Uncia, 217/212 v. Chr.; 10,04 g. Frosch//Ähre. Rutter, Historia Numorum 677 e; Vecchi 285.
Schön-sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 114, Solingen-Ohligs 2003, Nr. 260.

97 Æ-Semuncia, um 217/212 v. Chr.; 5,99 g. Mondsichel//Thyrsos. Rutter, Historia Numorum 677 f; Vecchi 286. Sehr schön 60,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Sternberg XXV, Zürich 1991, Nr. 21.



98



99

98 **VENUSIA.** Æ-Semuncia, 275/225 v. Chr.; 19,71 g. Mondsichel//Mondsichel. Rutter, Historia Numorum 710; Vecchi 292. Fast sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 212.

99 Æ-Biunx, um 215 v. Chr.; 24,26 g. Delphin l., darüber zwei Wertkugeln//Delphin l., darüber Ethnikon, darunter zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 712; Vecchi 294. Gutes sehr schön 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion CNG 64, Lancaster 2003, Nr. 758.



100

ZENTRAL-ITALIEN

100 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Triens, 280/260 v. Chr.; 113,25 g. Achtstrahliger Stern über Mondsichel, unten vier Wertkugeln//Rad mit 8 Speichen. Rutter, Historia Numorum 363; Vecchi 202. **R** Fast sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 65, Zürich 1996, Nr. 280.



101



102

101 Fragment eines Æ-Triens, 280/260 v. Chr.; 31,98 g. Achtstrahliger Stern über Mondsichel, unten vier Wertkugeln//Rad mit 8 Speichen. Rutter, Historia Numorum 363; Vecchi 202. **R** Sehr schön 60,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 513.

102 Æ-Sextans, 280/260 v. Chr.; 47,49 g. Anker zwischen zwei Wertkugeln//Dreizack zwischen zwei Wertkugeln. Rutter, Historia Numorum 377; Vecchi 214. **R** Fast sehr schön/schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 20. Oktober 1969 bei der Firma Maison Platt, Paris.



103



104

103 Æ-Sextans, 280/260 v. Chr.; 46,18 g. Speerspitze, r. zwei Wertkugeln//Dreizack. Rutter, Historia Numorum 379; Vecchi 215. **R** Sehr schön 600,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 11, Basel 1980, Nr. 307 und der Auktion Hess-Leu 41, Luzern 1969, Nr. 8.

104 Æ-Uncia, 280/260 v. Chr.; 22,22 g. Keule, r. Wertkugel//Pentagramm, darin Wertkugel. Rutter, Historia Numorum 385; Vecchi 222. **RR** Schön-sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 33, Köln 1978, Nr. 289.



105



106

105 Æ-Uncia, 280/260 v. Chr.; 22,10 g. Kanne, l. Wertkugel//Pedum, darüber Wertkugel. Rutter, Historia Numorum 386; Vecchi 223. **R** Randausbruch, fast sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 33, Köln 1978, Nr. 290.

106 Æ-Uncia, 280/260 v. Chr.; 19,94 g. Speerspitze, l. Wertkugel//Speerspitze, r. Wertkugel. Rutter, Historia Numorum vergl. 392; Vecchi 230. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 600,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 14. März 1990.



107



108



109

107 Æ-Semuncia, 280/260 v. Chr.; 14,20 g. Kerykeion//A. Rutter, Historia Numorum -; Vecchi 233. **RR** Sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Sammlung Schøyen, Auktion NAC 10, Zürich 1997, Nr. 377 und der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 524.

108 Æ-Semuncia, 280/260 v. Chr.; 9,87 g. Käfer//Vierblättrige Blüte. Rutter, Historia Numorum 397; Vecchi 235. **RR** Fast sehr schön 200,--

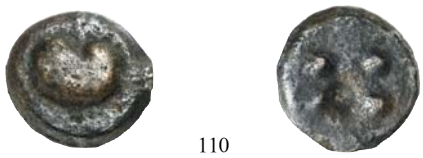
Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Leu 65, Zürich 1996, Nr. 281.

109 Æ-Semuncia, 280/260 v. Chr.; 12,64 g. Weintraube//Speerspitze. Rutter, Historia Numorum 398; Vecchi 236. **R** Sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Sternberg XVII, Zürich 1986, Nr. 452 und der Auktion Peus Nachf. 301, Frankfurt am Main 1981, Nr. 627.



110

110 Æ-Tetras, 280/260 v. Chr.; 8,13 g. Undeutliches Objekt (Bohne?)//Vier Wertkugeln. Vecchi 251.
RR Sehr schön 300,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Sternberg XXVI, Zürich 1992, Nr. 194.



111 112 113

CALABRIA

111 **TARENT.** Æ-Didrachme, 510/450 v. Chr.; 8,00 g. Taras auf Delphin r. mit Oktopus//Hippocamp r., darunter Muschel. Fischer-Bossert 32 f (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 129; Rutter, Historia Numorum 827.
Feine Tönung, fast sehr schön 200,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones AG 6, Basel 1976, Nr. 8.
Tarent, die einzige Pflanzstadt Spartas, wurde der Sage nach an der Stelle gegründet, wo ein Delphin den schiffbrüchigen Taras, einen Sohn des Poseidon und der Satyra an Land brachte. Der Delphinreiter wird so auch von Aristoteles als Taras identifiziert, eine Deutung, die heute angezweifelt wird. So handelt es sich zumindest bei den frühen Prägungen laut Wolfgang Fischer-Bossert eindeutig um Phalantos. Wir bezeichnen den Delphinreiter hier und im Folgenden der Tradition folgend als Taras. Der Typ Delphinreiter//Hippokamp geht auf phoenizische Darstellungen zurück. Dort reitet Melqart auf dem Delphin, und es erscheint auch der Hippokamp.

112 Æ-Didrachme, 510/450 v. Chr.; 7,97 g. Taras auf Delphin r. mit Oktopus//Hippocamp r., darunter Muschel. Fischer-Bossert 60; Ravel, Vlasto 100 (stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 827.
Feine Tönung, kl. Probierspur am Rand, sehr schön 300,--

113 Æ-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,25 g. Nackter Reiter l. mit Helm, Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Weintraube und Spindel. Ravel, Vlasto 802; Rutter, Historia Numorum 1013.
Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 150,--
Erworben am 24. Dezember 1972.



2:1 114 2:1

114 Æ-Obol, 280/228 v. Chr.; 0,47 g. Kantharos, von drei Punkten umgeben//Kantharos. Ravel, Vlasto vergl. 1650; Rutter, Historia Numorum 1076.
Herrliche Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1 115 1,5:1

115 Æ-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,56 g. Nackter Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreizack, dahinter Eule. Ravel, Vlasto 836 ff.; Rutter, Historia Numorum 1025.
Herrliche Patina, gutes sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1380.


1,5:1


116


1,5:1

LUCANIA

116 **METAPONT.** Æ-Triobol, 470/440 v. Chr.; 1,26 g. Ähre//Ochsenkopf incus. Noë vergl. 284 ff.; Rutter, Historia Numorum 1487. Gutes sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1


117


1,5:1

117 Æ-Didrachme, 340/330 v. Chr.; 7,73 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm//Ähre, r. Blitz. Johnston B 4.3 (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 1577. Herrliche Patina, fast vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Luzern 1930, Nr. 152.


118


119

118 Æ-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,73 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre, l. Zange. Johnston C 4.8; Rutter, Historia Numorum 1583. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön/fast vorzüglich 250,--

119 Æ-Didrachme, 290/280 v. Chr.; 7,78 g. Demeterkopf r.//Ähre, l. Ameise, r. Füllhorn mit zwei Ähren. Johnston D 4.11; Rutter, Historia Numorum 1624.
Herrliche Patina, knapper Schrötling, vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


120


1,5:1


120

120 **SYBARIS.** Æ-Stater, 550/510 v. Chr.; 7,79 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS 830; SNG München 1154. Feine Patina, vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6046 und der Auktion NAC 6, Zürich 1993, Nr. 42.

Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Dorern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, Röm. Gesch. I., S. 132).


1,5:1 121 1,5:1

121 **THURIOI.** *Æ*-Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,80 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., darüber Monogramm. Rutter, Historia Numorum 1791; SNG ANS 1041; SNG München 1196.
Korrosionsstelle am Rand des Reverses, sonst attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 44, Stuttgart 2016, Nr. 13 und der Sammlung Prof. Ernst Langlotz (* 6. Juli 1895; † 4. Juni 1978), Auktion Auctiones AG 23, Basel 1993, Nr. 206.


122 123

122 *Æ*-Didrachme, 400/350 v. Chr.; 7,80 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla mit Dreizack als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1801; SNG ANS 1002 (Avers stempelgleich); SNG München vergl. 1198.
Dunkle Tönung, knapper Schrötling, winz. Kratzer, gutes sehr schön 150,--

123 **VELIA (HYELE).** *Æ*-Stater, 334/300 v. Chr.; 7,41 g. Athenakopf l. mit phrygischem Helm//Löwe l. nagt an Beute. Rutter, Historia Numorum 1296; Williams 353.
Feine Tönung, sehr schön/gutes sehr schön 150,--


1,5:1 124 1,5:1

BRUTTIUM

124 **PUNIER UNTER HANNIBAL.** *Æ*-1/4 Schekel, 213/203 v. Chr.; 1,70 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd r. CNP 27; Rutter, Historia Numorum 2017.
RR Dunkle Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön 200,--


1,5:1 125 1,5:1

125 **BRETTII.** Æ-Didrachme, 211/208 v. Chr.; 17,70 g. Areskopf l. mit Helm, unten Blitz//Athena geht r. mit Speer und Schild, Beizeichen Fackel. Rutter, Historia Numorum 1987; Scheu 39.
Grüne Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 15, Stuttgart 2004, Nr. 920.



1,5:1



126





1,5:1

126 **KAULONIA.** *Æ*-Stater, 525/500 v. Chr.; 8,18 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 2 f (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 2035.
Herrliche Patina, vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Sammlung John Pierpont Morgan 91 (irrtümlich abgebildet als 92) und der Sammlung Dr. Paul Hartwig, Auktion Santamaria, Rom 7. März 1910, Nr. 417.

Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



127



1,5:1



127

127 *Æ*-Stater, 525/500 v. Chr.; 7,95 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 28; Rutter, Historia Numorum 2036. Feine Tönung, min. korrodiert, vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 39.



1,5:1



128



1,5:1

128 *Æ*-Stater, 475/470 v. Chr.; 8,04 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., Kopf zurückgewandt//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., Kopf zurückgewandt. Noë 60; Rutter, Historia Numorum 2043. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 600,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Lanz 30, München 1984, Nr. 68.



129

129 *Æ*-Stater, 475/425 v. Chr.; 7,70 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., zurückblickend//Hirsch steht r., davor Zweig. Noë 87; Rutter, Historia Numorum 2046.
R Feine Tönung, sehr schön 200,--



1,5:1 130 1,5:1

130 **KROTON.** *Æ*-Stater, 530/500 v. Chr.; 7,89 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS 239 (Avers stempelgleich); SNG München 1421. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 2.500,--
Exemplar der Auktion NAC 23, Zürich 2002, Nr. 1061.



1,5:1 131 1,5:1

131 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.** *Æ*-Stater, 317/310 v. Chr.; 8,47 g. Pegasus l., darunter Blitz//Athenakopf l. mit korinthischem Helm. Calciati, Pegasi 13; Rutter, Historia Numorum 2342.
Feine Tönung, hervorragend zentriert, min. korrodiert, vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 20 und der Auktion Peus Nachf. 348, Frankfurt am Main 1996, Nr. 25.
Lokris wurde im frühen 7. Jahrhundert v. Chr. von Lokrern aus Griechenland gegründet, möglicherweise mit Hilfe von Syrakus. Lokris blieb Syrakus jedenfalls politisch stets eng verbunden und pflegte auch wichtige Handelsbeziehungen mit Sizilien. Dies führte auch zur Ausprägung der Pegasi, als diese in Sizilien im Zuge der korinthischen Unterstützung von Syrakus durch Timoleon dort eingeführt wurden.



1,5:1 132 1,5:1

132 Æs, nach 280 v. Chr.; 13,18 g. Persephonekopf r., dahinter Fackel//Adler steht l. auf Blitz, r. Palmzweig. Rutter, Historia Numorum 2374; SNG ANS 561; SNG München 1513.
R Grüne Patina, kl. Randfehler, vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 75; der Sammlung Paul H. Gerrie, Auktion Triton XII, New York 2009, Nr. 57; der Sammlung Gary Davies, Auktion Freeman & Sear 10, Los Angeles 2004, Nr. 27; der Auktion Baldwin's 7, London 1996, Nr. 163; der Auktion NAC 8, Zürich 1995, Nr. 401 und der Auktion Aes Rude 4, Lugano 1979, Nr. 66.



133

133 **RHEGION. Anaxilas, 494-475 v. Chr.** Æ-Drachme, 494/480 v. Chr.; 16,89 g. Löwenkopf v. v.//Kalbskopf l. Caltabiano 56; Rutter, Historia Numorum 2469. **RR** Fast sehr schön 1.250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Erworben bei der Münzen und Medaillen AG, Basel, und Exemplar der Auktion Auctiones 8, Basel 1978, Nr. 52.

Dieses Stück aus dem unteritalischen Rhegion zeigt die frontale Darstellung eines Löwenkopfes, der auf die griechische Insel Samos verweist.



134 135

134 **Stadt.** Æs, 260/215 v. Chr.; 9,29 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Füllhorn//Dreifuß. Rutter, Historia Numorum 2543. Grüne Patina, vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion UBS 59, Basel 2004, Nr. 4073.

135 Æ-Tetras, 215/150 v. Chr.; 6,99 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Palmzweig//Wolf steht r. Rutter, Historia Numorum 2562. Grüne Patina, vorzüglich 150,--

Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7110 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 87.



1,5:1 136 1,5:1 1,5:1 137 1,5:1

SICILIA

136 **ABAKAINON.** Æ-Litra, 430/420 v. Chr.; 0,73 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Eber steht r., davor Eichel. Campana -; Hoover -. **RR** Feine Tönung, vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Leu 57, Zürich 1993, Nr. 15 und der Auktion Sternberg XIV, Zürich 1984, Nr. 46.

137 Æ-Litra, 420/410 v. Chr.; 0,71 g. Bärtiger Kopf r.//Eber steht r., davor Eichel. Campana 17 a (dies Exemplar erwähnt); Hoover 17. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Sternberg 20, Zürich 1988, Nr. 164.



138 139 138

138 **ADRANON.** Æs, 344/336 v. Chr.; 29,94 g. Apollokopf l.//Lyra. Calciati S. 331, 2 st 2/2; SNG ANS vergl. 1154; SNG München vergl. 9. **R** Grüne Patina, schön-sehr schön 100,--

Das Stück wurde vermutlich überprägt auf eine syrakusanische Drachme unbekannten Typs.

139 **AKRAGAS.** Æ-Didrachme, 483/475 v. Chr.; 8,42 g. Adler steht r.//Krebs. SNG ANS vergl. 960; SNG München 63. Herrliche Patina, fast sehr schön 125,--

Exemplar der Slg. Horn.


140


1,5:1


140

140 *Æ*-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 16,99 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 967 ff.; SNG München 65 ff. Feine Tönung, winz. Kratzer, etwas korrodiert, sehr schön 1.500,--


2:1


141


2:1

141 *Æ*-Dilitron, 406 v. Chr., *Magistrat Silanos;* 1,36 g. Adler steht l. auf Felsen, in den Fängen Schlange//Krabbe. SNG ANS 999; SNG München 88. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Silanos war möglicherweise auch ein Stempelschneider.


1,5:1


142


1,5:1

142 **GELA.** *Æ*-Didrachme, 490/475 v. Chr.; 8,64 g. Reiter r. mit Lanze//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 28. Vorzüglich 3.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


143


1,5:1


143

143 *Æ*-Tetradrachme, 465/450 v. Chr.; 16,64 g. Quadriga l., dahinter ionische Säule, im Abschnitt Ketos//Androkephale Stierprotome r., von Nike bekränzt. Jenkins 221.

Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön 750,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones 7, Basel 1977, Nr. 74.


1,5:1


144


1,5:1

144 *Æ*-Litra, 430/425 v. Chr.; 0,67 g. Reiter l. mit Schild//Androkephale Stierprotome r. Jenkins 433.

Feine Tönung, min. gewellt, sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



145 1,5:1 145

145 **HIMERA.** Æ-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,59 g. Hahn steht l.//Krebs. Westermark, Himera: The Coins of Akragantine type, Gruppe I (O 3/R -). Herrliche Patina, sehr schön 500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



2:1 146 2:1

146 Æ-Obol, 472/408 v. Chr.; 0,58 g. Bärtiger Kopf r.//Helm r. SNG ANS -; SNG München 355.
R Leicht korrodiert, sehr schön 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



147

147 **KATANE.** Æ-Tetradrachme, nach 403 v. Chr.; 17,19 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Apollokopf (?) l. mit Taenie. Boehringer in SNR 87 (2008), Tf. 2, 24. **R** Sehr schön 1.250,--

Das seltene Stück wurde in der kurzen Zeit zwischen dem Verrat des Arkesilaos und der Versklavung der Bevölkerung durch Dionysios I. von Syrakus geprägt. Zur Interpretation des Kopfes als Apollo siehe Boehringer, S. 13.



1,5:1 148 1,5:1

148 **KENTORIPAI.** Æ-Dekonkion, 344/336 v. Chr.; 12,57 g. Zeuskopf r., dahinter Adler//Geflügelter Blitz. Calciati 3/17 bzw. 4. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Dunkle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 600,--

Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7190.



149 1,5:1 149

149 **LEONTINOI.** Æ-Tetradrachme, 475/466 v. Chr.; 17,15 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXII, 4.
Feine Patina, winz. Kratzer, gutes sehr schön 2.000,--

Die Prägungen von Leontinoi sind nach Chr. Boehringer datiert.

Nur in der relativ kurzen Spanne zwischen 466 und 422 v. Chr. war Leontinoi selbständig. Der Revers des Stückes zeigt als sprechendes Wappen einen Löwenkopf, umgeben von Gerstenkörnern, die auf den Getreidereichtum der Campi Leontini hinweisen.


1,5:1 150 1,5:1

150 Æ-Tetradrachme, 450/430 v. Chr.; 17,19 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo Tav. XXIII, 5 (stempelgleich). Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 270.


1,5:1 151 1,5:1

151 Æ-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,51 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4. Fast vorzüglich/vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 277, Osnabrück 2016, Nr. 22.


1,5:1 152 1,5:1

152 Æ-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,31 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf r., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4.
Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler und Prägeschwächen, vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion Rauch 77, Wien 2006, Nr. 119.


1,5:1 153 1,5:1

153 **LONGANE.** Æ-Litra, 415/405 v. Chr.; 0,68 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Kopf eines jugendlichen Flußgottes l. Hoover 755 var. **RR** Vorzüglich 1.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Longane war eine kleine Stadt am Fluß Longanus (Polybius I, 19).


1,5:1 154 1,5:1

154 **MESSANA.** Æ-Drachme, 480/478 v. Chr.; 4,01 g. Maultierbiga r.//Hase r. Caltabiano 43 (dies Exemplar abgebildet). **RR** Sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 3231 und der Auktion Hirsch Nachf. 150, München 1986, Nr. 65.


155


156


157







155 Æ-Tetradrachme, 478/476 v. Chr.; 17,06 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase r. Caltabiano 66. **RR** Leicht korrodiert, sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 1186; der Auktion Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2009, Nr. 98 und der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1058.

156 Æ-Tetradrachme, 475/471 v. Chr.; 16,76 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase springt r. Caltabiano 86. **R** Feine Tönung, leicht korrodiert, sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7148.

157 Æ-Tetradrachme, 470/466 v. Chr.; 17,22 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase r. Caltabiano 156. **RR** Feine Tönung, sehr schön 300,--

Exemplar der Generationensammlung - Teil I, Auktion Hirsch Nachf. 275, München 2011, Nr. 3230 und erworben vor 1895.


1,5:1


158


1,5:1

158 Æ-Tetradrachme, 425/421 v. Chr.; 17,33 g. Maultierbiga r., Nike bekränzt Maultiere, im Abschnitt: zwei Delphine gegeneinander//Hase springt r. über Delphin r. Caltabiano 500.
R Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 3.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 78.


1,5:1


159


1,5:1

159 Æ-Tetradrachme, 412/408 v. Chr.; 17,15 g. Maultierbiga l., Nike bekränzt Lenker//Hase r., darunter Hippocamp l. Caltabiano 599. Herrliche Patina, fast vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA 16, Beverly Hills 1985, Nr. 57 und der Sammlung John Ward, Teil II., Auktion Sotheby's, 4. April 1973, Nr. 168.



160

160 Æ-Litra, 278/275 v. Chr.; 6,44 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Löwe r., darüber Keule, im Abschnitt Dreizack. Caltabiano 912 (dies Exemplar). Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 27, Köln 1976, Nr. 19 und der Sammlung Tom Virzi (New York), Auktion Leu 6, Zürich 1973, Nr. 165.



1,5:1 161 1,5:1 1,5:1 162 1,5:1

161 MORGANTINA. Æ-Litra, 465/459 v. Chr.; 0,55 g. Bärtiger Kopf r. mit Taenie//Ähre. Erim/Jaunzems Gruppe I. Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

162 PANORMOS. Æ-Litra, 415/405 v. Chr.; 0,69 g. Apollokopf l.//Androkephaler Stier l. Jenkins I, Pl. 24, 14; Winzer Tf. 1, i (dies Exemplar). Min. korrodiert, fast vorzüglich 300,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 49 und der Auktion Sternberg XXXI, Zürich 1996, Nr. 664.



1,5:1 163 1,5:1

163 SEGESTA. Æ-Didrachme, 455/440 v. Chr.; 8,52 g. Hund steht r., darüber Korn//Kopf der Nymphe Aigeste r. Hurter 76 c (dies Exemplar). R Sehr schön 3.000,--

Exemplar der Sammlung Roger Peyrefitte, Auktion Jean Vinchon, Paris 29. April 1974, Nr. 25.

Der Hund verkörpert laut Silvia Hurter den Flußgott Krimisos (heute Belice).



165 164 165

164 Æ-Didrachme, 440/416 v. Chr.; 8,46 g. Hund steht l.//Kopf der Nymphe Aigeste r. Hurter 131. R Sehr schön 400,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1148.

165 SELINUS. Æ-Tetradrachme, 467/445 v. Chr.; 17,10 g. Apollo und Artemis in Quadriga l., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 5; SNG ANS 688. R Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Revers, attraktives Exemplar, sehr schön 600,--

Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollo und Artemis in einem Viergespann, Apollo als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.



1,5:1 166 1,5:1

166 **SYRAKUS.** Æ-Litra, 485/479 v. Chr.; 0,54 g. Arethusakopf r.//Vierspeichiges Rad. Boehringer vergl. 363. Feine Patina, Korrosionsspuren, sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1 167 1,5:1

167 Æ-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,38 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 112. Feine Patina, gutes sehr schön 750,--



1,5:1 168 1,5:1

168 Æ-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,46 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 209. **Von feinem Stil.** Vorzügliches Prachtexemplar 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8152 und der Auktion Triton 1, New York 1997, Nr. 311.



1,5:1 169 1,5:1

169 Æ-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,90 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 346. Feine Tönung, Stempelfehler auf dem Avers, vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 291, München 2013, Nr. 2093.



1,5:1 170 1,5:1

170 Æ-Litra, 466/460 v. Chr.; 0,67 g. Arethusakopf r.//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 3; Boehringer 415 ff. Feine Patina, gutes sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



2:1



171



2:1

171 *Æ*-Tetradrachme, um 460 v. Chr.; 17,39 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos// Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 438.

Kabinettstück. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, fast Stempelglanz 4.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion LHS 102, Zürich 2008, Nr. 87.



1,5:1



172



1,5:1

172 *Æ*-Tetradrachme, 460/450 v. Chr.; 17,30 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 489.

Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, Druckstelle auf dem Revers, attraktives Exemplar, vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 253, München 2007, Nr. 2056.



1,5:1



173



1,5:1

173 *Æ*-Tetradrachme, 460/450 v. Chr.; 16,97 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer - (V 261/R 499 = nicht aufgeführte Stempelkombination); CNG Triton VIII, New York 2005, Nr. 80 (stempelgleich).

Feine Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich 2.000,--


1,5:1


174


1,5:1

174 Æ-Tetradrachme, um 450 v. Chr.; 17,28 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 521, 11 (dies Exemplar).
Feine Tönung, leichter Doppelschlag, gutes sehr schön 2.000,--

Exemplar der Sammlung des Metropolitan Museum of Art und der Sammlung John Ward, Auktion Sotheby's, Zürich 4./5. April 1973, Nr. 208.


1,5:1


175


1,5:1

175 Æ-Tetradrachme, 415/405 v. Chr., signiert von Phrygillos und Euarchidas; 17,26 g. Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben//Quadriga l., Nike bekränzt Lenker. Tudeer 54.
R Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 1.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 403.
Der Vorderseitenstempel von Phrygillos zeigt den Arethusakopf und nicht, wie bei den anderen syrakusanischen Tetradrachmen, die Quadriga. Diese findet sich hier auf dem von Euarchidas geschnittenen Reversstempel.


1,5:1


176


1,5:1

176 Æ-Tetradrachme, 410/405 v. Chr.; 17,23 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt: Ähre//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben, Haar in Ampyx und Sphendone. Tudeer 65.
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön 2.500,--

Der monumentale Kopf der Rückseite wurde sicher von einem bedeutenden Künstler geschaffen, leider sind alle vier Reversstempel dieses Typs unsigniert.



2:1



177







2:1



177 *Æ*-Dekadrachme, 405/400 v. Chr., Werk des Meistergraveurs Kimon, signiert (dreimal); 43,00 g. Quadriga im Galopp l. mit stark vorgebeugtem Wagenlenker, von Nike bekränzt. Im Abschnitt Waffen: Zwei Beinschienen, Panzer, Schild und Helm. Auf der Abschnittslinie KIMΩN (hier nicht mehr lesbar)//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Signatur: auf dem Haarband K, auf dem unteren Delphin KIMΩN. Jongkees 3.

Von großer Seltenheit. Feine Tönung, hohes Relief, min. korrodiert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 75.000,--

Nach Auskunft unseres Kollegen Pierre Crinon, Paris, wurde das Stück von einem französischen Privatsammler bei dem Pariser AINP-Mitglied Serges Boutin vor 1980 gekauft. Die französische Exportgenehmigung liegt vor.



178

1,5:1

1,5:1

178 *Æ*-Dekadrachme, 400/370 v. Chr., signiert von Euainetos; 42,66 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin R.IV/C.X. **RR** Feine Tönung, Überprägungsspuren, winz. Kratzer, vorzüglich 30.000,--

Exemplar der Sammlung Chandon de Briailles, Auktion Bourgey, Paris 17.-19- Juni 1959, Nr. 182.

Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusanischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrische Anordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort αθλα (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner. Im Jahre 416 v. Chr. ergriff Syrakus im Krieg zwischen Selinus und Segesta Partei für Selinus. Segesta wandte sich daraufhin mit der Bitte um militärische Unterstützung an Athen. Die nun zwischen Syrakus und Athen ausbrechenden kriegerischen Handlungen endeten mit einem Sieg der Syrakusaner im Jahre 413 v. Chr. am Fluß Assinaros (Abenteuer des Alkibiades). Zur Erinnerung an diesen Sieg stifteten die Syrakusaner die assinarischen Spiele.



179

1,5:1

179

179 *Æ*-Dekadrachme, 400/370 v. Chr., signiert von Euainetos; 43,03 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin D. II/R. IX. **RR** Sehr schönes Exemplar 8.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8163.


180


181

180 **Dion, 357-354 v. Chr.** Æs; 14,83 g. Kopf des Zeus Eleutherios r. mit Lorbeerkranz//Blitz, r. Adler. Calciati 72. Braungrüne Patina, knapper Schrötling, fast vorzüglich/sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 14, Stuttgart 2004, Nr. 571.

181 **Timoleon, 344-336 v. Chr.** Æ-Dilitron; 20,23 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80. Braune Patina, vorzüglich 750,--

Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7261 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 225.


1,5:1


182


1,5:1

182 Æ-Dilitron; 20,94 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80. Grüne Patina, vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 278.


183


184


183

183 Æ-Dilitron; 18,91 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80. Sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones 6, Basel 1976, Nr. 63.

184 **Republik, 336-317 v. Chr.** Æs; 5,32 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Pegasus fliegt l. Calciati 85. Sehr schön 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1


185


1,5:1

185 **Agathokles, 317-289 v. Chr.** Æ-Dekadrachme, 317/310 v. Chr.; 4,30 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz, r. unsicheres Beizeichen//Biga r., darunter Triskelis. Martorana 66 (diese Variante dort nicht verzeichnet). **R** Leichte Auflagen, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.000,--


1,5:1


186


1,5:1

186 Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,13 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 51. Vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 384, München 2005, Nr. 131.


1,5:1


187


1,5:1

187 Æ-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 17,05 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe, l. Triskelis. Ierardi 97. Vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7186.


1,5:1


188


1,5:1

188 Æ-Tetradrachme, 304/289 v. Chr.; 16,97 g. Persephonekopf r.//Nike r. errichtet Trophäe. Ierardi 104. Herrliche Patina, Stempelbruch auf dem Revers, vorzüglich 3.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Sammlung Dr. H. Judd, Auktion Leu 15, Zürich 1976, Nr. 129.


1,5:1


189


1,5:1

189 **Hiketas, 288-279 v. Chr.** Æs; 9,32 g. Kopf des Zeus Hellanios l. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. auf Blitz, davor Stern. Calciati 157. **Selten in dieser Erhaltung**. Grünbraune Patina, vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion The New York Sale IX, New York 2005, Nr. 48.



1,5:1



190





1,5:1

190 Æ-Tridrachme, 287/278 v. Chr.; 12,27 g. Persephonekopf l. mit Ährenkranz, dahinter Amphore//Nike in Biga l., oben Stern. BMC 438; Hoover 1349. **R** Gutes sehr schön 7.500,--

Exemplar der Sammlung Roger Peyrefitte, Auktion Jean Vinchon, Paris 29. April 1974, Nr. 44.



192



191





193





192

191 **Pyrrhos, 278-276 v. Chr.** Æs; 10,94 g. Herakleskopf im Löwenfell l., dahinter Keule//Athena Promachos steht r., l. Dreizack. Calciati 177. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 125,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion ACR 8, 2014, Nr. 169.

192 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** Æs; 17,31 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter Füllhorn//Reiter r. mit Lanze, unten Steuerruder. Calciati 193. Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 81 und der Auktion Hirsch Nachf. 166, München 1990, Nr. 113.

193 Æs; 7,56 g. Poseidonkopf l.//Dreizack zwischen zwei Delphinen. Calciati 194. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 125,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1



194





1,5:1

194 Æs; 38,44 g. Kopf l. mit Diadem//Victoria in Biga r. Auktion CNG 372, Lancaster 2016, Nr. 44. Calciati 196 var. (Monogramm). **Äußerst selten in dieser Erhaltung.** Grünschwarze Patina, vorzüglich 6.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 215, München 2013, Nr. 722; der Auktion Giessener Münzhandlung 203, München 2012, Nr. 81 und der Auktion InAsta 11, San Marino 2005, Nr. 70.



1,5:1 195 1,5:1

195 - **für Philistis.** Æ-16 Litren; 13,55 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Fackel//Nike in Quadriga l., unten E. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, -; Hoover 1553; SNG ANS -; SNG München -.
RR Herrliche Tönung, Stempelglanz 2.000,--
Exemplar der Aktion Tkalec, Zürich 19. Februar 2001, Nr. 50.



1,5:1 196 1,5:1

196 Æ-16 Litren; 13,38 g. Verschleierter Kopf l.//Nike in Quadriga r., oben Halbmond, r. A. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 32 (stempelgleich); SNG ANS 876 (stempelgleich); SNG München -.
Feine Tönung, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 76.



197 198

197 Æ-16 Litren; 13,15 g. Verschleierter Kopf l.//Nike in Quadriga r., oben Halbmond, r. A. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 33 (stempelgleich); SNG ANS 876 (Avers stempelgleich); SNG München -.
Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 600,--

198 **Republik, 214-212 v. Chr.** Æ-6 Litren; 4,56 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Nike in Biga r. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, Pl. 10, D 47; SNG ANS -; SNG München -.
RR Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion CNG 40, Lancaster 1996, Nr. 932 und der Auktion Kricheldorf 13, Stuttgart 1963, Nr. 44.



2:1 199 2:1

199 **ZANKLE.** Æ-Litra, um 500 v. Chr.; 0,45 g. Delphin l.//Kammuschel in der Mitte eines neunfeldigen Incusums. Gielow in MBNG 48, 1930, -; SNG ANS -.
Von großer Seltenheit. Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Rauch 86, Wien 2010, Nr. 159.
Dankle (= Zankle) heißt Sichel, und damit ist die Form des Hafens gemeint. Zuerst war die Stadt eine Sikeler-Siedlung. Dann wurde von Kyme und Chalkis eine griechische Kolonie unter Beibehaltung des Namens gegründet. Als die Samier nach der Eroberung ihrer Heimat in Kleinasien durch die Perser 494 v. Chr. teilweise nach Unteritalien kamen, wurden sie von Anaxilas von Rhegion, einer messenischen Gründung, überredet, Zankle zu überfallen, da die Stadt zu der Zeit ohne Verteidiger war - sie standen im Norden im Kampf gegen die Sikeler. Die Eroberung gelang. Doch bald setzten sich die messenischen Bewohner Rhegions in den Besitz der Stadt und gaben ihr den neuen Namen Messana (heute Messina).



1,5:1 200 1,5:1

200 **PUNIER.** Æ-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloidion ?); 17,21 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von vier Delphinen umgeben. Jenkins I, 48. Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 125, München 2005, Nr. 126 und der Auktion Schweizerischer Bankverein 25, Zürich 1990, Nr. 63.

Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloidion). Leo Mildenberg zweifelt dies an und hält Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildenberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/ Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.



1,5:1 201 1,5:1

201 Æ-Tetradrachme, um 300 v. Chr., "MHSBM" (Quästorenmünzstätte); 16,48 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., davor Astragal, dahinter Palme. Jenkins IV, 366. Feine Patina, hervorragend zentriert, vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 220.

Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil:"…Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegsruhm zieren das Volk jahrhundertelang und Fülle des Lebens." Die Vorderseite imitiert Tetradrachmen Alexanders des Großen.



1,5:1 202 1,5:1

ILLYRICUM

202 **DYRRHACHIUM.** Æ-Stater, 350/300 v. Chr.; 8,63 g. Pegasus fliegt r.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, l. Keule und Σ (retrograd), davor Delphin. Calciati, Pegasi 15/1 (stempelgleich). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Von feinem Stil. Hervorragend zentriert, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 121, München 2003, Nr. 118 und der Auktion Rauch 64, Wien 1999, Nr. 61.



203

MOESIA

203 **DIONYSOPOLIS.** Æs, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,09 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Weintraube. Draganov Typ 1. Grüne Patina, fast vorzüglich 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Barclay V. Head hat diese Stücke im BMC (Phrygia, S. 182, 1) Dionysopolis in Phrygien zugewiesen (siehe auch von Aulock, Münzen und Städte Phrygiens II, S. 52). Wir legen die Münze mit Dimitar Draganov nach Moesien.


204


1,5:1


205


1,5:1

204 **ISTROS.** Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,97 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., unten A. AMNG 435 var. Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--

205 Æ-Trihemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,12 g. Zwei Köpfe v. v. gegeneinander versetzt//Seeadler auf Delphin l., darunter Δ. AMNG 445. Sehr schön-vorzüglich 60,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


206


1,5:1


206

206 **KALLATIS.** Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 250/225 v. Chr.; 17,19 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm. Price 924. **Prachtexemplar.** Feine Tönung, vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 18. Februar 2002, Nr. 31.


1,5:1


207


1,5:1

207 **TOMIS.** Æ-Stater, um 225/200 v. Chr. (?); 8,53 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn// Athena Nikephoros sitzt l., darunter Ethnikon. Müller -; Petac/Vilcu -.
Von größter Seltenheit. Kl. Bearbeitungsstellen am Rand, gutes sehr schön 2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


208

SCYTHIA

208 **OLBIA.** Æs (gegossen), um 400 v. Chr.; 95,71 g. Gorgoneion//Adler fliegt r. mit Delphin. SNG BM 379 ff.; Vecchi Pl. I. **R** Schön-sehr schön 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 3. Oktober 1969.


209

210

209 **PANTIKAPAION**. Æs, 340/325 v. Chr.; 13,26 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Bogen und Pfeil. MacDonald 59; SNG BM 868. Revers min. korrodiert, vorzüglich 250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 105, Köln 2016, Nr. 153.

210 Æs, 325/310 v. Chr.; 18,60 g. Pankopf l. mit Efeukranz//Stierkopf l. MacDonald 65; SNG BM 881 f. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 150 und der Auktion Giessener Münzhandlung 101, München 2000, Nr. 116.


211

212

211 Æs, 325/310 v. Chr.; 3,74 g. Pankopf l.//Stierkopf l. MacDonald 67; SNG BM 890 ff. Sehr schön-vorzüglich 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

212 *Æ*-Didrachme, 90/79 v. Chr.; 8,17 g. Dionysoskopf r. mit Efeukranz//Kranz, darin Weintraube und Ethnikon. MacDonald 168; SNG BM 932. **R** Feine Tönung, sehr schön 200,--


1,5:1

213

1,5:1

THRACIA

213 **ABDERA**. *Æ*-Drachme, 357 v. Chr., *Magistrat Molpagores;* 2,69 g. Greif sitzt l.//In Perlquadrat: Apollokopf l. May 418. Feine Tönung, vorzüglich 300,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 222 und der Auktion Giessener Münzhandlung 44, München 1989, Nr. 159.


214

1,5:1

214

214 **AINOS**. *Æ*-Tetradrachme, 412/409 v. Chr.; 15,62 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Kerykeion. May - (A.161/P.167). **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones 6, Basel 1976, Nr. 79.


1,5:1

215

1,5:1

215 *Æ*-Diobol, 408/406 v. Chr.; 1,29 g. Hermeskopf r. mit Petasos//Ziege r., davor Krabbe. May 300 e (dies Exemplar). Vorzüglich/sehr schön 300,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Sammlung Eugen Nitsch, Auktion Adolph Hess Nachf. 236, Frankfurt am Main 1939, Nr. 394 und der Auktion Helbing 55, München 1928, Nr. 3749.


1,5:1


216


1,5:1

216 *Æ*-Tetradrachme, 370/367 v. Chr.; 15,28 g. Hermeskopf v. v. mit Petasos//Ziegenbock r., davor Hermeskopf r. mit Petasos. May 415.
Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, etwas korrodiert, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.


217


1,5:1


217

217 **BERGE.** *Æ*-Stater, um 500 v. Chr.; 9,94 g. Satyr r. hält fliehende Nymphe am Arm zurück//Incusum. SNG ANS vergl. 961 (Macedonia, Lete). Herrliche Patina, vorzüglich 3.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Zur Zuweisung siehe Psoma, Selene, The "Lete" Coinage Reconsidered, in: van Alfen, P. G. (Hrsg.), Agoranomia. Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll, New York 2006, S.61-85.


218


219


220







218 **BYZANTION.** *Æ*-Tetradrachme (Lysimacheier), 175/150 v. Chr.; 17,02 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. Boehringer in SNR 54 (1975), S. 43, 45 (dies Exemplar); Marinescu 424.26 (dies Exemplar). **R** Winz. Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich 300,--

219 *Æ*-Tetradrachme (Lysimacheier), 175/150 v. Chr.; 16,86 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. Boehringer in SNR 54 (1975), S. 44, 68 (dies Exemplar); Marinescu 424.39 (dies Exemplar). **R** Winz. Stempelfehler, sonst vorzüglich 300,--

220 *Æ*-Tetradrachme (Lysimacheier), 175/150 v. Chr.; 16,90 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. Marinescu 424. **R** Winz. Stempelfehler, sonst vorzüglich 300,--



221

221 *Æ*-Tetradrachme (Lysimacheier), 175/150 v. Chr.; 16,82 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, auf dem Thron BY, im Abschnitt Dreizack. Marinescu 432. **R** Leichter Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Lanz 157, München 2013, Nr. 83.



222 1,5:1 222 1,5:1 223 1,5:1

222 **CHERSONESOS.** *Æ*-Hemidrachme, 480/350 v. Chr.; 2,49 g. Löwenprotome r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum, in zwei Winkeln Punkte. SNG Cop. 825. Herrliche Patina, vorzüglich 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

223 **MARONEIA.** *Æ*-Trihemiobol, 398/385 v. Chr.; 1,40 g. Pferdeprotome l.//In Perlquadrat: Weintraube. Schönert-Geiss 353 var. Fast vorzüglich/sehr schön 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1 224 1,5:1

224 *Æ*-Triobol, 386/347 v. Chr., *Magistrat Aristoleos;* 2,73 g. Pferdeprotome r.//In Perlquadrat: Weintraube. Schönert-Geiss 540 ff. Vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Lanz 135, München 2007, Nr. 114.



225 226 227

225 **MESEMBRIA.** *Æ*s, 2. Jahrhundert v. Chr.; 8,08 g. Weiblicher Kopf r. mit Diadem//Athena Promachos l. SNG BM 284 ff. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 60,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 353.

226 **ODESSOS.** *Æ*-Tetradrachme (Alexandreier), 125/70 v. Chr.; 16,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und darunter Monogramm. Price 1192.
Punzen auf dem Avers, gutes sehr schön/sehr schön 100,--

227 **SAMOTHRAKE.** *Æ*s, um 280 v. Chr., *Magistrat Pytho(…);* 6,08 g. Drapierte Büste der Athena r. mit korinthischem Helm//Kybele sitzt l. mit Patera und Zepter. SNG Cop. 998.
Dunkelgrüne Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar 100,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 21, München 2007, Nr. 276 und der Auktion Classical Numismatic Auctions (CNG) VIII, Quarryville 1989, Nr. 223.


1,5:1


228


229


1,5:1

228 **THASOS.** *Æ*-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,93 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Vorzüglich 1.250,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

229 *Æ*-Stater, 550/463 v. Chr.; 8,59 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1012. Gutes sehr schön 750,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


2:1


230


2:1


2:1


231


2:1

230 *Æ*-Obol, 463/411 v. Chr.; 0,44 g. Zwei Delphine übereinander l. und r.//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1021. Gutes sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

231 *Æ*-Obol, 463/411 v. Chr.; 0,40 g. Delphin l., darunter drei Kugeln//Incusum. BMC -; SNG Cop. -; Waggoner, Rosen Coll. -. Vorzüglich 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 220, München 2014, Nr. 1151.
Die Zuweisung ist nicht gesichert.


2:1


232


2:1


2:1


233


2:1

232 *Æ*-Trihemiobol, 411/350 v. Chr.; 0,81 g. Satyr kniet l. mit Kantharos//Amphore. SNG Cop. 1029. Gutes sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 232, München 2003, Nr. 1675.

233 **KÖNIGREICH. Metokos, 405-391 v. Chr.** *Æ*-Diobol; 1,17 g. Kopf r.//Doppelaxt. Peter S. 91; Winzer 29.1 (dies Exemplar). **R** Sehr schön-vorzüglich 400,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 79, München 1996, Nr. 110.


2:1


234




2:1

234 *Æ*-Diobol; 0,79 g. Kopf r.//Doppelaxt. Peter S. 91; Winzer vergl. 29.1. **R** Gutes sehr schön/sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3095.



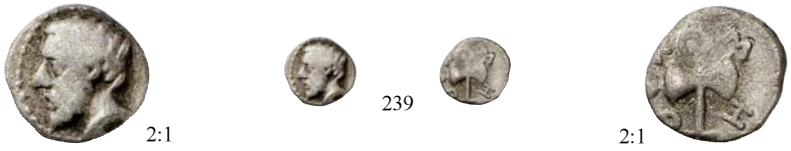
235 Æ-Diobol; 1,15 g. Kopf r.//Doppelaxt. Peter S. 91; Winzer 29.2 (dies Exemplar). **R** Sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

236 Æ-Diobol; 1,02 g. Kopf r.//Doppelaxt, r. Weintraube. Peter S. 91; Winzer 29.3. **R** Sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



237 Æ-Diobol; 0,62 g. Kopf r.//Doppelaxt. Peter S. 91; Winzer vergl. 29.4. **R** Sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

238 Æ-Diobol; 0,99 g. Kopf r.//Doppelaxt, l. Weintraube. Peter S. 91; Winzer vergl. 29.4. **R** Sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



239 Æ-Diobol; 0,82 g. Kopf l.//Doppelaxt. Peter -; Winzer -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



240 **Hebryzelmis, 390-383 v. Chr.** Æs; 5,72 g. Kopf l.//Löwenprotome r. Peter S. 107; Winzer 30.1 (dies Exemplar). Sehr schön 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



241 **Kotys I., 384-359.** Æ-Diobol, Kypsela; 0,88 g. Bärtiger Kopf l.//Zweihenkliger Skyphos. Peter S. 114; Winzer 31.1. **RR** Sehr schön/vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Kotys, Sohn des Odrysenkönigs Seuthes I., erbte das ganze thrakische Reich des Hebrizelmis. Zeitweise stand er in bestem Einvernehmen mit Athen, dessen Bürgerrecht er besaß (Demosthenes 23, 118). Seit 365 schlug er sich jedoch mit Athen um Sestos, Perinthos und andere Orte, 360 lieferte sogar sein Admiral Iphikrates den Athenern eine Seeschlacht. 359 fiel Kotys einer Privatfehde zum Opfer. Theopompos schildert ihn als einen energischen und brutalen Barbaren.

242 Æ-Diobol, Kypsela; 0,65 g. Bärtiger Kopf r.//Zweihenkliger Skyphos. Peter -; Winzer 31.2 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön-vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Triton I, New York 1997, Nr. 458.



243 Æ-Diobol, Kypsela; 0,95 g. Bärtiger Kopf l.//Zweihenkliger Skyphos, r. Efeublatt. Peter -; Winzer 31.3 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön-vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

244 Æ-Diobol, Kypsela; 0,85 g. Bärtiger Kopf l.//Zweihenkliger Skyphos. Peter S. 114; Winzer 31.4 (dies Exemplar). **RR** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



245 Æ-Diobol, Kypsela; 0,65 g. Bärtiger Kopf l.//Zweihenkliger Skyphos. Peter S. 114; Winzer 31.4. **RR** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 433.



246 **Lysimachos, 323-281 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lysimacheia; 17,00 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Löwenkopf, auf dem Thron Monogramm. Thompson in Essays Robinson 16; Winzer 33.3 (dies Exemplar). Feine Patina, vorzüglich 1.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 55, München 1991, Nr. 119 und der Auktion Robert Ball, Berlin 19. Februar 1932, Nr. 110.



247 Æ-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 17,16 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 49. Herrliche Patina, hervorragend zentriert, vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 190, München 2010, Nr. 109.



1,5:1



248



1,5:1

248 *Æ*-Tetradrachme, unbestimmte Münzstätte; 16,94 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor und im Abschnitt Monogramm. Meydancikkale -; Müller 553; Thompson in Essays Robinson -. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön 400,--



249



1,5:1



249

MACEDONIA

249 **BISALTAI.** *Æ*-Oktodrachme, nach 480 v. Chr.; 28,86 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. AMNG 3 var.; SNG ANS -; Svoronos, L´ Hellénisme primitif de la Macédoine Pl. XI, 6 var. **R** Feine Tönung, sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Helios 5, München 2010, Nr. 54 und der Auktion NFA XXXIII, Berverly Hills 1994, Nr. 103.

Der Heros ist Rhesos, der Sohn des Strymon, König der Thraker. Er kämpfte vor Ilion für die Troianer und wurde durch Odysseus und Diomedes getötet (Homer, Ilias, 10. Buch und Euripides, Rhesos).



2:1



250



2:1

250 **EION.** *Æ*-Trihemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,96 g. Gans steht r., zurückblickend, darüber Eidechse//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 282. Gutes sehr schön 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



2:1



251



2:1

251 **MENDE.** *Æ*-Tritartemorion, 480/460 v. Chr.; 0,53 g. Eselkopf l.//Viergeteiltes Incusum. SNG ANS 316. **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 247 und der Auktion Giessener Münzhandlung 58, München 1992, Nr. 205.


252


1,5:1


252

252 *Æ*-Tetradrachme, um 423 v. Chr.; 17,04 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r., davor Krähe//In Incusum: Weinstock in Linienquadrat. AMNG -; Noe, The Mende (Kaliandra) Hoard 59; SNG ANS -. **R** Schrötlingsriß, winz. Abplatzungen der Oberfläche, sehr schön 1.250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA 4, Beverly Hills 1977, Nr. 134.


253


2:1


254


2:1


255


2:1

253 **MYGDONES ODER KRESTONES.** *Æ*-Diobol, 480/470 v. Chr.; 0,95 g. Ziege r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum. Lorber Issue 15. **RR** Herrliche Patina, fast vorzüglich 125,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

254 *Æ*-Diobol, 480/470 v. Chr.; 0,97 g. Ziege r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum. Lorber Issue 15. **RR** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

255 *Æ*-Diobol, 480/470 v. Chr.; 1,01 g. Ziege r., zurückblickend//Viergeteiltes Incusum. Lorber Issue 15. **RR** Gutes sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1


256




1,5:1

256 **NEAPOLIS.** *Æ*-Hemidrachme, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,91 g. Gorgoneion//Weiblicher Kopf r. SNG ANS 430 ff. Herrliche Patina, fast vorzüglich 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Auctiones 15, Basel 1985, Nr. 66.


1,5:1


257


1,5:1

257 **OLYNTHOS. Chalkidischer Bund.** *Æ*-Tetradrachme, um 425 v. Chr., *Magistrat Apollodoros*; 14,31 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Auktion Fritz Rudolf Künker 248, Osnabrück 2014, Nr. 7168 (stempelgleich); Leschhorn, Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen Band II, Wien 2009, S. 338 (stempelgleiches Stück erwähnt); Robinson/Clement -. **R** Vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 211, München 2013, Nr. 164.


1,5:1


258


1,5:1

258 *Æ*-Tetradrachme, 420/417 v. Chr.; 14,39 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement - (Gruppe E). **R** Sehr schön 3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA 4, Beverly Hills 1977, Nr. 134.


2:1


259


2:1

259 *Æ*-Tetradrachme, 410/401 v. Chr.; 14,47 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe H, 19. **R** Winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich 5.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 61, Basel 1982, Nr. 91.


1,5:1


260


1,5:1

260 *Æ*-Tetrobol, 401/398 v. Chr.; 2,36 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement Gruppe I, 92. Winz Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1


261


1,5:1

261 **SKIONE.** *Æ*-Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 16,46 g. Kopf des Protesilaos r. mit Helm//In Incusum: Schiffsheck. Mildenberg/Hurter, Dewing Coll. 1076. **R** Sehr schön 1.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 378, Frankfurt am Main 2004, Nr. 92.


1,5:1



262


1,5:1

262 Æ-Didrachme, 480/470 v. Chr.; 8,65 g. Kopf des Protesilaos r. mit Helm//In Incusum: Schiffsheck. Mildenberg/Hurter, Dewing Coll. -; SNG ANS -.
R Herrliche Patina, sehr schön 1.250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 263, München 2009, Nr. 2191; der Auktion Lanz 58, München 1991, Nr. 117; der Auktion Giessener Münzhandlung 52, München 1990, Nr. 167 und der Auktion Hess-Leu 19, Luzern 1962, Nr. 167.


2:1


263


2:1


2:1


264


2:1

263 Æ-Tetrobol, 480/450 v. Chr.; 2,44 g. Männerkopf r.//In Incusum: Auge. SNG ANS 709.
R Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 55, München 1991, Nr. 148.

264 Æ-Tetrobol, 480/450 v. Chr.; 2,25 g. Männerkopf r.//In Incusum: Auge. SNG ANS 708.
R Sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 293, München 2013, Nr. 2165.


2:1


265


2:1


2:1


266


2:1

265 Æ-Tetrobol, 480/450 v. Chr.; 2,44 g. Männerkopf r.//In Incusum: Auge. SNG ANS 708.
R Herrliche Patina, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 244 und der Sammlung Prof. S. Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Luzern 1921, Nr. 761.

266 Æ-Hemiobol, 480/450 v. Chr.; 0,34 g. Männerkopf r.//In Incusum: Auge. SNG ANS 710.
R Sehr schön 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 434.


1,5:1



267


1,5:1

267 **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 355/348 v. Chr., Amphipolis; 14,45 g. Zeuskopf r.//Reiter l. mit Kausia, unten M. Le Rider Pl. 25, 50 A (stempelgleich).
Feine Tönung, attraktives, vorzügliches Exemplar 2.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 159, München 2007, Nr. 99.


268


1,5:1


268

268 *AR*-Tetradrachme, 342/336 v. Chr., Pella; 14,35 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Abschnitt N. Le Rider 305. Winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 500,--

Exemplar der Online Auction Solidus Numismatik 8, München 2016, Nr. 57.


1,5:1


269


1,5:1

269 *AV*-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Blitz. Le Rider Pl. 56, 120. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 v. Chr. an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstatere, in der Antike Philippeioi genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeios war eine der "Weltmünzen" der Antike.


1,5:1


270


1,5:1

270 *AV*-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Kantharos. Le Rider vergl. Pl. 58, 157. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 2.000,--


1,5:1


271


1,5:1

271 *AV*-Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,62 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Kantharos. Le Rider vergl. Pl. 58, 167. Fast vorzüglich/vorzüglich 3.000,--



1,5:1 272 1,5:1

272 Æ-Tetrobol, posthum, 325/315 v. Chr., Amphipolis; 2,65 g. Jünglingskopf r. mit Taenie//Reiter r., darunter Zweig. Le Rider Pl. 46, 26. **R** Vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Lanz 162, München 2016, Nr. 47.



1,5:1 273 1,5:1

273 Æ-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Kolophon; 8,67 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Dreifuß. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata S. 58, 12.

Attraktives Exemplar, vorzüglich 6.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 227, München 2003, Nr. 91.

Diese posthumen Philippeier wurden nach dem Tod Alexanders III. von königstreuen Kräften geprägt, die so daran erinnern wollten, daß Philippos III. Arrhidaios ein Sohn des Philippos II. und somit rechtmäßiger Thronfolger war.



1,5:1 274 1,5:1

274 Æ-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 8,61 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Bukranion. Le Rider Pl. 70, 529. **Feiner Stil.** Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich/vorzüglich 3.000,--



1,5:1 275 1,5:1

275 Æ-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 14,39 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Schlange und boeotischer Schild. Le Rider Pl. 22, 531. Fast Stempelglanz 1.000,--

Exemplar der Auktion Helios 1, München 2008, Nr. 78.



1,5:1 276 1,5:1

276 Æ-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,23 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Ähre und Π. Le Rider Pl. 46, 3.

Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön 500,--


1,5:1


277


1,5:1

277 *Æ*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,30 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Aphlaston und Π. Le Rider Pl. 46, 18.
Leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast Stempelglanz 1.250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 223, München 2002, Nr. 1519.


278


279

278 *Æ*-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 14,22 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Delphin und Π. Le Rider Pl. 46, 19. Vorzüglich 750,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

279 *Æ*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 13,84 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Λ über Fackel und Monogramm. Le Rider Pl. 47, 18 (stempelgleich).
Feine Patina, leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 600,--
Exemplar der Auktion Lanz 150, München 2010, Nr. 113.


280


281

280 *Æ*-Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 14,24 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Λ über Fackel und Biene. Le Rider Pl. 47, 26.
Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 400,--

281 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, 336/323 v. Chr., makedonische Münzstätte; 17,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Herme. Price 78. Gutes sehr schön 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


282


283

282 *Æ*-Drachme, 334/323 v. Chr., Sardeis; 4,28 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramme über Biene. Price 2576.
Winz. Schrötlingsfehler, sonst vorzüglich/fast Stempelglanz 125,--

283 *Æ*-Tetradrachme, 328/320 v. Chr., Arados; 17,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. A, unter dem Thron Monogramm. Price 3324.
Sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 183, München 1994, Nr. 219.



1,5:1 284 1,5:1

284 Æ-Stater, Jahr 7 (= 327/326 v. Chr.), Sidon; 8,61 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Zweig und Z. Price 3482. **RR** Sehr schön/vorzüglich 2.500,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



285

285 Æ-Tetradrachme, 325/320 v. Chr., Side (?); 17,05 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kranz, unter dem Thron ΔI. Price 2949. Fast vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1 286 1,5:1

286 Æ-Stater, posthum, 323/319 v. Chr., Sardeis; 8,58 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Fackel, dahinter Monogramm. Price 2633.
Kl. Stempelbruch auf dem Revers, gutes sehr schön 1.500,--



287

287 Æ-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Sardeis; 4,28 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und Fackel. Price 2589. Vorzüglich 150,--



1,5:1 288 1,5:1

288 Æ-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Sardeis; 4,28 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Biene und TI. Price 2626. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz/Stempelglanz 200,--



289 1,5:1 289

289 Æ-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Tarsos; 17,14 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Θ. Price 3036. Feine Tönung, vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 233, München 2004, Nr. 1339 und der Auktion Hirsch Nachf. 223, München 2002, Nr. 1547.


1,5:1


290


1,5:1

290 *AV*-Stater, posthum, 323/315 v. Chr., Salamis; 8,51 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Steuerruder. Price 3149. Sehr schön 1.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


1,5:1


291


1,5:1

291 *AV*-Stater, posthum, 317/311 v. Chr., Babylon; 8,62 g. Athenakopf in greifengeschmücktem (!) korinthischen Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm in Kranz und H. Price vergl. 3703. Sehr schön-vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


292


1,5:1


292

292 *AR*-Tetradrachme, posthum, 311/295 v. Chr., Ekbatana; 16,95 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, Anker und grasendes Pferd l., unter dem Thron Monogramm. Price 3928. **R** Feine Tönung, vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Leu 91, München 2004, Nr. 122 und der Auktion Hess-Leu 45, Luzern 1970, Nr. 332.


293

293 *AR*-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Kolophon; 4,05 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, unter dem Thron Mondsichel. Price 1825.
Feine Tönung, vorzüglich 125,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1


294


1,5:1

294 *AV*-Stater, posthum, 310/297 v. Chr., Abydos; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm und Füllhorn. Price 1571. Sehr schön/fast vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1



295

2:1

295 *AV*-Stater, um 300 v. Chr., Ephesos; 8,56 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Palmzweig, davor Biene und Φ. Price 1875 (stempelgleich).
RR Unbedeutende Kratzer am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 224, München 2014, Nr. 146.



1,5:1



296

1,5:1

296 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 298/295 v. Chr., Tarsos; 16,95 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack. CNG 100, Lancaster 2015, Nr. 1331 (stempelgleich); Newell -. **R** Feine Tönung, vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Hirsch 223, München 2002, Nr. 1568 und der Auktion Leu 79, Zürich 2000, Nr. 518.

Tarsos prägt *AR*-Statere mit den gleichen Monogrammen, vergleiche Newell 33.



1,5:1



297

1,5:1

297 **Antigonos Doson, 227-221 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Pella (?); 17,09 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Panagopoulou Pl. 33, 158. Feine Tönung, leichte Prägeschwächen, vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 367 und der Auktion NAC 8, Zürich 1995, Nr. 229.


298


1,5:1


298

298 *Æ*-Tetradrachme, Pella (?); 17,11 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Panagopoulou 212 d (dies Exemplar), Pl. 38, 213 (sic!). Sehr schön 750,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA 8, Beverly Hills 1978, Nr. 88.


1,5:1


299


1,5:1

299 **Perseus, 179-168 v. Chr.** *Æ*-Drachme nach rhodischem Typ, 171/170 v. Chr., Lagermünzstätte (?), *Magistrat Stasion;* 2,61 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Keule und Bogen. Ashton in NC 1988, S. 31, Anm. 34; SNG Keckman 800. Sehr schön 60,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Perseus ließ in seinem Krieg gegen Rom diese Stücke zur Bezahlung kretischer Söldner prägen. Er wählte den rhodischen Typ, da solche Stücke den Kretern bekannt waren und von ihnen akzeptiert wurden.



300



301

300 *Æ*-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,21 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 19 b. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 185, München 2010, Nr. 106.

301 *Æ*-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15,30 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mamroth 20 b. Feine Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 750,--

Nach dem Beginn des Krieges gegen Rom ließ Perseus das Gewicht der Tetradrachmen um etwa 1/12 herabsetzen, um Geld zu gewinnen. So erklärt sich das Gewicht dieses Stückes.



302



303

302 **RÖMISCHE PROVINZ.** *Æ*-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,82 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XII (V AE1/R -). Kl. Kratzer, vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Helios 4, München 2009, Nr. 23.

303 *Æ*-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,81 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XIV, 1102 (V CD3/R 884).
Von feinem Stil. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 250,--

Erworben im Dezember 2001 bei der Münzenhandlung Ritter, Düsseldorf.



304



305

304 Æ-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,62 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XVI, 1444 (V DA12/R 1161). Fast sehr schön 100,--

305 Æ-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,86 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XIX, 1818 (V GB3/R 1432).
Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich 150,--



306



307

PAEONIA

306 **KÖNIGREICH. Lykkeios, 356-335 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 12,84 g. Zeuskopf r.//Herakles erwürgt den nemeischen Löwen. AMNG 8; SNG ANS 1019. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 299, Zürich 2004, Nr. 43.

307 **Patraos, 335-315 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 12,54 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Monogramm. Paeonian Hoard 204 (Revers stempelgleich); SNG ANS 1031 (Avers stempelgleich). Feine Tönung und leichte Auflagen, fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1155 und der Liste Münzen und Medaillen AG 445, Basel 1982, Nr. 10.





308 309 310 311






308 Æ-Tetradrachme; 12,63 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Helm. Paeonian Hoard 212; SNG ANS -.
Hervorragend zentriertes Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 250,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

309 Æ-Tetradrachme; 12,50 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Kranz. Paeonian Hoard 267 (Revers stempelgleich); SNG ANS vergl. 1030.
Feine Tönung, sehr schön/gutes sehr schön 100,--

310 Æ-Tetradrachme, 12,40 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Paeonian Hoard 380 (Revers stempelgleich); SNG ANS vergl. 1040 (Avers stempelgleich).
Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 150,--

311 Æ-Tetradrachme, 12,58 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner. Paeonian Hoard 467; SNG ANS vergl. 1040 (Avers stempelgleich). Vorzüglich 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1 312 1,5:1

312 **Audoleon, 315-286 v. Chr.** Æ-Tetradrachme; 12,54 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm// ferd r., unten Monogramm. AMNG vergl. 1; SNG ANS vergl. 1054. **R** Feine Tönung, vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 160.


2:1 313 2:1

THESSALIA

313 **ATRAX.** Æs, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,96 g. Kopf des Atrax r.//Stier stößt r. Slg. BCD 56.
Knapper Schrötling, sehr schön 50,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

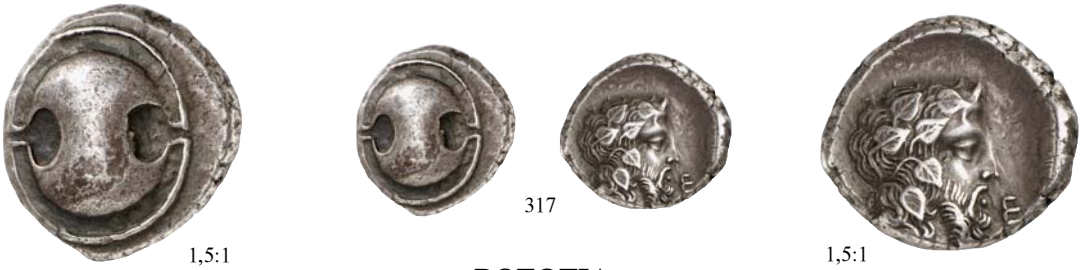

314 315

314 **LAMIA.** Æ-Hemidrachme, 400/350 v. Chr.; 1,99 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz//Amphore, r. Prochous. Slg. BCD 127.3. Feine Tönung, vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

315 **LARISSA.** Æ-Drachme, 356/342 v. Chr.; 6,03 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd grast r. Herrmann vergl. Tf. V, 7; Lorber in SNR 79 Phase L-I; Slg. BCD 324.
RR Feine Tönung, Doppelschlag auf dem Revers, gutes sehr schön/fast vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Auf dem Avers ist wohl der Kopf der Nymphe Larissa abgebildet.


1,5:1 316 1,5:1

316 **PHARSALOS.** Æ-Hemidrachme, 440/425 v. Chr.; 3,10 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 46 c (dies Exemplar). Sehr schön 600,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Leu 48, Zürich 1989, Nr. 179.


1,5:1 317 1,5:1

BOEOTIA

317 **THEBEN.** Æ-Stater, 425/395 v. Chr.; 12,27 g. Boeotischer Schild//Dionysoskopf r. mit Efeukranz. BMC 58; Slg. BCD vergl. 443. **R** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön 1.250,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 314; der Auktion Hirsch Nachf. 226, München 2003, Nr. 1374 und der Auktion Hirsch Nachf. 214, München 2001, Nr. 1313.


1,5:1


318


1,5:1

318 *Æ*-Hemidrachme, 425/375 v. Chr.; 2,53 g. Boeotischer Schild//Kantharos, darüber Keule. BMC 78; Slg. BCD 412. Gutes sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1


319


1,5:1

319 *Æ*-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,04 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen ΑΓ- ΛΑ. BMC 111; Slg. BCD 551. Herrliche Patina, sehr schön 200,--

Erworben vor 1983 bei der Firma Schulten & Co., Frankfurt am Main.


1,5:1


320


1,5:1

320 *Æ*-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,31 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen ΚΑ-ΛΛΙ. BMC 151; Slg. BCD 555. Fast vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Kricheldorf 49, Freiburg 2017, Nr. 91 und der Auktion Hirsch 45, München 1965, Nr. 1606.


321


322


323

EUBOEA

321 **CHALKIS**. *Æ*-Drachme, 290/271 v. Chr.; 3,72 g. Weiblicher Kopf r.//Adler r., in den Fängen Schlange, r. Kerykeion. Picard Em. 30; Slg. BCD 178 ff.
Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Bei dem weiblichen Kopf auf dem Avers handelt es sich wahrscheinlich um das Haupt der Nymphe Chalkis.

322 **HISTIAIA**. *Æ*-Tetrobol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,40 g. Kopf der Nymphe Histiaia r.//Nymphe Histiaia sitzt r. auf mit einem Flügel geschmückten Schiffsheck mit Stylis, unten Dreizack und TI. Slg. BCD -; SNG Cop. -. Vorzüglich 60,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

323 *Æ*-Tetrobol, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 2,51 g. Kopf der Nymphe Histiaia r.//Nymphe Histiaia sitzt r. auf mit einem Flügel geschmückten Schiffsheck mit Stylis, unten Dreizack und ΘΡ. Slg. BCD -; SNG Cop. -. Vorzüglich 60,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1 324 1,5:1

324 **LIGA.** *Æ*-Tetradrachme, 375/338 v. Chr.; 16,72 g. Kopf der Nymphe Euboia r.//Stier steht r. Slg. BCD 8 (Revers stempelgleich); Wallace 17 (stempelgleich). Herrliche Patina, sehr schön 4.000,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 250, München 2007, Nr. 23 und der Auktion Hirsch Nachf. 246, München 2006, Nr. 1961.


1,5:1 325 1,5:1

325 *Æ*-Drachme, 304/290 v. Chr., Eretria (?); 3,80 g. Kopf der Euboia l.//Stierkopf fast v. v., r. Satyrkopf v. v. Slg. BCD vergl. 22; Wallace 76. Herrliche Patina, sehr schön 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

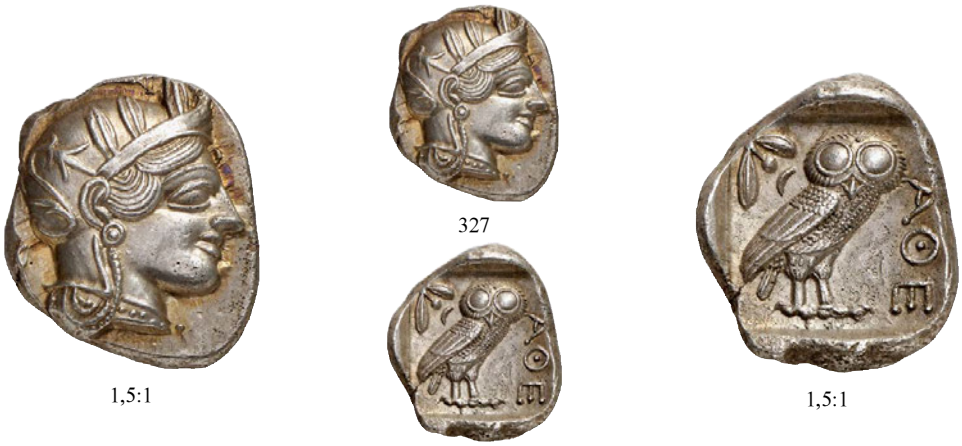
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 229, München 2003, Nr. 1773 und der Auktion Hirsch Nachf. 165, München 1990, Nr. 240.


1,5:1 326 1,5:1

ATTICA

326 **ATHEN.** *Æ*-Tetradrachme, um 450/440 v. Chr.; 16,82 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe I.
Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 21, München 2009, Nr. 81 und der Auktion Schweizerischer Bankverein 38, Zürich 1995, Nr. 163.


1,5:1 327 1,5:1

327 *Æ*-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II. Revers min. korrodiert, vorzüglich 1.500,--

Exemplar Auktion Giessener Münzhandlung 107, München 2001, Nr. 151.



1,5:1



328



1,5:1

328 Æ-Tetradrachme, um 440/420 v. Chr.; 17,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe II.
Hervorragend zentriert, vorzüglich/fast vorzüglich 1.500,--

Exemplar Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 183; der Auktion The New York Sale 30, New York 2013, Nr. 117 und der Auktion Giessener Münzhandlung 15, München 1979, Nr. 56.



329



330

329 Æ-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,16 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III.
Feine Patina, leichte Reinigungsspuren, gutes sehr schön 300,--

330 Æ-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,78 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, auf der Wange runder Gegenstempel: Aramäischer Buchstabe Schin//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III; Winzer 5.1 a (dies Exemplar). Gegenstempel, Prüfeinhieb, sehr schön 300,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



331



332

331 Æ-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Feine Tönung, gutes sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Frühwald 91, Salzburg 2010, Nr. 1556.

332 Æ-Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,05 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. Sehr schön 300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Adolf Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 7956.



333



334

333 Æ-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi III.
Feine Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön/vorzüglich 250,--

334 Æ-Tetradrachme, um 350/295 v. Chr.; 17,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament S. 125 ff., Gruppe Pi IV.
Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 250,--



335

335 Æ-Tetradrachme, Boedromion (= September/Oktober) 117 v. Chr.; 16,69 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore mit Γ v. v., r. Trophäe auf Prora. Thompson 335.
Sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 332, Frankfurt am Main 1991, Nr. 139.

Die Neustilprägungen sind nach Chr. Boehringer datiert.



2:1 336 2:1

AEGINA

336 **AEGINA.** Æ-Obol, 6. Jahrhundert v. Chr.; 1,06 g. Seeschildkröte//Vielfach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1506 ff.
R Sehr schön 300,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



337

CORINTHIA

337 **KORINTH.** Æ-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,37 g. Pegasus fliegt l.//Athenakopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Aryballos und N. Calciati, Pegasi 378; Ravel 1058 (Revers stempelgleich).
RR Herrliche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich 250,--



339 338 339

PELOPONNESUS

338 **SICYONIA. SIKYON.** Æ-Drachme, 490/450 v. Chr.; 5,88 g. Taube fliegt l.//In Incusum: Der Buchstabe San, mit Palmette geschmückt. Slg. BCD 159.
R Schön-sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 233, München 2015, Nr. 1522.

339 Æ-Stater, 431/400 v. Chr.; 12,21 g. Chimäre r., darunter ΣE//In Kranz: Taube fliegt l. Slg. BCD 186.
R Schön-sehr schön/sehr schön 300,--

Erworben 2014 beim Münz Zentrum, Köln und Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 61, Essen 1991, Nr. 84.



1,5:1 340 1,5:1

340 Æ-Stater, 431/400 v. Chr.; 12,05 g. Chimäre r., darunter ΣE (retrograd)//In Kranz: Taube fliegt r. Slg. BCD 196.
R Feine Tönung, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS Numismatik 96, Zürich 2006, Nr. 196 und der Sammlung Armand Trampitsch, Auktion Jean Vinchon, Monaco 13./14. November 1986, Nr. 198.


341


1,5:1

342


1,5:1

341 Æ-Drachme, 431/400 v. Chr.; 5,81 g. Taube steht l.//In Kranz: Taube fliegt l. BMC 26 ff.; Slg. BCD 174 ff. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 321, Zürich 2012, Nr. 363 und der Auktion Triton 1, New York 1997, Nr. 510.

342 Æ-Chalkus, 365/330 v. Chr.; 1,79 g. Taube l.//San, oben Y, unten Monogramm aus ΠΙ. BMC vergl. 18; Slg. BCD 279 (dies Exemplar). **RR** Braungrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Auctiones 24, Bern 2014, Nr. 14 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 279.



343

343 Æ-Stater, 360/340 v. Chr.; 10,65 g. Chimäre l., darunter Bogenschütze l.//In Kranz: Taube fliegt r. Slg. BCD 221.2. **R** Herrliche Patina, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Pecunem 40, München 2016, Nr. 138.


1,5:1


344

1,5:1


345

344 Æ-Obol, 350/330 v. Chr.; 0,91 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Taube fliegt r. Slg. BCD 257 ff. **R** Avers min. dezentriert, gutes sehr schön 125,--
Exemplar der Slg. BCD, Auktion CNG 302, Lancaster 2013, Nr. 92.

345 Æ-Triobol, 340/330 v. Chr.; 2,71 g. Chimäre r.//Taube fliegt r. Slg. BCD 236. **RR** Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Jacquier 39, Kehl am Rhein 2014, Nr. 103.


346

1,5:1

346

346 Æ-Stater, 334/330 v. Chr.; 11,74 g. Chimäre l., oben Kranz//In Kranz: Taube fliegt l., davor I. Slg. BCD 219. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 8294.



347

1,5:1


349

1,5:1


348

347 Æ-Triobol, 330/280 v. Chr.; 2,84 g. Chimäre l.//Taube fliegt l. BMC 121; Slg. BCD 294. Herrliche Patina, fast vorzüglich 250,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Sternberg XVIII, Zürich 1986, Nr. 128 und der Auktion NFA 4, Beverly Hills 1977, Nr. 224.

348 Æ-Triobol, 330/280 v. Chr.; 2,70 g. Chimäre l.//Taube fliegt l. BMC 121; Slg. BCD 294. Feine Tönung, sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Hess-Divo 321, Zürich 2012, Nr. 363 und der Auktion CNG 37, Lancaster 1996, Nr. 389.

349 Æ-Tritetartemorion, 330/280 v. Chr.; 0,59 g. Apollon kniet r. mit Pfeil und Bogen//In Kranz: ΣΕ. BMC 77; Slg. BCD 271. Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion CNG 91, Lancaster 2012, Nr. 202.



350

350 Æ-Tetradrachme (Alexandreier), 225/215 v. Chr.; 16,81 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor ΞΕ und Jüngling mit Taenie, unter dem Thron Monogramm. Noë 56 var.; Price 725 var. **RR** Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön 500,--

Exemplar der Sammlung Tuck Pittman, Auktion CNG 66, Lancaster 2004, Nr. 199.



351 352 353

351 Æ-Triobol, um 90/60 v. Chr., *Magistrat Olympiadas;* 2,26 g. Taube fliegt r.//In Incusum: Σ. Slg. BCD 344.3 (dies Exemplar). Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön 75,--

Exemplar der Auktion Auctiones 54, Bern 2016, Nr. 64; der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 344.3 und erworben im Frühling 1996 von Spink, London.

352 Æ-Trichalkon, 90/60 v. Chr.; 4,75 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Taube l. BMC 234; Slg. BCD 352. **RR** Grüne Patina, fast vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Berk Buy or Bid Sale 175, Chicago 2011, Nr. 247.

353 Æ-Chalkus, 90/60 v. Chr.; 3,44 g. Taube l.//In Olivenkranz: Σl. BMC 215; Slg. BCD 337 (dies Exemplar). **RR** Grüne Patina, vorzüglich 200,--

Exemplar der Liste Elsen 260, Brüssel 2012, Nr. 41 und der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 337.



1,5:1 354 1,5:1

354 **ELIS. OLYMPIA.** Æ-Drachme, 468/452 v. Chr.; 5,53 g. Adler fliegt l. mit Schlange in Fängen und Schnabel, r. runder Gegenstempel: Triskelis//Blitz. Seltman S. 12 a, Pl. VIII, 3; Slg. BCD 8. **RR** Min. korrodiert, sehr schön 750,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 80, Lancaster 2009, Nr. 2210; der Auktion Peus Nachf. 298, Frankfurt am Main 1979, Nr. 84; der Auktion Glendining's, London 21. Juni 1972, Nr. 200 und der Auktion Ars Classica XVI, Luzern 1933, Nr. 1285.



1,5:1 355 1,5:1

355 Æ-Obol, 468/452 v. Chr.; 0,90 g. Adler fliegt l., mit Schlange in Fängen und Schnabel//Blitz. Seltman -; Slg. BCD 14 f. **RR** Sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Pecunem 16, München 2014, Nr. 239.



356

356 Æ-Stater, um 460/450 v. Chr.; 11,89 g. Adler fliegt l. mit Hasen in den Fängen, im Feld mehrere Gegenstempel/Punzen//Geflügelter Blitz. Seltman 32; Slg. BCD 20. **R** Punzen auf dem Avers, sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Stuttgarter Münzauktionen 1, Stuttgart 2010, Nr. 232 und der Auktion NAC A, Zürich 1991, Nr. 1408.


358 357 359

357 *Æ*-Hemidrachme, um 460/450 v. Chr.; 2,86 g. Adler fliegt l. mit Hasen in den Fängen//Geflügelter Blitz. Slg. BCD 23. **R** Herrliche Patina, schön + 250,--

Exemplar der Auktion LHS Numismatik 102, Zürich 2008, Nr. 209 und der Sammlung Anthony F. Milavic, zuvor erworben 1975 von J. Seltman.

358 *Æ*-Stater, um 452 v. Chr., 82. Olympiade; 11,88 g. Adler fliegt r. mit Schlange in den Fängen// Geflügelter Blitz. Seltman 49; Slg. BCD vergl. 28. **R** Feine Tönung, fast sehr schön 300,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 302, Lancaster 2013, Nr. 97.

359 *Æ*-Stater, um 440/430 v. Chr.; 12,00 g. Adler fliegt r. mit Schlange in Fängen und Schnabel, l. runder Gegenstempel: Helm//Nike sitzt l. auf quadratischer Basis und bekränzt Löwenkopf-Wasserspeier. Seltman 80; Slg. BCD 38. **R** Fast sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Pecunem 16, München 2014, Nr. 238.


1,5:1 360 1,5:1

360 *Æ*-Stater, um 440/430 v. Chr.; 11,97 g. Adler fliegt r. mit Hasen in den Fängen//Geflügelter Blitz. Seltman 93; Slg. BCD -. **R** Herrliche Patina, sehr schön/gutes sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 631; der Auktion LHS Numismatik 95, Zürich 2005, Nr. 624 und der Sammlung des Bildhauers und Medailleurs Charles René de Saint-Marceaux (* 23. September 1845; † 23. April 1915), Auktion Ars Classica XVI, Luzern 1933, Nr. 1287.


361 362

361 *Æ*-Stater, um 440/430 v. Chr.; 11,98 g. Zeus sitzt l. mit Blitz, Zepter und Adler//Adler fliegt l. mit Schlange in Fängen und Schnabel. Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 171, Chicago 2010, Nr. 130 (dies Exemplar); Seltman - (AZ/βτ); Slg. BCD -. **Von großer Seltenheit.** Punzen auf dem Avers, gutes schön 2.500,--

Exemplar der Harlan J. Berk Buy or Bid Sale 171, Chicago 2010, Nr. 130.

362 *Æ*-Stater, um 422 v. Chr., 87. Olympiade; 11,79 g. Adler fliegt l. mit Rehkitz in den Fängen, davor Muschel//Geflügelter Blitz. Seltman - (BD/βu); Slg. BCD -. **R** Feine Tönung, fast sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 36, Stuttgart 2012, Nr. 315 und der Auktion Auctiones 27, Basel 1996, Nr. 291.


1,5:1 363 1,5:1

363 *Æ*-Obol, 412 v. Chr., 92. Olympiade, Heratempel; 0,99 g. Herakopf r. mit Stephane//Blitz. Slg. BCD 75. **R** Sehr schön-vorzüglich 250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1 364 1,5:1

364 Æ-Drachme, um 400 v. Chr., 95. Olympiade; 2,94 g. Adlerkopf r., davor Eidechse//Blitz. Seltman -; Slg. BCD -. **RR** Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1620.


2:1 365 2:1

365 Æ-Tetartemorion, um 400 v. Chr., 95. Olympiade; 0,83 g. Adlerkof r.//T zwischen F-A. Seltman -, vergl. Pl. VIII, 18 (dort ohne Ethnikon); Slg. BCD -, vergl. 87 (dort ohne Ethnikon).
RR Min. korrodiert, gutes sehr schön 500,--

Exemplar der Fixed Price List Nomos AG, Zürich 2012, Nr. 19 und der Auktion CNG 82, Lancaster 2009, Nr. 544.


366

366 Æ-Stater, 392 v. Chr., 97. Olympiade, Heratempel; 12,04 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Blitz. Seltman 277 a (dies Exemplar); Slg. BCD vergl. 91. **R** Herrliche Patina, sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion NAC 51, Zürich 2009, Nr. 632; der Auktion Triton VIII, New York 2005, Nr. 343; der Sammlung Robert Schonwalter, Auktion Triton V., New York 2002, Nr. 1383; der Sammlung Elisabeth Washburn King, Auktion Christie's, London 11. Dezember 1992, Nr. 707; der Sammlung Hobart Smith, Auktion Sotheby, Wilkinson & Hodge, London 20. April 1909, Nr. 30; der Auktion Jacob Hirsch XVI, München 1906, Nr. 567 und der Sammlung Vicomte Louis Edmond Paul de Sartiges (Longuet, D. A. (Hrsg.), Collection du Vicomte Edmond Paul de Sartiges, Paris o. J., Pl. XVII, Nr. 310).


367 1,5:1 368

367 Æ-Hemidrachme, um 390/380 v. Chr., signiert von Polykaon; 2,78 g. Adlerkopf r.//In Olivenkranz: Geflügelter Blitz. Slg. BCD 98. **R** Fast sehr schön 300,--

Exemplar der Sammlung Daniel Koppersmith, CNG Electronic Auction 311, Lancaster 2013, Nr. 619; der CNG Electronic Auction 266, Lancaster 2011, Nr. 132 und der Sammlung BCD, zuvor erworben 1991 beim Schweizerischen Bankverein, Zürich.

368 Æ-Hemidrachme, um 390/380 v. Chr.; 2,61 g. Adlerkopf r.//In Olivenkranz: Geflügelter Blitz. Seltman -, vergl. Tf. 8, 19 (Avers); Slg. BCD -. **R** Fast sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 805.


2:1 369 2:1

369 Æ-Hemiobol, um 390/380 v. Chr.; 0,46 g. Adlerkopf r., darunter undeutliches Beizeichen//Geflügelter Blitz. Slg. BCD 100. **R** Sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 1436.


1,5:1


370


1,5:1

370 *Æ*-Stater, 388 v. Chr., 97. Olympiade, Zeustempel; 11,92 g. Rundschild, darauf Adler l. mit Widder in den Fängen//Geflügelter Blitz. Seltman 171 c (dies Exemplar); Slg. BCD -.
R Herrliche Patina, fast sehr schön 1.500,--
Exemplar der Sammlung Anthony F. Milavic, Auktion LHS Numismatik 102, Zürich 2008, Nr. 223; zuvor erworben 1973 von Harlan J. Berk; der Sammlung des Metropolitan Museum of Art und der Sammlung John Ward, Auktion Sotheby & Co., Zürich 4./5. April 1973, Nr. 445.


371

371 *Æ*-Hemidrachme, um 376 oder 372 v. Chr., 101. oder 102. Olympiade, Heratempel; 2,61 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r., zurückblickend. Slg. BCD 111 (dies Exemplar).
R Winz. Randausbruch, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Leu Numismatik 90, Zürich 2004, Nr. 111; zuvor erworben im April 1980 von der Nomos AG.


1,5:1


372


1,5:1

372 *Æ*-Drachme, um 368 v. Chr., 103. Olympiade, Heratempel; 5,68 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht l., Kopf r. Seltman Tf. XII, 8; Slg. BCD 113.
R Herrliche Patina, kl. Stempelbruch auf dem Avers, sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 3, München 2012, Nr. 188 und der Sammlung BCD, Auktion CNG 81, Lancaster 2009, Nr. 2241 und der Auktion Weil, Paris 26. Mai 1986, Nr. 73.


1,5:1


373


1,5:1

373 *Æ*-Hemidrachme, um 368 v. Chr., 103. Olympiade, Heratempel; 2,79 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht l., Kopf r. Slg. BCD 115. **R** Herrliche Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Sammlung Anthony F. Milavic, Auktion LHS Numismatik 102, Zürich 2008, Nr. 224; der Auktion Leu 54, Zürich 1992, Nr. 107; der Sammlung Aubry, Auktion Sotheby's, 22. April 1970, Nr. 168 und der Sammlung E. G. Spencer Churchill, Auktion Ars Classica XIII, Luzern 1928, Nr. 800.


374


1,5:1


375


1,5:1

374 *Æ*-Hemidrachme, um 368 v. Chr., 103. Olympiade, Heratempel; 2,79 g. Herakopf r. mit Stephane// Adler steht l., Kopf r. Slg. BCD 115 (dies Exemplar). **R** Schön + 150,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS Numismatik 90, Zürich 2004, Nr. 115.

375 *Æ*-Obol, um 360 v. Chr., 105. Olympiade, Heratempel; 0,92 g. Kopf der Nymphe Olympia r.//Adler steht l., Kopf r. Slg. BCD 125. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion LHS Numismatik 96, Zürich 2006, Nr. 642.



376 *Æ*-Hemiobol, um 360 v. Chr., 105. Olympiade, Heratempel; 0,33 g. Kopf der Nymphe Olympia r.// Blitz. Slg. BCD 127 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, fast sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Leu Numismatik 90, Zürich 2004, Nr. 127.

377 *Æ*-Tritetartemorion, um 360 v. Chr., 105. Olympiade; 0,58 g. Zeuskopf r. mit Taenie//Drei "T", als Rad angeordnet. Slg. BCD 120. **R** Feine Patina, fast sehr schön 200,--

Exemplar der Sammlung Geheimrat Diez, Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 130 und der Sammlung Gustav Philipsen, Auktion Jacob Hirsch XXV, München 1909, Nr. 1273.



378 *Æ*-Stater, 352 v. Chr., 107. Olympiade, Heratempel; 11,88 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Adler steht r. Seltman 312; Slg. BCD -. **R** Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7305.



379 *Æ*-Hemidrachme, um 352/348 v. Chr.; 2,66 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Kapitell. Slg. BCD 139. Feine Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 200,--

Erworben im Januar 2007 bei der Firma Bendig, Bremen.

380 *Æ*-Hemidrachme, um 352/348 v. Chr.; 2,66 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., davor Olivenzweig. Slg. BCD 143. Feine Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Jean Elsen 119, Brüssel 2013, Nr. 162.



381 *Æ*-Obol, um 352/348 v. Chr.; 0,87 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l., oben Weintraube. Slg. BCD 147. Atrraktives Exemplar mit herrlicher Patina, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Pecunem 40, München 2016, Nr. 146.

382 *Æ*-Hemidrachme, um 350 v. Chr., Heratempel; 2,55 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r., Kopf l. Slg. BCD 331.9 (dies Exemplar). **RR** Fast sehr schön 150,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Leu Numismatik 90, Zürich 2004, Nr. 331.9.



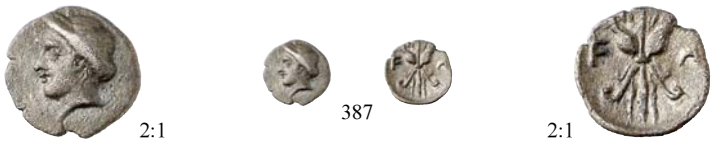
383 *Æ*-Obol, um 350 v. Chr., Heratempel; 0,74 g. Kopf der Nymphe Olympia r.//Blitz. Seltman -; Slg. BCD -. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung Anthony F. Milavic, Auktion LHS Numismatik 102, Zürich 2008, Nr. 235.1.

384 *Æ*-Obol, um 350 v. Chr., Heratempel; 0,84 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht l., Kopf r. Slg. BCD vergl. 333.6. **RR** Fast sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Pecunem 9, München 2013, Nr. 189.



385 *Æ*-Hemiobol, um 350 v. Chr., Heratempel; 0,40 g. Herakopf r. mit Stephane//Blitz. Slg. BCD 169 (dies Exemplar). **RR** Min. korrodiert, fast sehr schön 150,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Leu Numismatik 90, Zürich 2004, Nr. 169.

386 *Æ*-Hemiobol, um 350 v. Chr., Heratempel; 0,40 g. Kopf der Nymphe Olympia r.//Blitz. Slg. BCD vergl. 172. **RR** Attraktives Exemplar, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 204, München 2012, Nr. 1435.



387 *Æ*-Hemiobol, um 350 v. Chr., Heratempel; 0,40 g. Kopf der Nymphe Olympia l.//Blitz. Slg. BCD 177 (dies Exemplar). **RR** Feine Tönung, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Leu Numismatik 90, Zürich 2004, Nr. 177.



388 *Æ*-Hemidrachme, um 340 v. Chr., Heratempel; 2,83 g. Herakopf l. mit Stephane//Adler steht r., Kopf l., r. aufgeschnittener Granatapfel. Slg. BCD 182. **RR** Avers leicht dezentriert, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Anthony F. Milavic, Auktion LHS Numismatik AG 102, Zürich 2008, Nr. 235.2; zuvor erworben 1976 von C. Wolfe.

389 *Æ*-Hemidrachme, um 340 v. Chr., Heratempel; 2,83 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r., Kopf l., r. aufgeschnittener Granatapfel. Slg. BCD 184. **RR** Feine Tönung, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 36, Zürich 2012, Nr. 317.

390 *Æ*-Hemidrachme, um 340 v. Chr., Heratempel; 2,36 g. Kopf der Nymphe Olympia r.//Adler steht fast v. v., Kopf r. Slg. BCD 186. **RR** Feine Tönung, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Pecunem 20, München 2014, Nr. 192.

391 *Æ*-Obol, um 340 v. Chr., Heratempel; 0,90 g. Herakopf r. mit Stephane//Adler steht r. Slg. BCD 179; Warren, Kato Klitoria 52 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön 100,--
Exemplar der Sammlung BCD, CNG Electronic Auction 288, Lancaster 2012, Nr. 162.


1,5:1


392


1,5:1

392 Æ-Stater, 336 v. Chr., 111. Olympiade; Heratempel; 11,58 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Adler steht l., Kopf r. Seltman -; Slg. BCD 160 var. (Avers stempelgleich).
RR Min. korrodiert, schön-sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Sincona 6, Zürich 2012, Nr. 122.


1,5:1


393


1,5:1

393 Æ-Stater, 332 v. Chr., 112. Olympiade; 11,74 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., davor Schlange, dahinter Blitz. Seltman - (Av. CT/Rv. -); Slg. BCD vergl. 161. **RR** Sehr schön 2.000,--

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 876.


1,5:1


394


1,5:1

394 Æ-Stater, 332 v. Chr., 112. Olympiade; Heratempel; 11,78 g. Herakopf r. mit Stephane//In Olivenkranz: Adler steht l., Kopf r. Seltman 348; Slg. BCD -. **RR** Sehr schön 1.000,--

Exemplar Berk Buy or Bid Sale 168, Chicago 2010, Nr. 126.


395


396


397

395 Æ-Hemidrachme, um 330 v. Chr., Heratempel; 2,46 g. Kopf der Nymphe Olympia r.//Adler steht r., Kopf l. Slg. BCD 191. **RR** Feine Tönung, sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Pecunem 21, München 2014, Nr. 184.

396 Æ-Hemidrachme, um 330 v. Chr., Heratempel; 2,86 g. Kopf der Nymphe Olympia l.//Adler steht l., dahinter Weinrebe mit Weintraube. Slg. BCD 193. **RR** Herrliche Patina, sehr schön 500,--

Exemplar der Sammlung Anthony F. Milavic, Auktion LHS Numismatik 102, Zürich 2008, Nr. 233; der Liste Münzen und Medaillen AG 570, Basel 1993, Nr. 103 und der Sammlung Richard Cyrill Locket, Auktion Glendining & Co., London 27./28. Mai 1959, aus Lot 1961 (SNG Lockett 2431).

397 Æ-Hemidrachme, um 330 v. Chr., Heratempel; 2,94 g. Kopf der Nymphe Olympia r.//Adler steht r., Kopf l., davor Blitz. Slg. BCD 336.8. **R** Herrliche Patina, sehr schön 400,--

Exemplar der Sammlung Anthony F. Milavic, Auktion LHS Numismatik 102, Zürich 2008, Nr. 234; der Liste Münzen und Medaillen AG 570, Basel 1993, Nr. 104; der Sammlung Richard Cyrill Locket, Auktion Glendining & Co., London 27./28. Mai 1959, aus Lot 1961 (SNG Lockett 2432) und der Auktion Ratto, Lugano 4. April 1927, Nr. 1557.


1,5:1 398 1,5:1 399

398 Æ-Obol, um 330 v. Chr., Heratempel; 0,86 g. Herakopf r. mit Stephane//Blitz. Slg. BCD 202. Sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1621.

399 Æ-Hemidrachme, um 320 v. Chr., Heratempel; 2,64 g. Kopf der Nymphe Olympia r.//Adler steht r., Kopf l. Slg. BCD 204 (dies Exemplar). Schön-sehr schön 200,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 204 und der Sammlung A. Rhousopoulos.


1,5:1 400 1,5:1

400 Æ-Stater, um 250 v. Chr.; 11,19 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., dahinter Blitz, davor Kranz. Seltman 239; Slg. BCD 224 (dies Exemplar). **RR** Felder bearbeitet, sehr schön 1.000,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 279, Lancaster 2012, Nr. 92; der Sammlung R. D. Frederick, CNG Electronic Auction 245, Lancaster 2010, Nr. 112; der Sammlung BCD, Auktion Leu 90, Zürich 2004, Nr. 224 und der Auktion Sotheby's, London 3. Dezember 1981, Nr. 85.


401 402 403

401 Æ-Hemidrachme, um 250 v. Chr.; 2,33 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Kapitell. Slg. BCD 225. Fast sehr schön 200,--

Exemplar der Sammlung Anthony F. Milavic, Auktion LHS 102, Zürich 2008, Nr. 235.4; zuvor erworben 1977.

402 Æ-Drachme, 245/210 v. Chr.; 4,76 g. Adler r. auf Hasen//Blitz. Slg. BCD 239 (stempelgleich). Feine Tönung, sehr schönes Exemplar 200,--

Exemplar der Sammlung Anthony F. Milavic, Auktion LHS 102, Zürich 2008, Nr. 235; zuvor erworben 1977 von C. McSorley.

403 Æ-Drachme, 245/210 v. Chr.; 4,82 g. Adler r. auf Hasen//Blitz, r. Amphore. Slg. BCD 255. Gutes sehr schön 300,--

Exemplar der CNG Electronic Auction 302, Lancaster 2013, Nr. 99.


1,5:1 404 1,5:1

404 **ITHAKA**. Æs, 300/191 v. Chr.; 3,58 g. Kopf des Odysseus r. mit Pileus//Hahn steht r. Hoover 124. **RR** Fast sehr schön 500,--

Exemplar der Sammlung Dr. P. Vogl, Auktion Pecunem 42, München 2016, Nr. 168 und zuvor erworben im Juni 1989 beim Bankhaus Aufhäuser.


1,5:1 405 1,5:1

405 **KEPHALLENIA. PALE.** Æs, 370/198 v. Chr.; 5,94 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//In Lorbeerkranz: ΠΑ. Hoover 170 (dies Exemplar).
Von großer Seltenheit. Herrliche grüne Patina, sehr schön/vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 21, München 2007, Nr. 420; der Auktion Münzen und Medaillen AG 22, Basel 2003, Nr. 430; der Sammlung David Freedman, Auktion Triton V, New York 2002, Nr. 386 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 85, Basel 1997, Nr. 94.


1,5:1 406 1,5:1

406 **SAME.** Æ-Triobol, 375/300 v. Chr.; 2,42 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Widder steht l. Hoover 191 (dies Exemplar).
Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, min. korrodiert, fast sehr schön/sehr schön 500,--

Exemplar der Sammlung Goekoop, Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 101 und der Sammlung Consul Eduard Friedrich Weber, Auktion Jacob Hirsch XXI, München 1908, Nr. 1965.


1,5:1 407 1,5:1

407 **LACONIA. LAKEDAIMON. Areus I., 309-265 v. Chr.** Æ-Obol, um 267/265 v. Chr.; 0,81 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Keule zwischen zwei Sternen. Grunauer-von Hoerschelmann II, 4; Slg. BCD vergl. 839. **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, gutes sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Elsen 119, Paris 2013, Nr. 166.


1,5:1 408 1,5:1

408 **Nabis, 207-192 v. Chr.** Æ-Chalkus, 4,47 g. Athenakopf mit korinthischem Helm r.//Amphore. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 12; Slg. BCD 848.
Von großer Seltenheit. Schwarze Patina, schön/sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 413, Frankfurt am Main 2014, Nr. 58.


1,5:1 409 1,5:1

409 **Stadt.** Æ-Triobol, 90/50 v. Chr.; 2,30 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 11; Slg. BCD 868.
R Dunkle Patina, sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 1391.



2:1 410 2:1

410 Æ-Triobol, 90/50 v. Chr.; 2,29 g. Herakleskopf r. mit Diadem//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 16, 93 (dies Exemplar); Slg. BCD 874 (dies Exemplar, dort irrtümliches Grunauer Zitat). **R** Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--

Exemplar der Sammlung BCD, Auktion LHS 96, Zürich 2006, Nr. 874; der Sammlung R. Cyrill Lockett, Auktion Glendining, London 27.-28. Mai 1959, Nr. 1987 (SNG Lockett 2491) und der Auktion Rodolfo Ratto, Lugano 4. April 1927, Nr. 1572 (die Angabe bei Grunauer-von Hoerschelmann, "Kat. Hirsch 33, 1572" ist falsch).



2:1 411 2:1

411 Æ-Triobol, 90/50 v. Chr.; 2,11 g. Herakleskopf r. mit Diadem//In Kranz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 16; Slg. BCD 875.

R Feine Patina, sehr schön 250,--

Exemplar der Sammlung Diez, Auktion Lanz 151, München 2011, Nr. 138.



2:1 412

412 **ARCADIA. PHENEOS.** Æ-Stater, um 360/340 v. Chr.; 12,03 g. Demeterkopf r.//Hermes geht l. mit Kerykeion und Arkas. Schultz 7.1 (dies Exemplar); Slg. BCD vergl. 1622.

Von größter Seltenheit. Herrliche Patina, Revers etwas dezentriert, sehr schön/vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Sternberg XXI, Zürich 1988, Nr. 112; der Auktion Myers/Adams 6, New York 1973, Nr. 156; der Auktion Hess-Leu 36, Luzern 1968, Nr. 229; der Auktion Jacob Hirsch XXX, München 1911, Nr. 543; der Sammlung Consul Eduard Friedrich Weber, Auktion Jacob Hirsch XXI, München 1908, Nr. 2052 ("Cabinetstück ersten Ranges. Prachtvolles Exemplar von größter Seltenheit.") und der Sammlung Robert Carfrae, Auktion Sotheby, Wilkinson & Hodge, London 23.-25. Mai 1894, Nr. 177.

Schultz konnte lediglich das vorliegende Exemplar nachweisen.



1,5:1



413



1,5:1

CRETA

413 **ARKADIA.** Æ-Drachme, 250/200 v. Chr.; 4,79 g. Kopf des Zeus Ammon r.//APKA - ΔΩN Athena steht v. v. mit Speer und Schild. Le Rider -; Slg. Traeger -; SNG Cop. 345; Svoronos 1, Pl. 16 ff.
R Herrliche Patina, sehr schön 1.500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Hartmann, erworben 1966 von der Firma Dorotheum, Wien.

Eine Stammesgemeinde sehr alten Ursprungs bildeten auf Kreta die Arkader. Ob es eine antike Polis mit dem Namen Arkadia gab, ist dagegen bis heute nicht nachgewiesen. Es wird davon ausgegangen, daß die im nordöstlichen Teil Zentralkretas angesiedelten Arkader einen Hauptversammlungsort in der Nähe von Aphrati besaßen. Seit dem 3. Jahrhundert v. Chr. tritt die Stammesgemeinde der Arkader in Verträgen mit anderen Poleis Kretas und anderer Regionen als souveräner Staat auf. Die seit dieser Zeit in sehr begrenztem Umfang geprägten Münzen zeigen als Vorderseitenmotiv den Kopf des Zeus Ammon mit Widderhorn oder den Kopf der Athena, während auf der Rückseite Zeus oder Athena sowie Ethnika mit Verzierungen abgebildet sind.



1,5:1



414



1,5:1

414 **GORTYNA.** Æ-Stater, um 280/270 v. Chr.; 11,09 g. Europa sitzt halb nackt auf einer Platane, hebt mit der Rechten ihren Schleier und umfaßt mit der Linken einen Adler, der mit ausgebreiteten Schwingen auf ihrem Schoß sitzt//Stier steht r., zurückblickend, darunter Fliege. Le Rider 142, Pl. V, 17 (stempelgleich); Svoronos Pl. XV, 5 und 7 (Avers 84/Revers 81, jeweils stempelgleich).
RR Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön 500,--



1,5:1



415



1,5:1

415 **KYDONIA.** Æ-Stater, 320/280 v. Chr., signiert von Neuantos; 11,08 g. Mänadenkopf r. mit Ohrring und Rebenkranz, l. rechteckiger Gegenstempel: Weintraube//Der nackte Heros Kydon steht l. auf Standleiste und spannt seinen Bogen. Le Rider Pl. XXXIII, 23 (dies Exemplar); Slg. Traeger -; Svoronos 3, Pl. IX, 3.
RR Sehr schön 4.000,--

Exemplar Auktion Hess 253, Luzern 1983, Nr. 208; der Auktion Ars Classica XIII, Luzern 1928, Nr. 817; der Sammlung Prof. S. Pozzi, Auktion Ars Classica I, Luzern 1921, Nr. 1972 und als Zeichnung abgebildet auf dem Titelblatt von Pashley, R., Travels in Crete. Volume II, Cambridge und London 1837.

Der Stempel des schönen Stückes ist nicht nur mit dem Namen des Künstlers signiert (auf unserem Exemplar nicht mehr sichtbar), wie etwa bei den signierten sizilischen Münzen, sondern Neuantos hat ganz klar "EPOIEI" (hat es gemacht) hinzugesetzt, so daß er, der Künstler, nicht etwa mit einem Magistrat verwechselt werden kann.


1,5:1 416 1,5:1

416 **LYTTOS.** Æs, 250/221 v. Chr.; 4,74 g. In Punktkreis: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. Laffaille 131 (dies Exemplar); Svoronos 82, Pl. XXII, 10. **R** Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 307, Zürich 2007, Nr. 1188 und der Sammlung Maurice Laffaille, Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 392.


1,5:1 417 1,5:1

417 **PRAISOS.** Æ-Hemidrachme, 1. Hälfte des 2. Jahrhunderts v. Chr.; 2,17 g. In Punktkreis: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Biene. Le Rider Pl. XXVI, 26 (Avers stempelgleich); Slg. Traeger -; SNG Cop. 541 (Avers stempelgleich); Svoronos 36, Pl. XXVIII, 10 (Avers stempelgleich).
R Herrliche Patina, sehr schön 500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Hartmann, erworben 1968 von der Firma Dorotheum, Wien.


418

418 **PRIANSOS.** Æ-Stater, 330/300 v. Chr.; 11,10 g. In Punktkreis: Göttin sitzt l. auf Diphros und hält die Rechte über eine Schlange, r. Palme//In Punktkreis: ΠΡΙΑΝΣΙΕΩΝ Poseidon steht l. mit Dreizack. Le Rider Pl. XXVI, 19; Svoronos 1, Pl. XXVIII, 21. **RR** Dunkle Auflagen, schön-sehr schön 600,--

Auf dem Plateau des Tafelberges Kastellos nördlich des Dorfes Kato Kasteliana erhob sich die antike Polis Priansos, zu der das 12 Kilometer weiter südlich gelegene Inatos, heute Tsoutsouros, als Hafenplatz gehörte. Ausgrabungen der antiken Polis wurden bisher nicht durchgeführt; die Kenntnisse von Priansos stammen ausschließlich aus gefundenen Inschriften des 4. bis 2. vorchristlichen Jahrhunderts und von den Münzen. Die Münzprägetätigkeit setzte in Priansos zu Beginn der hellenistischen Zeitepoche um 320 v. Chr. ein. Die Deutung der auf den ersten Stateren abgebildeten Göttin, die ihre Rechte über eine sich vor ihr aufringelnde Schlange hält, ist umstritten; am häufigsten wird die Göttin der Schlange wegen als Hygieia bezeichnet, es kann sich jedoch auch um Demeter handeln, der sich Zeus in Schlangenform nähert. Außer Stateren und Drachmen sind aus der Münzprägetätigkeit von Priansos nur noch einige Bronzemünzen bekannt, die in die Zeit von der Mitte des 3. vorchristlichen Jahrhunderts bis in das 2. Jahrhundert v. Chr. zu datieren sind.


2:1 419 2:1

KYKLADEN

419 **PAROS.** Æ-Drachme, 500/495 v. Chr.; 6,06 g. Ziege kniet r.//Viergeteiltes Incusum. Sheedy 73 (dies Exemplar). **R** Herrliche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 12.500,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 328, Zürich 2015, Nr. 53; der Auktion Nomos 2, Zürich 2010, Nr. 104 und der Auktion Leu 13, Zürich 1975, Nr. 175.


1,5:1


420


1,5:1

PONTUS

420 **KÖNIGREICH. Pharnakes I., um 185-156 v. Chr.** Æ-Drachme; Kopf r. mit Diadem//Männliche Gestalt steht v. v. mit Füllhorn, Kerykeion und Zweig, l. Reh, l. oben Stern über Mondsichel. de Callataÿ O 5/R 6 a (dies Exemplar). **Ausdrucksvolles Porträt. RR** Sehr schön + 3.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 84 und der Sammlung Egon Beckenbauer.


1,5:1


421


1,5:1

BITHYNIA

421 **HERAKLEIA PONTIKA.** Æ-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 3,51 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//Herakopf l. mit Stephane, oben Dreizack. SNG BM -; Waddington, Rec. gen. 21 (ohne diese Variante). **RR** Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1


422


1,5:1

422 **KALCHEDON.** Æ-Tetradrachme nach Lysimachos-Typ im Namen der Kalchedonier, um 260 v. Chr.; 17,13 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., l. Monogramm, im Abschnitt Ähre. Marinescu Issue 4 (O 7/R -).

Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Patina, leichter Doppelschlag, fast vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 18. Februar 2002, Nr. 50.

Das sehr seltene Stück zeigt auf dem Revers nicht den Namen des Lysimachos; es wurde im Namen der Kalchedonier geprägt. Constantin Marinescu konnte insgesamt nur neun Tetradrachmen seiner "Issue 4" nachweisen.


423


1,5:1


423

423 **KIOS.** Æ-Tetradrachme (Lysimacheier), 270/240 v. Chr.; 16,88 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Keule und Monogramm, im Abschnitt Bogen in Bogentasche und Monogramm. Hoover 555. Herrliche Patina, sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Horn.



MYSIA

424 **ADRAMYTTEION. Orontas, Satrap.** Æs, 357/352 v. Chr.; 1,16 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz und den Zügen des Orontas//Pegasusprotome r. Troxell, Orontes 2; Winzer 16.1. **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 245, München 2017, Nr. 1364.

425 Æs, 357/352 v. Chr.; 0,68 g. Kopf r. mit persischer Tiara//Pegasusprotome r. Troxell, Orontes 3; Winzer 16.2. **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 1672.



426 **Stadt.** Æs, um 350 v. Chr.; 1,07 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Pegasusprotome r., darunter Ähre. v. Fritze 3. Sehr schön-vorzüglich 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

427 **ASTYRA. Tissaphernes, Satrap, um 400 v. Chr.** Æs, 400/395 v. Chr.; 1,81 g. Kopf r.//Kultbild der Artemis Astyrene v. v., r. Keule. Klein 253; Winzer 6.2 (dies Exemplar). **R** Gutes sehr schön 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Tissaphernes spielte eine bedeutende Rolle in der persischen Politik. Sein außenpolitischer Einfluß hat z. B. nicht unwesentliche Auswirkungen auf den Ausgang des peloponnesischen Krieges gehabt. Im Krieg des Artaxerxes gegen den Prinzen Kyros war Tissaphernes einer der vier Feldherren des Artaxerxes und hat zu dessen Sieg in der Schlacht bei Kunaxa entscheidend beigetragen (Xenophon, Anabasis I 8, 9 f.). 395 v. Chr. wurde Tissaphernes hingerichtet, wohl vor allem wegen seiner Niederlagen gegen das spartanische Heer des Agesilaos in Kleinasien.



428 Æs, 400/395 v. Chr.; 1,77 g. Kopf r.//Kultbild der Artemis Astyrene v. v., r. Keule. Klein 253; Winzer 6.2 a (dies Exemplar). **R** Gutes sehr schön 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 13, München 1997, Nr. 81.

429 Æs, 400/395 v. Chr.; 0,99 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Reiter r. mit Speer. Klein 255; Winzer 6.3 (dies Exemplar). **R** Gutes sehr schön 60,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 17, München 2000, Nr. 52.



430 **KISTHENE. Pharnabazos, 413-373 v. Chr.** Æs; 0,65 g. Kopf r. mit persischer Tiara, dahinter Φ//Geflügelte Eberprotome r. Nieswandt Kisthene Typus 1 a; Winzer 9.1 (dies Exemplar). **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 80.



431 Æs; 0,57 g. Kopf r. mit persischer Tiara//Geflügelte Eberprotome r. Nieswandt vergl. Kisthene Typus 1 b; Winzer 9.2 (dies Exemplar). **R** Vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 76, Basel 1991, Nr. 433.

432 **Orontas, Satrap.** Æs, 357/352 v. Chr.; 1,06 g. Kopf r. mit persischer Tiara//Protome eines geflügelten Ebers r. Troxell, Orontes 6; Winzer 16.3. **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 351, Frankfurt am Main 1997, Nr. 200.



433 **KYZIKOS.** Æ-Hemiobol (?), 525/475 v. Chr.; 0,33 g. Eberprotome l., dahinter Thunfisch//In Incusum: Löwenkopf l., oben l. Stern. SNG France 375. Herrliche Patina, fast vorzüglich 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

434 Æ-Hemiobol, 525/475 v. Chr.; 0,32 g. Eberprotome l., darauf K//In Incusum: Löwenkopf l., oben l. Wolfskopf (?) v. v. SNG France 386. Feine Tönung, vorzüglich 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 105, Köln 2016, Nr. 157.



435 El-Stater, 500/450 v. Chr.; 16,06 g. Nymphe mit Kranz und Schild sitzt auf Delphin l., darunter Thunfisch l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France 307; v. Fritze 159.
RR Hervorragend zentriertes, sehr attraktives Exemplar, gutes sehr schön 10.000,--

Bei einem attischen Komödiendichter aus der Zeit des peloponnesischen Krieges wird Kyzikos als "voll von Stateren" bezeichnet. Diese Elektronstatere, auch Kyzikener genannt, waren neben den Dareiken die Goldmünzen der antiken Welt bis zur Zeit Alexanders des Großen. Auch während der Zeit des attischen Seebundes durfte Kyzikos als einzige Stadt des Bündnisses neben Athen seine Elektronprägung fortsetzen. Ein El-Stater entsprach, wie uns Xenophon berichtet (Anabasis V 6, 23. VII 3, 10.), dem Monatssold eines Hopliten in der Armee des Prinzen Kyros (401 v. Chr.).



436 El-1/12 Stater, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 0,82 g. Jünglingskopf l., darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. Hurter u. Liewald in SNR 83 (2004), 143; SNG France -; v. Fritze vergl. 143 (Typ).
RR Subaerat, sehr schön 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



2:1



437



2:1

437 **Pharnabazos, Satrap, 413-373 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, nach 398 v. Chr.; 14,52 g. ΦAP-N-ABA Kopf r. mit persischer Tiara und Diadem//Prora l., mit einem Greif geschmückt, l. und r. je ein Delphin, unten Thunfisch l. Alram 325 (dies Exemplar abgebildet); Bodzek 2 (dies Exemplar); Maffre 1 a (dies Exemplar); Nieswandt Pharnabazos Typ I a (dies Exemplar abgebildet); SNG v. Aulock 1216 (dies Exemplar); Weiser, Die Eulen von Kyros dem Jüngeren Tf XX, 31 (dies Exemplar); Winzer 9.3 (dies Exemplar).
RR Feine Tönung, sehr schön 25.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 46, München 1989, Nr. 266; der Auktion Leu 45, Zürich 1988, Nr. 199 und der Sammlung Hans von Aulock.



1,5:1



438



1,5:1

438 Æ-Drachme, nach 398 v. Chr.; 3,41 g. […]-N-[…] Kopf r. mit persischer Tiara und Diadem//Prora l. mit einem Greif geschmückt, l. und r. je ein Delphin, unten Thunfisch l. Alram 326; Maffre 5 (dies Exemplar); Nieswandt Pharnabazos Typ I b (dies Exemplar abgebildet); Winzer 9.4 (dies Exemplar).
RR Etwas korrodiert, fast sehr schön 750,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Baldwin's 34, London 2003, Nr. 88 und der Auktion Giessener Münzhandlung 67, München 1994, Nr. 210.



1,5:1



439



1,5:1

439 **Stadt.** Æ-Tetradrachme, 390/340 v. Chr.; 14,72 g. Kopf der Kore Soteira l. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Fisch l., dahinter Muschel. Ashton u. a., Pixodaros Hoard S. 168 (Type 1); BMC 134; v. Fritze 24 (ohne dieses Beizeichen).
R Prüfeinhieb auf dem Avers, dennoch attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Hirsch 239, München 2005, Nr. 1407.



440

440 Æs, 3. Jahrhundert n. Chr.; 18,96 g. Drapierte Büste der Kore Soteira r. mit Ährenkranz//Attis lagert l. mit gefesselten Beinen und Patera, auf Kissen gestützt. SNG France -; SNG v. Aulock -; v. Fritze -.
RR Sehr schön 125,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 152, München 2006, Nr. 1780 und der Auktion Giessener Münzhandlung 126, München 2003, Nr. 1806.

Zur Zeit der Prägung der Münze hatte Kyzikos zwei Neokorien, das Stück kann also frühestens unter Caracalla entstanden sein.



2:1 441 2:1 2:1 442 2:1

441 **PARION.** Æ-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,34 g. Stier steht l., zurückblickend, darunter Kranz//Gorgoneion. SNG Cop. -; SNG France 1381; SNG v. Aulock -. Vorzüglich/fast vorzüglich 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

442 **PERGAMON. Eurysthenes.** Æ-Diobol, um 420/400 v. Chr.; 1,68 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Kopf des Eurysthenes r. mit persischer Tiara. Winzer 7.1 (dies Exemplar).
Etwas korrodiert, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 92.

Eurysthenes ist ein Nachkomme des spartanischen Königs Damaratos, der durch seinen Mitkönig Kleomenes entthront wurde. Damaratos ging ins persische Exil und und nahm auf persischer Seite am Krieg Dareios I. gegen Griechenland teil. Als Belohnung wurde er unter anderem mit Pergamon belehnt.



2:1 443 2:1 2:1 444 2:1

443 Æ-Diobol, um 420/400 v. Chr.; 1,71 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Kopf des Eurysthenes r. mit persischer Tiara. Winzer 7.1.
Etwas korrodiert, sehr schön + 250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

444 Æ-Diobol, um 420/400 v. Chr.; 1,48 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Kopf des Eurysthenes r. mit persischer Tiara, oben l. Mondsichel. Winzer 7.2 (dies Exemplar). Sehr schön 250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 92.



2:1 445 2:1

445 Æ-Diobol, um 420/400 v. Chr.; 1,55 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//In Incusum: Kopf des Eurysthenes r. mit persischer Tiara, oben l. Mondsichel. Winzer 7.2. Sehr schön 250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1



446


1,5:1

446 **Attalos I., 241-197 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme; 17,06 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Efeublatt und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV A, V. XXXIII/R.2. **RR** Feine Tönung, winz. Kratzer, kl. Korrosionsstelle auf dem Revers, vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 259 und der Auktion Lanz 40, München 1987, Nr. 255.


447


1,5:1


447

447 *Æ*-Tetradrachme; 16,94 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV B (V LXVIII).
Attraktives Exemplar, kl. Kratzer, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 232, München 2015, Nr. 264.



448


2:1



449


2:1

448 **Stadt.** *Æ*-Cistophor, 85/76 v. Chr.; 12,65 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangenstab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 32. Feine Tönung, fast Stempelglanz/vorzüglich 250,--

449 **TEUTHRANIA. Prokles, Satrap.** Æs, um 400 v. Chr.; 0,97 g. Apollokopf l.//Kopf r. mit persischer Tiara. Nieswandt Teuthrania Typus 1 c; Winzer 8.1 (dies Exemplar). Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 96.


2:1



450


2:1


1,5:1


451



1,5:1

TROAS

450 **ABYDOS.** *Æ*-Obol, 480/450 v. Chr.; 0,64 g. Adler l.//In Incusum: Gorgoneion v. v. SNG Cop. 5.
Herrliche Patina, sehr schön 60,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 5, München 1988, Nr. 90.

451 *Æ*-Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Aristokles;* 2,54 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz// Adler steht r., davor Ethnikon und Mondsichel. SNG München 8. Sehr schön 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 229, München 2003, Nr. 1833 und der Auktion Hirsch Nachf. 221, München 2002, Nr. 297.



452 2:1 — 2:1

453

452 Æs, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 1,13 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. SNG Cop. -; SNG München -; SNG v. Aulock vergl. 1446. Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 762.

453 **ALEXANDRIA.** Æs, 3. Jahrhundert n. Chr.; 5,16 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Mauerkrone// Pferd weidet r. Bellinger, Troy A 486. Grüne Patina, vorzüglich 60,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



454 2:1 — 2:1

455 2:1 — 2:1

454 **GERGIS.** Æs, 400/241 v. Chr.; 0,78 g. Kopf der Sibylle Herophile fast v. v.//Sphinx sitzt r. SNG Cop. 337; SNG v. Aulock 1513. Sehr schön 50,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 782.

455 **KEBREN.** Æs, um 400 v. Chr.; 0,67 g. Satrapenkopf l. mit Tiara//Monogramm. Winzer 22.1 (dies Exemplar). Sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 112.



456

457

AEOLIS

456 **KYME.** Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes;* 16,71 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 1. Sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

457 Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Kallias;* 16,88 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 21. Leichte Auflagen, sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



458

458 Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Kallias;* 16,89 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 23. Feine Tönung, Avers verprägt, fast vorzüglich 400,--



459

459 Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Straton;* 16,72 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., darunter Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 46.
Winz. Stempelfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



1,5:1 460 1,5:1

460 Æ-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Seuthes;* 16,86 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., darunter Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 59.
Von feinem Stil. Vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 260 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 3, München 1986, Nr. 59.



461

461 **MYRINA.** Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 14,96 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 22.
Herrliche Tönung, kl. Prägeschwächen, gutes sehr schön 300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.



462

462 Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,97 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 24.
Schwarze Patina, feiner Stil, fast vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Hirsch 236, München 2004, Nr. 1855.



463

463 Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,60 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 27. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Rauch 77, Wien 2006, Nr. 226 und der Auktion NAC M, Zürich 2002, Nr. 2318.
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas befohlen, nach Italien zu eilen.



2:1 464 2:1

LESBOS

464 **UNBEKANNTE MÜNZSTÄTTE.** B-1/12 Stater, 550/480 v. Chr.; 0,91 g. Kopf eines Schwarzafrikaners r.//Incusum. Hoover 1086; Winzer Tf. 1, j (dies Exemplar).
RR Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 114, München 2002, Nr. 51.



2:1 465 2:1 2:1 466 2:1

465 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 394/393 v. Chr.; 2,58 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Kopf des Pharnabazos r. mit Kyrbasia. Bodenstedt 71; Winzer 9.6 (dies Exemplar). **R** Gutes sehr schön 400,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 15, München 2000, Nr. 138 und der Auktion Giessener Münzhandlung 79, München 1996, Nr. 193.

Die Stadt Mytilene prägte diesen Münztyp anlässlich des Seesieges bei Knidos von 394 v. Chr. und drückte so ihre Verehrung für den persischen Satrapen Pharnabazos aus. Dazu und zur Datierung siehe Winzer Axel, Antike Portraitmünzen der Perser und Griechen aus vor-hellenistischer Zeit (Zeitraum ca. 510-322 v. Chr.). Von Dareios I. bis Alexander III., Kronberg 2005, S. 33, Nr. 9.6.

466 El-Hekte, 377/326 v. Chr.; 2,57 g. Bärtiger Kopf r.//Jünglingskopf r. mit phrygischer Mütze. Bodenstedt 102; Winzer 34. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 750,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1733.

Bodenstedt vermutet in dem Kopf auf dem Avers eine Darstellung des Dynasten Diogenes oder des Söldnerführers Chares.



2:1 467 2:1 2:1 468 2:1

467 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,53 g. Jünglingskopf r. mit Ammonshorn//Adler steht r., zurückblickend. Bodenstedt 104. Fast vorzüglich/sehr schön 300,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Der Jünglingskopf mit dem Ammonshorn ist "mit guten Gründen auf Alexander und den Spruch des Ammonsorakel in der Oase Siwa von 332 v. Chr. bezogen worden" (Bodenstedt, S. 83).

468 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,55 g. Jünglingskopf r. mit Ammonshorn//Adler steht r., zurückblickend. Bodenstedt 104; Winzer 33.1 (dies Exemplar). Gutes sehr schön 300,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



469 Æs, 350/250 v. Chr.; 1,74 g. Weiblicher Kopf r. mit Sphendone//Lyra, r. Rose. Hoover 1052.
Gutes sehr schön 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



IONIA

470 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,30 g. Hirschkopf r.//Vielfach geteiltes Incusum. Linzalone LN 1106. **R** Sehr schön 400,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Die Münze ist ein Teilstück des berühmten Phanes-Staters. Der Phanes-Stater und seine Teilstücke werden für gewöhnlich Ephesos zugewiesen, da der (in späterer Zeit) für Ephesos typische Hirsch abgebildet ist. Diese Zuweisung ist allerdings zweifelhaft, da die Hirschprotome in dieser frühen Zeit keineswegs zwangsläufig auf Ephesos (oder korrekter Koressos) verweist, siehe Karwiese, Stefan, The Artemisium Coin Hoard and the first Coins of Ephesus, in: RBN 137 (1991), S. 16. Im Artemision in Ephesos ist auch lediglich ein Teilstück des Phanes-Staters gefunden worden, weitaus mehr Stücke fanden sich z. B. in Kolophon, siehe SNG v. Aulock 7773 Anm.; zu anderen Fundorten siehe Radnoti-Alföldi, M., Zur historischen Einordnung des Frankfurter 'Phanes'-Staters, in: 75 Jahre Frankfurter Numismatische Gesellschaft, Frankfurt 1981, S. 23. Die Frage der Münzstätte muß daher offen bleiben.



471 El-Hekte (1/6 Stater), um 600/550 v. Chr.; 4,78 g. Geriefelte Oberfläche//Incusum. SNG Kayhan 680; Weidauer 6. **RR** Sehr schön + 2.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

472 El-1/12 Stater, um 600/550 v. Chr.; 1,20 g. Geriefelte Oberfläche//Incusum. SNG Kayhan 681; Weidauer 9. **R** Gutes sehr schön 250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



473 El-1/96 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,14 g. Buckel//Incusum. SNG Kayhan 691. **R** Sehr schön 250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7202.

474 Æ-Tetartemorion, 520/480 v. Chr.; 0,12 g. Rosette//In Incusum: Blütenormament. SNG Kayhan -, vergl. 740. **R** Sehr schön 75,--

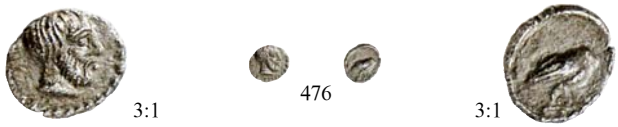
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



475 Æ-Hemiobol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,37 g. Silenkopf r.//Viergeteiltes Incusum. Babelon, Traité -; Klein -; Waggoner, Rosen Coll. -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Die Zuweisung nach Ionien ist nicht gesichert.



476 Æ-Tetartemorion, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 0,16 g. Bärtiger Kopf r.//Vogel steht r. Auktion Hirsch Nachf. 287, München 2013, Nr. 1933 (dies Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Die Zuweisung nach Ionien ist nicht gesichert.



477 **Spithridates, † 334 v. Chr., Satrap.** Æ-Tetrobol, um 335 v. Chr.; 1,23 g. Kopf l. mit Kyrbasia//Pferdeprotome r. Winzer 19.3; Wroth, Greek Coins acquired by the British Museum in 1900, in: NC 1900, Nr. 23. **RR** Sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1062.

Spithridates fand in der Schlacht am Granikos im Kampf mit Alexander dem Großen den Tod.



478 **Struthas, Satrap, 392-388 v. Chr.** Æ-Hemiobol, unbestimmte Münzstätte; 0,19 g. Löwenkopf l.//Kopf l. mit Tiara. Winzer 12.1. **Von allergrößter Seltenheit. Wohl das dritte bekannte Exemplar.** Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Die Zuweisung ist nicht gesichert.



479 **Unbekannter Satrap (Memnon von Rhodos?), ca. 350-334 v. Chr.** 350/334 v. Chr.; 1,91 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Zwei Quadrate ineinander. SNG Tübingen 2754; SNG v. Aulock 7810. Feine Patina, gutes sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 41, Stuttgart 2014, Nr. 76 und der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 35, Stuttgart 2011, Nr. 55.



480 **EPHESOS.** Æ-Obol, 550/500 v. Chr.; 0,44 g. Biene//Quadratum incusum. Karwiese Serie III; SNG Kayhan -. **R** Gutes sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

481 Æ-1/64 Stater, 500/420 v. Chr.; 0,17 g. Biene//In Incusum: Adlerkopf r. SNG Kayhan 126 ff. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



2:1 482 2:1

482 *Æ*-Tridrachme, um 405 v. Chr.; 10,86 g. Herakles im Kampf mit den Schlangen, umher Σ - Y - N//Biene. Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard 2 b (dies Exemplar); Delrieux 22, Tf. XXXII, 2 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Feine Tönung, sehr schön 7.500,--

Exemplar der Auktion NFA 8, Beverly Hills 1980, Nr. 246.

Früher faßte man diese Tridrachmen als eine "Münzvereinsprägung" nach der Befreiung von den Spartanern im Jahre 394 v. Chr. durch den Athener Konon in der Schlacht bei Knidos auf. Stefan Karwiese geht davon aus, daß diese Stücke in den Jahren 405/404 v. Chr. geprägt wurden und den Spartanerkönig Lysander als Befreier feiern - sie stellen ihn, einen Herakliden, als Herakliskos Drakonopignon dar. Die Averslegende stellt klar, daß es sich um eine Prägung von Sy(n)mmachoi, Bundesgenossen handelt. Tridrachmen mit demselben Averstyp sind aus Byzantion, Lampsakos, Ephesos, Iasos, Knidos und Rhodos bekannt, ferner gibt es Elektronprägungen aus Kyzikos. Siehe Karwiese, Lysander as Herakliskos Drakonopignon, in: NC 1980, S. 1-27. Karwieses Datierung wurde durch den Hecatomnus Hoard bestätigt.



2:1 483 2:1 2:1 484 2:1

483 Æs, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Nikias;* 1,02 g. Biene//Hirsch kniet l., darüber Astragal. BMC -; SNG Cop. -; SNG Kayhan -.

Von großer Seltenheit. Mit diesem Magistrat wohl unediert. Grüne Patina, vorzüglich 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Head datiert den Typ in die Jahre 280-258 v. Chr., er gehört allerdings in das 4. Jahrhundert v. Chr., siehe Kinns, The Attic Weight Drachms of Ephesus: A Preliminary Study in the Light of Recent Hoards, in: NC 1999, S. 93.

484 *Æ*-Trihemiobol, 390/380 v. Chr.; 0,81 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend. SNG Kayhan 191.

Sehr schön 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 216, München 2013, Nr. 2525.



485

485 *Æ*-Tetradrachme, 370/360 v. Chr., *Magistrat Kleisileos;* 14,53 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class D, Obv. 54.

Feine Patina, sehr schön 400,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1 486 1,5:1

486 Æs, 48/27 v. Chr., *Magistrat Python;* 3,92 g. In Kranz: Biene//Hirsch steht r., zurückblickend, dahinter Fackel. SNG Cop. 347; SNG Kayhan -.

Grüne Patina, gutes sehr schön 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


2:1


487


2:1

487 **ERYTHRAI.** Æ-Trihemiobol, 480/400 v. Chr.; 0,93 g. Pegasos r.//In Incusum: Rosette. Klein 386.
R Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1


488


1,5:1

488 **HERAKLEIA.** Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,97 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -.
Feine Tönung, min. Prägeschwäche auf dem Avers, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Grün 50, Heidelberg 2008, Nr. 37 und der Liste Münzen und Medaillen AG 491, Basel 1986, Nr. 13.

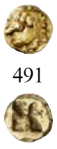

489


490

489 Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,89 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -.
Leichte Prägeschwächen, sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

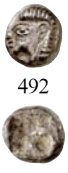
490 Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,92 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Keule, darunter Eule zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2824; SNG v. Aulock 1977.
Feine Patina, Prägeschwächen, fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Slg. Phoibos.


2:1


491


2:1


2:1

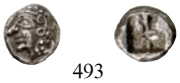

492


2:1

491 **KOLOPHON.** El-1/24 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,64 g. Archaischer Apollokopf l.//Incusum. SNG Kayhan -; Weidauer -.
Von größter Seltenheit. Sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

492 Æ-1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,78 g. Archaischer Apollokopf l.//Incusum. Kim/Kroll, A Hoard of Archaic Coins of Colophon and Unminted Silver, in: AJN 20 (2008), S. 73, 1.
Sehr seltenes Nominal. Vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

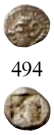

2:1


493


2:1

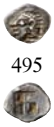
493 *Æ*-1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,82 g. Archaischer Apollokopf l.//Incusum. Kim/Kroll, A Hoard of Archaic Coins of Colophon and Unminted Silver, in: AJN 20 (2008), S. 73, 1.
Sehr seltenes Nominal. Sehr schön-vorzüglich 125,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


2:1


494


2:1


2:1


495


2:1

494 *Æ*-1/24 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,41 g. Archaischer Apollokopf l.//Incusum. Kim/Kroll, A Hoard of Archaic Coins of Colophon and Unminted Silver, in: AJN 20 (2008), S. 75, 47 ff.
Sehr seltenes Nominal. Sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

495 *Æ*-1/48 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,21 g. Archaischer Apollokopf l.//Incusum. Kim/Kroll, A Hoard of Archaic Coins of Colophon and Unminted Silver, in: AJN 20 (2008), S. 84, 19 ff.
Herrliche Patina, fast vorzüglich 125,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 28, Zürich 1991, Nr. 208.


1,5:1


496


1,5:1

496 **MAGNESIA.** *Æ*-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Pausanias, (Sohn des) Pausanias;* 16,92 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. Jones 8 b. Feine Patina, attraktives Exemplar, vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Leu 91, Zürich 2004, Nr. 158.
Möglicherweise waren die auf den magnesischen Münzen genannten Individuen keine Amtsträger, sondern reiche Männer, die eine Leiturgeia, ein Werk für den Staat (in diesem Fall eine Spende, die die Prägung der Münzen ermöglichte) vollbrachten und aus diesem Grund durch die Nennung ihres Namens auf den Münzen geehrt wurden. Siehe Jones, Wreathed Tetradrachmes of Magnesia, in: ANSMN 24 (1979), S. 81 ff.


497



497 *Æ*-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Erasippos, (Sohn des) Aristeus;* 16,97 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, auf diesem Köcher. BMC 37; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 2042. vorzüglich 750,--
Exemplar der Slg. Phoibos.






498 499 498

498 *Æ*-Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Herognetos, (Sohn des) Zopyrion;* 16,92 g. Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher//In Kranz: Nackter Apollo steht l. auf Mäander an Dreifuß gelehnt, darauf Köcher. Jones 32 a (dies Exemplar erwähnt).
Feine Patina, leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich 600,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones AG 7, Basel 1977, Nr. 253.

499 **MILET.** *Æ*-Tetradrachme, 352/325 v. Chr., *Magistrat Theopropos;* 14,55 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwe steht l., zurückblickend, davor Stern. Deppert-Lippitz 77 ff.
Herrliche Patina mit min. Abplatzungen, vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 372, München 2002, Nr. 313 und der Auktion Peus Nachf. 357, München 1998, Nr. 302.







1,5:1 500 1,5:1

500 *Æ*-Tetradrachme, 352/325 v. Chr., *Magistrat Lenaios;* 15,16 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwe steht l., zurückblickend, darüber Stern. Deppert-Lippitz 80.
Feine Patina, min. Korrosionsspuren auf dem Revers, vorzüglich/sehr schön 3.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 334; der Auktion NFA 33, Beverly Hills 1994, Nr. 226 und der Auktion Lanz 36, München 1986, Nr. 381.








501 2:1 501 502 2:1 502

501 **PHOKAIA.** *Æ*-Diobol, um 525 v. Chr.; 1,33 g. Artemiskopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. Cahn, Ionische Damen Taf. 15; SNG Kayhan 522 ff.; Winzer Tf. 1, c (dies Exemplar).
Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Vecchi 2, London 1996, Nr.481.

502 *Æ*-Diobol, um 525 v. Chr.; 1,31 g. Artemiskopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. Cahn, Ionische Damen Taf. 15; SNG Kayhan 522 ff.; Winzer Tf. 1, c. Feine Tönung, fast vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 69, München 1984, Nr. 341.




503

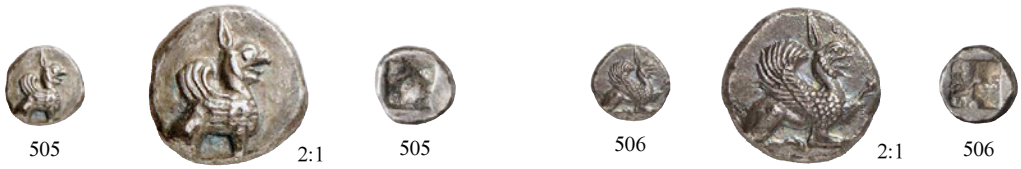
503 **SMYRNA.** *Æ*-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Menekrates (?);* 16,67 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 141. **R** Gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1 504 1,5:1

504 Æ-Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Metrodoros (?);* 16,17 g. Tychekopf r. mit Mauerkrone//In Kranz: Ethnikon, darunter Monogramm. Milne 165 b.
R Feine Tönung, leichte Prägeschwächen am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 2.500,--

Exemplar der Auktion Hirsch 255, München 2008, Nr. 1541.



505 2:1 505 506 2:1 506

505 **TEOS**. Æ-Trihemiobol, 540/510 v. Chr.; 1,27 g. Greif r.//Quadratum incusum. Balcer in SNR 47, 1968, -; Matzke 74 (dies Exemplar). **RR** Herrliche Patina, fast vorzüglich 300,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Grün 3, Heidelberg 1991, Nr. 78.

506 Æ-Trihemiobol, 540/510 v. Chr.; 1,43 g. Greif r.//Quadratum incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 57; Matzke 81. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich 300,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 42, München 1988, Nr. 328.



507 1,5:1 507

507 Æ-Stater, 478/449 v. Chr.; 11,83 g. Greif r., davor Weintraube und Blatt//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 102. Feine Tönung, vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8171.



2:1 508 2:1

508 Æ-Diobol, 375/294 v. Chr.; *Magistrat Mentor;* 0,89 g. Greif r.//Chelys. BMC -; SNG Kayhan -; Winterthur 3204 var. **R** Avers etwas dezentriert, fast vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



2:1 2:1 2:1 2:1

CARIA

509 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** Æ-Tetartemorion, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,19 g. Widderkopf r.//Löwenprotome r. SNG Kayhan 989; Troxell in Festschrift Mildenberg 10. Feine Patina, vorzüglich 60,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 42, München 1988, Nr. 331.

510 Æ-Tetartemorion, 420/390 v. Chr.; 0,19 g. Löwenprotome r., Kopf zurückgewandt.//Vogel l. SNG Kayhan 940. Sehr schön 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1 1,5:1

511 Æ-Tetradrachme, 341/334 v. Chr.; 14,60 g. Großkönig kniet r., bogenschiessend//Reiter r. mit Speer, l. O, im Abschnitt Delphin. Konuk Gruppe 9; Winzer 22.3 (dies Exemplar). **R** Prägeschwächen, sehr schön 500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1 1,5:1

512 **Maussolos, 377-353 v. Chr., Satrap.** Æ-Tetradrachme; 15,69 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. BMC 1; SNG v. Aulock vergl. 2359 f.
Feine Patina, vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 125, München 2003, Nr. 215.



1,5:1 1,5:1

513 Æ-Drachme; 3,70 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. SNG v. Aulock 2362. **Seltenes Nominal.** Herrliche Patina, vorzüglich 750,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 105, Köln 2016, Nr. 188.


1,5:1


514


1,5:1

514 **Hidrieus, 351-344 v. Chr., Satrap.** *Æ*-Tetradrachme; 15,01 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046.
Prachtexemplar. Feine Tönung, vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 384, München 2005, Nr. 294; der Auktion Triton 1, New York 1997, Nr. 538 und der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 21. Juni 1990, Nr. 526.


1,5:1


515


1,5:1

515 *Æ*-Tetradrachme; 15,09 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt, unten E. SNG v. Aulock 8046. **Prachtexemplar von feinstem Stil und mit herrlicher Tönung.** Unbedeutender Doppelschlag auf der Rückseite, vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8177.


516


517

516 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** *Æ*-Didrachme; 6,99 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard -; SNG v. Aulock 2376. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 300,--

Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Votiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.

517 **BARGYLIA.** *Æ*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 4,21 g. In Lorbeerkranz: Kopf der Artemis Kindyas r. mit Schleier// Pegasus fliegt r. BMC 1; SNG Cop. -; SNG Keckman -; SNG v. Aulock vergl. 2516. **RR** Feine Tönung, sehr schön 200,--


518


2:1


519


2:1

518 *Æs*, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,72 g. Pegasusprotome r.//Hirschprotome r. SNG Keckman 26.
Grüne Patina, vorzüglich 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1026 und der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7615.

519 **EUROMOS.** *Æ*-Hemiobol, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,56 g. Eberprotome r.//Bärtiger Kopf r. SNG Kayhan 754; Winzer 13.2 (dort als Obol). Feine Tönung, gutes sehr schön 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Dr. Axel Winzer interpretiert den Kopf auf dem Revers als Porträt des Hekatomnos.



520 **KASOLABA.** Æ-Hemiobol, 410/390 v. Chr.; 0,33 g. Widderkopf r.//Jünglingskopf r. Konuk 10.
Vorzüglich 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 105, Köln 2016, Nr. 177 und der Auktion Hirsch Nachf. 220, München 2002, Nr. 1335.



521 **KAUNOS.** Æ-Hemidrachme, 167/160 v. Chr., 1,12 g. *Magistrat Megistos;* 1,12 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Schwert in Scheide. Ashton in RBN CXLV (1999), 1 ff.
RR Herrliche Patina, vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 105, Köln 2016, Nr. 178.

522 Æ-Hemidrachme, 167/160 v. Chr., 1,39 g. *Magistrat Pharos;* 1,12 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Schwert in Scheide. Ashton in RBN CXLV (1999), vergl. 38.
RR Herrliche Patina, gutes sehr schön 100,--

Erworben am 2. Oktober 1986 bei der Münzenhandlung Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.



523 **KNIDOS.** Æ-Drachme, 520/495 v. Chr.; 6,21 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 59.
Feine Tönung, sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Horn.



524 Æ-Drachme, 465/449 v. Chr.; 6,29 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn 83.
Feine Patina, fast vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion UBS 55, Zürich 2002, Nr. 1736; der Sammlung P. Hammerich, Auktion Peus Nachf. 355, Frankfurt am Main 1998, Nr. 118 und der Auktion Ars Classica 12, Luzern 1926, Nr. 1841.



525 Æ-Drachme, 449/411 v. Chr.; 5,90 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Aphroditekopf r. Cahn - (V 41/R -).
RR Herrliche Patina, fast vorzüglich 750,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



526 Æ-Tetradrachme, 395/385 v. Chr., *Magistrat Kalydon;* 14,80 g. Kopf der Aphrodite Euploia l., dahinter Prora//In Incusum: Löwenprotome l. Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard 16 c (dies Exemplar). **RR** Feine Patina, vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 95, Basel 2004, Nr. 56 und der Auktion Galerie des Monnaies of Geneva, New Orleans 25. Juli 1981, Nr. 1040.



527 Æ-Didrachme, 210/185 v. Chr., *Magistrat Lysippos;* 5,12 g. Helioskopf fast v. v.//Löwenprotome r. SNG Cop. 321; SNG Keckman -, vergl. 210 ff. Feine Tönung, fast vorzüglich 600,--

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 188, Osnabrück 2008, Nr. 24; der Auktion Lanz 131, München 2006, Nr. 240 und der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 288.



528 **MYNDOS.** Æ-Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Theodotos;* 4,13 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Kopfschmuck der Isis, unten geflügelter Blitz. Zabel/Meadows, The 'Myndos' 1996 Hoard (CH 9.522) 41. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 50,--



529 **RHODOS.** Æ-Tetradrachme, 408/404 v. Chr.; 15,17 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Keule, r. I (?). Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard (Appendix) 20 (dies Exemplar); Ashton, The Coinage of Rhodes 2; Bérend 17 (dies Exemplar). **RR** Feine Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctions AG 6, Basel 1976, Nr. 222.



530 *Æ*-Tetradrachme, 404/385 v. Chr.; 15,21 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Φ, r. Efeublatt und Beeren. Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard (Appendix) 89 (dies Exemplar); Ashton, The Coinage of Rhodes 41; Bérend 67 (dies Exemplar).
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Feine Tönung, vorzüglich 5.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8186.



531 *Æ*-Tetradrachme, 404/385 v. Chr.; 14,71 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Φ, r. Plektron (?). Ashton u. a., The Hecatomnus Hoard 166 (dies Exemplar); Ashton, The Coinage of Rhodes 55.
RR Herrliche Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 270, Osnabrück 2015, Nr. 8335; der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's, New York 19./20. Juni 1991, Nr. 398 und der Auktion Lanz 22, München 1982, Nr. 398.



532 *Æ*-Didrachme, 305/275 v. Chr.; 6,70 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. EY und Weintraube. Ashton, The Coinage of Rhodes 158; SNG Keckman 459. Hervorragend zentriert, winz. Kratzer, fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 134, Solingen-Ohligs 2006, Nr. 152.

533 *Æ*-Didrachme, 275/250 v. Chr., *Magistrat Aristolochos;* 6,56 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Fackel. Ashton, The Coinage of Rhodes 180; SNG Keckman 487. **R** Sehr schön 250,--
Erworben im Januar 1983 bei der Münzenhandlung Rüdiger Kaiser, Frankfurt am Main.

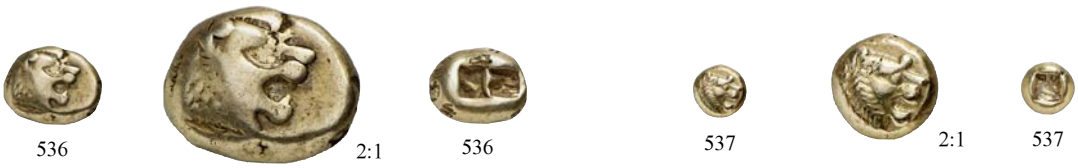


534 *Æ*-Tetradrachme, 230/205 v. Chr., *Magistrat Ameinias;* 13,27 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, l. Prora. Ashton, The Coinage of Rhodes 212; SNG Keckman 542. **R** Fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1399.



535

535 *Æ*-Tetradrachme (Alexandreier), 205/190 v. Chr., *Magistrat Stasion;* 16,97 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Rose. Ashton, The Coinage of Rhodes 250; Price 2517.
Gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



536 2:1 536 537 2:1 537

LYDIA

536 **Alyattes, 610-561 v. Chr.** El-1/3 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 4,65 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656; Weidauer vergl. 89.
Prüfpunzen am Rand, sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Das Stück weist am Rand zahlreiche interessante Prüfpunzen auf, unter anderem ist der Kopf eine Rindes n. l. dargestellt.

537 El-1/12 Stater, 610/561 v. Chr., Sardeis; 1,17 g. Löwenkopf r.//Incusum. SNG v. Aulock 2871; Waggoner, Rosen Coll. 654; Weidauer 90.
Gutes sehr schön 400,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Die Zuschreibung zu Alyattes ist die traditionelle. Dieses Stück stammt sicher aus Lydien und gehört in die Zeit vor Kroisos.



538 1,5:1 538 539 1,5:1 539

538 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** *Æ*-1/2 Stater, Sardeis; 5,41 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff.
Sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich 500,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

539 *Æ*-1/2 Stater, Sardeis; 5,33 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zweigeteiltes Incusum. SNG v. Aulock vergl. 2877 ff.
Sehr schön 250,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1 540 1,5:1 1,5:1 541 1,5:1

540 **Tissaphernes, Satrap, 401-395 v. Chr.** *Æ*-Chalkus, Sardeis (?); 1,82 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Kopf des Tissaphernes r. mit Lorbeerkranz. Winzer 6.1 (dies Exemplar). **R** Sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Dr. Axel Winzer kannte zwei Exemplare dieser seltenen Porträtmünze, darunter das vorliegende Exemplar.

541 *Æ*-Chalkus, Sardeis (?); 1,44 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Kopf des Tissaphernes r. mit Lorbeerkranz. Winzer 6.1. **R** Sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 262.



542 Æ-Chalkus, Sardeis (?); 2,37 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Kopf des Tissaphernes r. mit Lorbeerkranz. Winzer 6.1. **R** Fast sehr schön 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

543 **Gamerses, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.** Æs, frühes 4. Jahrhundert v. Chr.; 1,65 g. Kopf des Gamerses r.//Zeus steht r. mit Zepter und Adler, im Feld l. Stern. Klein 563; Winzer 15.1. Grüne Patina, vorzüglich 125,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 89, München 1998, Nr. 218.

Gamerses - wohl ein Eunuch, siehe Nollé in Festschrift Franke, S. 205 ff. - war wahrscheinlich Kommandant einer Festung in den Tmolos-Bergen, siehe Klose, Von Alexander zu Kleopatra, München 1992, S. 19.



544 **Autophradates, Satrap, 392-388 und 380-355 v. Chr.** Æ-Obol; 1,25 g. Kopf l. mit persischer Tiara//Pferdekopf l. Alram 314; Winzer 11.1. **RR** Sehr schön 750,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 231, München 2003, Nr. 319.

Die Zuweisung nach Lydien ist nicht gesichert.

545 Æ-Chalkus; 1,40 g. Kopf r. mit Tiara//Monoskelis, l. Ähre. W. Weiser, Porträt-Chalkoi von Autophradates (I), in: NNB September 1996, S. 17; Winzer 11.8. **R** Sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



546 **SARDES. Dareios II., 423-404 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, um 407/404 v. Chr.; 16,44 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel, davor kleiner Kopf des Dareios II. r. mit Krone. Weiser, Wolfram, Die Eulen von Kyros dem Jüngeren. Zu den ersten Münzporträts lebender Menschen, in: ZPE 76 (1989), Tf. XVI, 7 (dies Exemplar); Winzer 2.1 (dies Exemplar).
Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, sehr schön 10.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 77, Basel 1992, Nr. 136 und der Auktion Sotheby's, London 30. September 1988, Nr. 396.

Kyros der Jüngere traf 407 als Nachfolger des Tissaphernes in Sardeis ein und sah sich mit dem Problem konfrontiert, den Sold für eine 70 Schiffe starke spartanische Flotte unter dem Kommando des Lysander in attischen Tetradrachmen zu zahlen. Kyros dem Jüngeren stand zwar für dies Soldzahlungen persisches Geld und ungemünztes Edelmetall zur Verfügung, jedoch waren nach dem Zusammenbruch der attischen Silberprägung nach 413 v. Chr. attische Tetradrachmen auf dem freien Markt nicht zu beschaffen. Kyros der Jüngere ließ also in Sardeis Tetradrachmen des attischen Typs prägen, teils mit einem kleinen Kopf seines Vaters Dareios II., teils mit seinem eigenen Kopf auf der Wange der Athena. Da diese Prägungen offenbar nicht gut angenommen wurden, entfernte man bald die Köpfe aus den Stempeln.



1,5:1 1,5:1

547

547 **Artaxerxes II., 404-358 v. Chr.** *A*R-Tetradrachme, um 404/401 v. Chr.; 16,88 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, auf der Wange der aramäische Buchstabe Aleph//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Weiser, Wolfram, Die Eulen von Kyros dem Jüngeren. Zu den ersten Münzporträts lebender Menschen, in: ZPE 76 (1989), Tf. XVI, 10 (dies Exemplar); Winzer 5.1 b (dies Exemplar).
Von größter Seltenheit. Vorzüglich 1.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion CNG 18, New York 1991, Nr. 205 und der Auktion SKA 4, Bern 1985, Nr. 226.

Die Zuweisung ist nicht gesichert.



1,5:1 1,5:1

548

548 **Kyros der Jüngere, † 401 v. Chr.** *A*R-Tetradrachme, um 407/404 v. Chr.; 16,84 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, auf der Wange kleiner Kopf Kyros des Jüngeren r. mit persischer Tiara//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Weiser, Wolfram, Die Eulen von Kyros dem Jüngeren. Zu den ersten Münzporträts lebender Menschen, in: ZPE 76 (1989), Tf. XVII, 1 A (dies Exemplar); Winzer 5.1 (dies Exemplar).
Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. Prüfeinhiebe auf Avers und Revers, gutes sehr schön 12.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Schulten + Co. GmbH, Köln 20.-21. Oktober 1988, Nr. 288 und der Auktion Hisch Nachf. 158, München 1988, Nr. 84.

Kyros der Jüngere traf 407 als Nachfolger des Tissaphernes in Sardeis ein und sah sich mit dem Problem konfrontiert, den Sold für eine 70 Schiffe starke spartanische Flotte unter dem Kommando des Lysander in attischen Tetradrachmen zu zahlen. Kyros dem Jüngeren stand zwar für dies Soldzahlungen persisches Geld und ungemünztes Edelmetall zur Verfügung, jedoch waren nach dem Zusammenbruch der attischen Silberprägung nach 413 v. Chr. attische Tetradrachmen auf dem freien Markt nicht zu beschaffen. Kyros der Jüngere ließ also in Sardeis Tetradrachmen des attischen Typs prägen, teils mit einem kleinen Kopf seines Vaters Dareios II., teils mit seinem eigenen Kopf auf der Wange der Athena. Da diese Prägungen offenbar nicht gut angenommen wurden, entfernte man bald die Köpfe aus den Stempeln.



1,5:1 549 1,5:1

549 *Æ*-Tetradrachme, um 404/401 v. Chr.; 17,17 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, auf der Wange der aramäische Buchstabe Kaf//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Weiser, Wolfram, Die Eulen von Kyros dem Jüngeren. Zu den ersten Münzporträts lebender Menschen, in: ZPE 76 (1989), Tf. XVI, 11 (dies Exemplar); Winzer 5.1 c (dies Exemplar). **Von größter Seltenheit.** Fast vorzüglich 1.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes
Exemplar der Auktion CNG 18, New York 1991, Nr. 206 und der Auktion SKA 4, Bern 1985, Nr. 227.
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



550 551

550 **TRALLES.** *Æ*-Cistophor, nach 133 v. Chr.; 12,66 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, l. ΤΡΑΛ, oben ΔΙΟΝ, r. Lyra. SNG Cop. 657; SNG v. Aulock 3259.
Leichte Prägeschwächen, vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 240, München 2005, Nr. 328.

551 **T. Ampius T. f. Balbus, Proconsul 58-57 v. Chr.** *Æ*-Cistophor, *Magistrate Dionysios und Menandros;* 12,52 g. Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Dreifuß, darüber Adler, l. Buckelrind. Stumpf S. 20, 20 und 303, 20 (Revers stempelgleich). **Von größter Seltenheit.** Feine Tönung, vorzüglich 750,--
T. Ampius Balbus gehörte zu den Pompeianern, wurde aber später von Caesar begnadigt.



552 553

LYCIA

552 **Frühdynastische Prägungen.** *Æ*-Stater, 510/470 v. Chr.; 8,84 g. Stilisierte Eberprotome r. mit Punktauge//Incusum. Müseler -; SNG v. Aulock vergl. 4043; Vismara II, -.
Von größter Seltenheit. Fast vorzüglich/vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 333.

553 *Æ*-Stater, 500/460 v. Chr.; 9,65 g. Eberprotome r. mit Sonnensymbol auf der Schulter//Unregelmäßiges Incusum. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; Vismara II, 29. Gutes sehr schön 200,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1 554 2:1

554 **Unbestimmter Dynast.** *Æ*-Tritetartemorion, 430/400 v. Chr.; 0,43 g. Athenakopf l. (!) mit attischem Helm//Kopf l. mit Kyrbasia. Müseler VI, 66 (dies Exemplar, dort mit irrtümlicher Aversbeschreibung).
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes. **Von allergrößter Seltenheit.** Schön/sehr schön 125,--



555 1,5:1 555

555 **Kuprilli.** Æ-Tetrobol, 470/440 v. Chr.; 3,12 g. Fisch r.//In Incusum: Triskelis. Babelon, Traité -; BMC -; Müseler, Lykische Münzen -, vergl. IV, 7; SNG v. Aulock -; Vismara -.
RR Feine Patina, sehr schön 250,--



556 1,5:1 556

556 **Kherei.** Æ-Stater, 430/410 v. Chr., Xanthos; 8,55 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 27 f.; Vismara II, 169. **RR** Sehr schön/fast vorzüglich 750,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1 557 1,5:1

557 Æ-Stater, 430/410 v. Chr., Tlos; 8,54 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//In Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 45 (dies Exemplar); Winzer 23.2 (dies Exemplar).
RR Herrliche Patina, vorzüglich 3.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Leu 53, Zürich 1991, Nr. 113 und der Sammlung F. Pipito, Auktion Superior Galleries, Los Angeles 1987, Nr. 479.



1,5:1 558 1,5:1

558 Æ-Stater, 430/410 v. Chr., Pinara; 8,46 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 49 (dies Exemplar); Winzer 23.1 (dies Exemplar).
RR Herrliche Patina, vorzüglich/Stempelglanz 2.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 360, Frankfurt am Main 1999, Nr. 78 und der Auktion Giessener Münzhandlung 71, München 1995, Nr. 363.



1,5:1 559 1,5:1

559 Æ-Drachme, 430/410 v. Chr., Xanthos; 4,18 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 31 (dies Exemplar); Winzer 23.3 (dies Exemplar).
RR Min. korrodiert, fast vorzüglich 1.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 368, Frankfurt am Main 2001, Nr. 219.


560 1,5:1 561 1,5:1

560 Æ-Drachme, 430/410 v. Chr., Tlos; 4,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Kopf l. mit Kyrbasia, davor Gerstenkorn. Müseler VI, 42 (dies Exemplar); Vismara II, -. **RR** Gutes sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Roma Numismatics X, London 2015, Nr. 530.

561 Æ-Hemidrachme, 430/410 v. Chr., Xanthos; 2,04 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 32 (dies Exemplar); Winzer 23.4 (dies Exemplar).
RR Fast sehr schön/sehr schön 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1 562 1,5:1 1,5:1 563 1,5:1

562 Æ-Hemidrachme, 430/410 v. Chr., Tlos; 1,94 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 47 (dies Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön/vorzüglich 750,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Roma Numismatics X, London 2015, Nr. 531.

563 Æ-Hemidrachme, 430/410 v. Chr., Pinara; 2,05 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 53 (dies Exemplar); Winzer 23.5 (dies Exemplar).
RR Fast vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1 564 1,5:1 1,5:1 565 1,5:1

564 Æ-Obol, 430/410 v. Chr., Xanthos; 0,62 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Kopf l. mit Kyrbasia. Müseler VI, 35 (dies Exemplar); Winzer 23.7 (dies Exemplar).
RR Etwas korrodiert, fast vorzüglich 125,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

565 Æ-Obol, 430/410 v. Chr., Pinara; 0,72 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 55 (dies Exemplar); Winzer 23.6 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön 125,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


2:1 566 2:1 2:1 567 2:1

566 Æ-Tritetartemorion, 430/410 v. Chr., Xanthos; 0,50 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 36 (dies Exemplar); Winzer 23.8 (dies Exemplar).
RR Etwas korrodiert, fast vorzüglich 125,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

567 Æ-Hemiobol, 430/410 v. Chr.; 0,27 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler -; Vismara II, 174. **RR** Gutes sehr schön 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Lanz 147, München 2016, Nr. 147.


2:1 568 2:1

568 *Æ*-Hemiobol, 430/410 v. Chr., Pinara; 0,29 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VI, 56 (dies Exemplar); Winzer 23.9 (dies Exemplar).
RR Fast vorzüglich 125,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 336, Frankfurt am Main 1993, Nr. 106.


1,5:1 569 1,5:1

569 **Wekhssere II.** *Æ*-Stater, 400/380 v. Chr., Xanthos oder Tlos; 8,26 g. Kopf r. mit Kyrbasia//In rundem Incusum: Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, l. Diskelis. Müseler VII, 42 (dies Exemplar).
R Vorzüglich 4.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Roma Numismatics IX, London 2015, Nr. 379.


570 1,5:1 571

570 *Æ*-Hemidrachme, 400/380 v. Chr., Tlos; 2,66 g. Kopf r. mit Kyrbasia//In rundem Incusum: Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VII, 7 (dies Exemplar); Winzer 24.3 (dies Exemplar, dort Ddenevele zugeordnet).
R Sehr schön/gutes sehr schön 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

571 *Æ*-Hemidrachme, 400/380 v. Chr., Tlos; 2,26 g. Kopf r. mit Kyrbasia//In rundem Incusum: Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VII, 8; SNG v. Aulock 4182.
R Sehr schön 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Roma Numismatics X, London 2015, Nr. 535.


2:1 572 2:1

572 *Æ*-Obol, 400/380 v. Chr., Tlos; 0,56 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VII, 9 f.; SNG v. Aulock -.
R Sehr schön 125,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Roma Numismatics X, London 2015, Nr. 533.


1,5:1 573 1,5:1

573 **Ddenevele.** *Æ*-Stater, 410/400 v. Chr., 8,43 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VI, 72 (dies Exemplar); Vismara II, 177 var.; Winzer 24.1 (dies Exemplar).
RR Sehr schön 1.250,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



574 Æ-Drachme, 410/400 v. Chr.; 4,20 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VI, 73 (dies Exemplar); Winzer 24.2 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön 300,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 155.



575 Æ-Hemidrachme, 410/400 v. Chr.; 1,86 g. Kopf r. mit Kyrbasia//In rundem Incusum: Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VI, 76 (dies Exemplar); Winzer 24.4. **RR** Sehr schön 400,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Roma X, London 2015, Nr. 534.



576 Æ-Obol; 410/400 v. Chr.; 0,61 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VI, 79; Winzer 24.5 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 6, Stuttgart 2000, Nr. 105.

577 Æ-Hemiobol, 410/400 v. Chr., Xanthos oder Tlos; 0,27 g. Kopf r. mit Kyrbasia//In rundem Incusum: Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VI, 80 (dies Exemplar); Winzer 24.6 (dies Exemplar). **RR** Herrliche Patina, sehr schön + 125,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



578 **Mithrapata.** Æ-Stater, 390/370 v. Chr.; 9,82 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Bärtiger Kopf l., dahinter Triskelis. Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXIV, 3; Müseler VII, 66; Olcay/Mørkholm, Podalia 37 ff.; Schwabacher in Essays Robinson Tf. 12, 2. **R** Prägeschwächen, vorzüglich/sehr schön + 1.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Lanz 38, München 1986, Nr. 360.



1,5:1 579 1,5:1

579 Æ-Stater, 390/370 v. Chr.; 9,73 g. Löwenprotome r.//In Incusum: Bärtiger Kopf l., dahinter Triskelis. Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXIV, 3; Müseler VII, 69 (dies Exemplar); Olcay/Mørkholm, Podalia 44 (dies Exemplar, dort mit irrtümlicher Gewichtsangabe); Schwabacher in Essays Robinson Tf. 12, 2 (dies Exemplar); Winzer 26.1 (dies Exemplar). **R** Prägeschwächen, vorzüglich/sehr schön + 1.250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion NAC 6, Zürich 1993, Nr. 180.



580 1,5:1 580

580 Æ-Stater, 390/370 v. Chr.; 9,98 g. Löwenmaske v. v.//In Incusum: Bärtiger Kopf l., r. Triskelis. Mildenberg, Vestigia Leonis Tf. XXXIV, 12; Müseler VII, 73 (dies Exemplar); Olcay/Mørkholm, Podalia 87 ff.; Winzer 26.2 (dies Exemplar). **RR** Feine Tönung, sehr schön 600,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion CNG 38, Lancaster 1996, Nr. 348.



1,5:1 581 1,5:1

581 **Artumpara.** Æ-Stater, um 370 v. Chr., Tlos; 8,14 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In rundem Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Müseler VIII, 29 (dies Exemplar); Winzer 25.1.
Von allergrößter Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön 3.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 407, Frankfurt am Main 2012, Nr. 792.



1,5:1 582 1,5:1

582 Æ-Stater, um 370 v. Chr., Tlos; 8,09 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VIII, 31 (dies Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit.** Attraktives Exemplar, sehr schön 4.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Roma Numismatics IX, London 2015, Nr. 372.


583


584

583 *Æ*-Stater, um 370 v. Chr., Tlos; 7,63 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VIII, 32 (dies Exemplar). **Von allergrößter Seltenheit.** Schön + 2.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Nomos AG 5, Zürich 2011, Nr. 198.

584 **Perikle.** *Æ*-Stater, 380/360 v. Chr., Antiphellos; 9,86 g. Kopf fast v. v., r. Delphin//Nackter Krieger r. mit Helm, Schild und Speer, unten r. Triskelis. Mildenberg in Vestigia Leonis Tf. XXXV, 22; Müseler -; Olcay/Mørkholm, Podalia 402 ff.; Winzer 27.1 a (dies Exemplar).
Herrliche Patina, unregelmäßiger Schrötling, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 9, München 1992, Nr. 188 und der Auktion Auctiones 16, Basel 1986, Nr. 201.


585


1,5:1


585

585 *Æ*-Stater, 380/360 v. Chr., Antiphellos; 9,76 g. Kopf fast v. v., r. Delphin//Nackter Krieger r. mit Helm, Schild und Speer, unten r. Triskelis. Mildenberg in Vestigia Leonis Tf. XXXVI, 2; Müseler VIII, 37 (dies Exemplar); Olcay/Mørkholm, Podalia 427 ff.; Winzer 27.1 (dies Exemplar).
Feine Tönung, Prägeschwächen, Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich 600,--

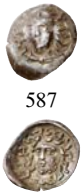
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1


586


1,5:1


1,5:1


587


1,5:1

586 *Æ*-Tetrobol, 380/360 v. Chr.; 3,10 g. Drapierte Büste v. v. mit Lorbeerkranz//In rundem Incusum: Triskelis. Müseler VIII, 40 (dies Exemplar); Vismara II, 216. **RR** Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Rauch 98, Wien 2015, Nr. 134.

587 *Æ*-Obol, 380/360 v. Chr.; 0,58 g. Hermeskopf v. v. mit Petasos//Kopf v. v. Müseler VIII, 41 (dies Exemplar); Winzer 27.2 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön/vorzüglich 500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 360, Frankfurt am Main 1999, Nr. 109 und der Auktion Peus Nachf. 337, Frankfurt am Main 1993, Nr. 145.


1,5:1


588


1,5:1

588 **TLOS.** *Æ*-Drachme, 400/380 v. Chr.; 4,21 g. Kopf r. mit Kyrbasia//Athenakopf r. mit attischem Helm. Müseler VII, 6 (dies Exemplar).
Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön 1.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Roma Numismatics IX, London 2015, Nr. 388.



1,5:1



589



1,5:1

PAMPHYLIA

589 **ASPENDOS.** Æ-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,87 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. 227; SNG France 3, 105 (stempelgleich); SNG v. Aulock 4565.
Hervorragend zentriert, vorzüglich-Stempelglanz 600,--

Erworben im November 2011 von der Münzenhandlung Erich Mozelt, Wien.



591



590



592







590 Æ-Stater, 420/370 v. Chr.; 10,63 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG v. Aulock -.
R Sehr schön 200,--

Erworben im Dezember 1978 von privat

591 **SIDE.** Æ-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., *Magistrat Di(…);* 16,89 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows vergl. S. 155.
Winz. Kratzer, vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 180, München 2009, Nr. 210.

592 Æ-Tetradrachme, Mitte 1. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Kleuchares III;* 15,28 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel. Meadows S. 163, A6.
Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 80, Essen 2000, Nr. 98.



1,5:1



593



1,5:1

PISIDIA

593 **SELGE.** Æ-Stater, 380/370 v. Chr.; 11,11 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., dahinter Astragal. SNG France 3, 1920.
R Prachtexemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 1.250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 401, Frankfurt am Main 2010, Nr. 407.



CILICIA

594 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** *Æ*-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,66 g. Bärtiger Kopf l. mit Mauerkrone//Bärtiger Kopf v. v. mit Mauerkrone auf Löwenkopf. SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer 3.1. Min. korrodiert, dennoch attraktives Exemplar, sehr schön 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

595 *Æ*-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,76 g. Kopf des Großkönigs r. mit Krone//Pegasosprotome r. SNG France 2, 482; SNG Levante 232; Troxell/Kagan -; Winzer 3.2 (dies Exemplar). Herrliche Patina, fast vorzüglich 125,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion NAC A, Zürich 1991, Nr. 1463.



596 *Æ*-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,72 g. Kopf des Großkönigs r. mit Krone//Pegasosprotome r. SNG France 2, 482; SNG Levante 232; Troxell/Kagan -; Winzer 3.2. Herrliche Patina, fast vorzüglich 125,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Rauch 95, Wien 2014, Nr. 151.

597 *Æ*-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,62 g. Weiblicher Kopf v. v. mit Stephane, Ohrringen und Halskette, l. Rose//Satrapenkopf l. mit persischer Tiara. SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer 18.1. **R** Herrliche Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 241.



598 *Æ*-Obol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,60 g. Tychekopf l. mit Mauerkrone//Satrapenkopf l. mit persischer Tiara. SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer 18.3. **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 113, München 2001, Nr. 5268.



599 *Æ*-Hemiobol, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,37 g. Zwei Löwenprotomen Rücken an Rücken, oben Lotus//Bärtiger Kopf l. Göktürk 56; Troxell/Kagan S. 277, 5. **RR** Sehr schön-vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1381; der Auktion Giessener Münzhandlung 108, München 2001, Nr. 1294 und der Auktion Peus Nachf. 328, Frankfurt am Main 1990, Nr. 246.

600 *Æ*-Tetartemorion, 4 Jahrhundert v. Chr.; 0,15 g. Bärtiger Kopf r.//Kopf des Ahura Mazda r. mit Krone. SNG France 2, -; SNG Levante -; Troxell/Kagan -; Winzer -. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



601 *Æ*-Hemiobol, 351/338 v. Chr.; 0,31 g. Kopf des Artaxerxes III. l. mit Krone//Großkönig im Knielauf r. mit Speer und Bogen. Troxell/Kagan S. 276, 4; Winzer 3.4 (dies Exemplar).
Von großer Seltenheit. Sehr schön 250,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

602 *Æ*-Hemiobol, um 351/338 v. Chr.; 0,37 g. Kopf des Artaxerxes III. l. mit Krone//Zwei weibliche Köpfe, deren Profile sich überschneiden. Troxell/Kagan -; Winzer 3.5 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön 1.250,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



603 *Æ*-Tetartemorion, um 351/338 v. Chr.; 0,21 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf des Artaxerxes III. r. mit Zackenkrone. Troxell/Kagan -; Winzer 3.6.
RR Attraktives Exemplar, sehr schön 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

604 *Æ*-Tetartemorion, um 351/338 v. Chr.; 0,24 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf des Artaxerxes III. r. mit Zackenkrone. Troxell/Kagan -; Winzer 3.6 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön 175,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 274.



605 *Æ*-Tetartemorion, um 351/338 v. Chr.; 0,20 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf des Artaxerxes III. r. mit Zackenkrone. Troxell/Kagan -; Winzer 3.6 a (dies Exemplar). **RR** Sehr schön 175,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

606 *Æ*-Tetartemorion, um 350 v. Chr.; 0,16 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Apollokopf v. v. Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 326; Mildenberg, Über das Kleingeld des 4. Jahrhunderts im Perserreich, in: Hurter/Arnold-Biucchi (Hrsg.), pour Denyse, Bern 2000, S. 137-151, -; Troxell/Kagan vergl. 2; Winzer -.
Von größter Seltenheit. Sehr schön 150,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



607 **AIGEAI.** *Æ*-Tetradrachme, Jahr 16 (= 32/31 v. Chr.); 14,43 g. Drapierte Büste der Tyche r. mit Schleier und Mauerkrone//Athena Nikephoros steht l. Arnold-Biucchi, Un trésor de tétradrachmes hellénistiques d'Aigeai en Cilicie, Pl. 1, 5 var.; Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1328; Cohen, Dated Coins of Anticuity 355; RPC 4027 var. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 207, München 2012, Nr. 384.
Dieses außergewöhnliche Stück trägt die Jahreszahl nicht, wie üblich, im Abschnitt der Rückseite, sondern links im Feld.



608 **KELENDERIS.** Æ-Obol, 425/400 v. Chr.; 0,71 g. Pferd springt r.//Ziegenbock kniet l., zurückblickend. Klein 659; SNG France 2 , 116; SNG Levante 29. Herrliche Patina, fast vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



609 **MYRIANDROS. Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.** Æ-Stater; 10,51 g. Baaltars thront l. mit Lotuszepter, davor Thymiaterion//Löwe l. SNG France 2, 431 var.; SNG Levante 187.
R Feine Tönung, etwas korrodiert, winz. Kratzer, dennoch attraktives, fast vorzügliches Exemplar 500,--



610 Æ-Obol; 0,55 g. Großkönig/Baaltars thront r. mit Lotus und Lotuszepter//Löwe r. schlägt Stier r. SNG France 2, 426; SNG Levante 183. **R** Sehr schön 125,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1299.

611 Æ-Obol; 0,66 g. Großkönig/Baaltars thront r. mit Lotus und Lotuszepter//Jünglingskopf l. mit unbestimmter Kopfbedeckung (ägyptische Doppelkrone oder phrygischer Helm). SNG France 2, 429; SNG Levante -; Winzer 4.2 (dies Exemplar). **R** Sehr schön 150,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



612 Æ-Obol; 0,54 g. Großkönig/Baaltars thront r. mit Lotus und Lotuszepter//Jünglingskopf l. mit unbestimmter Kopfbedeckung (ägyptische Doppelkrone oder phrygischer Helm). SNG France 2, 429; SNG Levante -; Winzer 4.2 a (dies Exemplar). **R** Fast vorzüglich 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

613 **NAGIDOS.** Æ-Obol, 420/380 v. Chr.; 0,77 g. Aphroditekopf l.//Dionysoskopf l. SNG France 2, 11; SNG Levante -. Gutes sehr schön 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 1274.



614 Æ-Obol, 420/380 v. Chr.; 0,59 g. Aphroditekopf r.//Dionysoskopf r. SNG France 2, 14 var.; SNG Levante 3. Gutes sehr schön 60,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



2:1



615



2:1

615 **SOLOI. Tiribazos, 388-380 v. Chr.** Æ-Stater; 10,76 g. Herakleskopf r. mit Löwenfell//Satrapenkopf r. mit persischer Tiara. SNG France 2, -; SNG Levante vergl. 153; Sunrise Collection 42; Winzer 10.4 (dies Exemplar).
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 5.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



2:1



616



2:1

616 **Stadt.** Æ-Obol, 350/330 v. Chr.; 0,66 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Weintraube. SNG France 2, 185; SNG Levante -. Herrliche Patina, vorzüglich 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 229, München 2015, Nr. 1398.



617



1,5:1



617

617 Æs, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 13,63 g. Aegis mit geflügeltem Gorgoneion in der Mitte//Aphrodite reitet r. auf Stier, davor Eule. SNG France 2, 1199; SNG Levante 872. Grüne Patina, vorzüglich 400,--

Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7723 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 398.



1,5:1



618



1,5:1

618 **TARSOS.** Æ-Stater, 415/385 v. Chr.; 10,89 g. Reiter l. mit zwei Speeren und Baschlik, dahinter Insekt (Fliege oder Biene)//Nackter Bogenschütze r., dahinter Astragal, davor Ähre. SNG France 2, 214; SNG Levante -. **RR** Feine Patina, sehr schön 2.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 228, München 2015, Nr. 155.



619

619 **Tiribazos, 388-380.** *Æ*-Stater, um 388/387 v. Chr.; 10,33 g. Satrap sitzt r. mit erhobener Rechten und unkenntlichem Gegenstand//Kopf r. mit Kyrbasia. SNG France 2, -; SNG Levante 66; Sunrise Collection 43. Herrliche Patina, sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



2:1 620 2:1

620 *Æ*-Obol, um 383/380 v. Chr.; 0,68 g. Kopf des Ahura-Mazda r.//Baal steht l. mit Adler und Zepter. SNG France 2, 234; SNG Levante 216; Sunrise Collection 44. Sehr schön 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1 621 1,5:1

621 **Datames, 378-372 v. Chr., Satrap.** *Æ*-Stater; 10,54 g. Frauenkopf v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 262; SNG Levante 78.

Feine Tönung, von flauem Aversstempel, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sonst vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 473.

Der Vorderseitentyp dürfte von syrakusanischen Münzen mit dem Arethusakopf en face inspiriert sein.



1,5:1 622 1,5:1

622 **Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.** *Æ*-Stater; 10,74 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG Levante Suppl. 20. Stempelfrisches Prachtexemplar 600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 151.

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliaklischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozeß gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).


623


624




625




623

623 *Æ*-Stater; 10,80 g. Baaltars sitzt l. mit Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Hirsch l. SNG France 2, 324; SNG Levante - (Av. 110/Rv. 111; stempelgleich).
R Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Avers, vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 146, München 2006, Nr. 273.

GALATIA

624 **KÖNIGREICH. Amyntas, 36-25 v. Chr.** Æs; 5,18 g. Herakleskopf r. mit Keule//Löwe r. RPC 3502.
Olivgrüne Patina, vorzügliches Exemplar 200,--

Exemplar der Sammlung Friedrich Popken, Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 7727.

CAPPADOCIA

625 **KÖNIGREICH. Ariarathes I., 333-325 v. Chr.** *Æ*-Drachme, Gaziura; 5,30 g. Baal von Gaziura sitzt l. mit Adler, Ähre und Weintraube//Greif l. schlägt Hirsch l. Simonetta² vergl. 3 a.
RR Feine Tönung, gutes sehr schön 400,--


1,5:1




626


1,5:1

SYRIA

626 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, Pergamon; 16,64 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Zeus Aetophoros sitzt l., im Felde l. Athenakopf r. Houghton/Lorber 308 d (stempelgleich); Newell, WSM 1535 (stempelgleich); SNG Spaer 244 (stempelgleich).
RR Feine Tönung, min. korrodiert, vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 374, München 2003, Nr. 93.

Die vorliegende Tetradrachme wurde in Zeiten großer politischer Unruhe und Unsicherheit geprägt. Aufgrund von Stempelverbindungen ist die Serie sicher der Münzstätte Pergamon zuzuweisen (siehe Houghton/Lorber 308 d (Anmerkung) und 307.1-2). Jedoch kann nicht entschieden werden, ob Münzen diesen Typs zu Lebzeiten des Seleukos I. oder nach seinem Tod geprägt wurden.


1,5:1




627


1,5:1

627 *Æ*-Tetradrachme, nach 296 v. Chr., Seleukeia ad Tigrim; 17,11 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, oben Anker, l. Θ, im Abschnitt Δ. Houghton/Lorber 130.22 var.; Newell, ESM -; SNG Spaer -.
R Sehr schön + 1.250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 105, Köln 2016, Nr. 202 und der Auktion Lanz 160, München 2015, Nr. 282.



2:1 628 2:1

628 *Æ*-Obol, nach 294 v. Chr., unbestimmte Münzstätte in Drangiana; 0,61 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Nike steht r. und bekränzt Trophäe. Houghton/Lorber 228.1; Winzer 22.2 (dies Exemplar, dort mit anderer Beschreibung und Zuweisung). **R** Schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



629 630

629 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, nach 280 v. Chr., Ekbatana; 17,21 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeilen und Bogen, davor weidendes Pferd und zwei Monogramme. Houghton/Lorber 409.2 e (Avers stempelgleich); Newell, ESM -; SNG Spaer -.
R Feine Tönung, gutes sehr schön 300,--

630 **Antiochos II., 261-246 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, Seleukeia ad Tigrim; 17,08 g. Kopf r. mit Diadem// Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen, davor und dahinter Monogramm. Houghton/Lorber 587.4 b; Newell, ESM 189; SNG Spaer 390. Feine Tönung, sehr schön 150,--



2:1 631 2:1

631 **Seleukos II., 246-226 v. Chr.** *Æ*-Stater, Antiochia; 8,52 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen, davor Monogramm. Houghton/Lorber 701; Le Rider, Antioche S. 72, 2-4.
RR Vorzüglich 7.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



632 1,5:1 632

632 **Antiochos IV., 175-164 v. Chr.** *Æ*-Drachme, Münzstätte in Nord-Media oder Hyrcania; 3,96 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber/Hoover 1559.3; SNG Spaer 1225. Feine Patina, sehr schön 100,--



633 1,5:1 633

633 *Æ*-Tetradrachme, posthum, 146/145 v. Chr., Antiochia; 16,30 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1885.3 (stempelgleich); Mørkholm 2; SNG Spaer 1593.
R Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, sehr schön 250,--



1,5:1



634



1,5:1

634 **Antiochos VI., 145-142 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, Jahr 169 seleukidischer Ära (= 144/143 v. Chr.), Antiochia; 16,76 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Die Dioskuren reiten l. Houghton/Lorber/Hoover 2000.2 d; Newell, Antioch 229; SNG Spaer -. Winz. Stempelfehler, vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 500.

Tryphon, der auf dem Revers dieser Tetradrachme erwähnt wird, hatte Antiochos VI. gegen Demetrios II. auf den Thron gebracht, ließ ihn aber wenige Jahre später ermorden, um selbst die Königsbinde zu tragen.



635



636

635 **Demetrius II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.** *Æ*-Schekel, Jahr 169 seleukidischer Ära (= 144/143 v. Chr.), Tyros; 14,11 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 1959.3 b; Newell, Tyre 88; SNG Spaer 1969.
Feine Patina, min. Korrosionsspuren, vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 17, München 2003, Nr. 135.

636 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, Antiochia; 16,59 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 h; Newell, Antioch 282; SNG Spaer 1855.
Feine Tönung, gutes sehr schön 125,--



637



638

637 *Æ*-Tetradrachme, Antiochia; 16,70 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 s; Newell, Antioch 280; SNG Spaer 1852.
Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--

638 *Æ*-Tetradrachme (posthum), kappadokische Münzstätte; 16,42 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Houghton/Lorber/Vesely Issue 3, Aversstempel A 3; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873. Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 83, Essen 2002, Nr. 92.


639


640


639 **Demetrios II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme (phönizischer Fuß), Jahr 186 seleukidischer Ära (= 127/126 v. Chr.), Tyros; 14,27 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule mit Stadtmonogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2196.4.
R Feine Tönung, fast vorzüglich 200,--

640 **Antiochos VIII., 1. Regierung, 121-113 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, 121/113 v. Chr., Antiochia; 16,50 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2298.2 c; Newell, Antioch 369; SNG Spaer -.
Sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Rauch 71, Wien 2003, Nr. 179.


2:1

641

2:1

PHOENICIA

641 **ARADOS.** *Æ*-1/12 Stater (Obol), 380/350 v. Chr.; 0,89 g. Kopf des Dagon (oder Melkarth ?) r.//Galeere r. über Wellen. Betlyon 13.
Herrliche Patina, vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1


642

1,5:1

642 *Æ*-Drachme, Jahr 95 (= 165/164 v. Chr.); 4,14 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. Duyrat 2748 ff.
Fast vorzüglich 125,--
Exemplar der Sammlung Hermann Brede, Bremen.
Exemplar der Dresdner Münzauktion 70, Dresden 1991, Nr. 11.


2:1

643

2:1

643 **BERYTOS.** Æs, 1. Jahrhundert n. Chr.; 0,55 g. Marsyas steht l.//Prora r. BMC 27 ff.; SNG Cop. 89.
Grüne Patina, sehr schön 30,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


644

1,5:1

644

644 **BYBLOS. Adramelek, um 375-351 v. Chr.** *Æ*-Stater; 11,99 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l. über Murex//Löwe l. schlägt Stier l. BMC vergl. 10; SNG Cop. vergl. 134.
Etwas korrodiert, gutes sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



645 **SIDON.** *Æ*-1/16 Schekel, 450/425 v. Chr.; 0,76 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig im Knielauf r. mit Bogen. Elayi & Elayi 121 ff. Sehr schön 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1455.

646 Æs, 401/333 v. Chr.; 3,22 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig im Knielauf r. mit Speer und Bogen. Elayi & Elayi 2457 ff. Sehr schön 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Höhn 85, Leipzig 2016, Nr. 1347.



647 **Baalshallim II., 401-366 v. Chr.** *Æ*-Doppelschekel; 27,84 g. Galeere über Wellen l.//Großkönig und Lenker in Triga (?) l., dahinter König von Sidon l. Elayi & Elayi 562. Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Rauch 46, Wien 1991, Nr. 288.



648 **Abd`Ashtart I., 365-352 v. Chr.** Æs, Jahr 11 (= 355/354 v. Chr.); 2,26 g. Kopf r. mit Krone//Galeere l. Betlyon 33; Cohen, Dated Coins of Antiquity 855; Winzer 28.2 (dies Exemplar).
R Sehr schön 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

649 Æs, Jahr 12 (= 354/353 v. Chr.); 3,51 g. Kopf r. mit Krone//Galeere l. Betlyon 33; Cohen, Dated Coins of Antiquity 855; Winzer 28.1 (dies Exemplar). **R** Sehr schön 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

650 Æs, Jahr 13 (= 353/352 v. Chr.); 3,26 g. Kopf r. mit Krone//Galeere l. Betlyon 33 (ohne dieses Jahr); Cohen, Dated Coins of Antiquity 855. **R** Sehr schön 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



651 **TRIPOLIS.** *Æ*-Tetradrachme, Jahr 3 tripolitanische Ära (= 103/102 v. Chr.); 15,06 g. Büsten der Dioskuren r.//Tyche steht l. mit Füllhorn und Ruderpinne. Cohen, Dated Coins of Antiquity, 721; de Callatay D 1/R 5 a (dies Exemplar erwähnt). **R** Feine Tönung, sehr schön 1.500,--
Exemplar der Sammlung Maxime Collignon, Auktion Feuardent & Frères, Paris 17.-19. Dezember 1919, Nr. 407.


1,5:1


652


1,5:1

652 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 18 tripolitanische Ära (= 88/87 v. Chr.); 15,08 g. Büsten der Dioskuren r.//Tyche steht l. mit Füllhorn und Ruderpinne. Cohen, Dated Coins of Antiquity, 721; de Callatay D 6/R 5 a (dies Exemplar erwähnt). **R** Dunkle Tönung, sehr schön-vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 125, München 2003, Nr. 259; der Auktion CGB Mail Bid Sale 18, Paris 2003, Nr. 136 und der Sammlung Rhousopoulos, Auktion Jacob Hirsch 13, München 1905, Nr. 4530.


653


655


654

653 **TYROS.** *Æ*-Schekel, Jahr 20 (= 107/106 v. Chr.); 14,27 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919. Herrliche Patina, attraktives Exemplar von feinem Stil, gutes sehr schön 500,--

Exemplar der Slg. Horn.

Die tyrischen Schekel werden in der Bibel mehrfach erwähnt: So betrug die Tempelsteuer einen halben tyrischen Schekel (Exodus 30,12); Jesus wies Simon Petrus an, die Tempelsteuer mit einem Stater (also einem schweren tyrischen Schekel wie unserem Stück) zu bezahlen, den er im Maul eines Fisches finden sollte (Matthäus 17,24); das Umstoßen der Tische der Geldwechsler im Tempel (Matthäus 21,12; Marcus 11, 15) war sicher auch durch die Darstellung des tyrischen Gottes Herakles-Melqart auf diesen Münzen motiviert. Auch die 30 Silberlinge des Judas waren sicher tyrische Schekel.

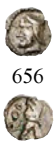
654 *Æ*-Schekel, Jahr 51 (= 76/75 v. Chr.); 13,81 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 919. Sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Horn.

655 *Æ*-1/2 Schekel, Jahr 144 (= 18/19); 6,77 g. Melqartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. Cohen, Dated Coins of Antiquity 922. **RR** Sehr schön 200,--

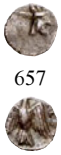
Exemplar der Slg. Horn.


2:1


656


2:1


2:1


657


2:1

IUDAEA

656 **SAMARIA.** *Æ*-Hemiobol, vor 333 v. Chr.; 0,25 g. Satrapenkopf l. mit Tiara//Großkönig geht r. mit Dolch. Meshorer/Qedar Pl. 4, 21 (dies Exemplar); Winzer 22.6 b (dies Exemplar). Gutes sehr schön 400,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Sotheby's, Zürich 27. Oktober 1993, Nr. 962.

657 **UNTER ACHÄMENIDISCHER HERRSCHAFT. Anonym.** *Æ*-Hemiobol, vor 333 v. Chr.; 0,25 g. Kopf eines persischen Großkönigs r. mit Krone//Falke, Kopf r. Meshorer, Treasury 16 c; Winzer 22.6 a (dies Exemplar). Feine Patina, sehr schön 500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



658

658 **Herodes der Große, 40-4 v. Chr.** Æs, Jahr 3 (= 40 v. Chr.), samarische Münzstätte; 6,06 g. Dreifuß/Helm. Meshorer, Treasury 44. Schön 100,--



1,5:1 659 1,5:1

659 **1. Aufstand, 66-70.** Æ-Schekel, Jahr 1 (= Nisan 66/Nisan 67), Jerusalem; 13,77 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 187; SNG ANS 419.
Sehr selten. Attraktives Exemplar mit herrlicher Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 7.500,--



660

660 Æ-1/2 Schekel, Jahr 1 (= Nisan 66/Nisan 67), Jerusalem; 6,68 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 188; SNG ANS 420. **RR** Schön 500,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Grün 23, Heidelberg 1998, Nr. 127.



661 662 1,5:1 662

661 Æ-Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 13,81 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 193; SNG ANS 421 ff.
Felder geglättet, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 1.500,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 45, Mannheim 1993, Nr. 103.

662 Æ-1/2 Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 6,53 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 195; SNG ANS 425 f. Sehr schön 1.500,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Sternberg XXVII, Zürich 1994, Nr. 224.



1,5:1 663 1,5:1

663 Æ-Schekel, Jahr 3 (= Nisan 68/Nisan 69), Jerusalem; 13,81 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 202 a; SNG ANS 444. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich 4.000,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 95, Basel 2004, Nr. 85 und der Auktion Auctiones 6, Basel 1976, Nr. 340.



664

664 *Æ*-Schekel, Jahr 3 (= Nisan 68/Nisan 69), Jerusalem; 14,26 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 202; SNG ANS 444. Prüfstelle am Rand, sehr schön 600,--



1,5:1 665 1,5:1

665 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** Æs, Jahr 1 (= 132/133); 5,72 g. "Schim'on, Prinz von Israel" Zweig in Kranz//"Jahr 1 der Wiederherstellung Israels" Lyra. Mildenberg 27/vgl. 26.
R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 63, Köln 1995, Nr. 149.



666 667 668 666

666 Æs, Jahr 1 (= 132/133); 13,43 g. "Jahr 1 der Freiheit Israels" Weinblatt//"Schim´on" Palme. Mildenberg 42. Min. Prägeschwäche am Rand, fast sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 1995, Nr. 550.

667 Æs, Jahr 1 (= 132/133); 4,92 g. "Jahr 1 der Erlösung Israels" Weintraube//"Eleazar der Priester" Palme. Mildenberg 148. Fast vorzüglich 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 48, Mannheim 1995, Nr. 200 und der Auktion Schweizerischer Bankverein 35, Zürich 1994, Nr. 77.

668 Æs, Jahr 1 (= 132/133); 5,36 g. "Jahr 1 der Erlösung Israels" Weintraube//"Eleazar der Priester" Palme. Mildenberg 150. Sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 345, Frankfurt am Main 1995, Nr. 206.



1,5:1 669 1,5:1

669 *Æ*-Drachme, Jahr 2 (=133/134); 2,68 g. "Schim´on" Weintraube//"Jahr 2 der Freiheit Israels" Palmzweig. Mildenberg 42. Sehr schön 250,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 345, Frankfurt am Main 1998, Nr. 207.
Das Stück ist - wie alle Silbermünzen des 2. Aufstandes - überprägt.



670 671 1,5:1

670 Æs, Jahr 2 (= 133/134); 12,29 g. "Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt//"Schim´on" Palme. Mildenberg 49. Vorzüglich 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 48, Mannheim 1995, Nr. 199 und der Auktion Schweizerischer Bankverein 35, Zürich 1994, Nr. 81.

671 Æs, Jahr 2 (= 133/134); 11,73 g. "Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt//"Schim´on" Palme. Mildenberg 77. Dunkelbraune Patina, sehr schön 100,--



1,5:1 672 1,5:1

672 Æ-Tetradrachme, 134/135; 14,19 g. "Schim´on" Fassade des Tempels von Jerusalem//"Für die Freiheit Jerusalems" Lulav (Feststrauß), l. Zitrusfrucht. Mildenberg 66. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 2.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 50, Mannheim 1996, Nr. 155.



1,5:1 673 1,5:1

673 Æ-Tetradrachme, 134/135; 14,48 g. "Schim´on" Fassade des Tempels von Jerusalem//"Für die Freiheit Jerusalems" Lulav (Feststrauß), l. Zitrusfrucht. Mildenberg 72. **R** Gutes sehr schön 2.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Grün 17, Heidelberg 1996, Nr. 325.



1,5:1 674 1,5:1

674 Æ-Drachme, 134/135; 3,06 g. "Schim´on" in Kranz//"Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildenberg 83.7 (dieses Exemplar). Sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 301, Frankfurt am Main 1981, Nr. 500.

Das Stück wurde auf eine Drachme Traians überprägt.



675 1,5:1 675 1,5:1

675 *Æ*-Drachme, 134/135; 3,28 g. "Schim´on" in Kranz//"Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildenberg 126. Fast vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 50, Mannheim 1996, Nr. 156.

Überprägt auf einen Denar Vespasians, auf dem Revers sind noch Teile der vorigen Umschrift zu erkennen.



1,5:1 676 1,5:1

676 *Æ*-Drachme, 134/135; 3,14 g. "Schim´on" in Kranz//"Für die Freiheit Jerusalems" Lyra. Mildenberg 130. Überprägungsspuren, vorzüglich 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 963 und der Auktion Triton 1, New York 1999, Nr. 639.

Das Stück wurde auf eine Drachme aus Caesarea Cappadociae überprägt.



1,5:1 677 1,5:1

677 *Æ*-Drachme, 134/135; 3,21 g. "Schim´on" Weintraube//"Für die Freiheit Jerusalems" Palmzweig. Mildenberg 149. Gutes sehr schön 250,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Laurens Schulman 13, Hilversum 1994, Nr. 2101.

Überprägt auf eine Drachme Traians.



1,5:1 678 1,5:1

678 *Æ*-Drachme, 134/135; 3,32 g. "Schim´on" Weintraube//"Für die Freiheit Jerusalems" zwei Trompeten. Mildenberg 152. Überprägungsspuren, fast vorzüglich 300,--

Das Stück wurde überprägt auf eine Drachme des Traianus entweder von Caesarea (Cappadocia) oder Antiochia (Syria). Bei genauer Betrachtung sind Büsten- und Legendenreste zu erkennen: auf dem Avers […] KAIC NEP T […] und auf dem Revers ΔHMAP […].



679

679 *Æ*-Drachme, 134/135; 3,11 g. "Schim´on" Weintraube//"Für die Freiheit Jerusalems" zwei Trompeten. Mildenberg 152. Überprägungsspuren, fast vorzüglich 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 15. Juli 1994 bei der Firma Sternberg, Zürich.



1,5:1 680 1,5:1

680 *Æ*-Drachme, 134/135; 3,37 g. "Schim´on" Weintraube//"Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildenberg 195. Sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 42, Mannheim 1992, Nr. 317.



1,5:1 681 1,5:1

681 *Æ*-Drachme, 134/135; 3,23 g. "Schim´on" Weintraube//"Für die Freiheit Jerusalems" Lyra. Mildenberg 213.10 (dies Exemplar). Avers etwas dezentriert, fast vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 301, Frankfurt am Main 1981, Nr. 501.

Überprägt auf einen Denar Traians.



682 1,5:1 682

682 Æs, 134/135; 13,58 g. "Für die Freiheit Jerusalems" Weinblatt//"Schim´on" Palme. Mildenberg 123. Gutes sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 13. Dezember 1976 bei Sternberg, Zürich.



1,5:1 683 1,5:1

ARABIA

683 **NABATHAEA. Obodas III., 30-9 v. Chr.** *Æ*-Drachme; 4,35 g. Köpfe des Obodas III. und seiner Gemahlin r.//Kopf des Obodas II. r. Sehr schön 500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 1863.



684

684 **OSTARABIEN. Abiel.** B-Tetradrachme, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 15,62 g. Stilisierter Herakleskopf r. im Löwenfell//Gott sitzt l. mit Pferd und Zepter. MacDonald 215. Sehr schön 300,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



ARABIA FELIX

685 **HIMYARITEN. 'Amdan Bayyin, um 80-100.** *Æ*-Drachme, Raidan; 1,43 g. Kopf r.//Kopf r. Munro-Hay 3.2 ai. Feine Tönung, gutes sehr schön/fast vorzüglich 60,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



686 *Æ*-Drachme, Raidan; 1,59 g. Kopf r.//Kopf r. Munro-Hay 3.4 i.
Herrliche Patina, stempelfrisches Prachtexemplar 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Kricheldorf 49, Freiburg 2017, Nr. 165 und der Liste Kricheldorf 63, Freiburg 1962, Nr. 30.



BABYLONIA

687 **BABYLON.** *Æ*-Doppeldareike, 322/315 v. Chr.; 16,66 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer, l. Monogramm, r. [M]//Incusum mit "Wellen". Nicolet-Pierre 2.
RR Schrötlingsfehler, sehr schön 2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



688 **SATRAPIE. Mazakes, um 331-325 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme; 16,85 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. van Alfen in RBN 2011, S. 83, III.E.1; Winzer 21.1 a (dies Exemplar). **RR** Sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion CNG 53, Lancaster 2000, Nr. 683.



689 *Æ*-Tetradrachme; 15,21 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. van Alfen in RBN 2011, S. 83, III.E.1. **RR** Sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 20, Mannheim 1981, Nr. 60.



690



1,5:1



690

PARTHIA

690 **Mithradates II., 121-91 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,71 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig, im Abschnitt TV. Sellwood 24.4; Shore 67. Vorzüglich 1.750,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 376, Frankfurt am Main 2003, Nr. 607.

Zur Regierungszeit des Mithradates II. siehe Assar, Gholamreza F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: Electrum 11 (2006), S. 134 ff.

Zur Datierung des Stückes siehe Olbrycht, Marek Jan, The early Reign of Mithradates II the Great in Parthia, in: Anabasis 1 (2010), S. 153.



691





692





693



691 Æ-Tetradrachme, 120/117 v. Chr. (?), Seleukeia; 15,79 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//Arsakes sitzt r. mit Bogen, davor Palmzweig, im Abschnitt TV. Sellwood 24.4; Shore 67. Fast vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1499.

692 **Sinatrukes, 93-68 v. Chr.** Æ-Drachme, Rhagae; 3,69 g. Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r. Sellwood 33.4 (Gotarzes I.); Shore 113 (Gotarzes I.). Vorzüglich 100,--

Exemplar der Sammlung Prof. Dr. Hagen Tronnier, Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1487.

Zur Zuweisung siehe Assar, G. R. F., A Revised Parthian Chronology of the Period 165-91 BC, in: Electrum 11 (2006), S. 87-158.

693 **Phraates IV., 38-2 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, Seleukia; 14,41 g. Drapierte Büste l. mit Diadem//König sitzt r., davor steht Tyche l. mit Palmzweig und Füllhorn. Sellwood Typ 51; Shore vergl. 269 ff. Sehr schön 75,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones 6, Basel 1976, Nr. 296.



694



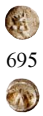
1,5:1



694



3:1



695



3:1



PERSIA

694 **Achämeniden.** Æ-Siglos, 520/505 v. Chr.; 5,29 g. Hüftbild des Großkönigs r. mit Bogen und Pfeilen//Incusum. SNG Berry 1445; Sunrise Collection 17; Winzer 1.3 (dies Exemplar). **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 12, München 1996, Nr. 287.

695 Æ-1/48 Siglos (?), 510/486 v. Chr. (?); 0,12 g. Kopf des Großkönigs (Dareios I.?) r.//Incusum. Klein -, vergl. 759 (1/24 Stater). **Äußerst seltenes Nominal. Wohl unediert.** Sehr schön + 2.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 182, Osnabrück 2011, Nr. 369.


1,5:1


696


1,5:1

696 *AV*-Dareike, um 505/480 v. Chr.; 8,31 g. Großkönig im Knielauf r., bogenschießend//Incusum. SNG Berry 1446; Sunrise Collection 19; Winzer 1.4 (dies Exemplar). **RR** Gutes sehr schön/vorzüglich 3.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


697


1,5:1


697

697 *AR*-Siglos, 505/480 v. Chr.; 5,26 g. Großkönig im Knielauf r., bogenschießend//Incusum. SNG Berry 1446; Sunrise Collection 21; Winzer 1.6. Feine Tönung, sehr schön 250,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 224.


698


2:1


698


699


2:1


699

698 *AR*-1/3 Siglos, 505/480 v. Chr.; 1,80 g. Großkönig im Knielauf r., bogenschießend//Incusum. SNG Berry -; Sunrise Collection 22; Winzer 1.7 (dies Exemplar). **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

699 *AR*-1/3 Siglos, 505/480 v. Chr.; 1,76 g. Großkönig im Knielauf r., bogenschießend//Incusum. SNG Berry -; Sunrise Collection 22; Winzer 1.7 . **R** Sehr schön 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 225.


700


3:1


700


701


3:1


701

700 *AR*-1/6 Siglos, 505/480 v. Chr.; 0,89 g. Großkönig im Knielauf r., bogenschießend//Incusum. SNG Berry -; Sunrise Collection -; Winzer 1.8 (dies Exemplar). **RR** Herrliche Patina, sehr schön 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

701 *AR*-1/12 Siglos, 505/480 v. Chr.; 0,38 g. Großkönig im Knielauf r., bogenschießend//Incusum. SNG Berry -; Sunrise Collection -; Winzer 1.9 (dies Exemplar). **RR** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


702


3:1


702


703


3:1


703

702 *AR*-1/32 Siglos, 505/480 v. Chr.; 0,11 g. Großkönig im Knielauf r., bogenschießend//Incusum. Klein 760 (dies Exemplar); SNG Berry -; Sunrise Collection -; Winzer 1.10 (dies Exemplar). **R** Sehr schön 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

703 *AR*-1/24 Siglos, Zeit des Dareios I., um 500 v. Chr., Sardeis; 0,20 g. Kopf des Großkönigs r. mit Krone, dahinter Köcher//Incusum. Winzer 1.1. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 750,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



704 *Æ*-1/24 Siglos, Zeit des Dareios I., um 500 v. Chr., Sardeis; 0,20 g. Kopf des Großkönigs r. mit Krone, dahinter Köcher//Incusum. Winzer 1.1. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 750,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

705 *Æ*-1/24 Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr., kilikische Münzstätte (?); 0,20 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Kopf r. Auktion Giessener Münzhandlung 160, München 2007, Nr. 1667 (irrtümliche Beschreibung); Klein -; Troxell/Kagan vergl. 3; Winzer -.
Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, sehr schön 150,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



706 *Æ*-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,27 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 24. Hervorragend zentriertes Exemplar, fast vorzüglich 2.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



707 *Æ*-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 24. Hervorragend zentriertes Exemplar, fast vorzüglich 2.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 228, München 2015, Nr. 175.

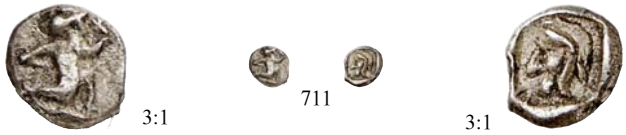


708 *Æ*-Siglos, um 420/375 v. Chr.; 5,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 25; Winzer 1.11 (dies Exemplar).
Hervorragend zentriertes Exemplar, fast vorzüglich 125,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



709 *Æ*-Siglos, um 420/375 v. Chr.; 5,63 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 25; Winzer 1.11. Hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 414, Frankfurt am Main 2015, Nr. 107.

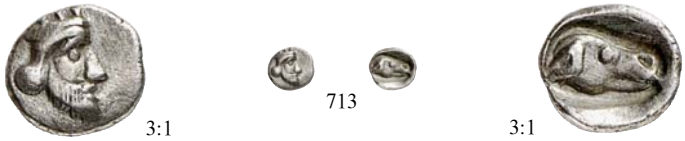
710 *Æ*-Siglos, um 420/375 v. Chr.; 5,36 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448; Sunrise Collection 25; Winzer 1.11. Hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Sammlung Dr. Arthur Ziegler, Auktion Hirsch 296, München 2014, Nr. 1929 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 298.



711 *Æ*-1/24 Siglos, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,21 g. Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen//In Incusum: Satrapenkopf l. mit Tiara. Klein -; Sunrise Collection -; Troxell/Kagan -; Winzer -.
Von größter Seltenheit. Sehr schön 750,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 1969.



712 *Æ*-1/24 Siglos, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,16 g. Kopf des Großkönigs r. mit Krone//Incusum. Troxell/Kagan -, vergl. S. 278, 16 (Kopf l.). **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich/sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 236, Osnabrück 2013, Nr. 669.



713 *Æ*-1/24 Siglos, 4. Jahrhundert v. Chr.; 0,19 g. Kopf des Großkönigs r. mit Krone//In Incusum: Eberkopf r. Klein -; Sunrise Collection -; Troxell/Kagan -; Winzer -.
Von größter Seltenheit. Gutes sehr schön 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



714 *Æ*-Hemidrachme, nach 394 v. Chr., westkleinasiatische Münzstätte; 1,95 g. Idealisierter Satrapenkopf r. mit Kyrbasia//Großkönig im Knielauf r. mit Speer und Bogen. Babelon, Traité 53; Winzer 10.7.
Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, fast vorzüglich 4.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion NAC 84, Zürich 2015, Nr. 692.
Dr. Axel Winzer schreibt dieses und das folgende Stück dem Satrapen Tiribazos zu, was möglich, aber keineswegs gesichert ist.



715 Æs, nach 394 v. Chr., westkleinasiatische Münzstätte; 1,27 g. Idealisierter Satrapenkopf r. mit Kyrbasia//Großkönig im Knielauf r. mit Speer und Bogen. Babelon, Traité 54; Winzer 10.1 (dies Exemplar).
Von großer Seltenheit. Sehr schön/fast sehr schön 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion NAC 84, Zürich 2015, Nr. 692.



1,5:1 716 1,5:1

SASANIDEN

716 **Peroz, 459-484.** *AV*-Dinar; 5,01 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feueraltar zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 172; SNS Paris/Berlin/Wien Type IIIb/1. **RR** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück 2014, Nr. 8269.



717 718 719

717 **Khusrau II., 591-628.** *AR*-Drachme, Jahr 17 (= 607/608), Eran-Xurrah-Shapur (Susa); 4,13 g. Büste r.// Feueraltar. Göbl vergl. 212. Vorzüglich 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 31, Stuttgart 2009, Nr. 103.

718 *AR*-Drachme, Jahr 30 (= 620/621), Merv; 4,15 g. Büste r.//Feueraltar. Göbl vergl. 211 ff. Vorzüglich 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 31, Stuttgart 2009, Nr. 129.

719 *AR*-Drachme, Jahr 35 (= 625/626), Bishapur; 4,17 g. Büste r.//Feueraltar. Göbl vergl. 214. Feine Tönung, sehr schön 10,--



720 721

BACTRIA

720 **Euthydemos I., um 235-200 v. Chr.** *AR*-attische Tetradrachme, Balkh; 15,83 g. Kopf r. mit Diadem// Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 5 B; Mitchiner, Indogreek 89 c; SNG ANS 124 ff. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön 750,--

Euthydemos vertrieb Diodotos II. und erhob sich selbst zum König. Als der Seleukide Antiochos III. 208/206 v. Chr. versuchte, die östlichen Satrapien zurückzuerobern, erklärte Euthydemos, er sei kein Rebell, sondern er habe die Rebellen beseitigt. Er blieb König in seinem Reich, da Antiochos III. vor Bactra scheiterte.

721 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.** *Æ*-Trichalkon, Merv; 11,99 g. Elefantenkopf r.//Kerykeion. BN Bact. 5 E; Mitchiner, Indogreek 108 b; SNG ANS 209. **R** Felder geglättet, vorzüglich 500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Hess-Divo 328, Zürich 2015, Nr. 100.


722



723


722

722 **Euthydemos II., 200-190 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Merv; 16,78 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Herakles steht v. v. mit Kranz, Keule und Löwenfell. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 113 b; SNG ANS 217. **R** Feine Tönung, sehr schön 1.000,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 323, Frankfurt am Main 1988, Nr. 1005; der Auktion Sternberg XIX, Zürich 1987, Nr. 246 und der Auktion Spink/Nomos 20, Zürich 1986, Nr. 399.

Ob Euthydemos II. ein Sohn oder ein jüngerer Bruder des Demetrios I. war, ist bisher nicht abschließend geklärt.

723 **Agathokles, 185-164 v. Chr.** Æ-attische Drachme, Merv; 4,01 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Zepter und Hekate, diese hält zwei Fackeln. BN Bact. 2 B; Mitchiner, Indogreek 138 a; SNG ANS -. **RR** Feine Tönung, kl. Kratzer, gutes sehr schön 400,--

Agathokles ist wohl ein jüngerer Bruder des Euthydemos II. Schon die Porträtähnlichkeit ist überzeugend. Er war vermutlich Mitregent seines Bruders.



724

724 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 14,93 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig. BN Bact. 1 A; Mitchiner, Indogreek 124 f; SNG ANS 274. **R** Etwas korrodiert, kl. Kratzer, fast vorzüglich 750,--


725


1,5:1


725

725 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,98 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Vorzüglich/fast Stempelglanz 1.000,--

Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 24. Oktober 2003, Nr. 154.


726



727


726

726 Æ-attische Tetradrachme, Balkh; 16,47 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r., BN Bact. 6 Z; Mitchiner, Indogreek 177 l; SNG ANS 473. Feine Tönung, gestopftes Loch, sonst sehr schön 200,--

727 Æ-attische Drachme, Panjhir; 4,10 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 2 B; Mitchiner, Indogreek 169 b; SNG ANS 437. Sehr schön 100,--



1,5:1 728 1,5:1

728 Æ-attischer Obol; 0,59 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Mützen der Dioskuren und zwei Palmzweige. BN Bact. - (Serie 3); Mitchiner, Indogreek - (vergl. 180); SNG ANS - (vergl. 443).
R Sehr schön 50,--

Es ist nicht bekannt, für welche Münzstätte das hier zu sehende Monogramm steht.



729 730 731

729 **Eukratides II., 140-130 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Bamian; 16,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. BN Bact. 1 L; Mitchiner, Indogreek 164 i (Eukratides I.); SNG ANS -.
R Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 300,--

730 **Heliokles, 155-140 v. Chr.** Æ-attische Tetradrachme, Bamian; 17,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 1 G; Mitchiner, Indogreek 284 k; SNG ANS 635.
Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön 250,--

731 **Scythen.** Æ-Tetradrachme, Typ Heliokles, 130/80 v. Chr., Bactra; 12,44 g. Kopf r. mit Diadem//Pferd l. Bopearachchi, Indian Coins 98; Mitchiner, Indogreek 506 c.
Braune Patina, Schrötlingsfehler, schön-sehr schön 25,--

Gegen Ende der Herrschaft des Heliokles übernehmen die Scythen endgültig alle Gebiete nördlich des Hindukush und damit auch Bactria.



732 733 734 735

INDIA

732 **Apollodotos I., 165-160 v. Chr.** Æ-indische Drachmen-Klippe, Panjhir; 2,47 g. Elefant r.//Rind r. BN Bact. 4 E; Mitchiner, Indogreek 207 c; SNG ANS 324.
Vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Hess-Divo 328, Zürich 2015, Nr. 108.

733 Æ-indische Drachmen-Klippe, südliche Chach-Münzstätte; 2,47 g. Elefant r.//Rind r. BN Bact. 4 A; Mitchiner, Indogreek 207 f; SNG ANS 303.
Herrliche Patina, vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 176, Solingen-Ohligs 2016, Nr. 261.

734 Æ-indische Drachmen-Klippe, Taxila; 1,94 g. Elefant r.//Rind r. BN Bact. 4 F; Mitchiner, Indogreek 207 h; SNG ANS 328.
Winz. Kratzer, sehr schön 25,--

735 Æ-indische Drachmen-Klippe, Jammu; 2,24 g. Elefant r.//Rind r. BN Bact. 4 G; Mitchiner, Indogreek 207 i; SNG ANS 337.
Etwas korrodiert, dennoch attraktives Exemplar, sehr schön 50,--



736 1,5:1 736

736 **Menander, 155-130 v. Chr.** Æ-indische Drachme, Taxila; 2,45 g. Drapierte Büste l. mit Diadem und Speer//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 9 C; Mitchiner, Indogreek 225 f; SNG ANS 755. Feine Patina, sehr schön/fast vorzüglich 50,--



737 738 739 740

737 Æ-indische Drachme, südliche Chach-Münzstätte; 2,36 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 13 B; Mitchiner, Indogreek 215 t; SNG ANS 772. Feine Tönung, winz. Kratzer, fast vorzüglich 50,--

738 Æ-indische Drachme, Pushkalavati; 2,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 13 H; Mitchiner, Indogreek 215 p; SNG ANS 791. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 50,--

739 Æ-indische Drachme, Pushkalavati; 2,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 13 O; Mitchiner, Indogreek 215 f; SNG ANS 808 ff. Feine Tönung, fast vorzüglich 50,--

740 Æ-indische Drachme, Panjhir; 2,48 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 16 E; Mitchiner, Indogreek 218 b; SNG ANS 868. Fast Stempelglanz 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Rauch 98, Wien 2015, Nr. 177.



741 742

741 Æ-indische Drachme, Panjhir; 2,39 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz. BN Bact. 16 E; Mitchiner, Indogreek 218 b; SNG ANS 868. Feine Tönung, winz. Korrosionsstelle und leichter Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 50,--

742 **Antialkidas, 115-100 v. Chr.** Æ-indische Drachme, Pushkalavati; 2,31 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Zeus Nikephoros sitzt l., davor Elefantenprotome r. BN Bact. 12 C; Mitchiner, Indogreek - (Typ 279); SNG ANS 1078. **R** Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 60,--

Antialkidas, vermutlich der Nachfolger des Lysias, gehörte vielleicht zum Hause des Eukratides I., wie die Dioskurenmützen auf seinen Bronzen nahelegen.



743 744

743 **Diomedes, 95-90 v. Chr.** Æ-Hemiobol-Klippe, Pushkalavati (?); 8,64 g. Dioskuren stehen v. v.//Stier r. BN Bact. 10 A; Mitchiner, Indogreek 354 a; SNG ANS 1232 ff. **R** Dunkle Patina, sehr schön 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Hess-Divo 328, Zürich 2015, Nr. 119.

744 **Apollodotos II., ca. 80-65 v. Chr.** Æ-indische Drachme, Taxila; 2,35 g. Büste r. mit Diadem//Athena Alkidemos l. BN Bact. 2 D; Mitchiner, Indogreek 424 c; SNG ANS 1545. **RR** Feine Patina, fast vorzüglich 75,--



745 746

745 Æ-Obol-Klippe, Jammu; 4,87 g. Apollo steht r. mit Pfeil und Bogen//Dreifuß. BN Bact. 17 A; Mitchiner, Indogreek 427 a; SNG ANS -. Sehr schön 25,--

746 **Archebios, 90-80 v. Chr.** *Æ*-indische Drachme, Panjhir; 2,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 3 C; Mitchiner, Indogreek 356 b; SNG ANS 1292.
R Feine Patina, Revers leicht korrodiert, sehr schön 75,--



747 748 749 750

747 **Hermaios, 90-70 v. Chr.** *Æ*-indische Tetradrachme, posthum, um 55/45 v. Chr., Panjhir; 9,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus thront halbl. mit Zepter. BN Bact. 14 A; Mitchiner, Indogreek 418 a (dies Exemplar abgebildet); Senior, Hermaios 35aT.1/3; SNG ANS vergl. 1397.
Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--
Es ist nicht abschließend geklärt, wer die im Namen des Hermaios geprägten Stücke in Auftrag gab, dazu siehe Senior, Hermaios S. 56 und Table 8.

748 Æ-Tetradrachme, posthum, nach 20 v. Chr.; 9,45 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus thront halbl. mit Zepter. BN Bact. 20 O; Mitchiner, Indogreek 421 a; Senior, Hermaios 41aT.1; SNG ANS 1452.
Sehr schön/schön 25,--

749 *Æ*-indische Drachme, posthum, nach 20 v. Chr.; 2,15 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus thront halbl. mit Zepter. BN Bact. 17 E; Mitchiner, Indogreek 419 e; Senior, Hermaios 40aD.2/4; SNG ANS 1422. Feine Tönung, sehr schön 50,--

750 **Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** *Æ*-indische Tetradrachme; 9,88 g. König reitet r.//Zeus steht r. mit erhobener Rechten und Zepter. Senior 99.70T var. **R** Winz. Kratzer, sehr schön 100,--



1,5:1 751 1,5:1

AEGYPTUS

751 **Sabakes, Satrap.** *Æ*s, 334/333 v. Chr.; 0,81 g. Satrapenkopf r. mit Tiara//Bogenschütze kniet r. Winzer 20.1 (dies Exemplar). **R** Sehr schön 200,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



752

752 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** *Æ*-Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,59 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor zwei Monogramme und Adler, dahinter Monogramm. SNG Cop. 18; Svoronos 146.
Feine Tönung, leichter Doppelschlag auf dem Avers, attraktives Exemplar, vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Helios 5, München 2010, Nr. 123.



753



1,5:1



753

753 Æ-Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,62 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Monogramm, Helm und Adler. SNG Cop. -; Svoronos 164.
Feine Tönung, winz. Kratzer, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, sehr schön 500,--



1,5:1



754





1,5:1

754 Æ-Tetradrachme, 305/283 v. Chr., Alexandria; 14,30 g. Kopf r. mit Diadem//Adler auf Blitz l., davor P über Monogramm. SNG Cop. 70; Svoronos 255.
Herrliche Patina, hervorragend zentriert, leichte Prägeschwächen, winz. Kratzer, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Tkalec, Zürich 18. Februar 2002, Nr. 111.



1,5:1



755





1,5:1

755 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Drachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 74,26 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn. SNG Cop. 171; Svoronos 964; Weiser 71.
Prachtexemplar. Braungrüne Patina, vorzüglich 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 282.



1,5:1



756



1,5:1

756 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr für Ptolemaios II., Arsinoë II., Ptolemaios I. und Berenike I.** Æ-Oktodrachme, Alexandria; 27,76 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoë II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. Olivier/Lorber in RBN 159 (2013), 27 (dies Exemplar); SNG Cop. 132; Svoronos 603. **RR** Fassungsspuren, sehr schön 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 226, Osnabrück 2013, Nr. 649 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 384.

Diese interessanten Oktodrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



1,5:1



757



1,5:1

757 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** Æ-Tetradrachme, phönizische Münzstätte; 13,85 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. Morkholm II, A 1/P 3; SNG Cop. -; Svoronos 1260. **R** Vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 111, Osnabrück 2006, Nr. 6348.



759



758





759

ZEUGITANIA

758 **KARTHAGO.** Æ-3 Schekel, 221/202 v. Chr.; 22,18 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., dahinter Palme, darunter Aleph, r. Beth. CNP 162 a. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 125,--

Die Münzstätte ist nicht gesichert. Auch eine italische Münzstätte ist denkbar.

759 Æ-15 Schekel, um 200 v. Chr., Karthago (?); 100,34 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. CNP 48 a. **RR** Grüne Patina, winz. Kratzer, sehr schön 1.000,--



1,5:1



760



1,5:1

NUMIDIA

760 **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** Æ-Denar, 16/17; 2,74 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter, r. oben Halbmond. Mazard 241; SNG Cop. 593. Herrliche Patina, sehr schön/fast vorzüglich 125,--



761



762

OBJEKTE AUS BRONZE

761 Æ-Astragalos; 18,02 g. Sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Auctiones AG 11, Basel 1980, Nr. 265.

762 Æ-Astragalos; 18,02 g. Sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 23. August 1981 in Trier.

LOTS UND SAMMLUNGEN GRIECHISCHER MÜNZEN

763 **Umfangreiche Sammlung griechischer Münzen:** Enthalten sind 84 Prägungen in Silber (davon 19 Tetradrachmen zum Beispiel von Pamphylia, der Seleukiden, Alexander III.) und 245 Bronzemünzen. Besonders erwähnenswert sind die Prägungen von Iudaea und Syrakus, ein Obol der Kleopatra VII. sowie ein tyrischer Schekel. Dazu: eine zeitgenössische Imitation. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **Ca. 330 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 3.000,--
Exemplare der Slg. Horn.

764 **Sammlung meist griechischer Münzen:** Das interessante Objekt enthält Prägungen in Bronze und Silber, u. a. sind achämenidische, parthische und sasanidische Gepräge vertreten, aber auch thrakische, makedonische, ptolemäische und zahlreiche weitere Münzen. Auch einige Kelten und Orientalen sind enthalten. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
Ca. 311 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 2.500,--

765 **Kleines Lot Iudaea:** Das interessante Lot enthält unter anderem Prägungen der Könige Aristoboulos I., Alexander Jannaeus, Herodes I., Herodes Archelaus und Agrippa I. und der Prokuratoren Coponius, Valerius Gratus, Pontius Pilatus, Porcius Festus und Antonius Felix sowie des 1. Aufstandes. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **Ca. 104 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 2.000,--

766 **Sammlung Seleukiden, Indogriechen, Indoskythen und Orientalen:** Enthalten sind Prägungen in Gold (4x indische Fanams), Silber (114x, hauptsächlich Drachmen) und Bronze, unter anderem der Seleukiden (Antiochos I. bis Alexander II.), von Bactria (Antimachos I., Menander, Hermaios), der Hunnen, von Afghanistan (Rajput-Dynastie), von India (Sultanate von Delhi), der Seldschuken in Rum, der Ayyubiden, der Abbasiden und der Mamluken. Zum Teil bestimmt nach gängiger Literatur. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **Ca. 243 Stück.** Meist sehr schön 2.000,--

767 **Sammlung Sasaniden:** Die interessante Sammlung enthält sasanidische Drachmen unterschiedlicher Herrscher wie zum Beispiel Khusro II., Hormizd IV. und Kavad. Die Sammlung eignet sich durch hübsche und durchgängig sammelwürdige Erhaltungen, zahlreiche Regenten, Münzstätten und Regierungsjahre hervorragend als Grundstock einer Sasanidensammlung, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
Ca. 134 Stück. Schön-fast vorzüglich 1.000,--

768 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind drei Tetradrachmen von Alexander III., Lysimachos und Kyme, ein Distater von Thurioi, fünf Drachmen von Alexander III., Korinth, Schapur I., Varhan II. mit Königin und Kronprinz sowie der umayyadischen Gouverneure in Fars (Basra, AH 61). Dazu: eine ptolemaische Bronze und eine Æ-Prägung des Arethas IV. und Shaqilath. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **12 Stück.** Gering erhalten-fast vorzüglich 600,--

769 **Attische Tetradrachmen:** Das Lot enthält eine klassische Eule geprägt nach 449 v. Chr., zwei Tetradrachmen des Stils Pi (ein Stück stark untergewichtig und geringhaltig) sowie eine Neustiltetradrachme. **4 Stück.** Schön-fast vorzüglich 400,--

770 **Lot meist griechischer Münzen:** Enthalten sind drei Didrachmen bzw. Statere (1x Tarent, 2x Korinth), ein Obol von Phistelia, eine Bronzemünze des Bar Kokhba-Aufstandes (Mildenberg 158), zwei Denare (u. a. Vespasian mit Iudaea-Revers) etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **11 Stück.** Meist sehr schön 400,--

771 **Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält unter anderem drei Tetradrachmen (Ptolemaois I. und XII.), ein Cistophor (Ephesos), vier Drachmen (Alexander III., Dyrrachium) sowie Bronzen von Sicilia (auch Syrakus), Zeugitania und Macedonia (auch Philippos II.). Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **Ca. 81 Stück.** Schön-sehr schön 300,--

772 **Ionia:** Das kleine Lot enthält ionische Elektron-Prägungen des 7. Jahrhunderts v. Chr. im Gewicht von 0,58 g; 0,49 g; 0,29 g; 0,16 g und 2x 0,15 g. Interessante Partie, bitte besichtigen. **6 Stück.** Schön-sehr schön 300,--

773 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind ein Stater von Korinth (Calciati, Pegasi 426), eine Drachme des Ariarathes V. von Cappadocia (Simonetta vergl. 23), eine Drachme des Orodes I. von Parthia (Shore vergl. 135) und eine Prutah des Agrippa I. von Iudaea (Meshorer, Treasury 120). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **4 Stück.** Schön-vorzüglich 250,--

774 **Kleine Sammlung jüdischer Bronzemünzen:** Enthalten sind sechs Bronzemünzen aus der Zeit des 1. Aufstandes (66-70). Vier davon stammen aus Jahr 2 und 3 und zeigen eine Amphora auf dem Avers und ein Weinblatt auf dem Revers. Zwei Stücke kommen aus Jahr 4 und sind Æ-1/4-Schekel mit einem Kelch auf dem Avers und einem Lulav zwischen zwei Ethrogs auf dem Revers. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **6 Stück.** Sehr schön 250,--

775 **Kleine Sammlung jüdischer Bronzemünzen:** Enthalten sind vier undatierte Bronzemünzen der Zeit des 2. Aufstandes von Simon Bar Kokhba (132-135) mit einer Weintraube auf dem Avers und einer Palme auf dem Revers (Mildenberg 155; 156; 158; 160) sowie ein weiteres undatiertes Stück mit einem Plamzweig im Kranz auf dem Avers und einer Lyra auf dem Revers (Mildenberg 31). Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **5 Stück.** Sehr schön 200,--

776 **Kleines Lot Iudaea:** Enthalten sind Bronzen des Königs Herodes I. und des Prokurator Pontius Pilatus (Meshorer 48; 49; 333). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **3 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 150,--

777 **Lot griechischer Münzen:** Enthalten sind ein Tetrobol von Perdikkas II., ein Triobol von Maroneia (früher Typ) und ein Obol von Thasos. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **3 Stück.** Meist sehr schön 125,--

778 **Kleine Sammlung sasanidischer Drachmen:** Sechs Drachmen von Khusrau I. (4x), Hormizd IV. und Khusrau II. **6 Stück.** Kl. Randausbruch (1x), schön-sehr schön 60,--



1365 3:1

RÖMISCHE MÜNZEN

U.A. RÖMISCHES SCHWERGELD AUS DER SAMMLUNG EBERHARD LINK



779

MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

779 Aes Rude; 2.880,00 g. Bruchstück eines Barrens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Lot 358.



780

780 Aes Rude; 2.445,00 g. Bruchstück eines Gußkuchens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 54, Mannheim 1998, Nr. 78.



781



782

781 Aes Rude; 1380,75 g. Fragment eines runden Gußkuchens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 354.

782 Aes Rude; 798,36 g. Bruchstück eines rechteckigen Barrens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Sternberg XVII, Zürich 1986, Nr. 409.



783



784



785

783 Aes Rude; 463,62 g. Bruchstück eines Barrens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kreß 189, München 1985, Nr. 382.

784 Aes Rude; 210,59 g. Intakter runder Gußkuchen. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 357.

785 Aes Rude; 178,95 g. Fragment eines Gußkuchens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 21. Juli 1982.



786



787



788

786 Aes Rude; 159,88 g. Bruchstück eines Barrens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Lot 550.

787 Aes Rude; 152,90 g. Randstück eines Gußkuchens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 202.

788 Aes Rude; 147,37 g. Fragment eines runden Gußkuchens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 36, Köln 1984, Nr. 95.



789



790



791



792



793

789 Aes Rude; 115,48 g. Bruchstück eines Barrens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Lot 363.

790 Aes Rude; 70,71 g. Fragment eines Gußkuchens, auf der Unterseite Spuren von Meisselhieben. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Sternberg X, Zürich 1980, Nr. 203.

791 Aes Rude; 30,35 g. Bruchstück eines Barrens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 50,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kreß 184, München 1982, Lot 687.

792 Aes Rude; 22,98 g. Bruchstück eines Barrens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 50,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kreß 184, München 1982, Lot 687.

793 Aes Rude; 19,06 g. Bruchstück eines Barrens. Vecchi vergl. Plate 2. **R** Sehr schön 50,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kreß 184, München 1982, Lot 687.



794

794 Aes Signatum (Fragment), 290/240 v. Chr., *anonym;* 223,18 g. Adler v. v. auf Blitz, hier noch kenntlich: Reste eines Endes des Blitzes//[ROMANO]M Pegasus fliegt l., hier noch kenntlich: die Hinterhufe. BMC 2; Crawf. 4/1 a; Vecchi AS 13. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 47, Basel 1972, Nr. 3.



795

795 Aes Signatum (Fragment), 290/240 v. Chr., *anonym;* 71,22 g. Glatt//Vorderhuf eines l. gehenden Stieres. BMC 1; Crawf. 5/1; Vecchi AS 18. **R** Sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 10, Zürich 1997, Nr. 307 und der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 301.



796

796 Æ-As, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 253,75 g. Januskopf//Mercurkopf l. BMC 1 var.; Crawf. 14/1 var.; Syd. 8. **R** Attraktives Exemplar, sehr schön 1.500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 427.



797 798 799

797 Æ-As, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 327,05 g. Januskopf, darüber I//Mercurkopf l., darüber I. BMC 1; Crawf. 14/1; Syd. 8. **R** Schön/sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Sternberg XXI, Zürich 1988, Nr. 206.

798 Æ-As, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 314,50 g. Januskopf, darüber I//Mercurkopf l., darüber I. BMC 1; Crawf. 14/1; Syd. 8. **R** Schön/fast sehr schön 750,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 30, Köln 1977, Nr. 18.

799 Æ-Semis, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 138,18 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, unten liegendes S//Weiblicher Kopf (Venus?) l., darunter liegendes S. BMC 4; Crawf. 14/2; Syd. 9. Schön-sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 23, Mannheim 1982, Nr. 56.


800


801


802







800 Æ-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 82,89 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r., darunter vier Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10. **R** Grünbraune Patina, sehr schön 300,--

801 Æ-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 110,82 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r., darunter vier Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kreß 113, München 1959, Nr. 361.

802 Æ-Triens, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 113,51g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Delphin r., darunter vier Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 14/3; Syd. 10. **R** Fast sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kricheldorf XXI, Stuttgart 1970, Nr. 134.




803




804

803 Æ-Quadrans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 89,04 g. Rechte Hand, l. drei Wertkugeln//Zwei Gerstenkörner, dazwischen drei Wertkugeln. BMC 12; Crawf. 14/4; Syd. 11. Dunkelgrüne Patina, Gußfehler, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 2. Oktober 1968.

804 Æ-Quadrans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 73,13 g. Rechte Hand, l. drei Wertkugeln//Zwei Gerstenkörner, dazwischen drei Wertkugeln. BMC 12; Crawf. 14/4; Syd. 11. Fast sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 5, Basel 1975, Nr. 271.



805 806 807

805 Æ-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 50,39 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. Grüne Patina, sehr schön 250,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 374, Frankfurt am Main 2003, Nr. 211.

806 Æ-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 50,47 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. Sehr schön/fast sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 2. Oktober 1965.

807 Æ-Sextans, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 50,86 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 14/5; Syd. 12. Fast sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 13. Oktober 1963.



808 809

808 Æ-Uncia, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 25,62 g. Knöchel, daneben Wertkugel//Wertkugel. BMC 18; Crawf. 14/6; Syd. 13. Grüne Patina, sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kreß 119, München 1961, Nr. 624.

809 Æ-Uncia, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 19,94 g. Knöchel, daneben Wertkugel//Wertkugel. BMC 18; Crawf. 14/6; Syd. 13. Schön-sehr schön 50,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Lanz 66, München 1993, Nr. 355.



810

810 Æ-Semuncia, 280/276 v. Chr., Rom, *anonym;* 14,34 g. Eichel//Σ. BMC 21; Crawf. 14/7; Syd. 14. **R** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 208, Basel 1961, Nr. 24.



811

811 Æ-As, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 321,76 g. Apollokopf r.//Apollokopf l. BMC 1; Crawf. 18/1; Syd. 15. **RR** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 2.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 412 und der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 412.



812

812 Æ-As, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 302,57 g. Apollokopf r.//Apollokopf l. BMC 1; Crawf. 18/1; Syd. 15. **RR** Schön-sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 26. September 1963 bei der Firma Jean Vinchon, Paris.



813

813 Æ-Semis, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 165,63 g. Pegasus fliegt r., darunter S//Pegasus fliegt l., darunter S. BMC 7; Crawf. 18/2; Syd. 16.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 5. Oktober 1973.



814

814 Æ-Semis, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 157,58 g. Pegasus fliegt r., darunter S//Pegasus fliegt l., darunter S. BMC 7; Crawf. 18/2; Syd. 16. Fast sehr schön/sehr schön 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Grün 12, Heidelberg 1994, Nr. 407.



815 816 817

815 Æ-Triens, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 107,33 g. Pferdekopf r., darunter vier Wertkugeln//Pferdekopf l., darunter vier Wertkugeln. BMC 13; Crawf. 18/3; Syd. 17. Grüne Patina, sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 30. September 1969.

816 Æ-Triens, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 104,23 g. Pferdekopf r., darunter vier Wertkugeln//Pferdekopf l., darunter vier Wertkugeln. BMC 13; Crawf. 18/3; Syd. 17. Fast sehr schön 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 6. Dezember 1995.

817 Æ-Triens, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 112,74 g. Pferdekopf r., darunter vier Wertkugeln//Pferdekopf l., darunter vier Wertkugeln. BMC 13; Crawf. 18/3; Syd. 17. Schön/fast sehr schön 250,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 22. September 1967.


818


819


820







818 Æ-Quadrans, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 81,23 g. Eber r., unten drei Wertkugeln//Eber l., unten drei Wertkugeln. BMC 18; Crawf. 18/4; Syd. 18. Gußfehler auf dem Revers, schön-sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Pilartz XIV, Köln 1967, Nr. 48.

819 Æ-Quadrans, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 68,40 g. Eber r., unten drei Wertkugeln//Eber l., unten drei Wertkugeln. BMC 18; Crawf. 18/4; Syd. 18. Schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 22. September 1964 bei der Firma Maison Platt, Paris.

820 Æ-Sextans, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 53,71 g. Dioskurenkopf r., dahinter zwei Wertkugeln//Dioskurenkopf l., dahinter zwei Wertkugeln. BMC 24; Crawf. 18/5; Syd. 19. Fast sehr schön 350,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 29. September 1961 bei der Firma Maison Platt, Paris.


821




822


821

821 Æ-Sextans, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 61,39 g. Dioskurenkopf r., dahinter zwei Wertkugeln//Dioskurenkopf l., dahinter zwei Wertkugeln. BMC 24; Crawf. 18/5; Syd. 19. Schön-sehr schön 250,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 181, München 1994, Nr. 461.

822 Æ-Uncia, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 25,99 g. Gerstenkorn, r. Wertkugel//Gerstenkorn, l. Wertkugel. BMC 29; Crawf. 18/6; Syd. 20. Sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kreß 119, München 1961, Nr. 620.



823

823 Æ-Uncia, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym;* 37,03 g. Gerstenkorn, l. Wertkugel//Gerstenkorn, r. Wertkugel. BMC 29; Crawf. 18/6; Syd. 20. Sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 542.



824

824 Æ-Sextans, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 239,74 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm, dahinter I//Romakopf l. mit phrygischem Helm, dahinter I. BMC -; Crawf. 21/1; Syd. 31.

R Grüne Patina, sehr schön 2.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 30, Köln 1977, Nr. 33.



825

825 Æ-Semis, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 149,15 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) r. mit korinthischem Helm, darunter liegendes S//Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter liegendes S. BMC 1; Crawf. 21/2; Syd. 32. Sehr schön 600,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Laurens Schulman 15, Hilversum 1995, Nr. 1707.



826

826 Æ-Triens, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 73,46 g. Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln//Blitz, l. und r. je zwei Wertkugeln. BMC 3; Crawf. 21/3; Syd. 33. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion UBS 45, Zürich 1998, Nr. 343; zuvor erworben 1910 bei der Münzhandlung C. G. Thieme.



827 828 827

827 Æ-Quadrans, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 68,55 g. Hand, r. drei Wertkugeln//Hand, l. drei Wertkugeln. BMC 5; Crawf. 21/4; Syd. 34. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr schön-vorzüglich 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 45, Mannheim 1993, Nr.116.

828 Æ-Sextans, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 39,55 g. Aussenseite einer Muschel, unten zwei Wertkugeln//Innenseite einer Muschel. BMC 6; Crawf. 21/5; Syd. 35. Sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 350, Basel 1973, Nr. 27.



829 830

829 Æ-Uncia, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 19,52 g. Knöchel, von außen gesehen, darüber Wertkugel//Knöchel, von innen gesehen. BMC 10; Crawf. 21/6; Syd. 36 a. Sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 269, Basel 1966, Nr. 30.

830 Æ-Uncia, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 34,61 g. Knöchel und Wertkugel//Knöchel und Wertkugel. BMC -; Crawf. -; Syd. -; Vecchi 21 a. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 11, Basel 1980, Nr. 279.



831

831 Æ-Uncia, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 28,22 g. Knöchel und Wertkugel//Knöchel und Wertkugel. BMC -; Crawf. -; Syd. -; Vecchi 21 a. Schön 60,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland GmbH 2, Stuttgart 1998, Nr. 332.



832

832 Æ-Uncia, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 26,87 g. Knöchel und Wertkugel//Knöchel und Wertkugel. BMC -; Crawf. -; Syd. -; Vecchi 21 a. **R** Gußfehler, schön 60,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Grün 12, Heidelberg 1994, Nr. 413.



833 1,5:1 833

833 Æ-Semuncia, 269/266 v. Chr., Rom, *anonym;* 14,00 g. Eichel//Eichel. BMC 14; Crawf. 21/7; Syd. 37. Grüne Patina, kl. Randausbruch, sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 447.



2:1 834 2:1

834 Æ-Didrachme, 268/238 v. Chr., Rom oder süditalische Münzstätte, *anonym;* 6,52 g. Romakopf in phrygischem Helm r., dahinter Füllhorn//ROMANO Victoria steht r. und befestigt Kranz an Palmzweig, r. unleserlicher Buchstabe. BMC -; Crawf. 22/1; Syd. 21.
RR Feine Tönung, kl. Schrötlingsfehler und -risse, sehr schön 750,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 22. November 1986 von privat.

Bei dem Buchstaben im rechten Feld des Reverses handelt es sich entweder um ein I oder ein T.



835



835 Æ-Dupondius, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym;* 571,14 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm, dahinter II//Rad mit sechs Speichen, in einem Zwischenraum II. BMC 1; Crawf. 24/2; Syd. 58.
RR Grüne Patina, sehr schön 7.500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 366.

Wie die Vorderseite dieses äußerst seltenen Dupondius erkennen läßt, gehört diese Münzserie mit dem Rad zu der Reihe von Didrachmen, die auf der Vorderseite den Kopf der Roma und auf der Rückseite die Siegesgöttin Victoria zeigen.



836

836 Æ-As, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym;* 292,56 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm, dahinter I//Rad mit sechs Speichen, in einem Zwischenraum I. BMC 2; Crawf. 24/3; Syd. 59. **RR** Grüne Patina, sehr schön 3.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 30, Köln 1977, Nr. 37.



837

837 Æ-Semis, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym;* 140,76 g. Stier springt l., darunter S//Rad mit sechs Speichen, in einem Winkel S. BMC 5; Crawf. 24/4; Syd. 60. Sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 322, Frankfurt am Main 1988, Nr. 17.



838

838 Æ-Triens, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym;* 90,61 g. Pferd l., darüber und darunter je zwei Wertkugeln//Rad, in den Speichen vier Wertkugeln. BMC 7; Crawf. 24/5; Syd. 61.

Grünbraune Patina, sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 30. November 1961 bei der Firma Kreß, München.



839



840



841







839 Æ-Triens, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym;* 76,89 g. Pferd l., darüber und darunter je zwei Wertkugeln//Rad, in den Speichen vier Wertkugeln. BMC 7; Crawf. 24/5; Syd. 61.
Grüne Patina, kl. Randausbruch, schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 3. Oktober 1969.

840 Æ-Quadrans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym;* 77,89 g. Hund l., unten drei Wertkugeln//Rad, darin drei Wertkugeln. BMC 11; Crawf. 24/6 a; Syd. 62. Schön-sehr schön 300,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 129, Köln 1976, Nr. 76 und der Sammlung Rev. Edward A. Sydenham, Auktion Rodolfo Ratto, Lugano 7. Februar 1928, Nr. 118.

841 Æ-Quadrans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym;* 40,44 g. Hund l., unten drei Wertkugeln//Rad. BMC 11; Crawf. 24/6 a; Syd. 62. Durchgehender Gußfehler am Rand, gering erhalten/schön 75,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 13. Oktober 1970.



842



843





842

842 Æ-Quadrans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym;* 63,14 g. Hund r., unten drei Wertkugeln//Rad, darin drei Wertkugeln. BMC -; Crawf. 24/6 b; Syd. -.
Von großer Seltenheit. Kl. Randausbruch, fast sehr schön/schön 400,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Rauch 59, Wien 1997, Nr. 133.

843 Æ-Sextans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym;* 34,16 g. Schildkröte//Rad mit sechs Speichen, darin zwei Wertkugeln. BMC 14; Crawf. 24/7; Syd. 63. Fast sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 2, Stuttgart 1998, Nr. 343.

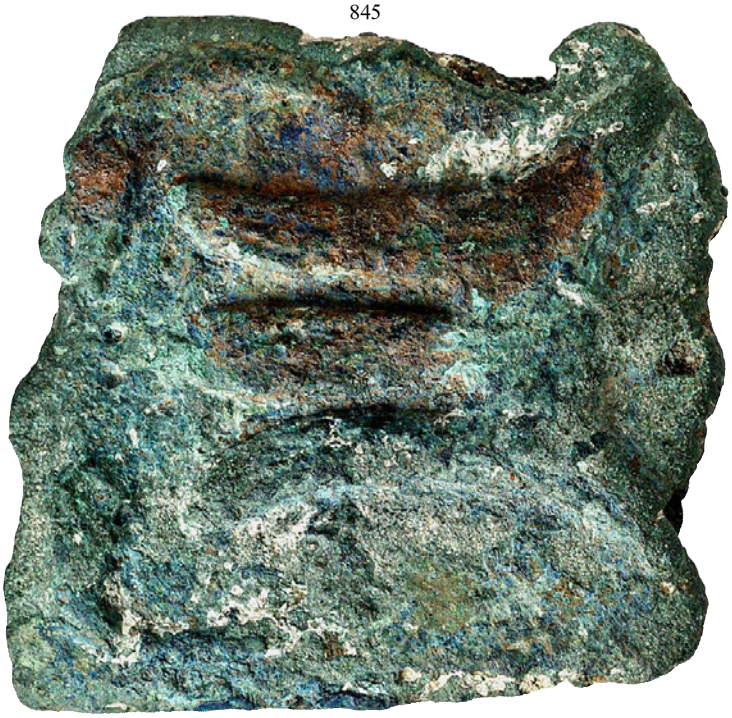


844





845



844 Æ-Sextans, 265/242 v. Chr., Rom, *anonym;* 47,22 g. Schildkröte//Rad mit sechs Speichen. BMC 17; Crawf. 24/7; Syd. 63 a. Fast sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 19, Köln 1976, Nr. 77.

845 Aes Signatum (Fragment), 260/240 v. Chr., *anonym;* 642,27 g. Zwei pickende Hühner, in der Mitte zwei Sterne, hier noch kenntlich: Zwei Sterne und das nach l. pickende Huhn//Zwei Dreizacke einander gegenüber, in der Mitte zwei Delphine, hier noch kenntlich: Der rechte Dreizack und zwei Delphine. BMC -; Crawf. 12/1; Vecchi AS 24. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Sammlung John W. Garrett, Auktion NFA/Bank Leu, Beverly Hills 16.-18. Mai 1984, Nr. 586, zuvor erworben am 25. Dezember 1930 von der Firma Spink.

Das Stück wurde ursprünglich in Sutri gefunden, zusammen mit einem Fragment des Barrens Crawf. 11/1, siehe die Anmerkungen im Katalog der Slg. Garrett zu den Nrn. 585 und 586.



846

846 Æ-As, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym;* 258,01 g. Januskopf//Mercurkopf l., r. Sichel. BMC 1; Crawf. 25/4; Syd. 44. Grüne Patina, Gußfehler, sehr schön 4.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 216 und der Auktion Vecchi 8, London 1997, Nr. 158.



847

847 Æ-Semis, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym;* 130,58 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, unten liegendes S//Weiblicher Kopf (Venus?) l., darunter liegendes S, r. Sichel. BMC 2; Crawf. 25/5; Syd. 45. Sehr schön 750,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 29. September 1961 bei der Firma Jean Vinchon, Paris.



848

848 Æ-Triens, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym;* 83,24 g. Blitz zwischen vier Wertkugeln//Delphin, darüber Sichel, unten vier Wertkugeln. BMC 5; Crawf. 25/6; Syd. 46. Grüne Patina, fast vorzüglich 1.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 457.



849 850 849

849 Æ-Quadrans, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym;* 63,66 g. Rechte Hand, l. drei Wertkugeln, r. Sichel//Zwei Gerstenkörner, dazwischen drei Wertkugeln. BMC 8; Crawf. 25/7; Syd. 47.
Gutes sehr schön 250,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Lanz 102, München 2001, Nr. 354; der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 12 und der Auktion Numismatica XIX, Wien 1977, Nr. 683.

850 Æ-Sextans, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym;* 48,35 g. Muschel zwischen zwei Wertkugeln//Caduceus zwischen zwei Wertkugeln, r. Sichel. BMC 12; Crawf. 25/8; Syd. 48.
Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 66, Köln 1989, Nr. 760.



851 852 853 854 1,5:1

851 Æ-Uncia, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym;* 24,36 g. Astragal//Wertkugel, r. Sichel. BMC 15; Crawf. 25/9; Syd. 49.
Grüne Patina, sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion UBS 45, Zürich 1998, Nr. 359 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 47, Basel 1972, Nr. 40.

852 Æ-Uncia, 241/235 v. Chr., Rom, *anonym;* 22,46 g. Astragal//Wertkugel, r. Sichel. BMC 15; Crawf. 25/9; Syd. 49.
Schön 75,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 8. Mai 1970 bei der Firma Naegele.

853 Æs, um 240 v. Chr., ostsizilische Münzstätte, *anonym;* 16,76 g. Minervakopf l. mit korinthischem Helm//Adler steht l., Kopf r., im Feld l. Schwert. BMC 5; Burnett-McCabe O2/R3; Crawf. 23/1; Syd. 30.
Von großer Seltenheit. Dunkelgrüne Patina, schön 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 6. März 1986 von privat.

854 Æ-Litra, 234/231 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,19 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Pferd springt l. mit Halfter, unten: ROMA. BMC 70; Crawf. 26/3; Syd. 29. Grüne Patina, etwas korrodiert, fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Sammlung Ernst Justus Haeberlin (* 19. Juni 1847, † 5. Dezember 1925).



855 856 857

855 Æ-As, 234/231 v. Chr., Rom, *anonym;* 279,02 g. Apollokopf r., dahinter Weintraube//Apollokopf l., dahinter Weinblatt (?). BMC -; Crawf. 26/5; Syd. -. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 7.500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Lanz 46, München 1988, Nr. 356 (dort mit irrtümlicher Bestimmung) und der Auktion Münzen und Medaillen AG 47, Basel 1972, Nr. 41.

856 Æ-As, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym;* 273,72 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm, dahinter Keule//Romakopf l. mit phrygischem Helm, dahinter Keule. BMC 1; Crawf. 27/5; Syd. 38. Grüne Patina, Kl. Gußfehler auf dem Revers, fast sehr schön/sehr schön 2.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Lanz 46, München 1988, Nr. 362.

857 Æ-Semis, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym;* 126,57 g. Marskopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Keule, darunter S//Marskopf l. mit korinthischem Helm, dahinter Keule, darunter S. BMC 3; Crawf. 27/6; Syd. 39. Gußfehler auf dem Avers, fast sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 5. Oktober 1964 bei der Firma Jean Vinchon, Paris.

Dieses Aes grave gehört zur Didrachmenserie, die auf der Vorderseite den Marskopf und auf der Rückseite ein springendes Pferd zeigt (siehe Crawf. 27/1).



858 859 860

858 Æ-Triens, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym;* 82,18 g. Blitz, l. Keule, l. und r. zwei Wertkugeln//Blitz, r. Keule, l. und r. zwei Wertkugeln. BMC 5; Crawf. 27/7; Syd. 40. Grüne Patina, fast sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 26. Februar 2004.

859 Æ-Triens, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym;* 88,15 g. Blitz, l. Keule, l. und r. zwei Wertkugeln//Blitz, r. Keule, l. und r. zwei Wertkugeln. BMC 5; Crawf. 27/7; Syd. 40.
Min. korrodiert, kl. Gußfehler auf dem Avers, sehr schön/fast sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 374, Frankfurt am Main 2003, Nr. 228.

860 Æ-Triens, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym;* 67,44 g. Blitz, l. Keule, l. und r. zwei Wertkugeln//Blitz, r. Keule, l. und r. zwei Wertkugeln. BMC 5; Crawf. 27/7; Syd. 40. Schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 308, Frankfurt am Main 1983, Nr. 227.



861 862

861 Æ-Quadrans, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym;* 80,19 g. Hand, r. Keule, l. drei Wertkugeln//Hand, l. Keule, r. drei Wertkugeln. BMC 7; Crawf. 27/8; Syd. 41. Grüne Patina, fast vorzüglich 1.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 464.

862 Æ-Sextans, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym;* 42,15 g. Außenseite einer Muschel, darunter Keule zwischen zwei Wertkugeln//Innenseite einer Muschel, darunter Keule. BMC 10; Crawf. 27/9; Syd. 42.
Sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 9, Zürich 1996, Nr. 465.



863 864 863

863 Æ-Sextans, 230/226 v. Chr., Rom, *anonym;* 45,14 g. Außenseite einer Muschel, darunter zwei Wertkugeln//Innenseite einer Muschel, darunter Keule. BMC 10 var.; Crawf. 27/9 var.; Syd. 42 var. **Seltene Variante ohne Keule auf dem Avers.** Sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 9. Oktober 1996.

864 Æ-Uncia, 230/226 v. Chr., Rom; *anonym;* 21,29 g. Knöchel, von außen gesehen, Beizeichen Keule//Knöchel von innen gesehen, Beizeichen Keule. BMC 13; Crawf. 27/10; Syd. 43. Sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 12. Februar 1979.



865

865 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 252,17 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, gutes sehr schön 1.500,--

Exemplar der Slg. Horn.

Eine Münze im reduzierten Libral-Fuß. Diese Æs-Serie gehört zu den Januskopf-Didrachmen.



866

866 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 263,61 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, gutes sehr schön 1.500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 23. Dezember 1995.



867

867 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 277,31 g. Bärtiger Januskopf//Prora r., darüber I. BMC 10; Crawf. 35/1; Syd. 72. Gutes sehr schön 1.500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 340, Frankfurt am Main 1994, Nr. 639.



868

868 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 292,33 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)// Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, fast sehr schön 750,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, Nr. 276.



869

869 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 201,77 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Fast sehr schön 750,--

Exemplar der Slg. Horn.



870

870 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 247,63 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Grüne Patina, Gußfehler, sehr schön 750,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 9. Januar 1971.



871

871 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 268,08 g. Bärtiger Januskopf, unten Wertangabe I (liegend)//Prora r., darüber I. BMC 1; Crawf. 35/1; Syd. 71. Etwas korrodiert, fast sehr schön 500,--

Exemplar der Slg. Horn.



872

872 Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 124,55 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, unten Wertangabe S (liegend)//Prora r., darüber S (liegend). BMC 22; Crawf. 35/2; Syd. 73. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 300,--

Exemplar der Slg. Horn.

Eine Prägung im reduzierten Libral-Fuß.



873

873 Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 142,06 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, unten Wertangabe S (liegend)//Prora r., darüber S (liegend). BMC 22; Crawf. 35/2; Syd. 73. Sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 32, Köln 1982, Nr. 252.



874

874 Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 120,19 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, unten Wertangabe S (liegend)//Prora r., darüber S (liegend). BMC 22; Crawf. 35/2; Syd. 73.
Grüne Patina, schön-sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Emile Bourgey, Paris 24./25. Februar 1970, Nr. 5.



875 876

875 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 61,12 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Grüne Patina, sehr schön 250,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 61, Köln 1994, Nr. 150.

876 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 61,89 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora r., darunter vier Wertkugeln. BMC 32; Crawf. 35/3 a; Syd. 74. Fast sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 374, Frankfurt am Main 2003, Nr. 235 und der Auktion Grün 2, Heidelberg 1990, Nr. 103.



877 878 879

877 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 57,54 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75.
Grüne Patina, gutes sehr schön 300,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 355, Frankfurt am Main 1998, Nr. 185.

878 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 63,93 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75. Sehr schön 250,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 3. Oktober 1969 bei der Firma Maison Platt, Paris.

879 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 67,02 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75.
Braune Patina, fast sehr schön 200,--
Exemplar der Slg. Horn.



880 881

880 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 79,54 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75. Fast sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 32, Köln 1982, Nr. 254.

881 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 64,55 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 45; Crawf. 35/4; Syd. 75. Schön 125,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 142, München 1984, Nr. 132.



882 883 884

882 Æ-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 43,61 g. Merkurkopf l., darunter zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 55; Crawf. 35/5; Syd. 76. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kreß 119, München 1961, Nr. 612.

883 Æ-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 38,59 g. Merkurkopf l., darunter zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 55; Crawf. 35/5; Syd. 76. Sehr schön 150,--

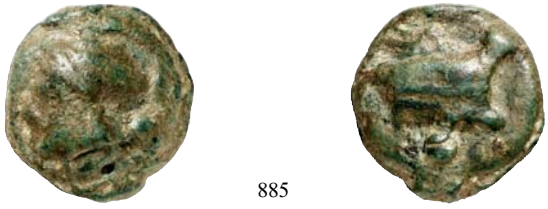
Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 26. September 1967.

884 Æ-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 44,29 g. Merkurkopf l., darunter zwei Wertkugeln//Prora r., darunter zwei Wertkugeln. BMC 55; Crawf. 35/5; Syd. 76. Schön 50,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 20. April 1968.



885

885 Æ-Uncia, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 24,60 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//Prora r., darunter Wertkugel. BMC 63; Crawf. 35/6; Syd. 77.
Grüne Patina, schön-sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 291, Frankfurt am Main 1977, Nr. 378.



886

886 Æ-Uncia, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 16,98 g. Romakopf l. mit attischem Helm, dahinter Wertkugel//Prora r., darunter Wertkugel. BMC 63; Crawf. 35/6; Syd. 77.
Grüne Patina, schön-sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 2. November 1962 bei der Firma Bourgey, Paris.



887



887 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 264,64 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 17; Crawf. 36/1; Syd. 78. Sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 32, Köln 1982, Nr. 251.



888

888 Æ-As, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 206,11 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 17; Crawf. 36/1; Syd. 78. Dunkelgrüne Patina mit hellen Auflagen, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 88, München 1998, Nr. 13.



889

889 Æ-Semis, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 127,63 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz//Prora l., darüber S. BMC 30; Crawf. 36/2; Syd. 79. Gußfehler am Rand, sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Liste Toderi 2, Florenz 1973, Nr. 170.



890

890 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 81,99 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm//Prora l., darunter vier Wertkugeln. BMC -; Crawf. 36/3 a; Syd. 80. Grüne Patina, gutes sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Sternberg XVII, Zürich 1986, Nr. 432.



891

891 Æ-Triens, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 73,24 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora l., darunter vier Wertkugeln. BMC 43; Crawf. 36/3 a; Syd. -. Fast sehr schön 250,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 52, München 1990, Nr. 416.



892

892 Æ-Quadrans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 58,10 g. Herculeskopf l. im Löwenfell//Prora l., darunter drei Wertkugeln. BMC 54; Crawf. 36/4; Syd. 81. Grüne Patina, sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 56, Essen 1988, Nr. 116.



893

893 Æ-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 38,92 g. Merkurkopf l., darunter zwei Wertkugeln//Prora l., darunter zwei Wertkugeln. BMC -; Crawf. 36/6; Syd. -. **Sehr seltene Variante.** Sehr schön 250,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 32, Köln 1982, Nr. 255.



894

894 Æ-Sextans, 225/217 v. Chr., Rom, *anonym;* 43,74 g. Merkurkopf l.//Prora l., darunter zwei Wertkugeln. BMC 62; Crawf. 36/6; Syd. 82. Sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 171, München 1991, Nr. 522 und der Auktion Giessener Münzhandlung 50, München 1990, Nr. 477.



895 895

2:1

895 *Æ*-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 6,75 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 250,--



896

896 *Æ*-Didrachme, 225/214 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 6,38 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 97; Crawf. 30/1; Syd. 64 b. Feine Tönung, Kratzer, fast sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 1. April 1987, Nr. 258.



2:1 897 2:1

897 *Æ*-Didrachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 6,37 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden vertieft: ROMA. BMC 101; Crawf. 28/3; Syd. 65. Herrliche Tönung, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön/fast vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Myers/Adams 5, New York 1973, Nr. 303.



2:1 898 2:1

898 *Æ*-Didrachme, 225/212 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 6,75 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga r., von Victoria gelenkt, unten auf Boden in Rahmen: ROMA. BMC 101; Crawf. 29/3; Syd. 65. Avers min. korrodiert, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Sammlung E. E. Clain Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1738.



899

899 Æ-As, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym;* 124,77 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 19; Crawf. 38/1; Syd. 89. Grüne Patina, gutes sehr schön 750,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 25, Zürich 2003, Nr. 227.



900

900 Æ-As, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym;* 98,99 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 19; Crawf. 38/1; Syd. 89. Randausbruch, sehr schön 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 5. November 1962 bei der Firma Bourgey, Paris.



901

901 Æ-Triens, 217/215 v. Chr., Rom, *anonym;* 55,66 g. Minervakopf (oder unbärtiger Marskopf?) l. mit korinthischem Helm, darunter vier Wertkugeln//Prora l., darunter vier Wertkugeln. BMC 42; Crawf. 38/3; Syd. 91. **RR** Sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Emporium 43, Hamburg 2000, Nr. 87.



902

902 Æ-Quadrans, um 216 v. Chr., sizilische Münzstätte, *anonym;* 36,09 g. Herculeskopf im Löwenfell l., dahinter drei Wertkugeln//Prora l., darunter drei Wertkugeln, oben Ähre. BMC -; Crawf. 40/1 a; Syd. -. Grüne Patina, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Heinz W. Müller 23, Solingen 1978, Nr. 129.



903

903 Æ-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 64,75 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101. Grüne Patina, sehr schön 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 22. September 1964 bei der Firma Maison Platt, Paris.



904

904 Æ-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 83,51 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101. Hellgrüne Patina, sehr schön 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion NAC 7, Zürich 1994, Nr. 408.



905

905 Æ-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 97,56 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101. Gußfehler am Rand, sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Laurens Schulman 15, Hilversum 1995, Nr. 1708.



906

906 Æ-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 81,21 g. Bärtiger Januskopf//Prora l., darüber I. BMC 23; Crawf. 41/5 a; Syd. 101. Kratzer, fast sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 32, Köln 1982, Nr. 257.



907

907 Æ-As, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 71,34 g. Bärtiger Januskopf//Prora r., darüber I. BMC 33; Crawf. 41/5 b; Syd. 101 a. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 2, Stuttgart 1998, Nr. 364.



908

908 Æ-Semis, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 40,20 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter S//Prora l., darüber S. BMC 34; Crawf. 41/6 a; Syd. 102. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Hirsch 71, München 1971, Nr. 402.



909

909 Æ-Semis, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 31,48 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter S//Prora l., darüber S. BMC 34; Crawf. 41/6 a; Syd. 102. Sehr schön/fast sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Auctiones AG 13, Basel 1983, Nr. 506.



910

910 Æ-Semis, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 28,04 g. Saturnkopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter S//Prora l., darüber S. BMC Appendix 2; Crawf. 41/6 c; Syd. -.

RR Dunkelgrüne Patina mit hellen Auflagen, sehr schön 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Pilartz XIV, Köln 1967, Nr. 55.



911

911 Æ-Triens, 215/212 v. Chr., *anonym;* 22,88 g. Minervakopf l. mit korinthischem Helm, oben vier Wertkugeln//Prora l., darunter vier Wertkugeln. BMC 43; Crawf. 41/7 a; Syd. 103.
RR Grüne Patina, sehr schön 300,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 24. September 1963 bei der Firma Bourgey, Paris.



912

912 Æ-Triens, 215/212 v. Chr., *anonym;* 21,87 g. Minervakopf l. mit korinthischem Helm, oben vier Wertkugeln//Prora l., darunter vier Wertkugeln. BMC 43; Crawf. 41/7 a; Syd. 103.
RR Gelocht, gutes sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kricheldorf 43, Stuttgart 1992, Nr. 286.



913 914 913

913 Æ-Quadrans, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 28,20 g. Herculeskopf l. im Löwenfell, unten drei Wertkugeln//Prora l., unten drei Wertkugeln. BMC -; Crawf. 41/8 a; Syd. 104.
Grüne Patina, gutes sehr schön 300,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 18. November 1993.

914 Æ-Quadrans, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym;* 19,14 g. Herculeskopf l. im Löwenfell, unten drei Wertkugeln//Prora l., unten drei Wertkugeln. BMC -; Crawf. 41/8 a; Syd. 104. Sehr schön 200,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Lanz 40, München 1987, Nr. 458.



915

915 Æ-Semis, 214/212 v. Chr., Luceria, *anonym;* 30,95 g. Saturnkopf r. mit Lorbeerkranz//Prora r. BMC 43/2 a; Crawf. 43/4; Syd. 123. Schön-sehr schön 250,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 20. September 1963.



916

2:1 2:1

916 *Æ*-60 Asse, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym;* 3,37 g. Bärtiger Marskopf r., mit korinthischem Helm //Adler auf Blitz r., unten: ROMA. BMC 185; Crawf. 44/2; Syd. 226. Fast vorzüglich 5.000,--

Unmittelbare Vorbilder für den Typ könnten Prägungen der Brettier aus dem 2. Punischen Krieg gewesen sein. Nach neuesten Erkenntnissen - A. R. Meadows, The Mars/eagle and thunderbolt gold and Ptolemaic involvement, in: Coins of Macedonia and Rome, Essays in honour of Charles Hersh - sind zwei Emissionen zu unterscheiden, eine vor 211 v. Chr., eine zweite 209/208 v. Chr., teilweise wurden die Stücke in Sizilien geprägt. Wegen der Rückseiten-Darstellung "Adler auf Blitz" wird eine ptolemäische Verbindung angenommen. Es wurden ägyptische Subsidien vermünzt, möglicherweise bereits 213 v. Chr., was unser Stück auf die ersten Denare und die Sextantal-Bronzen heraufrücken würde. Es gibt Überprägungen von Denaren und Bronzen, die dies möglich erscheinen lassen. Aus Dankbarkeit und um die Unterstützung durch Ägypten sichtbar zu machen, wurde die Rückseiten-Darstellung gewählt.



917 918

917 Æ-Quadrans, nach 211 v. Chr., Rom, *anonym;* 6,26 g. Herculeskopf r., dahinter drei Wertkugeln//Prora r., darunter drei Wertkugeln. BMC 255; Crawf. 56/5; McCabe Gruppe G1; Syd. 143 c.
Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 60,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 2. November 1962 bei der Firma Bourgey, Paris.

918 Æ-Quadrans, 211/208 v. Chr., Luceria, *anonym;* 9,41 g. Herculeskopf r. im Löwenfell, darunter drei Wertkugeln, l. L//Prora r., darüber ROMA, unten drei Wertkugeln, r. L. BMC -; Crawf. 97/13 b; Syd. 178 c. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön 125,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 2. Oktober 1960.



919 920

919 Æ-Semis, 211/208 v. Chr., Luceria, *anonym;* 10,50 g. Saturnkopf r., dahinter S, unten L//Prora r., darüber S, unten [ROMA]. BMC -; Crawf. 97/17; Syd. 178 a. **RR** Grüne Patina, fast sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 2. November 1962 bei der Firma Bourgey, Paris.

920 Æ-As, 209/208 v. Chr., Luceria, *anonym;* 14,23 g. Januskopf, darunter Π, darüber -//Prora r., darüber I, r. Π, unten ROMA. Bab. 257; Crawf. 99/1 a; Syd. 306. **R** Fast sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 2. November 1962 bei der Firma Bourgey, Paris.



1,5:1 921 1,5:1

921 Æ-Uncia, 209/208 v. Chr., Canusium, *anonym;* 2,89 g. Romakopf r. mit Helm, dahinter Wertkugel, unten CA//Prora r., darunter CA und Wertkugel. BMC -; Crawf. 100/6 b; Syd. 309 g.
Von großer Seltenheit. Sehr schön/fast sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 2. November 1962 bei der Firma Bourgey, Paris.



922

922 Æ-As, nach 208 v. Chr., unbestimmte Münzstätte, *anonym;* 11,03 g. Januskopf//Prora r. Crawf. S. 108, 28; Hersh 71. **Von großer Seltenheit.** Überprägt, sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 8. August 1994.

Das Stück ist auf einen Semis der Münzstätte Canusium (Crawf. 100/2) überprägt.



923

923 Æ-As, 189/180 v. Chr., Rom, *anonym;* 34,96 g. Januskopf, darüber I//Prora r., darüber Stier r. und Monogramm. BMC 549; Crawf. 142/1; Syd. 299. Grüne Patina, fast sehr schön 75,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 30. September 1961.



924 925

924 Æ-Denar, 139 v. Chr., Rom, *M. Aurelius Cotta;* 3,75 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Hercules mit Keule in Kentaurenbiga r. Bab. 16; BMC 916; Crawf. 229/1 b; Syd. 429.

Herrliche Patina, sehr schön 100,--

925 Æ-Denar, 136 v. Chr., Rom, *Cn. Lucretius Trio;* 3,94 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm, davor X//Dioskuren reiten r. Bab. 1; BMC 929; Crawf. 237/1 a; Syd. 450.

Herrliche Patina, knapper Schrötling, fast vorzüglich 125,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 8. August 1994 von privat.



1,5:1 926 1,5:1

926 Æ-Denar, 125 v. Chr., Rom, *C. Caecilius Metellus;* 3,99 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm, davor Stern//Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485. **R** Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 594 und der Auktion SKA 3, Bern 1985, Nr. 342.

Das Stück feiert den Sieg des L. Caecilius Metellus über Hasdrubal bei Panormos im Jahr 250 v. Chr. und die Eroberung der Elefanten des Karthagers.



927

927 Æ-Denar, 125 v. Chr., Rom, *C. Caecilius Metellus;* 3,85 g. Romakopf r. mit phrygischem Helm, davor Stern//Jupiter in Elefantenbiga l., von Victoria bekränzt. Bab. 14; BMC 1180; Crawf. 269/1; Syd. 485. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 421.



928 929

928 *Æ*-Denar, 120 v. Chr., Rom, *M. Tullius;* 3,91 g. Romakopf r. mit geflügeltem Helm//Victoria in Quadriga r., oben Kranz. Bab. 1; BMC 502; Crawf. 280/1; Syd. 531.
Hübsche Patina, etwas Belag, gutes sehr schön 60,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 8. August 1994 von privat.

929 *Æ*-Denar, 114/113 v. Chr., Rom, *C. Fonteius;* 3,90 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren//Galeere l. Bab. 1; BMC 598; Crawf. 290/1; Syd. 555. Feine Tönung, etwas Belag, fast vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 28. September 1966 bei der Firma Maison Florange, Paris.



930 931

930 *Æ*-Denar, 109/108 v. Chr., Rom, *Q. Lutatius Cerco;* 3,92 g. Romakopf r., auf dem Helm eine Ähre und zwei Sterne//Im Eichenkranz: Galeere r. Bab. 2; BMC 636; Crawf. 305/1; Syd. 559.
Feine Tönung, gutes sehr schön 125,--
Der Revers erinnert an die Entscheidungsschlacht des 1. Punischen Krieges, den Seesieg des C. Lutatius Catulus über die Karthager bei den Aegatischen Inseln (die "Ziegeninseln" südwestlich von Sizilien).

931 *Æ*-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, *M. Herennius;* 3,99 g. Pietaskopf r.//Amphinomus trägt seinen Vater r., davor A. Bab. 1; BMC 1258; Crawf. 308/1 b; Syd. 567 a.
Feine Patina, etwas Belag, sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 27. September 1966 bei der Firma Maison Platt, Paris.
Amphinomus und Anapias waren zwei Brüder aus Katania, die bei einem Aetna-Ausbruch ihre Eltern retteten. Hier sehen wir Pietas (der Vorderseite) in Aktion.



932 933

932 *Æ*-Denar, 105 v. Chr., Rom, *L. Thorius Balbus;* 3,84 g. Kopf der lavinischen Juno r.//Stier springt r., oben C. Bab. 1; BMC 1618; Crawf. 316/1; Syd. 598. Sehr schön 50,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 1993, Nr. 199.

933 *Æ*-Quinar, 97 v. Chr., Rom, *C. Egnatuleius;* 1,95 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria l. schreibt auf den Schild an einer Trophäe. Bab. 1; BMC 1076; Crawf. 333/1; King 36; Syd. 588.
Feine Patina, Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 75,--



934 935

934 *Æ*-Denar, 96 v. Chr., Rom, *C. Poblicius Malleolus;* 3,89 g. Marskopf r., darüber Hammer, davor Stern//Krieger steht l. mit Speer, Fuß auf Panzer, davor Trophäe, dahinter Prora. Bab. 6; BMC 697; Crawf. 335/3 b; Syd. 615. Feine Patina, gutes sehr schön 150,--

935 *Æ*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus;* 3,95 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Monogramm aus TA//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber. Bab. 1; BMC 2322; Crawf. 344/1 a; Syd. 698. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 28. September 1966 bei der Firma Maison Florange, Paris.
Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.


936


937


938

936 *Æ*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus;* 3,92 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Monogramm aus TA//Zwei Soldaten stehen einander mit je einer Sabinerin gegenüber. Bab. 1; BMC 2322; Crawf. 344/1 a; Syd. 698. Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 75,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 565.

Die Rückseite stellt den berühmten Raub der Sabinerinnen dar.

937 *Æ*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *L. Titurius Sabinus;* 3,81 g. Kopf des Königs Tatius r., davor Palmzweig//Tarpeia wird von zwei Soldaten mit Schilden bedeckt, darüber Stern in Mondsichel. Bab. 3; BMC 2326; Crawf. 344/2 c; Syd. 699 a. Feine Patina, sehr schön 75,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 28. September 1966 bei der Firma Maison Florange, Paris.

Die Vestalin Tarpeia, eine Tochter des Spurius Tarpeius, hatte Rom an die Sabiner verraten, indem sie ihnen die Stadttore öffnete. Als Belohnung für ihren Verrat sollte sie von den Sabinern das erhalten, was jene an ihren Armen trugen. Sie bekam es auch, allerdings erhielt sie nicht den goldenen Schmuck der Sabiner, sondern wurde mit den Schilden beworfen und von einem Felsen gestürzt. Dieser Felsen wurde von nun an als tarpeischer Felsen bezeichnet, und Hochverräter wurden von dort in den Tod gestürzt.

938 *Æ*-Quinar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato;* 2,24 g. Liberkopf r. mit Efeukranz, darunter E//Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 7; BMC 664; Crawf. 343/2 b; King 46; Syd. 597 a.
Hübsche Patina, vorzüglich 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 30. September 1971 bei der Firma Bourgey, Paris.


939


940

939 *Æ*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius;* 4,04 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepter//Reiter r. Bab. 1; BMC -; Crawf. 361/1 c; Syd. 738 a. Vorzüglich 300,--

940 *Æ*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *C. Mamilius Limetanus;* 4,29 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter A//Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l. Bab. 6; BMC 2716; Crawf. 362/1; Syd. 741. Herrliche Patina, fast vorzüglich 200,--

Die Rückseite stellt den Augenblick dar, als Odysseus von seinen Irrfahrten nach Ithaka heimkehrend von seinem alten Hund Argus erkannt wird. Die Familie Mamilia behauptete, von Telegonus, dem Sohn des Odysseus und der Circe abzustammen.


941


942

941 *Æ*-Denar, 82 v. Chr., Rom, *L. Marcius Censorinus;* 3,87 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Marsyas geht l. mit Weinschlauch, dahinter Säule mit Statue der Victoria. Bab. 24; BMC 2657; Crawf. 363/1 d; Syd. 737. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 191, Basel 1959, Nr. 340.

Auf der Rückseite des Stückes ist eine auf dem Forum in der Nähe des prätorischen Tribunals befindliche Statue dargestellt. Kopien dieser Statue in verschiedenen Städten des Reiches verkündeten in späterer Zeit, daß die jeweilige Stadt mit dem Ius Italicorum beschenkt worden war.

942 *Æ*-Denar (Serratus), 81 v. Chr., Rom, *A. Postumius Albinus;* 3,90 g. Drapierte Büste der Diana r., über der Schulter Bogen und Köcher, darüber Bucranium//Togatus steht l. vor Altar und hält Aspergillum über Rind. Bab. 7; BMC 2836; Crawf. 372/1; Syd. 745.
Leicht dezentriert, feiner Stil, attraktives Exemplar, fast vorzüglich 75,--

Über die auf der Münze dargestellte Geschichte berichtet Livius (I 45): Ein Sabiner besaß eine Kuh von ungewöhnlicher Größe und Schönheit. Die Wahrsager prophezeiten, der Staat, dessen Bürger das Tier der Diana opferten, würde der Sitz eines Imperiums werden. Der Sabiner brachte das Rind zum Dianatempel in Rom, um es zu opfern, wurde aber unter einem Vorwand weggeschickt, so daß ein Römer das Tier opfern konnte. Die Hörner wurden im Dianatempel in Rom aufbewahrt.


943


944


945

943 *Æ*-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte, *Q. Caecilius Metellus Pius;* 3,81 g. Pietaskopf r., davor Storch//Elefant geht l. Bab. 43; BMC 43; Crawf. 374/1; Syd. 750.
Hübsche Patina, winz. Kratzer auf dem Avers, leichter Doppelschlag, sehr schön/fast vorzüglich 125,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 217, Basel 1961, Nr. 999.

944 *Æ*-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *L. Procilius;* 3,82 g. Kopf der Juno Sospita r.//Juno Sospita in Biga r. mit Speer und Schild, darunter Schlange. Bab. 2; BMC 3150; Crawf. 379/2; Syd. 772.
Feine Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 100,--

945 *Æ*-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *C. Poblicius;* 3,94 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm, oben A//Herakles l. erwürgt den nemeischen Löwen, unten Keule, l. Köcher mit Pfeilen und Bogentasche, l. A. Bab. 9; BMC 2896; Crawf. 380/1; Syd. 768.
Feine Tönung, min. dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich 125,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 283, Basel 1967, Nr. 38 und der Sammlung Ernst Justus Haeberlin, Auktion Adolph E. Cahn 83, Frankfurt/Main 1933, Nr. 2019.


946


947

946 *Æ*-Denar (Serratus), 79 v. Chr., Rom, *C. Naevius Balbus;* 3,63 g. Venuskopf r.//Victoria in Triga r. Bab. 6; BMC 2917; Crawf. 382/1 a; Syd. 769.
Feine Tönung, etwas Korrosion auf dem Revers, sonst vorzüglich 100,--

947 *Æ*-Denar, 77 v. Chr., Rom, *P. Satrienus;* 3,68 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l. Bab. 1; BMC 3220; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Leichte Tönung, gutes sehr schön 100,--


948


949

948 *Æ*-Denar, 77 v. Chr., Rom, *P. Satrienus;* 3,71 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l. Bab. 1; BMC -; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Herrliche Tönung, gutes sehr schön 100,--

949 *Æ*-Denar, 77 v. Chr., Rom, *P. Satrienus;* 3,83 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l. Bab. 1; BMC 3234; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--


950


951

950 *Æ*-Denar, 76 v. Chr., Rom, *L. Lucretius Trio;* 3,88 g. Neptunkopf r., dahinter Dreizack//Geflügelter Genius r. auf Delphin. Bab. 3; BMC 3256; Crawf. 390/2; Syd. 784.
R Feine Patina, leichte Prägeschwächen, gutes sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 27. September 1966 bei der Firma Bourgey, Paris.
Auf diesem Stück wird die Wasserwelt mit Neptun und Delphin symbolisiert.

951 *Æ*-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus;* 3,96 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepter und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawf. 393/1 a; Syd. 752. Feiner Stil, vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 420 und der Auktion Lanz 44, München 1988, Nr. 400.
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.


1,5:1


952


1,5:1

952 *Æ*-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *Q. Fufius Calenus und P. Mucius Scaevola Cordus;* 3,88 g. Köpfe der Honos und der Virtus r.//Italia und Roma reichen sich die Hand. Bab. 1; BMC 3358; Crawf. 403/1; Syd. 797. Herrliche Patina, fast vorzüglich 500,--

Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1818.

Der Census des Jahres 70 v. Chr. sollte Italien und Rom versöhnen. Es ist ungewöhnlich, daß auf einer Münze der Römischen Republik auf ein aktuelles Ereignis angespielt wird.


953


954


955

953 *Æ*-Denar, 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta;* 3,91 g. Drapierte Büste der Diana r. mit Diadem, über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 1; BMC 3388; Crawf. 407/2; Syd. 903. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--

954 *Æ*-Denar, 59 v. Chr., Rom, *M. Nonius Sufenas;* 3,95 g. Saturnkopf r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt. Bab. 1; BMC 3820; Crawf. 421/1; Syd. 885. Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 283, Basel 1967, Nr. 51 und der Sammlung Ernst Justus Haeberlin, Auktion Adolph E. Cahn 83, Frankfurt am Main 1933, Nr. 2315.

Die Rückseitenumschrift lautet SEXtus NONIus PRaetor Ludos Victoriae Primus Fecit und bezieht sich auf die Einführung der Ludi Victoriae nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.

955 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *L. Marcius Philippus;* 4,14 g. Kopf des Ancus Marcius r. mit Diadem, dahinter Lituus//Reiterstatue r. auf Aquädukt, aus dem eine Blume wächst. Bab. 28; BMC 3890; Crawf. 425/1; Syd. 919. Feine Patina, sehr schön 75,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 115, Osnabrück 2006, Nr. 320.

Q. Marcius Rex, der durch das Standbild geehrt wurde, vollendete die Wasserleitung Aqua Marcia, die zum Kapitol führte.


1,5:1


956


1,5:1

956 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla;* 3,87 g. Drapierte Büste der Venus r. mit Diadem, über der Schulter Zepter//Drei Trophäen zwischen Capis und Lituus. Bab. 63; BMC 3909; Crawf. 426/3; Syd. 884. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Sammlung E. E. Clain-Stefanelli, Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 358.

Der Münzmeister war der Sohn des Diktators Sulla und der Schwiegersohn des Pompeius, zu dessen Legaten er beim Feldzug im östlichen Mittelmeer gehörte. Die drei Trophäen auf dem Revers entsprechen der Darstellung auf dem Siegelring des Pompeius (siehe Dio XLIII, 18, 3).



957 1,5:1 958

957 *Æ*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *C. Memmius;* 3,90 g. Cereskopf r.//Gefangener kniet r., dahinter Trophäe. Bab. 10; BMC 3937; Crawf. 427/1; Syd. 920. Prägeschwächen, fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 360.

Der Münzmeister war der Schwiegersohn Sullas, er war Proprätor in Bithynien.

958 *Æ*-Denar, 55 v. Chr., Rom, *P. Fonteius Capito;* 3,79 g. Concordiakopf r.//Villa Publica. Bab. 18; BMC 3860; Crawf. 429/2 b; Syd. 901 a. Feine Patina, sehr schön 400,--

Die Villa Publica wurde 435 v. Chr. auf dem Marsfeld errichtet und 194 v. Chr. erweitert. Der Bau diente Beamten bei der Truppenaushebung als Büro und Generälen, die auf einen Triumph warteten sowie ausländischen Gesandten als Unterkunft.



1,5:1 959 1,5:1

959 *Æ*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,87 g. Libertasbüste r.//Der Konsul L. Junius Brutus geht zwischen zwei Liktoren l., davor Accensus. Bab. 31; BMC 3861; Crawf. 433/1; Syd. 906. Feine Tönung, vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 2), Zürich 2016, Nr. 1851.

Q. Caepius Brutus, seit seiner Adoption M. Junius Brutus, war einer der späteren Caesarmörder und begegnet Dante als solcher auf seinem Weg durch die Hölle. Die Rückseite zeigt den Vorfahren des Münzmeisters, der 509 v. Chr. der Tradition nach den letzten König Tarquinius Superbus aus Rom vertrieb und damit die Republik begründete. Die Rückseite ist das Vorbild für die Goldstatere des Koson.



1,5:1 960 1,5:1

960 *Æ*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus;* 3,99 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907.
Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 600,--

Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.



1,5:1 961 1,5:1

961 *Æ*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus;* 3,52 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. Feine Tönung, winz Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion NAC 92 (Teil 1), Zürich 2016, Nr. 370.

Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.


962


963


964

962 *Æ*-Denar, 47 v. Chr., Rom, *L. Plautius Plancus;* 3,98 g. Medusenhaupt v. v.//Aurora fliegt r. und führt die Pferde des Sonnengottes. Bab. 14; BMC 4009; Crawf. 453/1 c; Syd. 959 b.
R Feine Patina, leichte Prägeschwäche, winz. Kratzer, attraktives Exemplar, sehr schön 100,--

Das Bild des Reverses kopiert ein Gemälde des Nikomachos, welches sich zum Zeitpunkt der Prägung des Stückes im Besitz des Münzmeisters befand. Der Bruder des Münzmeisters, Munatius Plancus, gelangte nach der Ermordung des Plautius 43 v. Chr. in den Besitz des Gemäldes und weihte es dem Jupiter.

963 *Æ*-Denar, 45 v. Chr., Rom, *Lollius Palikanus;* 3,61 g. Kopf der Libertas r.//Rostra, darauf Subsellium. Bab. 2; BMC 4011; Crawf. 473/1; Syd. 960. Sehr schön 125,--

Erworben vor 1983 bei der Firma Schulten & Co., Frankfurt am Main.

964 *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Rom, *C. Vibius Varus;* 3,44 g. Herculeskopf r. mit Diadem//Minerva steht r. mit Speer und Victoria, dahinter Schild. Bab. 23; BMC 4301; Crawf. 494/37; Syd. 1139.
Feine Tönung, Prägeschwächen, sehr schön 100,--


965


1,5:1


965

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

965 **Cn. Pompeius Magnus maior, † 48 v. Chr.** *Æ*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Q. Sicinius und C. Coponius;* 3,94 g. Apollokopf r. mit Diadem, darunter Stern//Keule, darüber Löwenfell, l. Pfeil, r. Bogen. Bab. 1; BMC 24; Crawf. 444/1 a; Sear 3; Syd. 939.
Hübsche Patina, Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich/vorzüglich 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 23. April 1983 von privat.


1,5:1


966


1,5:1

966 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso;* 3,65 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r. Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032. **R** Herrliche Patina, vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 463.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 115 ff. Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.


967


968

967 *Æ*-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso;* 3,98 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r. Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Knopek, Köln 30. September 1978, Nr. 248.

968 **Cn. Pompeius Magnus minor, † 45 v. Chr.** *Æ*-Denar, 46/45 v. Chr., Corduba, *Marcus Poblicius;* 4,04 g. Kopf des jugendlichen Mars r. mit Helm//Hispania und Pompeius halten Zweig. Bab. 9; BMC 72; Crawf. 469/1 a; Sear 48; Syd. 1035. Feine Tönung, sehr schön 150,--

Der Revers des Stückes bringt zum Ausdruck, daß die Symmachie zwischen Spanien und dem Pompeianerheer zum Sieg führen wird.
Zur Avers- und Reversdarstellung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 283 ff.



1,5:1 969 1,5:1

969 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** Æ-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,90 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.
Herrliche Patina, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 2006 und der Auktion Peus Nachf. 322, Frankfurt am Main 1988, Nr. 566.

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 119 ff.

Die Rückseite verweist auf Caesars Amt als Pontifex maximus, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.



970 1,5:1 970

970 Æ-Denar, 49 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,86 g. Elefant r.//Priestergeräte. Bab. 9; BMC 27; Crawf. 443/1; Sear 9; Syd. 1006.
Vorzüglich/gutes sehr schön 750,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1,5:1 971 1,5:1

971 Æ-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 3,96 g. Kopf der Clementia (?) r.//Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009.
Vorzüglich/fast Stempelglanz 750,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 157, München 1988, Nr. 283 und der Auktion Sternberg XIX, Zürich 1987, Nr. 499.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 142 ff.



972 1,5:1 973

972 Æ-Denar, 48 v. Chr., illyrische Münzstätte (Apollonia?); 3,76 g. Kopf der Clementia (?) r.//Trophäe aus gallischen Waffen, r. Axt. Bab. 26; BMC 3955; Crawf. 452/2; Sear 11; Syd. 1009.
Feine Tönung, gutes sehr schön 200,--

973 Æ-Denar, 48/47 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte; 3,76 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawf. 458/1; Sear 55; Syd. 1013.
Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich 400,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 28. September 1966 bei der Firma Maison Florange, Paris.

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 218 ff. Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.


1,5:1


974


1,5:1

974 *AV*-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius;* 8,13 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4052; Calico 37; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1018.
Feine Goldpatina, min. gewellt, gutes sehr schön 6.000,--

Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 69; zuvor erworben 1927 bei der Firma Leo Hamburger.

Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".


975


976

975 *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 4,00 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Sehr schön-vorzüglich 250,--

Dieses Stück wurde zur Bezahlung der Veteranen Caesars während des Kampfes gegen die Pompeianer in Spanien geprägt. Die Gefangenen auf der Rückseite sind eine trauernde Frau und ein gefesselter Mann, dessen Kopf dem Typ des "Vercingetorix" entspricht.

976 *AR*-Denar, 46/45 v. Chr., spanische Münzstätte; 3,65 g. Kopf der Venus Genetrix r., dahinter Cupido//Trophäe, darunter zwei gallische Gefangene. Bab. 11; BMC 89; Crawf. 468/1; Sear 58; Syd. 1014. Sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 408.


977


1,5:1


978

977 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer;* 3,47 g. Kopf Caesars r. mit Lorbeerkranz, dahinter achtstrahliger Stern//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 46; BMC 4165; Crawf. 480/5 b; Sear 106 a; Syd. 1071. **R** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 500,--

Caesar trägt hier die corona aurea des Triumphators wie beim Lupercalien-Fest 44 v. Chr. Der Stern ist als Zeichen des erwarteten neuen Zeitalters anzusehen.

978 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *L. Buca;* 3,55 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter. Bab. 35; BMC 4154; Crawf. 480/8; Sear 105; Syd. 1061.
R Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, schön-sehr schön 600,--

Aus einer Wiener Sammlung, erworben vor 1978.


1,5:1


979


1,5:1

979 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer;* 3,84 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria und Zepter mit Stern. Bab. 49; BMC 4168; Crawf. 480/11; Sear 107 b; Syd. 1072.
R Herrliche Patina, etwas dezentriert, sehr schön 750,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Sammlung F. Martin Post, Mail Bid Sale Freeman & Sear 13, Los Angeles 2006, Nr. 358.



1,5:1 980 1,5:1

980 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer;* 3,54 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild. Bab. 50; BMC 4173; Crawf. 480/13; Sear 107 d; Syd. 1074. **RR** Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön/fast vorzüglich 750,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 71, Mannheim 2006, Nr. 145 und der Auktion Kreß 104, München 1957, Nr. 14.

Diese Emission gehört zu den letzten vor den Iden des März. Der Schleier ist ein Hinweis auf das Amt des Pontifex Maximus.



1,5:1 981 1,5:1

981 *Æ*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *P. Sepullius Macer;* 3,83 g. Kopf Caesars r. mit Kranz und Schleier//Venus steht l. mit Victoria und Zepter auf Stern. Bab. -; BMC 4175; Crawf. 480/14; Sear 107 e; Syd. 1074 a. **RR** Feine Patina, Prüfpunze und Grafitto auf dem Avers, attraktives Exemplar, sehr schön 1.000,--



1,5:1 982 1,5:1

982 **M. Iunius Brutus.** *Æ*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte (Smyrna?), *P. Cornelius Lentulus Spinther;* 3,70 g. Culullus zwischen Axt und Messer//Sitella und Lituus. Bab. 41; BMC 80; Crawf. 500/7; Sear 198; Syd. 1310. **R** Vorzüglich 1.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion The New York Sale XL, New York 2017, Nr. 1180.

Die Münze ist mit hoher Wahrscheinlichkeit in einer festen Münzstätte in Kleinasien entstanden, neben Smyrna kämen als Prägeort u. a. auch Sardeis oder Ephesus in Frage.



983 984

983 *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa;* 3,65 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; BMC 59; Crawf. 506/2; Sear 209; Syd. 1296.
RR Feine Tönung, kl. Punze auf dem Avers, winz. Kratzer, fast sehr schön/sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 167, München 1990, Nr. 782.

Pedanius Costa war einer der Legaten des Brutus im Kampf gegen die Triumvirn.

984 **C. Cassius Longinus.** *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther;* 3,56 g. Libertaskopf r. mit Schleier und Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 18; BMC 74; Crawf. 500/5; Sear 223; Syd. 1305. Winz. Schrötlingsriß, leichte Prägeschwäche, vorzüglich 400,--

Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.



985 986

985 *Æ*-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther;* 3,86 g. Libertaskopf r. mit Schleier und Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 18; BMC 74; Crawf. 500/5; Sear 223; Syd. 1305.
Herrliche Tönung, Prüfpunze auf dem Avers, vorzüglich 400,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 18. Oktober 1989, Nr. 377 und der Auktion Rauch 41, Wien 1988, Nr. 502.

Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.

986 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** *Æ*-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,77 g. Kopf des Neptun r. mit Diadem, über der Schulter Dreizack//Trophäe, darüber Dreizack, darunter Anker, an der Basis die Köpfe von Scylla und Charybdis. Bab. 21; BMC 15; Crawf. 511/2; Sear 333; Syd. 1347.
Herrliche schwarze Patina, fast vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Leu 17, Zürich 1977, Nr. 837.

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 559.

Das Stück feiert den Sieg über die Flotte Octavians in der Seeschlacht von Messina. Scylla und Charybdis symbolisieren die Meerenge von Messina.



987 988

987 *Æ*-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,84 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomus, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344. **RR** Feine Patina, sehr schön 400,--

Die Brüder Anapias und Amphinomus hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.

988 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** *Æ*-Denar, 41 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien; 3,81 g. Kopf r., dahinter Lituus//Pietas steht l. mit Räuchergefäß und Füllhorn. Bab. 46; BMC 67; Crawf. 516/5; Sear 238; Syd. 1172. **RR** Prüfpunzen auf dem Avers, kl. Auflagen, schön-sehr schön 250,--

Exemplar der CNG Mail Bid Sail 49, Lancaster 1999, Nr. 1300.



1,5:1 989 1,5:1

989 *Æ*-Denar, 38 v. Chr., syrische Lagermünzstätte; 3,87 g. Kopf r.//Trophäe, unten zwei Schilde. Bab. 76; BMC 148; Crawf. 536/1; Sear 269; Syd. 1203. **R** Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 750,--

Das Stück feiert die Siege des Publius Ventidius Bassus über die Parther.



990 1,5:1 991

990 *Æ*-Denar, 38 v. Chr., syrische Lagermünzstätte; 3,74 g. Kopf r.//Trophäe, unten Prora und Schild. Bab. 78; BMC 149; Crawf. 536/3; Sear 272; Syd. 1204. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Sternberg VIII, Zürich 1978, Nr. 438.

Das Stück feiert die Siege des Publius Ventidius Bassus über die Parther.

991 *Æ*-Denar, 32 v. Chr., Athen; 3,70 g. Kopf r.//ANTONIVS/AVG IMP III. Bab. 96; BMC 177; Crawf. 542/2; Sear 347; Syd. 1209. Feine Tönung, kl. Kratzer und Prüfpunze auf dem Revers, fast sehr schön 250,--

Die dritte imperatorische Akklamation erfolgte nach dem Partherkrieg 35 v. Chr.



992 993 994

992 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,48 g. Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217.
Kl. Kratzer und Punze auf dem Avers, sehr schön 100,--

Exemplar der Sammlung Hermann Brede, Bremen.

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 396, Basel 1978, Nr. 30.

Es handelt sich wohl um die Legio III Gallica.

993 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,66 g. Galeere r.//LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 111; BMC 197; Crawf. 544/19; Sear 356; Syd. 1223.
Feine Patina, kl. Prägeschwäche, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön/fast vorzüglich 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 234, Basel 1963, Nr. 434.

Aus einer alten Legio VI Caesars gingen zwei Legionen hervor: die Legio VI Ferrata auf der Seite des Marcus Antonius, und die von Octavian aufgestellte Legio VI Victrix (später u. a. in Novaesium/Neuss und Castra Vetera/Xanten stationiert).

994 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,72 g. Galeere r.//LEG VI Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 111; BMC 197; Crawf. 544/19; Sear 356; Syd. 1223.
Winz. Kratzer, etwas korrodiert, sehr schön 125,--



1,5:1 995 1,5:1

995 Æ-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,62 g. Galeere r.//LEG X Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 117; BMC 202; Crawf. 544/24; Sear 361; Syd. 1228.
Feine Patina, min. Prägeschwäche, winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 4. Mai 1983 von privat.

Die Legio X wurde ursprünglich 59 v. Chr. aufgestellt und war die Lieblingslegion Caesars. 44 v. Chr. wurde sie erneut aufgestellt und war nach dem Bürgerkrieg zunächst in Hispania ulterior stationiert, gelangte in neronischer Zeit nach Carnuntum, wurde aber 68 n. Chr. wieder nach Spanien gesandt, wo sie im Jahr 69 für Vitellius Partei ergriff. Schließlich wurde sie auch noch in Harenatium (Rindern), Noviomagus Batavorum (Nijmegen), Aquincum (Budapest) und schließlich Vindobona (Wien) stationiert.



1,5:1 996 1,5:1

996 Æ-Denar, 31 v. Chr., Actium, 3,55 g. Kopf r.//Im Lorbeerkranz: Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig, r. unten Monogramm des Turullius. Bab. 147; BMC 228; Crawf. 545/2; Sear 388; Syd. 1211 a.
RR Feine Tönung, Prägeschwächen, sehr schön 500,--

Diese letzte Emission von Porträtdenaren des Marcus Antonius ließ D. Turullius bei Actium schlagen. Turullius war einer der beiden zu diesem Zeitpunkt noch lebenden Caesarmörder. Nach Actium wurde er von Octavianus gefangengenommen und zur Hinrichtung nach Kos gebracht, wo er einige Jahre vorher unter dem Kommando des Cassius Longinus dem Asklepios geweihte Bäume hatte fällen lassen. Mit seinem Tod wurde somit sowohl die Ermordung Caesars als auch der Frevel gesühnt.



997 1,5:1 997

997 *Æ*-Denar, 31 v. Chr., Kyrene, *L. Pinarius Scarpus;* 3,78 g. Kopf des Jupiter Ammon r.//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Bab. 98; BMC 2; Crawf. 546/2 a; Sear 390; Syd. 1280.
R Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 400,--



1,5:1 998 1,5:1

998 - **und Octavianus.** *Æ*-Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius;* 3,92 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Sehr schön 300,--
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



999

999 - **und Octavia.** *Æ*-Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 12,12 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 147, München 1985, Nr. 178.



1000 1,5:1 1001

1000 **Octavianus.** *Æ*-Denar, 42 v. Chr., griechische Lagermünzstätte; 3,78 g. Drapierte Büste r. mit Helm und Speer//Legionsadler zwischen zwei Standarten, dahinter Trophäe. Bab. 67; BMC 96; Crawf. 497/3; Sear 138; Syd. 1320. **R** Herrliche Patina, gutes sehr schön 200,--

1001 *Æ*-Denar, 40 v. Chr., Rom, *Ti. Sempronius Gracchus;* 3,70 g. Kopf r.//Legionsadler zwischen Standarte, Pflug und Decempeda. Bab. 13; BMC 4314; Crawf. 525/2; Sear 326; Syd. 1127.
R Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, sehr schön 400,--
Auf dieser seltenen Prägung bezeichnet sich Octavianus das erste Mal als divi Iuli filius (Sohn des göttlichen Iulius). Der Revers bezieht sich auf die Ansiedlung von Veteranen durch Octavian nach dem Perusinischen Krieg. Standarte und Legionsadler beziehen sich auf das frühere Leben der Veteranen, Pflug und Decempeda (eine Meßstange von 10 Fuß Länge, die bei der Aufteilung des Landes verwendet wurde) auf ihr neues Leben.



1,5:1 1002 1,5:1

1002 *Æ*-Denar, 37 v. Chr., italische Münzstätte; 3,99 g. Kopf r.//Simpulum, Aspergillum, Kanne, Lituus. Bab. 140; BMC 116; Crawf. 538/1; Sear 312; Syd. 1334.
Hervorragendes Porträt. Feine Patina, gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 18. Oktober 1989, Nr. 394 und der Auktion Rauch 41, Wien 1988, Nr. 504.



1003 1,5:1 1003

1003 *Æ*-Denar, 36 v. Chr., italische Münzstätte; 3,84 g. Kopf r.//Viersäuliger Tempel des Divus Julius v. v., darin Statue des Divus Julius, im Pediment Komet (sidus Iulium), l. Altar. Bab. 139; BMC 33; Crawf. 540/2; Sear 315; Syd. 1338.

Feine Tönung, Punzen auf dem Avers, attraktives Exemplar, sehr schön 300,--

Der auf dem Revers dargestellte Tempel war zur Zeit der Prägung der Münze noch nicht fertiggestellt. Der Komet im Pediment des Templum Divi Iuli ist der sidus Iulius. Über diesen Kometen schreibt Plinius (nat. II 94): "Nur an einem einzigen Ort der Erde, nämlich in Rom, wird ein Komet in einem Tempel verehrt, weil ihn der Divus Augustus als sehr günstiges Zeichen für sich erklärte. Er trat nämlich zu Beginn seiner Regierung in Erscheinung während der Spiele, die er zu Ehren der Venus Genetrix kurz nach dem Tode seines Vaters Caesar in dem noch von diesem eingesetzten Kollegium abhielt. Mit folgenden Worten äußerte er darüber seine Freude: "Gerade an den Tagen meiner Spiele wurde ein Haarstern sieben Tage lang am nördlichen Teil des Himmels erblickt; er ging um die elfte Tagesstunde auf, war sehr leuchtend und in allen Ländern sichtbar. Das Volk glaubte, durch diesen Stern werde die Aufnahme der Seele Caesars unter die unsterblichen Götter angezeigt; um dessentwillen wurde dieses Sternzeichen am Abbild seines Kopfes angebracht, das später auf dem Forum geweiht wurde. So sprach er sich öffentlich aus; in seinem Innern aber war er mit Freude überzeugt, daß der Stern für ihn aufgegangen sei, und daß er mit ihm aufgehe - und zwar, wenn wir die Wahrheit sagen wollen, zum Heile der Welt."



1004

1004 - **und Divus Julius Caesar**. Æ-Dupondius, um 36 v. Chr., Lugdunum; 21,63 g. Kopf Caesars l. mit Kranz und Kopf Octavians r., dazwischen Palmzweig//Prora r., darüber Stern auf Globus. RPC 515; Sear 483. Grüne Patina, Doppelschlag auf dem Revers, attraktives Exemplar, schön-sehr schön 150,--



1,5:1 1005 1,5:1

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

1005 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** *Æ*-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,66 g. Kopf r.//OB/CIVIS/SERVATOS in Kranz (corona civica). BMC 378; Coh. 208; RIC² 77 a. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 600,--

Die corona civica (für die Errettung von Bürgern) wurde Augustus im Jahr 27 durch Senatsbeschluß zuerkannt (res gestae VI, 19). Es handelt sich gewissermaßen um den höchsten "Orden" Roms.



1,5:1 1006 1,5:1

1006 *Æ*-Denar, 19 v. Chr., Rom, *Q. Rustius;* 4,04 g. Büsten der Fortuna Victrix und der Fortuna Felix r.//Altar, darauf FOR RE. BMC 4; Coh. 513; RIC² 322.

R Feine Tönung, kl. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 1. April 1987, Nr. 485.

Eine Prägung auf die glückliche Rückkehr des Kaisers aus Syrien.



1,5:1 — 1007 — 1,5:1

1007 *Æ*-Denar, 19/18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Caesaraugusta?); 3,81 g. Kopf r.//S.P.Q.R./CL.V auf Rundschild. BMC 334; Coh. 294; RIC² 42 a. Feine Tönung, gutes sehr schön 2.000,--

Exemplar der Sammlung Mike Gasvoda, Auktion NAC 94, Zürich 2016, Nr. 64 und der Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 802.

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. In den res gestae heißt es: "Ein goldener Schild wurde in der Curia Julia aufgestellt, den mir der Senat und das römische Volk geweiht haben wegen meiner Tapferkeit und Milde, meiner Gerechtigkeit und Hingabe, wie es die Aufschrift auf diesem Schild bezeugt."



1008 — 1,5:1 — 1009

1008 *Æ*-Denar, 18 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Sechssäuliger Tempel des Mars Ultor, darin Legionsadler. BMC 373; Coh. 190; RIC² 105 a. Sehr schön 300,--

Exemplar der Sammlung Dr. Meyer-Coloniensis, Auktion Münz Zentrum 64, Köln 1988, Nr. 25.

1009 *Æ*-Denar, 18/16 v. Chr., Colonia Patricia; 3,84 g. Kopf r.//Capricornus r. mit Globus und Füllhorn. BMC 346; Coh. 21; RIC² 126. Prüfpunze und -einhiebe auf dem Avers, sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 12. August 1972 von privat.

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.



1,5:1 — 1010 — 1,5:1

1010 *Æ*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,83 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a. **Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar mit feiner Tönung.** Vorzüglich-Stempelglanz 3.000,--



1011 1,5:1 1012

1011 *Æ*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,68 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a.
Feine Tönung, min. korrodiert, gutes sehr schön 200,--

1012 *Æ*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,67 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167 a.
Punze auf dem Avers, min. Belagreste, sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 25. Juli 1970 von privat.



1,5:1 1013 1,5:1

1013 *Æ*-Denar, 13 v. Chr., Rom, *C. Antistius Reginus;* 3,93 g. Kopf r.//Simpulum, Lituus, Dreifuß und Patera. BMC 119; Coh. 347; RIC² 410. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 300,--

Der Revers stellt die Mitgliedschaft des Augustus in bedeutenden Priesterkollegien heraus, er war Pontifex, Augur, Quindecimvir s. f. und gehörte dem Kollegium der Septemviri Epulones an.



1014

1014 Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 10,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis, darauf rechteckiger Gegenstempel des Publius Quinctilius Varus: VAR (ligiert). BMC 550; Coh. 209; RIC² 230; Gegenstempel: Werz Typ 227.2.
Sehr seltener Gegenstempel. Einhiebe auf dem Avers, Münze schön, Gegenstempel fast sehr schön 250,--

Erworben am 24. Oktober 1993.

Publius Quinctilius Varus ging mit drei Legionen in der Schlacht am Teutoburger Wald unter. Varus kann seine Gegenstempel nur in der Zeit zwischen 7 und 9 n. Chr. auf die Münzen gebracht haben, als er Legat des Augustus in Germanien war. Gegenstempel des Varus auf Ara-Lugdunensis-Assen sind auch in Kalkriese bei Osnabrück, dem Ort der Varusschlacht, gefunden worden (siehe z. B. Berger S. 122, FNr. 11046).
Einhiebe, wie sie auf dem Avers des vorliegenden Stückes zu sehen sind, finden sich häufig auf Lugdunum-I-Asses, insbesondere auch auf gegengestempelten Stücken.



1015 1016

1015 *Æ*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC² 206. Schön + 500,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 180, München 1993, Nr. 553.

1016 *Æ*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 8,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC² 206. Antik gehenkelt, schön 500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1



1017



1,5:1

1017 *Æ*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 12,08 g. Kopf r.//In Lorbeerkranz: Capricorn r. mit Füllhorn. RPC 2213. Herrliche Patina, vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Rauch 94, Wien 2014, Nr. 703 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 81, Basel 1995, Nr. 170.

Auf dem Revers ist, wie Sueton schreibt (Aug. 94, 12), das Sternzeichen Capricorn (Steinbock) abgebildet, unter dem Augustus geboren wurde. Diese Aussage Suetons steht in einem scheinbaren Widerspruch zum Geburtstag des Augustus (unter Berücksichtigung des republikanischen Kalenders und anderer Faktoren der 21. oder 22. September 63 v. Chr.), denn die Sonne stand entweder (wenn man den Frühlingspunkt in 0 Grad Widder annimmt) in der Jungfrau oder aber in der Waage (wenn man, nach einer chaldäischen Methode der Berechnung des Horoskopes, den Frühlingspunkt in 8 Grad Widder annimmt). So ist vermutet worden, daß Sueton das Nativitätszeichen mit dem Konzeptionszeichen des Augustus verwechselt hat (zuletzt Kay Ehling, "Wer wird jetzt noch an Schicksalserforschung und Horoskop glauben?" (Ephraim d. Syrer 4, 26). Bemerkungen zu Julians Stiermünzen und dem Geburtsdatum des Kaisers, in: JNG 45/46 (2005/2006), S. 111-132). Es wird aber bei Manilius ebenfalls der Capricorn als Geburtszeichen des Augustus bezeichnet (Astronomica II, 509). Manilius nennt auch das Geburtszeichen des Tiberius, die Waage (Astronomica IV, 776). Bei der Geburt des Tiberius am 16. November 42 v. Chr. stand die Sonne allerdings im Skorpion - hier liegt scheinbar derselbe Widerspruch wie bei Augustus vor, der aber keinesfalls dadurch aufzulösen ist, daß man das Geburtszeichen zu einem Konzeptionszeichen umdeutet (es sei denn, man geht von einem medizinischen Wunder aus). Es gibt eine andere Lösung: Für das Sternzeichen der Geburt ist nicht der Stand der Sonne, sondern der des Mondes relevant. Legt man diese Auffassung zugrunde, so stimmt die Aussage der Quellen zu den Nativitätszeichen der Kaiser, sowohl bei Augustus, als auch bei Tiberius. Der Revers unseres Stückes zeigt also jenes Tierkreiszeichen, in dem beim Zeitpunkt der Geburt des Augustus der Mond stand.





1018



1020





1019

1018 *Æ*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,83 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214. Feine Tönung, sehr attraktives Exemplar, sehr schön 400,--

Erworben am 12. Oktober 1986 auf der Münzbörse Karlsruhe von Franz Javorschek.

1019 *Æ*-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,01 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214. Grüne Auflagen, min. korrodiert, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 151, München 1986, Nr. 245.

1020 *Æ*-Drachme, Stratonikea (Caria), *[…]enippo[…];* 3,17 g. Kopf r.//Zeus Panamaros reitet r. RPC vergl. 2777; Meadows Stratonikeia in Caria, NC 2002, vergl. Group 4 B. Feine Patina, kl. Randausbruch, sehr schön 200,--

Der Name des Magistraten ist nicht vollständig lesbar. Das Porträt zeigt einen Angehörigen des iulisch-claudischen Geschlechtes, jedoch kann nicht klar entschieden werden, ob es sich um Augustus oder um Tiberius handelt. Die Zuweisung ist daher nicht gesichert.



1021 1022 1023

1021 *Æ*-Tetradrachme, 13. Konsulat, Jahr 13 der Siegesära von Actium (= 2/1 v. Chr.), Antiochia (Syria); 14,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r. mit Palmzweig, unten schwimmender Orontes. RPC 4156. Sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 473.

Die Rückseite gibt das Denkmal des Eutychides, eines Schülers des Lysippos, wieder, das in Antiochia aufgestellt war. Schon unter Tigranes erscheint diese Darstellung auf Münzen.

1022 **- und Agrippa.** Æ-As, 10/14, Nemausus; 12,61 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. RIC² 159; RPC 525. Grüne Patina, Justierspuren, sehr schön-vorzüglich 200,--

Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.

1023 Æ-As, 10/14, Nemausus; 13,21 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet r. RIC² 159; RPC 525. Grüne Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 200,--

Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.



1,5:1 1024 1,5:1

1024 **Tiberius, 14-37.** *A*V-Aureus, Lugdunum; 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 5.000,--

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



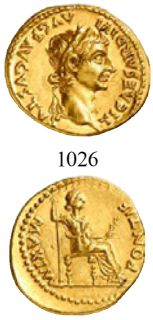
1,5:1 1025 1,5:1

1025 *A*V-Aureus, Lugdunum; 7,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 30; Calico 305; Coh. 15; RIC² 25. Winz. Schürfstelle auf dem Avers, schön-sehr schön 1.250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 183, München 1994, Nr. 927.

Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden 2004 im Legionslager Vindonissa (auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch, Kanton Aargau, Schweiz) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.


2:1


1026


2:1

1026 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 10.000,--


1,5:1


1027


1,5:1

1027 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Gutes sehr schön 4.000,--


1,5:1


1028


1,5:1

1028 *AV*-Aureus, Lugdunum; 7,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Kl. Kratzer, sehr schön 1.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 1993, Nr. 237.


1029

1029 *AR*-Denar, Lugdunum; 3,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Feine Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 150,--

Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).


1030




1031



1030 Æ-As, 22/23, Rom; 10,94 g. Kopf l.//SC. BMC 91; Coh. 25; RIC² 44. Braune Patina, sehr schön 150,--

1031 Æ-Sesterz, 35/36, Rom; 24,81 g. Frontalansicht des Concordiatempels auf dem Forum Romanum: Sechssäuliger Tempel, im Inneren Kultstatue der Concordia, vor dem Tempel Statuen des Hercules und des Mercur, auf dem Pediment Jupiter zwischen Juno und Minerva, flankiert von weiteren Gottheiten//SC. BMC 116; Coh. 69; RIC² 61. **R** Fast sehr schön 200,--

Erworben vor 2002 bei Alain Poinsignon, Strasbourg.

Im Concordiatempel hatten während der Republik zeitweise Senatssitzungen stattgefunden, so hielt hier Cicero seine berühmte vierte Rede gegen Catilina.




1032

1032 Æ-Sesterz, 36/37, Rom; 23,36 g. Triumphalquadriga r.//SC. BMC 130; Coh. 67; RIC² 66.
R Braune Patina, winz. Kratzer, sehr schön 300,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 492.

Die leere Quadriga spielt vermutlich auf das Vorgehen des L. Vitellius gegen die Parther an, obwohl kein Beschluß über die Zuerkennung der Signa triumphalia für L. Vitellius bekannt ist. Der Vater des späteren Kaisers war von Tiberius als legatus Augusti pro praetore nach Syrien geschickt worden, da in Armenien der Partherkönig Artabanos III. seinen Sohn Arsakes eingesetzt hatte. Lucius Vitellius war äußerst erfolgreich, es gelang ihm nicht nur, in Armenien einen König von Roms Gnaden einzusetzen, sondern auch in Parthien selbst einen neuen König zu installieren. Artabanos III. mußte zu den Skythen fliehen.


1,5:1



1033


1,5:1

1033 - **und Divus Augustus.** B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 20/21), Alexandria (Aegyptus); 14,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. mit Strahlenbinde. Dattari 78; Geissen 48; Kampmann/Ganschow 5.10; RPC 5089.
R Herrliche Patina, fast vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 123.


1034

1035

1036




1034 - **für Divus Augustus.** Æ-As, 22/30, Rom; 10,71 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 146; Coh. 228; RIC² 81.
Grüne Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Hess/Leu 41, Luzern 1969, Nr. 83.

1035 - **für Livia.** Æ-Dupondius, 22/23, Rom; 13,88 g. Drapierte Büste der Livia als Salus r.//SC. BMC 82; Coh. 5; RIC² 47.
Braungrüne Patina, korrodiert, dennoch fast vorzüglich 200,--

1036 - **für Drusus.** Æ-As, 22/23, Rom; 10,47 g. Kopf l.//SC. BMC 99; Coh. 2; RIC² 45.
Braungrüne Patina, sehr schön 150,--


1037


1038


1037

1037 **Gaius Caligula, 37-41.** Æ-As, 37/38, Rom; 11,34 g. Kopf l.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 46; Coh. 27; RIC² 38. Gutes sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 26. September 1967 von privat.

1038 Æ-Quadrans, 39/40, Rom; 3,04 g. Pileus//RCC (= remissa ducentessima). BMC 63; Coh. 6; RIC² 45. **R** Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 351, Basel 1973, Nr. 267.

Die Stücke feiern die Abschaffung einer 1/2prozentigen Verkaufssteuer.


1039


1,5:1


1039

1039 Æ-Sesterz, 40/41, Rom; 25,90 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//SPQR/P P/OB CIVES/SERVATOS in Corona civica. BMC S. 157 Anm.; Coh. 26; RIC² 53. **RR** Gutes sehr schön 1.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion NFA 16, Beverly Hills 1985, Nr. 357.


1,5:1


1040


1,5:1

1040 **- und Divus Augustus.** Æ-Denar, 37/38, Rom; 3,83 g. Kopf r.//Kopf r. mit Strahlenbinde. BMC 10; Coh. 3; RIC² 4. **RR** Feine Tönung, kl. Kratzer, sehr schön 1.500,--


1041


1,5:1


1041

1041 **- für Divus Augustus.** Æ-Dupondius, Rom; 16,32 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Augustus sitzt l. mit Zweig. BMC 88; Coh. 87; RIC² 56. Grünbraune Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Ars Classica XVI, Luzern 1933, Nr. 1538.

Die Rückseite bezieht sich auf den Regierungsantritt des Caligula in Rom, als der Kaiser vor Senat, Rittern und Vertretern der Plebs eine Rede hielt (Cassius Dio 59,6; Sueton, Caligula 14), die den consensus universorum bestätigen sollte. Siehe v. Kaenel in Schweizer Münzblätter 1979, S. 39.



1042 1043 1044

1042 - **für Agrippa**. Æ-As, Rom; 12,13 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58.
Braune Patina, sehr attraktives Exemplar von feinem Stil, fast vorzüglich 500,--
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 134.

1043 Æ-As, Rom; 10,40 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Grünbraune Patina, gutes sehr schön 125,--
Erworben 1985.

1044 Æ-As, Rom; 10,56 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Grünbraune Patina, gutes sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 7655.



1,5:1 1045 1,5:1

1045 **Claudius, 41-54**. *A*V-Aureus, 41/42, Rom; 7,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: EX S C/OB CIVES/SERVATOS. BMC 3; Calico 357; Coh. 33; RIC² 5. **R** Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 2.500,--



1046

1046 Æ-Sesterz, 41/50, Rom; 27,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 124; Coh. 85; RIC² 99. Etwas geglättet, gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 145.



1048 1047 1048

1047 *A*R-Denar, 50/51, Rom; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//SPQR/PP/OB CS in Eichenkranz. BMC 60 Anm.; Coh. 94; RIC² 60. **RR** Feine Patina, winz. Kratzer, sehr schön 300,--

1048 Æ-As, 50/54, Rom; 12,57 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC² 113.
Min. korrodiert, dennoch attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 175, München 1992, Nr. 718.


1049



1,5:1

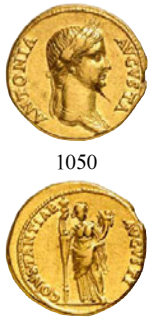


1049

1049 Æ-Cistophor, 41/42 (?), Ephesus (Ionia); 10,53 g. Kopf l.//Augustus steht v. v. in einem zweisäuligen Tempel und wird von weiblicher Figur bekränzt. RPC 2221. Feine Tönung, schön-sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


2:1


1050


2:1

1050 - **für Antonia.** Æ-Aureus, 41/45, Rom; 7,76 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Constantia steht v. v. mit Fackel und Füllhorn. BMC 109; Calico 318; Coh. 1; RIC² 65.
R Kratzer auf dem Avers, sehr schön 6.000,--


1051



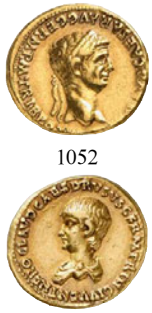
1,5:1



1051

1051 - **für Germanicus.** Æ-As, 50/54, Rom; 12,07 g. Drapierte Büste r.//SC. BMC 215; Coh. 9; RIC² 106.
R Grüne Patina, leichte Auflagen auf dem Revers, fast vorzüglich 300,--


2:1


1052


2:1

1052 - **und Nero.** Æ-Aureus, 51, Rom oder Lugdunum; 7,57 g. Kopf des Claudius r. mit Lorbeerranz//Drapierte Büste Neros l. BMC 79; Calico 391; Coh. 4; RIC² 82; v. Kaenel Münztyp 51, Nr. 1090 (dies Exemplar). Feine Goldtönung, kl. Schürfstelle am Rand, gutes sehr schön 5.000,--

Exemplar der Sammlung Guiseppe Mazzini, Band 1, Nr. 4 und Taf. XLII.

Zur Diskussion bezüglich der Lokalisierung der Münzstätte siehe von Kaenel, S. 210 ff.



1,5:1 1053 1,5:1

1053 **Nero, 54-68.** Æ-Sesterz, um 64, Rom; 24,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Hafen von Ostia: oben Pharos mit Neptunstatue, im Hafenbecken sieben Schiffe, unten lagert Tiber l., auf Delphin gestützt. Banti 648 (dies Exemplar); BMC 131; Coh. 37; RIC² 178.
RR Dunkelgrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 25.000,--

Exemplar der Auktion Glendining's/Seaby, London 11. Dezember 1974, Nr. 223 und der Sammlung Henry Platt Hall, Auktion Glendining's, 16. November 1950, Nr. 1069.



1054

1054 *AV*-Aureus, 64/65, Rom; 7,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geschlossene Türen des Janustempels. BMC 64; Calico 409; Coh. 114; RIC² 50. **R** Kl. Punzen auf dem Avers, fast sehr schön 2.500,--



1,5:1 1055 1,5:1

1055 *AV*-Aureus, 64/65, Rom; 7,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nero steht v. v. mit Strahlenbinde, Zweig und Victoria auf Globus. BMC 56; Calico 402; Coh. 44; RIC² 46.
R Etwas korrodiert, kl. Randfehler, sonst gutes sehr schön 2.000,--

Exemplar der Auktion Astarte 6, Lugano 2000, Nr. 429 und der Sammlung Marchese Roberto Venturi-Ginori, Auktion Santamaria, Rom 24. Januar 1937, Nr. 315.

Die außergewöhnliche Reversdarstellung bezieht sich auf die Erfolge des Gnaeus Domitius Corbulo im Partherkrieg. Im Jahr 63 hatte Corbulo mit einem starken Heer den Euphrat überschritten und Tiridates schloß, ohne daß es zu einer Schlacht kam, Frieden. In Rhandea legte er vor einer Statue Neros seine Krone ab und versprach, sie nur aus der Hand des Kaisers wieder anzunehmen, was im Jahr 66 in Rom geschah.



1056

1056 Æ-Sesterz, 65, Rom; 28,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 158; Coh. 144; RIC² 264 var. (Aegis l.). **R** Grünbraune Patina, etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Emporium 7, Hamburg 1986, Nr. 170 b.



1057



1058

1057 Æ-Sesterz, 65, Rom; 26,33 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 160; Coh. 144; RIC² 265. Braune Patina, Avers leicht korrodiert, gutes sehr schön 300,--

1058 Æ-Sesterz, 65, Rom; 27,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 161; Coh. 152; RIC² 266. **R** Etwas korrodiert, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 18. März 1965 von privat.



1059



1060

1059 Æ-Sesterz, 65, Rom; 28,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Roma sitzt l. auf Waffen mit Victoria und Parazonium. BMC 180; Coh. 264; RIC² 275. Grüne Patina, gutes sehr schön 600,--

1060 Æ-As, um 65, Rom; 11,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und hält Schild. BMC 247; Coh. 288; RIC² 312. Gutes sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 29. September 1965 bei der Firma Bourgey, Paris.


1061


1,5:1


1061

1061 Æ-Sesterz, um 66, Rom; 25,69 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Janustempel. BMC 163; Coh. 162; RIC² 324. **R** Gutes sehr schön 250,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 2. Oktober 1965 bei der Firma Maison Platt, Paris.



1062

1062 *AV*-Aureus, 66/67, Rom; 7,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 94; Calico 445; Coh. 317; RIC² 66. Schön-sehr schön 2.500,--

Salus, deren Kult in Rom nach dem Samnitenkrieg Ende des vierten Jahrhunderts v. Chr. eingeführt worden war, hatte in der frühen Kaiserzeit verschiedene Bedeutungen. Unter Augustus wurde die Salus publica durch die konkreten Taten des Herrschers garantiert, unter Tiberius durch das Amt des Kaisers, unter Nero schließlich war die Salus publica mit der Salus Augusti identisch. Siehe auch Lorenz Winkler: Salus. Vom Staatskult zur politischen Idee. Eine archäologische Untersuchung, Heidelberg 1995.



1063 1064

1063 Æ-Sesterz, 67, Rom; 26,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC S. 215 Anm.; Coh. 139; RIC² 354.
Braune Patina, leichter Doppelschlag, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Emporium 67, Hamburg 2012, Nr. 340.

1064 Æ-Dupondius, 67, Lugdunum; 12,71 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Securitas mit Zepter sitzt r., davor lehnt Fackel an einem Altar. BMC 347; Coh. 325; RIC² 597. Fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Lanz 146, München 2009, Nr. 395.



1065 1066

1065 Æ-Dupondius, 67, Lugdunum; 12,74 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Securitas mit Zepter sitzt r., davor lehnt Fackel an einem Altar. BMC 347; Coh. 325; RIC² 597. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 3. Oktober 1965 von privat.

1066 Æs, 59/60 (?), Antiochia (Syria); 16,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Schlange//In Kranz: SC. Butcher 123 i; McAlee 296 b; RPC 4309. Glänzende dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön 100,--



1067 1068

1067 *Æ*-Tetradrachme, Jahr 112 der Caesarischen Ära, Regierungsjahr 10 (= 63/64), Antiochia (Syria); 15,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler auf Blitz v. v., Kopf r., r. Palmzweig. McAlee 265 a; Prieur 89; RPC 4189. Feine Tönung, etwas korrodiert, sehr schön/vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 512 und der Auktion Giessener Münzhandlung 42, München 1988, Nr. 411.

1068 - **und Agrippina filia.** *Æ*-Didrachme, Caesarea (Cappadocia); 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Schleier. RPC 3633; Syd. 74.
RR Feine dunkle Patina, kl. Kratzer, sehr schön/fast sehr schön 200,--



1,5:1 1069 1,5:1

1069 **Galba, 68-69.** *AV*-Aureus, Rom; 6,72 g. Kopf r.//In Eichenkranz (corona civica): SPQR/OB C S. BMC 29; Calico 509; Coh. 286; RIC² 164. **RR** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 7.500,--
Exemplar der Auktion CNG 30, Lancaster 1994, Nr. 308.
Diese Ausgabe mit der corona civica (Bürgerkrone) dürfte bald nach dem Tod Neros geprägt worden sein. Wann Galba diese Auszeichnung erhielt, ist ungewiß. Wahrscheinlich wurde sie ihm aber bei den Feldzügen unter Caligula gegen die Germanen oder unter Claudius in Britannien verliehen.



1070 1071 1072

1070 Æ-Sesterz, 68, Rom; 24,55 g. Kopf r. mit Eichenkranz//Victoria geht l. mit Palladium und Palmzweig. BMC S. 326 Anm.; Coh. 258; Kraay 221 (Avers stempelgleich); RIC² 254.
Etwas korrodiert, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön/schön 300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

1071 Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,77 g. Büste l. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: EX SC/OB/CIVES/ SERVATOS. BMC 64; Coh. 62; RIC² 386. **R** Etwas korrodiert, fast sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 18. März 1965 von privat.

1072 Æ-Sesterz, 68, Rom; 23,88 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 77; Coh. 188 var. (Averslegende); RIC² 452. Reinigungsspuren, korrodiert, sonst sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 200, München 2011, Nr. 2461 und der Auktion Peus Nachf. 401, München 2010, Nr. 496.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß das Stück nach der Versteigerung in der Auktion Giessener Münzhandlung 200 scharf gereinigt wurde, wohl um aktive Korrosion zu stoppen.



1073 1074

1073 **Otho, 69.** Æ-Denar, Rom; 3,03 g. Kopf r.//Aequitas steht l. mit Waage und Zepter. BMC 6; Coh. 9; RIC² 19. Feine Tönung, schön 125,--

1074 Æ-Denar, Rom; 3,37 g. Kopf r.//Ceres steht l. mit Ähren und Füllhorn. BMC 9; Coh. 11; RIC² 20 Anm. **R** Etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön/sehr schön 300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1 1075 1,5:1

1075 **Vitellius, 69.** Æ-Aureus, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vesta sitzt r. mit Patera und Zepter. BMC 33; Calico 571; Coh. 71; RIC² 106.
RR Winz. Druckstelle am Rand (?), kl. Grafitto auf dem Revers, sehr schön 7.500,--


1076 1,5:1 1076

1076 *Æ*-Denar, Rom; 3,25 g. Kopf r.//Victoria sitzt l. mit Patera und Palmzweig. BMC 4; Coh. 121; RIC² 71. Herrliche Tönung, unregelmäßiger Schrötling, gutes sehr schön 600,--


1,5:1 1077 1,5:1

1077 *Æ*-Denar, Rom; 3,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Büsten des Vitellius Germanicus und der Vitellia einander gegenüber. BMC 28; Coh. 4; RIC² 101. **RR** Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön 1.000,--

Die Rückseite dieses sehr seltenen Stückes zeigt die beiden Kinder aus der zweiten Ehe des Vitellius, Vitellius Germanicus und Vitellia. Vitellius Germanicus, der von seinem Vater im Alter von sieben Jahren in den Rang eines kaiserlichen Prinzen erhoben worden war, wurde Anfang 70 von Mucianus ermordet. Vitellia überlebte den Sturz ihres Vaters und wurde von Vespasianus - mit einer reichen Mitgift versehen - in das Haus der Antonii verheiratet.


1078 1079

1078 *Æ*-Denar, Rom; 3,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC² 109. Dunkle Tönung, sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 143, München 1984, Nr. 303.

1079 *Æ*-Denar, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 39; Coh. 111; RIC² 109. Knapper Schrötling, sehr schön 200,--


1,5:1 1080 1,5:1

1080 **Vespasianus, 69-79.** *Æ*V-Aureus, 69/70, Rom; 6,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 31; Calico 643; Coh. 225; RIC² 1. **RR** Schön-sehr schön 4.000,--

Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.


1081 1082

1081 *Æ*-Denar, 69/70, Rom; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 25; Coh. 226; RIC² 2. Feine Tönung, attraktives Exemplar von feinem Stil, sehr schön 200,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 147, München 1985, Nr. 221.

1082 *Æ*-Denar, 69/70, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 25; Coh. 226; RIC² 2. Feine Tönung, sehr schön 150,--



1083 *Æ*-Denar, 69/70, Rom; 3,43 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judaea sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 25; Coh. 226; RIC² 2. Feine Tönung, sehr schön 150,--

1084 *Æ*-Denar, 69/70, unbestimmte spanische Münzstätte; 3,44 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 360; Coh. 260; RIC² 1339.
RR Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön 125,--

1085 *Æ*-Denar, 69/71, unbestimmte Münzstätte; 3,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet l. BMC 419; Coh. 221; RIC² 1368. **RR** Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön 125,--



1086 *AV*-Aureus, 70, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC² 28. Vorzüglich 7.500,--



1087 *AV*-Aureus, 71, Lugdunum; 7,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Stab. BMC 383; Calico 615; Coh. 101; RIC² 1112. Fast sehr schön 2.000,--



1088 *Æ*-Denar, 71, Lugdunum; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Iudaea steht l. mit gefesselten Händen, dahinter Palme. BMC 388; Coh. -; RIC² 1120. **RR** Fast sehr schön/schön 150,--

1089 Æ-Quadrans, 71, Rom; 2,63 g. Palme//Priestergeräte: Aspergillum, Patera und Lituus. BMC S. 135 Anm. (stempelgleich); Coh. 356; RIC² 340. **R** Grüne Patina, schön-sehr schön 75,--



1090 *AV*-Aureus, 72/73, Rom; 7,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 72; Calico 699 b; Coh. 586; RIC² 361. Fast sehr schön 3.000,--


1091


1092

1091 Æ-Denar, 72/73, Antiochia; 3,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht l. mit Aphlaston und Zepter, Fuß auf Globus. BMC 506 (Avers stempelgleich); Coh. 274; RIC² 1555.
R Feine Tönung, fast vorzüglich 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 165, München 1990, Nr. 741.

1092 Æ-Denar, 72/73, Antiochia; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Parazonium, davor Palme und trauernde Judaea. BMC 510; Coh. 645; RIC² 1558.
R Feine Tönung, sehr schön/fast sehr schön 100,--


2:1


1093


2:1

1093 Æ-Aureus, 73, Rom; 7,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vestatempel zwischen den Statuen zweier Göttinnen, im Inneren Statue der Vesta. BMC 413; Calico 695 (Avers stempelgleich); Coh. 581; RIC² 550. **RR Interessante Architekturdarstellung.** Winz. Schürfstelle auf dem Avers, fast vorzüglich 12.500,--
Exemplar der Auktion Nomisma 49, San Marino 2014, Nr. 150.
Das Stück dürfte den Wiederaufbau des Tempels nach dem neronischen Brand feiern.


2:1


1094


2:1

1094 Æ-Aureus, 74, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 145; Calico 632 (stempelgleich); Coh. 174; RIC² 682.
R Kl. Bearbeitungsstellen am Rand, sehr schön-vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 25. Oktober 1984, Nr. 185.


1095


1,5:1


1095

1095 Æ-Sesterz, 74, Rom; 25,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC S. 159 Anm.; Coh. 314; RIC² 712. Dunkelgrüne Patina, etwas geglättet, sehr schön 500,--



2:1 1096 2:1

1096 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,13 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zepter und Parazonium, von Victoria bekränzt. BMC 205; Calico 625; Coh. 131; RIC² 936. Fast vorzüglich/sehr schön 10.000,--



2:1 1097 2:1

1097 *AV*-Aureus, 77/78, Rom; 7,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Annona sitzt l. mit Ähren. BMC 293; Calico 590; Coh. 27; RIC² 963. Gutes sehr schön 3.000,--



1099 1098 1099

1098 *AR*-Denar, 77/78, Rom; 3,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Modius mit Ähren. BMC 216; Coh. 216; RIC² 980. Feine Patina, fast sehr schön 50,--

Der Revers hat einen republikanischen Denar des L. Livineius Regulus (Syd. 1111) zum Vorbild.

1099 *Æ*-Dupondius, 77/78, Rom; 12,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fides steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 828; Coh. 166; RIC² 1210. Hellbraune Patina, fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 19. April 1989, Nr. 329.



1,5:1 1100 1,5:1

1100 **- mit Titus und Domitianus.** *AR*-Denar, 70, Rom; 3,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Köpfe des Titus und des Domitianus einander gegenüber. BMC 2; Coh. 5; RIC² 16.
R Vorzügliches Prachtexemplar mit herrlicher Tönung 1.000,--

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 2014, Nr. 74 und der Auktion NAC 15, Zürich 1999, Nr. 326.



1101 1,5:1 1101

1101 Æ-Sesterz, 71, Lugdunum; 27,01 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Domitian mit Speer und Schriftrolle und Titus mit Speer und Parazonium stehen einander gegenüber. BMC 799; Coh. -; RIC² 1132.
RR Etwas korrodiert, sehr schön 750,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.
Erworben am 18. März 1965 von privat.



2:1 1102 2:1

1102 - **für Titus.** *A*-Aureus, 72/73, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 81; Calico 798; Coh. 352; RIC² 367.
Feiner Prägeglanz, Schürfspuren, fast vorzüglich 2.500,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 3, Stuttgart 1998, Nr. 340.



1,5:1 1103 1,5:1

1103 *A*-Aureus, 72/73, Rom; 6,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 81; Calico 798; Coh. 352; RIC² 367.
Henkelspur, fast sehr schön 750,--



2:1 1104 2:1

1104 - **für Domitianus.** *A*-Aureus, 73/75, Rom; 7,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Prinz reitet l. mit erhobener Rechten und Zepter. BMC 124; Calico 812; Coh. 663; RIC² 679.
Vorzüglich 10.000,--



2:1 1105 2:1

1105 *AV*-Aureus, 76/77, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn. BMC 196; Calico 817; Coh. 46; RIC² 918. Vorzüglich 12.500,--



1106 1107

1106 **Titus, 79-81.** *Æ*-Denar, 79, Rom; 3,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Capricorn l., darunter Globus. BMC 35; Coh. 294; RIC² 37. **R** Sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 20, Osnabrück 1991, Nr. 529.

1107 *Æ*-Denar, 80, Rom; 3,40 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Elefant l. BMC 43; Coh. 303; RIC² 115. Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 144, München 1984, Nr. 149.



1108

1108 Æ-Sesterz, 80/81, Rom; 29,68 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Titus und Domitian stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand, dazwischen Concordia oder Pietas. BMC 177; Coh. 152; RIC² 160. **RR** Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 38, Zürich 1995, Nr. 315 und der Sammlung Prinz Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 3, Basel 1935, Nr. 267.



1,5:1 1109 1,5:1

1109 **- für Domitianus.** *AV*-Aureus, 80/81, Rom; 7,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC 91; Calico 918; Coh. -; RIC² 265. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 3.500,--
Exemplar der Auktion Sternberg XXXII, Zürich 1996, Nr. 608.



1111 1110 1111

1110 *Æ*-Denar, 80/81, Rom; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ziege l. in Lorbeerkranz. BMC 88; Coh. 390; RIC² 267. Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 150,--

1111 **- für Julia Titi.** Æ-Dupondius, 80/81, Rom; 9,96 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 257; Coh. 18; RIC² 398. Braune Patina, sehr schön/schön 100,--


1112


1113


1112

1112 - **Restitution für Tiberius.** Æ-As, Rom; 8,15 g. Kopf l.//SC. BMC 284; Coh. 73; Komnick Typ 19; RIC² 432. Grüne Patina, sehr schön 100,--

1113 **Domitianus, 81-96.** *Æ*R-Denar, 82/83, Rom; 3,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf Blitz, Kopf l. BMC 52; Coh. 320; RIC² 144. Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön 100,--

Dem Jupiter Conservator fühlte sich Domitianus besonders verpflichtet; er weihte ihm einen Tempel und einen Altar (Tac. H. III. 74). Hiermit dankte Domitian dem Gott für seine Rettung aus dem Capitol im Jahre 69. Nach der Abdankung des Vitellius wollten dessen Anhänger die Abdankung rückgängig machen und griffen die Anhänger Vespasians, unter denen auch Domitian weilte, auf dem Capitol an und brannten es nieder. Domitian hatte sich schon beim Beginn des Ansturms im Hause eines Tempelhüters verborgen und entkam im Leinenkleid eines Isispriesters. An der Stelle, wo das Haus des Tempelhüters gestanden hatte, ließ Domitian noch als Caesar ein kleines Heiligtum zu Ehren des Jupiter Conservator errichten.


1115


1114


1115

1114 Æ-As, 84, Rom; 12,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Victoria geht r. mit Trophäe. BMC 290; Coh. 463; RIC² 229.

R Grünbraune Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 100,--

Exemplar der Sammlung William Christopher Boyd, Auktion Baldwin's 42, London 2005, Nr. 316 und erworben 1903 von W. S. Lincoln.

1115 Æ-Sesterz, 92/94, Rom; 25,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC 464; Coh. 315; RIC² 751. Grüne Patina, fast sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 18. März 1965 von privat.


1116




1117




1118



1116 *Æ*R-Tetradrachme, 93/95, Tarsos (Cilicia); 14,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tyche sitzt r. auf Felsen mit Palmzweig, unten schwimmender Flußgott Kydnos. Prieur 750; RPC 1727.

Winz. Kratzer und Schrötlingsfehler, gutes sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 502.

1117 - **für Domitia.** Æs, Eumenea (Phrygia); 2,29 g. Drapierte Büste r.//Kybele sitzt l. mit Patera und Trommel. RPC 1388. Schrötlingsfehler, schön-sehr schön 25,--

Exemplar der Sammlung Hollscheck.

1118 - **und Domitia.** *Æ*R-Cistophor, um 82, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 9,89 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. RPC 866. **RR** Feine Tönung, fast sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 163, München 1989, Nr. 908.



2:1



1119



2:1

1119 **Nerva, 96-98.** *AV*-Aureus 96, Rom; 7,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC -; Calico 951; Coh. 2; RIC 1. **R** Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 7.500,--



1120



1,5:1



1120

1120 Æ-Sesterz, 96, Rom; 31,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//FISCI IVDAICI-CALVMNIA SVBLATA Palme. BMC 88; Coh. 54; RIC 58. Schön/schön-sehr schön 500,--

Nach der Niederschlagung des 1. jüdischen Aufstandes wurden die Juden gezwungen, die jährlich an den Tempel in Jerusalem zu entrichtende Kopfsteuer fortan an den kapitolinischen Jupiter zu zahlen.
Unter Domitian hatte sich die Lage verschärft, so schreibt Sueton (Domit. XII): "Besonders hart wurde die Judensteuer eingetrieben. Zu ihrer Zahlung wurden diejenigen herangezogen, die entweder wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen, oder jene, welche die ihrem Volk auferlegten Zahlungen nicht geleistet hatten. Ich erinnere mich, daß ich als junger Mann dabei war, als von einem Prokurator und seinen zahlreichen versammelten Ratgebern bei einem 90jährigen nachgeprüft wurde, ob er beschnitten sei."
Diese Rechtsverdrehung, also die Ausweitung der Steuer auf diejenigen, die "wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen", wurde von Nerva beendet und Denunziationen im Interesse des *fiscus* verboten.
Ob und in welchem Umfang unter denen, die "wie Juden lebten, ohne sich dazu zu bekennen", auch Christen waren, die sich mit der Aussage "Christianus sum!" der Zahlung entzogen hatten, ist nicht geklärt. Sicher ist jedoch, daß der *fiscus Iudaicus* bei der Entwicklung der rechtlichen Unterscheidung von Christentum und Judentum im römischen Reich eine nicht unbeträchtliche Rolle gespielt hat.



1121



1122



1121

1121 Æ-Sesterz, 96, Rom; 27,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC S. 18 Anm.; Coh. 110; RIC 97. **R** Stellenweise leicht korrodiert, sehr schön 400,--

1122 *Æ*R-Denar, 97, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Hände halten Legionsadler auf Prora. BMC 29; Coh. 29; RIC 15. Feine Patina, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 150,--

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 166, Osnabrück 2003, Nr. 73.

Der neue Kaiser beschwört die Einigkeit der Legionen - freilich vergeblich, denn im Bestreben, sich die Nachfolge des greisen Kaisers zu sichern, rangen zwei Männer um die Gunst der Legionen: Marcus Ulpius Traianus, der spätere Kaiser, und M. Cornelius Nigrinus Curiatius Maternus, der höchstdekorierte Militär seiner Zeit (zum cursus honorum des Maternus siehe Alföldy/Halfmann, Chiron 3, 1973, S. 331 ff.).



1123 1,5:1 1123

1123 Æ-Sesterz, 97, Rom; 24,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Ruder und Füllhorn. BMC 107; Coh. 67; RIC 83.
Hervorragendes Porträt. Braungrüne Patina, überarbeitet, sonst fast vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 147, München 2006, Nr. 2064.



1,5:1 1124 1,5:1

1124 *Æ*-Quinar, 98, Rom; 1,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 68; Coh. 93; King 1; RIC 45. **R** Kratzer auf dem Avers, sonst gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Lanz 82, München 1997, Nr. 328.



2:1 1125 2:1

1125 **Traianus, 98-117.** *AV*-Aureus, 101/102, Rom; 7,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC 84; Calico 1053a (dies Exemplar); Coh. vergl. 231; MIR 99 b (dies Exemplar erwähnt); RIC 49.
Selten in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar, vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion Hess/Leu 49, Luzern 1971, Nr. 354; der Sammlung von Schennis, Auktion Jacob Hirsch 33, München 1913, Nr. 1217 und der Sammlung Herzfelder, Auktion Jacob Hirsch 29, München 1910, Nr. 968.



1127 1126 1127

1126 Æ-Dupondius, 103/107, Rom; 12,35 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Trophäe. BMC 905; Coh. 573; MIR 196 a; RIC 586. Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 75,--

1127 Æ-Sesterz, 104/107, Rom; 23,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Traian reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 834; Coh. 508; MIR 203 b; RIC 534.
Felder geglättet, gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 258.


1,5:1


1128


1,5:1

1128 *AV*-Aureus, 107, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: SPQR/OPTIMO/PRINC. BMC 252; Calico 1088; Coh. 363; MIR 225 f; RIC 149 var. Kl. Randfehler, sehr schön 3.000,--


1,5:1


1129


1,5:1

1129 *AR*-Denar, 108/109, Rom; 3,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. Aegis//Trauernde Dacia sitzt l. auf Waffenhaufen. BMC 390 var. (ohne Aegis); Coh. 120 var. (ohne Aegis); MIR 283 c; RIC 98 var. (ohne Aegis). **R** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz 250,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 18. Oktober 1989, Nr. 503.


1,5:1


1130


1,5:1

1130 *AV*-Aureus, 108/110, Rom; 6,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 312; Calico 1001 a; Coh. 70 var.; MIR 292 f; RIC 123 var.
Rand bearbeitet, schön-sehr schön 600,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 8. November 1982, Nr. 586.


1131


1132



1131 Æ-Sesterz, 109, Rom; 24,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf gestürzten Daker. BMC 839; Coh. 508; MIR 317 b; RIC 543.
Attraktives Exemplar, sehr schön 350,--

Erworben am 12. Dezember 1980.

1132 Æ-Dupondius, 112/114, Rom; 14,47 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Traianssäule. BMC 995; Coh. 563 var.; MIR 473 v; RIC 603 var. Sehr schön 200,--

Erworben am 23. Februar 1997 auf der Münzbörse Trier von David Miller.


1,5:1


1133


1,5:1

1133 *AR*-Denar, 113/114, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianssäule. BMC 452; Coh. 558; MIR 425 v; RIC 292. Feine Tönung, fast vorzüglich 500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 193, Osnabrück 2011, Nr. 668.



1134

1134 *Æ*-Denar, 114/115, Rom; 3,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Traianssäule. BMC 565; Coh. 284; MIR 514 v; RIC 356. Herrliche Patina, sehr schön 100,--

Erworben 1985 bei der Firma Jacquier, Kehl am Rhein.



2:1 1135 2:1

1135 *Æ*-Aureus, 114/116, Rom; 6,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Bonus Eventus steht l. mit Patera und Ähren. BMC 547; Calico 1067; Coh. 275; MIR 517 f; RIC -.
Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich/fast vorzüglich 7.500,--



1136

1136 Æ-Sesterz, 114/116, Rom; 27,59 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser sitzt auf Plattform r., daneben zwei Offiziere, davor fünf Soldaten. BMC 1017; Coh. vergl. 176; MIR 548 v; RIC 655.
R Fast sehr schön 250,--

Erworben am 20. Februar 1994 auf der Münzbörse Konz von Franz Javorschek.

Auf der Rückseite ist eine Adlocutio dargestellt.



2:1 1137 2:1

1137 *Æ*-Aureus, 116, Rom; 7,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//REGNA AD - SIGNATA Kaiser sitzt l. auf einem Podest, von zwei Offizieren umgeben, davor drei Könige. BMC 613; Calico 1079; Coh. -; MIR 564; RIC 367. **R** Sehr schön-vorzüglich 15.000,--



1138 1,5:1 1138

1138 *Æ*-Denar, 116/117, Rom; 3,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Zepter, davor Globus. BMC 640; Coh. 313; MIR 580 v; RIC 361. Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 75,--



1139

1139 - **und Divus Nerva.** *Æ*-Didrachme, 98/99, Caesarea (Cappadocia); 6,48 g. Kopf Traians r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Divus Nerva r. mit Lorbeerkranz. Metcalf 49; RPC 2985; Syd. 156.
RR Feine Tönung, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion NFA X, Beverly Hills 1981, Nr. 333.



1,5:1 1140 1,5:1

1140 - **für Marciana.** *Æ*-Denar, 112, Rom; 3,46 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Matidia sitzt l., zu den Seiten des Throns je ein Kind. BMC 531; Coh. 2; MIR 713; RIC 742.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1 1141 1,5:1

1141 - **für Matidia.** *Æ*-Denar, 112/117, Rom; 3,30 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Pietas steht l. zwischen zwei Kindern. BMC 660; Coh. 10; MIR 729; RIC 759. **R** Sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1 1142 2:1

1142 **Hadrianus, 117-138.** *Æ*-Aureus, 117, Rom; 7,29 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste des Sol r. mit Strahlenbinde. BMC vergl. 35; Calico 1293 a; Coh. 1003; RIC 16.
RR Kl. Kratzer, sehr schön 4.000,--



1143

1143 Æ-Sesterz, 118, Rom; 27,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, dahinter Prora. BMC 1143; Coh. vergl. 180; RIC 560.
Rotgrüne Patina, überarbeitet und repariert, sonst gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 78 und der Auktion CNG 296, Lancaster 2013, Nr. 286.


1,5:1


1144


1,5:1

1144 *AV*-Aureus, 119/122, Rom; 7,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v. mit Blitz und Zepter. BMC 101; Calico 1301; Coh. 1058; RIC 63. Winz. Kratzer, sehr schön 1.500,--


1,5:1


1145


1,5:1

1145 *AV*-Aureus, 119/122, Rom; 7,04 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 133; Calico 1334; Coh. 1104 var.; RIC 77 c. **R** Fast sehr schön 2.500,--

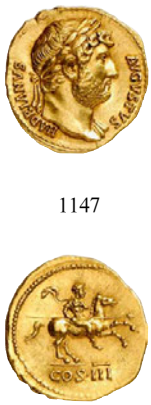

1,5:1


1146


1,5:1

1146 *AR*-Denar, 119/122, Rom; 3,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas sitzt l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 266; Coh. 600; RIC 120. Feine Tönung, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 200,--


3:1


1147


3:1

1147 *AV*-Aureus, 125/128, Rom; 7,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. mit Speer. BMC 435; Calico 1228 (stempelgleich); Coh. -; RIC 187.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.
Winz. Schürfspur auf dem Avers, sonst Stempelglanz 30.000,--

Exemplar der Sammlung des Money Museum Zürich, der Auktion Triton XVIII, Zürich 2015, Nr. 1088 und der Auktion Leu 72, Zürich 1998, Nr. 433.



2:1 1148 2:1

1148 *AV*-Aureus, 125/128, Rom; 7,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. BMC 448; Calico 1233; Coh. vergl. 422; RIC 193. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 7.500,--

Exemplar der Auktion NAC 88, Zürich 2015, Nr. 459.



1,5:1 1149 1,5:1

1149 *AV*-Aureus, 125/128, Rom; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Wölfin l. säugt Romulus und Remus. BMC 448; Calico 1233; Coh. vergl. 422; RIC 193. Attraktives Exemplar, sehr schön 3.500,--



1,5:1 1150 1,5:1

1150 *AR*-Denar, 125/128, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 418; Coh. 390; RIC 181. Herrliche Patina, fast Stempelglanz/vorzüglich 250,--



1151

1151 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 22,81 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere l. BMC 1400 var.; Coh. 668; RIC 706. **R** Fast sehr schön 400,--

Erworben 2001 auf der Numismata Frankfurt.



1,5:1 1152 1,5:1

1152 *AV*-Aureus, 134/138, Lugdunum; 7,25 g. Drapierte Büste r.//Fides steht r. mit Ähren und Früchtekorb. BMC 628 Anm.; Calico 1256 (stempelgleich); Coh. 715; RIC 241. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 2.500,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 8. November 1982, Nr. 650.


1153


1,5:1


1154

1153 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,47 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa lagert l. mit Elefantenhaube, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten. BMC 813; Coh. 140; RIC 299.
Kl. Stempelbruch auf dem Avers, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--

1154 *Æ*-Denar, 134/138, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa lagert l. mit Elefantenhaube, Skorpion und Füllhorn, davor Korb mit Früchten. BMC 816; Coh. 138; RIC 299.
Feine Tönung, attraktives Exemplar, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Rauch 47, Wien 1991, Nr. 394.


1155


1156

1155 Æ-Sesterz, 134/138, Rom; 25,55 g. Kopf r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 1564 var.; Coh. 1415 var.; RIC 790 var.
R Braune Patina, etwas korrodiert, sehr schön 50,--

1156 Æs, Akmoneia (Phrygia); 12,79 g. Kopf l.//Dionysos sitzt l. auf Thron mit Kantharos und Thyrsos, davor Panther. Von Aulock, Phrygien 124-125; RPC online 2574.
Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön 50,--


1157


1,5:1


1157

1157 Æ-Drachme, Jahr 12 (= 127/128), Alexandria (Aegyptus); 24,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Schilfrohr und Füllhorn, unten Krokodil r. Dattari 1805; Geissen 991; Kampmann/Ganschow 32.461.
Min. korrodiert, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön 500,--


1159


1158


1159

1158 Æ-Diobol, Jahr 14 (= 129/130), Alexandria (Aegyptus); 9,70 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Agathodaimon-Schlange r. aufgerichtet, umschlingt l. Kerykeion, r. Ähre. Dattari 7900; Geissen 1005; Kampmann/Ganschow 32.491.
Feine Tönung, sehr schön 50,--

1159 Æ-Drachme, Jahr 18 (= 133/134), Alexandria (Aegyptus); 29,44 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Isis Pharia steht r. mit gebauschtem Segel, davor Pharos. Dattari/Savio 7721 (dies Exemplar); Geissen 1121; Kampmann/Ganschow 32.588; RPC 5895 (dies Exemplar erwähnt).
Sehr schön 300,--
Erworben im November 1985 bei der Münzen & Medaillen AG, Basel.
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.



1161



1160



1161

1160 B-Tetradrachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 12,64 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz// Büste des Nil r., l. drapiert, an der rechten Schulter Füllhorn. Dattari 7450; Geissen 1147; Kampmann/ Ganschow 32.619. Feine Tönung, gutes sehr schön 75,--

1161 Æ-Drachme, Jahr 19 (= 134/135), Alexandria (Aegyptus); 23,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Schilf und Füllhorn, unten Krokodil. Dattari -; Geissen vergl. 1184; Kampmann/Ganschow 32.667. Braune Patina, Schrötlingsriß, schön-sehr schön 75,--



1,5:1



1162



1,5:1

1162 - **für Sabina.** *A*V-Aureus, Rom; 7,26 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. BMC 953; Calico 1437; Coh. 79; RIC 397 b. Sehr schön 7.500,--



1,5:1



1163



1,5:1

1163 *A*R-Quinar, Rom; 1,87 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Iuno steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 910; Coh. 45; King 61; RIC 403. **RR** Sehr schön 400,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Lanz 18, München 1980, Nr. 415.



2:1



1164



2:1

1164 - **für Aelius.** *A*V-Aureus, 137, Rom; 7,25 g. Kopf l.//Pietas steht r. mit Weihrauchgefäß, davor Altar. BMC 1004; Calico 1449; Coh. 42; RIC 444. **RR** Winz. Kratzer und Schürfspur, gutes sehr schön 6.000,--

Lucius Ceionius Commodus wurde 136, im Jahre seines ersten Konsulats, von Hadrian adoptiert und nahm den Namen L. Aelius Caesar an. Er starb am 1. Januar 138, noch vor seinem Adoptivvater Hadrian.



1,5:1



1165



1,5:1

1165 Æ-Sesterz, 137, Rom; 30,72 g. Kopf r.//Salus sitzt l. mit Patera und füttert Schlange. BMC 1926; Coh. 44; RIC 1063. **RR** Grüne Patina, hervorragendes Porträt, fast vorzüglich/vorzüglich 10.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 174, Osnabrück 2010, Nr. 803.



1167



1166

1168



1167

1166 Æ-Diobol, 137, Alexandria (Aegyptus); 8,80 g. Drapierte Büste r.//Homonoia steht l. mit Patera und Füllhorn. Dattari/Savio 2079; Geissen 1272; Kampmann/Ganschow 34.6.
Feine grüne Patina, etwas korrodiert und geglättet, sehr schön 125,--

1167 - **für Antinous.** Æs, Smyrna (Ionia); 44,06 g. Kopf l.//Widder r. Blum vergl. 4 ff.; Klose vergl. 27 ff.
Erworben 2006 auf der Numismata Frankfurt von Franz Javorschek. **RR** Gering erhaltenes Belegstück 600,--

1168 **-für Antoninus I. Pius.** Æ-Denar, 138, Rom; 3,37 g. Kopf r.//Minerva steht l. mit Palladium, Speer und Schild. BMC 1007; Coh. 1057; RIC 448. **R** Feine Tönung, sehr schön-vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Leu 38, Zürich 1986, Nr. 274 und der Auktion Sternberg VII, Zürich 1977, Nr. 645.



1,5:1



1169



1,5:1

1169 **Antoninus I. Pius, 138-161.** Æ-Sesterz, 140/144, Rom; 28,06 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Blitz. BMC 1266; Coh. 682; RIC 618. Dunkelgrüne Patina, vorzüglich 1.500,--


1,5:1


1170


1,5:1

1170 *AV*-Aureus, 145/161, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Capricorn und Caduceus. BMC 524; Calico 1513; Coh. 250; RIC 131 d. Sehr schön 2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Auctiones 6, Basel 1976, Nr. 504.


1171


1172


1171

1171 *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 25,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus, im Innern die Kultbilder des Augustus und der Livia. BMC 1718; Coh. 810; RIC 787. **R** Grüne Patina, min. korrodiert, sehr schön 200,--

Antoninus Pius ließ den Tempel des Divus Augustus restaurieren, der sich, wie aus einer Notiz bei Sueton (Caligula 22, 37) hervorgeht, zwischen Palatin und Capitol befand.

1172 *AR*-Denar, 148/149, Rom; 2,97 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 675; Coh. 304; RIC 183. Herrliche Tönung, vorzüglich 100,--


1,5:1


1173


1,5:1

1173 *AV*-Aureus, 151/152, Rom; 7,21 g. Kopf r., Aegis l.//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 745 Anm.; Calico 1591; Coh. 586; RIC 216 b.

Fassungs- und Broschierspuren (?), winz. Kratzer, fast vorzüglich/sehr schön 750,--


1,5:1


1174


1,5:1

1174 *AV*-Quinar, 152/153, Rom; 3,69 g. Drapierte Büste r.//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 794; Coh. 261; King 7 n (dies Exemplar); RIC 225. **R** Fassungsspuren, sehr schön 3.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 66, Basel 1984, Nr. 634.


1,5:1


1175


1,5:1

1175 *AV*-Aureus, 153/154, Rom; 7,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 813; Calico 1527; Coh. 312; RIC 233 b.

Leichter Belag, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 3.000,--

Exemplar der Auktion Astarte 5, Lugano 1999, Nr. 977 und der Auktion NAC B, Zürich 1992, Nr. 1926.



1176 1,5:1 1176

1176 Æ-Drachme, Jahr 4 (= 140/141), Alexandria (Aegyptus); 27,02 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz//Elpis geht l. mit Blume. Dattari -; Geissen 1345; Kampmann/Ganschow 35.76.
Braune Patina, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön 500,--



1,5:1 1177 1,5:1

1177 - **für Diva Faustina mater.** Æ-Aureus, nach 141, Rom; 7,24 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Fortuna steht l. mit Patera und Steuerruder auf Globus. BMC 372; Calico 1744; Coh. 3; RIC 349 a. Kl. Schürfspur auf dem Revers, sehr schön/sehr schön-vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion NAC D, Zürich 1994, Nr. 1927.



1,5:1 1178 1,5:1

1178 Æ-Aureus, nach 141, Rom; 6,97 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763a; Coh. 95; RIC 356. Gutes sehr schön 2.000,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1 1179 1,5:1

1179 Æ-Aureus, nach 141, Rom; 7,18 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Pietas opfert l. über Kandelaber. BMC 336; Calico 1797 (stempelgleich); Coh. vergl. 237 (Denar); RIC 395. **R** Sehr schön 2.500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 549.



1180 1,5:1 1180

1180 Æ-Denar, nach 141, Rom; Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit erhobener Rechten und Fackel. BMC 467; Coh. -; RIC -. **R** Feine Tönung, vorzüglich 100,--



1181

1181 Æ-Medaillon, nach 141, Rom; 45,63 g. Drapierte Büste r.//Diva Faustina mit Zepter und eine weitere Person in Quadriga l., davor schwebt Aeternitas r. mit Fackel und unten stehen Personen (?). Banti -; Beckmann -; Coh. -; Gnecchi -; Toynbee -.
Sehr selten, scheint unediert. Braungrüne Patina, Felder geglättet, schön-sehr schön 500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Unser Medaillon zeigt die Apotheose der Faustina mater und kann nahtlos in eine Reihe von Abbildungen eingefügt werden, die Antoninus I. Pius zur Ehrung seiner verstorbenen Gemahlin auf Münzen anfertigen ließ. So findet sich eine ähnliche Darstellung auf einem Aureus mit gleicher Reverslegende, RIC 383 (Antoninus I. Pius). Für weiterführende Informationen siehe Baer, Martin, Konsekrationsprägungen der Augustae von Marciana bis Faustina II. (112-176 n. Chr.), Masterarbeit Universität Wien 2013.



1,5:1 1182 1,5:1

1182 **- für Faustina filia.** *A*V-Aureus, Rom; 7,01 g. Drapierte Büste l.//Diana steht l. mit Pfeil und Bogen. BMC 1097; Calico 2039; Coh. 19; RIC 464 b. Fast vorzüglich 2.500,--



1,5:1 1183 1,5:1

1183 *A*V-Aureus, Rom; 7,33 g. Drapierte Büste r.//Taube steht r. BMC 1089; Calico 2045 c (dies Exemplar abgebildet); Coh. 61; RIC 503. **R** Fast vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion CNG/NAC 40, New York 1996, Nr. 1537 und der Garrett Collection, Part I, Auktion NFA/Leu, Beverly Hills 1984, Nr. 813.



1185 1184 1185

1184 *A*R-Denar, Rom; 3,11 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Steuerruder. BMC vergl. 1067 ff.; Coh. vergl. 263/264 (Aureus); RIC vergl. 516 (Aureus).
Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich 200,--

Exemplar der Lagerliste Fritz Rudolf Künker 196, Osnabrück 2010, Nr. 33.

1185 **- und Marcus Aurelius.** Æ-Sesterz, 140, Rom; 23,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. BMC 1209; Coh. 34; RIC 1212. Feine Patina, sehr schön 300,--


1186


1187

1186 - **für Marcus Aurelius.** Æ-As, 140/144, Rom; 10,67 g. Drapierte Büste r.//Iuventas steht l. mit Zweig, dahinter Trophäe. BMC S. 227 Anm.; Coh. vergl. 395; RIC vergl. 1239; Strack 921.
Dunkelbraune Patina, etwas geglättet, fast vorzüglich 125,--

1187 Æ-As, 148/149, Rom; 9,96 g. Kopf r.//Pietas steht l. mit Weihrauchgefäß und hält ihre Hand über ein Kind. BMC 1858; Coh. 445; RIC 1293 a.
Braune Patina, winz. Schrötlingsfehler, attraktives Exemplar, sehr schön 100,--


1,5:1


1188


1,5:1

1188 Æ-Aureus, 152/153, Rom; 7,25 g. Drapierte Büste r.//Roma steht l. mit Victoria und Parazonium. BMC 824; Calico 1949 a; Coh. 672; RIC 460. Winz. Kratzer, schön-sehr schön 1.250,--


1189


1190


1189

1189 **Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180.** Æ-Sesterz, 161, Rom; 24,60 g. Gepanzerte Büste r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 847 var.; Coh. 45; RIC 796.
Grüne Patina, sehr schön 200,--

1190 Æ-Denar, 168/169, Rom; 3,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 490; Coh. 178; RIC 203. Feine Tönung, fast vorzüglich 60,--


1191


1192



1191

1191 Æ-Sesterz, 170/171, Rom; 30,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: PRIMI/DECEN/NALES/COS III/SC. BMC 1398; Coh. 497; RIC 1006. **R** Braune Patina, etwas geglättet, sehr schön 600,--

Exemplar der Auktion Meister & Sonntag 16, Stuttgart 2012, Nr. 1070 und der Lagerliste Mario Ratto, Paris 1928, Nr. 183.

1192 Æ-Dupondius, 170/171, Rom; 11,90 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit Victoria und Standarte. BMC 1406; Coh. 200; RIC 999. Min. korrodiert, gutes sehr schön 100,--

Exemplar der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 28. September 1965 bei Maison Platt, Paris.


1194

1193

1194

1193 Æs, Argos (Argolis); 8,09 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Artemis geht r. mit vorgehaltenem Bogen und greift nach Pfeil in Köcher. RPC IV Online 10984 (temporary number); Slg. BCD -, vergl. 1193.1. **Von allergrößter Seltenheit.** Sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 236, München 2016, Nr. 328 A.

Der RPC Online kennt nur ein (deutlich schlechter erhaltenes) Exemplar in den Staatlichen Museen, Berlin.

1194 Æs, Philadelphia (Lydia); 12,95 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zweisäuliger Tempel, darin Kultstatue der Aphrodite. RPC online 1371 (temporary number).
RR Grünbraune Patina, winz. Kratzer, sehr schön 100,--


1195

1196

1195 *Æ*-Tridrachme, 175/176, Caesarea (Cappadocia); 9,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Drei Ähren auf Altar. Metcalf 133; RPC online 7050 (temporary number); Sydenham 334 var.
RR Sehr schön 300,--

1196 - **für Divus Antoninus.** *Æ*-Denar, 161, Rom; 3,39 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar. BMC 48; Coh. 155; RIC 431. Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--


1197

1,5:1

1198

1197 - **für Faustina filia.** *Æ*-Denar, Rom; 3,16 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Ruder. BMC 1067; Coh. 266; RIC 517. Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--

1198 - **für Divus Lucius Verus.** *Æ*-Denar, 169, Rom; 2,76 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf zurückgewandt. BMC 503; Coh. 55; RIC 596 a. Feine Patina, kl. Schrötlingsriß, min. korrodiert, sehr schön 100,--


1,5:1

1199

1,5:1

1199 **Lucius Verus, 161-169.** *Æ*-Aureus, 161/162, Rom; 7,30 g. Drapierte Büste l.//Lucius Verus und Marcus Aurelius reichen sich die Hand. BMC S. 411 Anm.; Calico 2122; Coh. 50; RIC 470.
RR Sehr schön 2.500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


1,5:1

1200

1,5:1

1200 *Æ*-Aureus, 163/164, Rom; 7,20 g. Kopf r.//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC 294; Calico 2174; Coh. 248; RIC 522. **RR** Sehr schön 4.000,--



2:1 1201 2:1

1201 *AV*-Aureus, 168, Rom; 7,31 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 483; Calico 2201 (dies Exemplar abgebildet); Coh. vergl. 314; RIC 588.
RR Attraktives Exemplar, winz. Schürfstelle, fast vorzüglich 5.000,--



2:1 1202 2:1

1202 - **für Lucilla.** *AV*-Aureus, Rom; 7,17 g. Drapierte Büste r.//In Kranz: VOTA/PVBLI/CA. BMC 327; Calico 2219 a; Coh. 97; RIC 790. **R** Fast vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion NAC 11, Zürich 1998, Nr. 455.



1203 1204

1203 *AR*-Denar, Rom; 3,38 g. Drapierte Büste r.//VOTA/PVBLI/CA in Kranz. BMC 329; Coh. 98; RIC 791.
Feine Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 75,--

1204 *AR*-Denar, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC 322; Coh. 70; RIC 784. Feine Tönung, fast vorzüglich 75,--



1,5:1 1205 1,5:1

1205 *Æ*-Sesterz, Rom; 26,58 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zepter. BMC S. 578, Anm.; Coh. 74; RIC 1765. Braune Patina, fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion NAC 54, Zürich 2010, Nr. 469; der Auktion NAC 46, Zürich 2008, Nr. 1101 und der Sammlung Prof. Angelo Signorelli, Teil 3, Auktion Santamaria, Rom 13. März 1953, Nr. 575.



1206 1,5:1 1206

1206 **Commodus, 177-192.** Æ-Sesterz, 183, Rom; 24,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Zweig und Zepter, davor Globus. BMC 502 A; Coh. 620; RIC 379.
Grüne Patina, etwas geglättet, fast vorzüglich 400,--



2:1 1207 2:1

1207 Æ-Denar, 186/189, Rom; 7,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Speer. BMC 2398; Calico 2320; Coh. -; RIC 195 a. Sehr schön-vorzüglich 7.500,--



1208

1208 Æ-Sesterz, 188/189, Rom; 24,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nackter Mars steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 625; Coh. 352; RIC 527. Braungrüne Patina, etwas überarbeitet, sonst gutes sehr schön 125,--



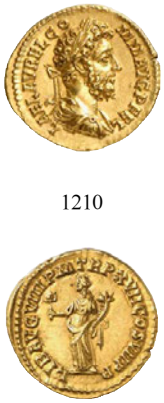
1209 1,5:1 1209

1209 Æ-Sesterz, 190, Rom; 25,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stadtgründungsszene: Kaiser in Toga pflügt r. mit Ochsengespann. BMC 643 (Revers stempelgleich); Coh. 39; RIC 560.
RR Braungrüne Patina, attraktives Exemplar, sehr schön 1.500,--

Spätestens im Jahre 192 zeigte sich, in welchem Verhältnis Kaiser Commodus sich und die Außenwelt sah: Sein Hang zur Selbstinszenierung ging soweit, daß er nicht nur Kalendermonate und Legionen nach seinen Namen und Ehrennamen umbenannte, sondern auch die ewige Stadt nach einem großen Brand als colonia lucia antoniniana Commodiana neu gründete. Hierzu gehörte auch der auf Romulus zurückgehende rituelle Akt, der auf unserer Münze zu sehen ist: das Pflügen des sulcus primus. Die Reverslegende der Münze nennt Roms neuen Namen in verkürzter Form: COL L AN COM.



3:1



1210



3:1

1210 *AV*-Aureus, 192, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 311; Calico 2280 (dies Exemplar); Coh. 324 var.; RIC 239 a. **Von feinstem Stil.** Hervorragend zentriert, winz. Kratzer auf dem Avers und am Rand, vorzüglich-Stempelglanz 25.000,--

Exemplar der Sammlung Ernst Ploil, Auktion NAC 95, Zürich 2016, Nr. 302; der Auktion Rauch 80 (Teil I), Wien 2007, Nr. 173; der Sammlung Ferruccio Bolla, Auktion Tkalec-Astarte, Zürich 28. Februar 2007, Nr. 53; der Sammlung ESR, Auktion Hess-Leu, Luzern 1961, Nr 231; der Sammlung Jameson II, Nr. 150 und der Sammlung F. W. McClean, Auktion Sotheby's, London 13. Juni 1906, Nr. 72.



1211

1211 *Æ*-Sesterz, 192, Rom; 19,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma und Fides reichen sich die Hand. BMC 696; Coh. 588; RIC 608. Grüne Patina, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Pilartz 13, Köln 1966, Nr. 153.



1212

1212 Bimetallisches Medaillon (Kern Kupfer, Rand Orichalcum), 192, Rom; 77,43 g. Kopf r. im Löwenfell//Stadtgründungsszene: Kaiser als Hercules pflügt l. mit Ochsengespann. Gnecchi S. 54, 23. **Von großer Seltenheit.** Etwas korrodiert, sonst gutes sehr schön 5.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Spätestens im Jahre 192 zeigte sich, in welchem Verhältnis Kaiser Commodus sich und die Außenwelt sah: Sein Hang zur Selbstinszenierung ging soweit, daß er nicht nur Kalendermonate und Legionen nach seinen Namen und Ehrennamen umbenannte, sondern auch die ewige Stadt nach einem großen Brand als colonia lucia antoniniana Commodiana neu gründete. Hierzu gehörte auch der auf Romulus zurückgehende rituelle Akt, der auf unserer Münze zu sehen ist: das Pflügen des sulcus primus.



1213



1214





1213

1213 Æs, 180/182, Kyzikos in Homonoia mit Smyrna, *Strategos Naevius Quintus Maximus;* 36,77 g. Drapierte Büste der Kore Soteira r. mit Ährenkranz//Der Heros Kyzikos mit Lanze r. und die Amazone Smyrna mit Labrys und Pelte l. reichen sich die Hand. Franke/Nollé 1037; RPC online 763 (temporary number); Salgado in OMNI 9 (2015), Typ VII. **Von größter Seltenheit.** Feiner Stil, gutes sehr schön 750,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 100.

1214 B-Tetradrachme, Jahr 29 (= 188/189), Alexandria (Aegyptus); 12,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Segelschiff r., dahinter Pharos. Dattari 3903; Geissen 2242. **R** Sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion H. G. Oldenburg 22, Kiel 1988, Nr. 64.

Der Revers zeigt ein aus dem Hafen von Alexandria ausfahrendes Lastschiff der kaiserlichen Getreideflotte.



1215



1,5:1



1215

1215 - **für Divus Marcus Aurelius.** Æ-Sesterz, 180, Rom; 26,69 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf l. auf Altar. BMC 389; Coh. 85; RIC 657. Attraktives Exemplar, sehr schön 500,--

Erworben vor 2002 bei der Firma Jacquier, Kehl am Rhein



1216



1217



1216

1216 Æ-Sesterz, 180, Rom; 26,03 g. Kopf r.//Adler auf Blitz r. trägt Marcus Aurelius gen Himmel. BMC 395; Coh. 94; RIC 660. **R** Grüne Patina, sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion NAC 78, Zürich 2014, Nr. 2288.

1217 - **für Crispina.** Æ-Denar, Rom; 3,86 g. Drapierte Büste r.//DIS GENITALIBVS Altar. BMC 31; Coh. 15; RIC 281. Feine Tönung, gutes sehr schön 125,--

Die "genitales" bezeichnen bei Dichtern die himmlischen Götter, von denen alles abstammt. Hier ist es aber ein Sammelname für alle Götter, die Ehe und Geburt beschirmen.


3:1


1218


3:1

1218 **Pertinax, 193.** *AV*-Aureus, Rom; 7,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. und erhebt die Hände zu einem Stern. BMC 10; Calico 2387 a; Coh. 39; RIC 10 A.
R Attraktives Exemplar, vorzüglich 15.000,--
Die göttliche Vorsehung holt den Stern (hier den Kaiser) vom Himmel (caelo demissus).


1219


1,5:1


1219

1219 *AR*-Denar, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a. Feine Tönung, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 388.


1220


1,5:1


1220

1220 *AR*-Denar, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janus steht v. v. mit Zepter. BMC 2; Coh. 17; RIC 3. **Hervorragendes Porträt.** Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 8. November 1982, Nr. 800.


1221


1222

1221 *AR*-Denar, Rom; 2,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ops sitzt l. mit Ähren. BMC 19; Coh. 33; RIC 8 a.
R Sehr schön/fast sehr schön 200,--

1222 *AR*-Denar, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l., eine Hand zu einem Stern erhoben. BMC 13; Coh. 43; RIC 11 a. **R** Gestopftes Loch, sehr schön 75,--
Exemplar der Slg. Phoibos.


1223


1,5:1


1223

1223 **Didius Julianus, 193.** *AR*-Denar, Rom; 2,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia steht l. mit Legionsadler und Vexillum. BMC 2; Coh. 2; RIC 1.
R Feine Tönung, knapper Schrötling, fast sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 183, München 1994, Nr. 1271.



1224 1,5:1 1224

1224 **- für Manlia Scantilla.** *Æ*-Denar, Rom; 2,76 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 11; Coh. 2; RIC 7. **RR** Sehr schön 750,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1225 1,5:1 1225

1225 **Pescennius Niger, 193-194.** *Æ*-Denar, Antiochia; 2,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter sitzt l. mit Victoria und Zepter. BMC - , vergl. 303; Coh. -, vergl. 42; RIC -, vergl. 43.
RR Feine Tönung, etwas korrodiert, schön-sehr schön 500,--



1226 1,5:1 1227

1226 **Septimius Severus, 193-211.** *Æ*-Denar, 193, Rom; 2,92 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//LEG VIII AUG TRP COS Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 15; Coh. 267; RIC 11.
R Feine Tönung, attraktives Exemplar, sehr schön 150,--

Die legio VIII Augusta wurde durch Gaius Julius Caesar in Gallien aufgestellt und bis ins 4. Jahrhundert n. Chr. eingesetzt. Kurz nach der Akklamation des Septimius Severus schloß sich die Legion dem neuen Kaiser an.

1227 *Æ*-Denar, 204/206, Rom; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Schiff mit gesetzten Segeln l. zwischen Quadrigen, unten Vogel, Löwe, Panther, Hirsch, Bär, Stier und ein weiterer Bär. BMC 343; Coh. 253; RIC 274. **R** Feine Tönung, Schrötlingsriß, gutes sehr schön/sehr schön 400,--

204 fand eine Säcular-Feier statt. Ein Höhepunkt der Feiern waren die Spiele im Circus, die der Revers des Stückes abbildet. Cassius Dio beschreibt u. a. das Schiff, das die Tiere (insgesamt 700) freigab (Cassius Dio 77, 1 ff.). Siehe hierzu auch Bergmann, B., Pictorial Narratives of the Roman Circus, in: Nelis-Clément, J. und Roddaz, J.-M. (Hrsg.), Le cirque romain et son image, Bordeaux 2008, S. 377.



2,5:1 1228 2,5:1

1228 *Æ*-Aureus, 205, Rom; 7,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor Adler. BMC 469; Calico 2508; Coh. 468; RIC 196.
R Reste von Zaponlack, winz. Schürf- und Druckstelle, fast vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Auktion Auctiones 25, Basel 1995, Nr. 880 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 28, Basel 1964, Nr. 398.



1229

1229 Æs, Nikomedia (Bithynia); 21,77 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Achtsäuliger Tempel. Waddington, Rec. gen. 182. Dunkle Patina, schön-sehr schön 125,--

Exemplar der Auktion Kastner 10, München 1976, Nr. 173.

Möglicherweise ist hier jener Tempel abgebildet, der für Commodus erbaut worden war, wegen Entzuges der Neokorie unter demselben Kaiser aber seinen Zweck verloren und daher nach Neuvergabe der Neokorie Septimius Severus geweiht wurde. Siehe Burrell, B., Neokoroi: Greek cities and Roman emperors, Leiden/Boston 2004, S. 155 und Coin Type 18.



1,5:1 1230 1,5:1

1230 Æs, Pergamon (Mysia), *Strategos Julius Pollio;* 41,55 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r., davor Gefangener. BMC -; SNG France -; v. Fritze -. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Sternberg V, Zürich 1975, Nr. 148.



1231 1,5:1 1231

1231 - **für Julia Domna.** Æ-Sesterz, 196/211, Rom; 26,59 g. Drapierte Büste r.//Kybele sitzt l. mit Zweig und Trommel zwischen zwei Löwen. BMC 772; Coh. 124; RIC 859.
Grünbraune Patina, fast vorzüglich/sehr schön 400,--

Exemplar der Auktion Cayón, Madrid 2013, Nr. 141; der Sammlung Randolph Laughlin, Auktion Adolph Hess AG, Luzern 18. Dezember 1933, Nr. 715 und der Sammlung H. C. Levis, Auktion Ars Classica 11, Luzern 1925, Nr. 723.



3:1



1232

1232 - **für Caracalla.** *AV*-Aureus, 196/198, Rom; 7,39 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer (?), dahinter Trophäe. BMC 207; Calico 2797; Coh. 504; RIC 13 b.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzügliches Prachtexemplar 30.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 836 und der Auktion Leu 53, Zürich 1991, Nr. 285.



3:1



1233

1233 - **mit Caracalla und Geta.** *AV*-Aureus, 201, Rom; Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büsten des Caracalla mit Lorbeerkranz und des Geta einander gegenüber. BMC 254; Calico 2602; Coh. 4 var.; RIC 174.
RR Kl. Randfehler, fast vorzüglich 20.000,--

Exemplar der Sammlung Marc Melcher, Auktion Triton VI, New York 2003, Nr. 926; der Auktion Schweizerischer Bankverein 35, Zürich 1994, Nr. 156; der Auktion Peus Nachf. 337, Frankfurt am Main 1993, Nr. 435 und der Auktion Peus Nachf. 333, Frankfurt am Main 1992, Nr. 824.



1234

1234 - **für Geta.** Æs, Mylasa (Caria); 25,84 g. Drapierte Büste r.//In zweisäuligem Tempel: Zeus Labraundos steht v. v. Akarca 92. **R** Grüne Patina, sehr schön 250,--

Erworben am 19. November 1995 bei der Münzhandlung Plesa, Frankfurt am Main.



1235

1235 Æs, Tiberiopolis (Phrygia); 16,30 g. Drapierte Büste r.//Dionysos steht l. mit Kantharos und Thyrsos, davor Panther. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; v. Aulock, Phrygien -.

Wohl unediert. Sehr selten.

Grüne Patina mit hellen Auflagen, leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast vorzüglich/sehr schön 250,--

Der Beamtenname ist nicht lesbar, doch sind für diese Zeit von Magistraten gekennzeichnete Stücke belegt, siehe von Aulock, Phrygien Nr. 1286.



1236

1236 *Æ*-Tetradrachme, 208/212, Antiochia (Syria); 12,75 g. Kopf r. mir Lorbeerkranz//Adler steht v. v. auf dem Bein eines Opfertieres, Kopf r., mit Kranz im Schnabel. McAlee 719; Prieur 210.

Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 125,--



3:1 1237 3:1

1237 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** *A*V-Aureus, 204, Rom; 7,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC S. 249 Anm.; Calico 2844 (dies Exemplar); Coh. 662; RIC 79. **R** Fast vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 216, Osnabrück 2012, Nr. 1122 und der Auktion Vinchon, Paris 16. November 1991, Nr. 39.

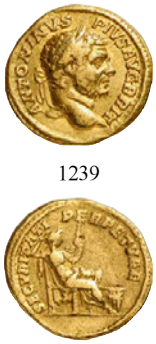

3:1


1238


3:1

1238 *AV*-Aureus, 205, Rom; 7,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Nackter Mars steht l. mit Helm, Zweig und Lanze, Fuß auf Helm. BMC 476; Calico 2777; Coh. 419; RIC 80 a.
R Sehr attraktives Exemplar von feinem Stil, vorzüglich 12.500,--
Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 592 und der Sammlung des Metropolitan Museum of Art, Auktion Sotheby's, Zürich 10. November 1972, Nr. 147.


2:1


1239


2:1

1239 *AV*-Aureus, 210/213, Rom; 6,99 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Securitas sitzt r. mit Zepter, davor Altar. BMC 101; Calico 2813; Coh. 575; RIC 229 a.
Von großer Seltenheit. Min. gewellt, fast sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Jacques Schulman 265, Amsterdam 1976, Nr. 670.


1240


1,5:1


1240

1240 *Æ*-Sesterz, 212, Rom; 24,49 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Victoria, Schild und Speer, davor sitzt Gefangener. BMC 235; Coh. 198; RIC 490 a. Grünbraune Patina, vorzüglich/sehr schön 1.000,--
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 412.


1241

1241 *Æ*-Antoninian, 213/217, Rom; 4,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Venus steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 77; Coh. 608; RIC 311 c. Winz. Schrötlinsrisse, sehr schön 50,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1242

1242 Æs, 215/216, Tarsos (Cilicia); 23,43 g. Büste l. mit Kleidung und Reif des Demiurgen//Galeere r. Ziegler in JNG 27 (1977), Tf. 3, 1 var.; SNG France 2, 1531; SNG Levante vergl. 1066. Sehr schön 200,--

Erworben am 21. Oktober 2012 bei Franz Javorschek auf der Münzbörse Karlsruhe.

215 zog Caracalla mit seinem Heer durch Kilikien. Die Stadt Tarsos entlastete der Kaiser, indem er aus Ägypten kostenloses oder zumindest im Preis stark reduziertes Getreide heranschaffen ließ. Eines der Transportschiffe ist auf dem Revers des Stückes abgebildet.



1243

1243 Æs, Koinon der Kyprer (Cyprus); 20,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Tempel der Aphrodite von Paphos. Parks 25; Tziambazis -, vergl. 31. **Interessante Architekturdarstellung.** Schön-sehr schön 100,--

Erworben am 23. Februar 1997 in Trier.



1244 1245 1246 1247

1244 - **für Divus Septimius Severus**. *Æ*R-Denar, 211, Rom; 3,25 g. Kopf r.//Adler auf Blitz v. v., Kopf l. BMC 24; Coh. 82; RIC 191 B.

Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, vorzüglich/sehr schön 125,--

Exemplar der Auktion Myers/Adams 5, New York 1973, Nr. 407.

1245 *Æ*R-Denar, 211, Rom; 3,05 g. Kopf r.//Adler auf Globus v. v., Kopf l. BMC 21; Coh. 84; RIC 191 C.

Feine Tönung, attraktives Exemplar, fast vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Auctiones 3, Basel 1973, Nr. 418.

1246 *Æ*R-Denar, 211, Rom; 3,44 g. Kopf r.//Kranz auf Thron. BMC 25; Coh. 87; RIC 191 E. Fast vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Auctiones 3, Basel 1973, Nr. 419.

1247 *Æ*R-Denar, 211, Rom; 3,20 g. Kopf r.//Rogus, darauf Quadriga. BMC 27; Coh. 89; RIC 191 F.

R Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich 150,--



1248

1248 Æ-Sesterz, 211, Rom; 22,01 g. Kopf r.//Rogus. BMC 49; Coh. 90; RIC 490 B.

RR Prägeschwäche, sehr schön 600,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



4:1



1249





4:1

1249 - **mit Septimius Severus und Julia Domna.** *AV*-Aureus, 202, Rom; 7,33 g. Drapierte Büste des Caracalla r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büsten des Septimius Severus mit Strahlenbinde und der Julia Domna mit Diadem auf Mondsichel nebeneinander r. BMC 389 Anm.; Calico 2850; Coh. 2; RIC 59 a.
RR Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 50.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 845.



1250

1250 - **für Julia Domna.** Æ-Sesterz, 211/217, Rom; 33,88 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Juno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 209; Coh. 90; RIC 585.
Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön 300,--

Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 423.



1251 1,5:1 1251

1251 Æs, Jahr 88 (= 211/212), Laodikea (Phrygien); 11,90 g. Drapierte Büste r.//Tyche steht v. v. mit Steuerruder, Ähre und Füllhorn. SNG v. Aulock 3853; BMC 217; SNG Cop. -.
R Braune Patina, fast vorzüglich/sehr schön 125,--



1252 1253

1252 - **und Rheskuporis II. von Bosporus.** El-Stater, Jahr 508 (= 211/212); 7,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, davor Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XLIV, 12 (stempelgleich); MacDonald 551/2. Kl. Prüfspur im Rand, kl. Kratzer, sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 162, München 1989, Nr. 763.

1253 **Macrinus, 217-218.** Æ-Denar, 218, Rom; 3,26 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Zweig. BMC 57 A; Coh. 137; RIC 49. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 100,--



2:1 1254 2:1

1254 Æ-Aureus, Rom; 6,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC -; Calico 2944 a; Coh. -; RIC 74. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 12.500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 94, Osnabrück 2004, Nr. 1993.

In den Scriptores Historiae Augustae (Diadumenian I, 7) werden die Soldaten mit der Akklamation zitiert: Iupiter Optime maxime, Macrino et Antonino (gemeint ist Diadumenian) vitam. tu scis, Iupiter, Macrinus vinci non potest. (= Lang leben Macrinus und Diadumenianus, o Jupiter. Du weißt, Jupiter, Macrinus ist unbesiegbar.)



1255 1,5:1 1255

1255 *Æ*R-Denar, Rom; 3,32 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten, Kopf r. BMC 65; Coh. 23; RIC 67. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Button 114, Frankfurt am Main 1967, Nr. 661.



1256 1257 1258 1259

1256 *Æ*R-Denar, Rom; 3,30 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Fides steht v. v. mit zwei Standarten, Kopf r. BMC 65; Coh. 23; RIC 67. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 140, München 1984, Nr. 246.

1257 *Æ*R-Denar, Rom; 3,48 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 69; Coh. 41; RIC 78. Feine Tönung, fast vorzüglich/vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Auctiones 4, Basel 1974, Nr. 395.

1258 *Æ*R-Denar, Rom; 3,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 73; Coh. 108; RIC 80.
Hervorragendes Porträt. Feine Patina, kl. Auflage auf dem Avers, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--

1259 *Æ*R-Denar, Rom; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 80; Coh. -; RIC 92. Feine Patina, vorzüglich/fast vorzüglich 125,--



1262 1260 1261 1262

1260 Æ-As, Rom; Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Securitas steht l. mit Zepter an Säule gelehnt. BMC 148; Coh. 124; RIC 204. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--

1261 **- für Diadumenianus.** *Æ*R-Denar, Rom; 2,92 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Gutes sehr schön 150,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Auctiones 6, Basel 1976, Nr. 554.

1262 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** Æs, Olbasa (Pisidia); 30,28 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Serapis sitzt l. mit Zepter, davor Kerberos. SNG v. Aulock 5126 (dies Exemplar); SNRIS 1; v. Aulock, Kleinasiatische Münzstätten VIII, 21, Tf. 2, 21 (dies Exemplar).
Von größter Seltenheit. Braune Patina, leichter Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2017, Nr. 749; der Auktion Leu 20, Zürich 1978, Nr. 353 und der Sammlung Hans von Aulock.



1263



1,5:1



1263

1263 - **für Aquilia Severa.** B-Tetradrachme, Jahr 4 (= 220/221), Alexandria (Aegyptus); 12,21 g. Drapierte Büste r.//Nil sitzt l. auf Felsen mit Schilfrohr und Füllhorn. Dattari 4182; Geissen -; Kampmann/ Ganschow 58.5. **R** Braune Patina, leichte Prägeschwäche, attraktives Exemplar, sehr schön 750,--



1264



1,5:1



1264

1264 - **für Annia Faustina.** Æs, Sidon (Phoenicia); 10,82 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Wagen der Astarte. BMC -; Coh. 10 var.; Lindgren II -; Rouvier, JIAN V (1902), Nr. 1572; SNG Cop. -. **RR** Schwarze Patina, fast sehr schön 750,--



1265



1,5:1



1265

1265 **Severus Alexander, 222-235.** Æ-Denar, 223, Rom; 3,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 118; Coh. 239; RIC 32. Vorzüglich 50,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 8. November 1982, Nr. 844.



3:1



1266



3:1

1266 Æ-Aureus 228, Rom; 5,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser als Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC -; Calico 3144; Coh. -; RIC -. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 5.000,--


3:1


1267


3:1

1267 *AV*-Aureus, 230, Rom; 6,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser als Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 620; Calico 3121; Coh. -; RIC 103.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--


1268


1,5:1


1268

1268 - **für Julia Mamaea.** B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 231/232), Alexandria (Aegyptus); 12,61 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Drapierte Büste der Athena r. mit korinthischem Helm, davor Palmzweig. Dattari/Savio vergl. 4470; Geissen 2524; Kampmann/Ganschow 64.67. **R** Gutes sehr schön 600,--


1269


1,5:1


1269

1269 - **für Orbiana.** *Æ*-Denar, 225, Rom; 2,93 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 100,--
Exemplar der Slg. Phoibos.
Exemplar der Auktion Lanz 22, München 1982, Nr. 787.


1,5:1


1270




1,5:1

1270 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 23,05 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. und füttert Schlange. BMC 100; Coh. 88; RIC 64. Vorzüglich 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1271


1272


1271

1271 Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 23,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 108; Coh. 100; RIC 67. Braune Patina, leichter Doppelschlag, gutes sehr schön 150,--

1272 Æ-Denar, 236/238, Rom; 3,39 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 171; Coh. 75; RIC 20. Vorzüglich 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1273


1,5:1


1273

1273 **- für Maximus.** Æ-Sesterz, 235/236, Rom; 21,97 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 119; Coh. 5; RIC 6. Gutes sehr schön 250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


1275


1274


1275

1274 Æ-Denar, 236, Rom; 2,82 g. Drapierte Büste r.//Priestergeräte. BMC 118; Coh. 1; RIC 1. Feine Tönung, fast vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 167, München 1990, Nr. 1211.

1275 Æ-Sesterz, 236/238, Rom; 23,27 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 213; Coh. 14; RIC 13. Fast sehr schön 75,--


1276


1,5:1


1277

1276 **Gordianus I. Africanus, 238.** Æ-Denar, Rom; 2,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 1; Coh. 2; RIC 1. **RR** Feine Patina, schön-sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Emporium 7, Hamburg 1986, Nr. 216.

Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.

1277 **Balbinus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 3,51 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 71; Coh. 6; RIC 11. Feine Patina, sehr schön 200,--


1278


1280


1279







1278 Æ-Sesterz, Rom; 18,27 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 34; Coh. 24; RIC 19.
Hervorragendes Porträt, leicht geglättet, fast vorzüglich/sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 776.

1279 Æ-Sesterz, Rom; 18,20 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. BMC 34; Coh. 24; RIC 19. Grüne Patina, etwas korrodiert, sehr schön 300,--

1280 **Pupienus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 3,83 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Etwas korrodiert, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 1. April 1987, Nr. 935.


1,5:1


1281


1,5:1

1281 **Gordianus III., 238-244.** Æ-Aureus, 238/239, Rom; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Calico 3238; Coh. 356 var.; RIC 24.
RR Kl. Kratzer, sehr schön 2.500,--


1282


1283




1282

1282 Æ-Sesterz, 241, Rom; 28,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Zweig auf Lyra gestützt. Coh. 251 var.; RIC 302. Grüne Patina, vorzüglich/sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 497.
Hermann-Joseph Lückger vermerkte auf seinem Unterlegzettel: "herrliches Stück".

1283 Æ-Sesterz, 241, Rom; 20,02 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Zweig, den l. Ellbogen auf Lyra gestützt. Coh. vergl. 262; RIC 303 a. Braungrüne Patina, sehr schön 75,--


2:1


1284


2:1

1284 *AV*-Aureus, 241/243, Rom; 5,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v. mit Zepter und Blitz. Calico 3200; Coh. 108; RIC 99. Sehr attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich 8.000,--


2:1


1285


2:1

1285 *AV*-Aureus, 241/243, Rom; 4,76 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Laetitia steht l. mit Kranz und Anker. Calico 3202 a; Coh. 119 var.; RIC 101 var. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich 3.500,--

Exemplar der Auktion Jean Vinchon, 23. April 1976 Monaco, Nr. 261.


1287


1286


1287

1286 *AR*-Denar, 241/243, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Apollo sitzt l. mit Zweig, den l. Arm auf Lyra gestützt. Coh. 238; RIC 114. Herrliche Tönung, vorzüglich/fast vorzüglich 75,--

1287 Æs, Antiochia (Pisidia); 25,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Wölfin säugt Romulus und Remus, l. Ficus Ruminalis. Krzyzanowska Av. XIV/Rv. 72. Graugrüne Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--


1288


1,5:1


1289

1288 *AR*-Tridrachme, Jahr 3 (= 239/240), Caesarea (Cappadocia); 9,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios, l. eckiger Gegenstempel: drapierte Büste der Tyche r. Bland, Festschrift Arslan, S. 232, Nr. 2 (Büstenvariante); Sydenham -; Gegenstempel: Howgego 849. **Von größter Seltenheit.** Gutes sehr schön 400,--

1289 **Philippus I., 244-249.** *AR*-Antoninian, 247, Antiochia, 2. Emission, 2. Offizin; 4,52 g. Gepanzerte Büste l. mit Strahlenbinde// Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. Coh. 8; RIC 82 var.
RR Feine Tönung, vorzüglich 150,--



1290

1290 Æ-Sesterz, Rom; 22,28 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 228; RIC 191. Dunkelgrüne Patina, min. geglättet, attraktives Exemplar, sehr schön 100,--



1,5:1 1291 1,5:1

1291 - **für Otacilia Severa.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,44 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//SAECVLARES AVGG Nilpferd r. Coh. 64; RIC 116 b.
Feine Tönung, leichte Prägeschwäche, gutes sehr schön/fast vorzüglich 75,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 25. Oktober 1984, Nr. 502.

Bei diesem Stück handelt es sich um eine Prägung anläßlich der 1000-Jahrfeier Roms - also der letzten tatsächlich gefeierten römischen Säkularfeier. Die nächste Säkularfeier hätte nach einer anderen Zählung 305 oder 314 stattfinden müssen und wäre dann in die Regierungszeit Constantins des Großen gefallen, fand jedoch nicht statt. Dies nahm Zosimos zum Anlaß, Constantin für den Niedergang des Reiches verantwortlich zu machen, denn nach einer alten Prophezeiung war die Sicherheit des Reiches mit der ordnungsgemäßen Durchführung dieser Feiern und dem Vollzug der entsprechenden Kulte verknüpft.



1293 1292 1293

1292 - **für Divus Nerva.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,54 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. vergl. 153 (Nerva); RIC 84 a (Traianus Decius). **RR** Sehr schön 100,--

Die Serie der Consecrationsprägungen ist sicher zur 1000-Jahrfeier Roms im Jahr 248 und nicht erst unter Traianus Decius geprägt worden.

1293 **Philippus II., 246-249.** Æ-Sesterz, 248, Rom; 19,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Philippus I. und II. sitzen l. Coh. 18; RIC 267 a. **R** Grüne Patina mit hellen Auflagen, sehr schön 100,--



2:1 1294 2:1

1294 **Traianus Decius, 249-251.** Æ-Aureus, Rom; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Uberitas steht l. mit Börse und Füllhorn. Calico 3299; Coh. 104; RIC 28.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz 5.000,--



1295 1,5:1 1295

1295 Æ-Doppelsesterz, Rom; 39,70 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. **R** Herrliche grüne Patina, vorzüglich 4.000,--

Exemplar der Auktion Grün 64, Heidelberg 2014, Nr. 2682 und der Auktion Schweizerischer Bankverein 41, Zürich 1996, Nr. 226.



1296

1296 Æ-Doppelsesterz, Rom; 36,28 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 115; RIC 126 a. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1 1297 2:1

1297 - **für Hostilianus.** *AV*-Aureus, 251, Rom; 3,50 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter. Calico 3316 a; Coh. 33 var.; RIC 181 b var.

Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 12.500,--



2:1 1298 2:1

1298 - **für Herennia Etruscilla.** *AV*-Aureus, Rom; 3,87 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia steht l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Calico 3307 b var.; Coh. 16; RIC 58. Fast vorzüglich 7.500,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 217, München 2001, Nr. 2113; der Auktion Hirsch Nachf. 193, München 1997, Nr. 100 und der Auktion Münzen und Medaillen AG 21, Basel 1960, Nr. 75.



1299 1,5:1 1299

1299 Æ-Doppelsesterz, Rom; 36,73 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Coh. 21; RIC 136 a.
RR Grüne Patina, etwas geglättet und überarbeitet, sehr schön 2.500,--



1300

1300 Æ-Sesterz, Rom; 23,73 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 22; RIC 136 b. **R** Feine grüne Patina mit hellen Auflagen, winz. Kratzer, sehr schön 75,--



1301 1,5:1 1301

1301 **Trebonianus Gallus, 251-253.** Æ-Antoninian, Antiochia; 4,50 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser reitet l. mit Speer und erhobener Rechten. Coh. 2; RIC 79.
Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 100,--



1302 1,5:1 1302

1302 **Aemilianus, 253.** Æ-Antoninian, Rom; 3,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Diana steht l. mit Zweig und Bogen. Coh. 10; RIC 2 b. **R** Feine Tönung, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 542.



1303

1303 Æ-Antoninian, 253, Rom; 4,13 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Zweig und Speer. Coh. 60; RIC 12. **R** Min. korrodiert, sehr schön 125,--


2:1


1304


2:1

1304 **Gallienus, 253-268.** *AV*-Aureus, 254, Rom, 1. Emission; 3,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 3519; Coh. 368; MIR 23 o; RIC 77 D.
R Winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 6.000,--

Exemplar der Auktion Leu 77, Zürich 2000, Nr. 634 und der Auktion Hess/Leu 49, Luzern 1971, Nr. 435.


2:1


1305


2:1

1305 *AV*-Aureus, 260/268, Rom; 1,49 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, dahinter Standarte. Calico 3510 (dies Exemplar); Coh. -; MIR 416 l (dies Exemplar); RIC -. **Von großer Seltenheit.** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Sammlung Giuseppe Mazzini, Band 4, Nr. 296.




1306

1306 B-Antoninian, 260/261, Mediolanum; 4,01 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//COHH PRAET VI P VI F Löwe r. mit Strahlenbinde. MIR 979 r (Revers stempelgleich); RIC 370 var.
R Etwas Silbersud, leichte Prägeschwäche, attraktives Exemplar, fast vorzüglich 250,--

Das Stück preist die Praetorianercohorten für ihre Teilnahme an der großen Alemannenschlacht des Jahres 260 bei Mediolanum. Der Kaiser selbst stand in dieser Schlacht an der Spitze der Praetorianercohorten und muß eine herausragende Waffentat vollbracht haben, wie Prägungen aus Rom belegen.


1307


1,5:1


1307

1307 Æs, Antiochia ad Maeandrum (Caria); 30,36 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Strahlenbinde, Speer und Schild//Brücke von Antiochia am Maeandrus: Über dem Mäander die Brücke mit sechs Bögen, Geländer und abgeschrägten Auffahrten, l. der dreitorige Brückenturm, darauf ein Vogel; auf der Brücke lagert der Flußgott Maiandros l. BMC 57 var.; SNG v. Aulock 2430 var.
R Dunkelbraune Patina, sehr schön 200,--



1308

3:1

1308 **Saloninus als Caesar, 258-260.** *A*-Aureus, 258/260, Rom; 2,26 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter. Calico 3690; MIR -; RIC 19.
Von allergrößter Seltenheit. Grafitto auf dem Revers, fast vorzüglich/sehr schön 75.000,--

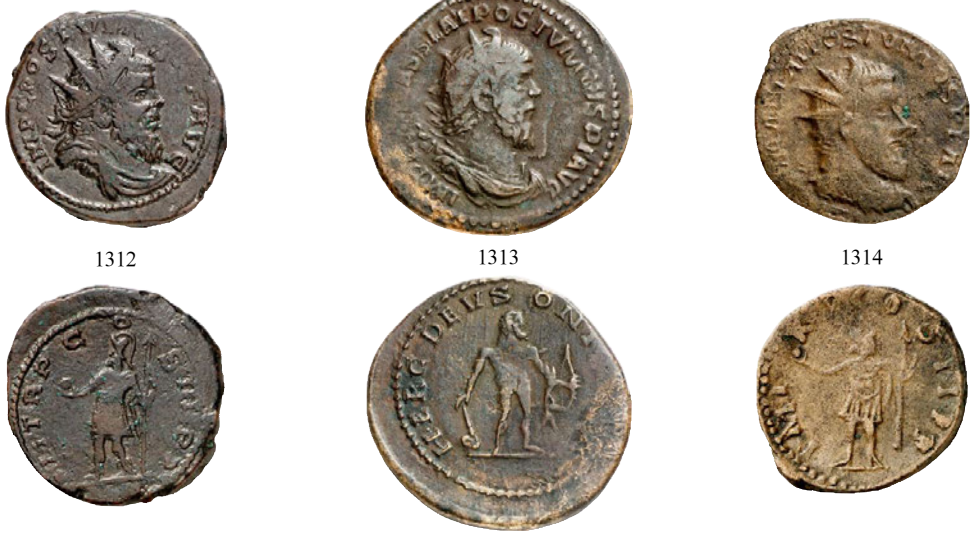


1309 1310 1311

1309 B-Tetradrachme, Jahr 7 (= 259/260), Alexandria (Aegyptus); 12,51 g. Drapierte Büste r.//Nike geht r. mit Kranz und Palmzweig. Dattari 5362 (dies Exemplar); Geissen 3009; Kampmann/Ganschow 93.11.
Feine Tönung, gutes sehr schön 600,--
Exemplar der Sammlung Giovanni Dattari.

1310 **Postumus, 260-268.** Æ-Antoninian (Stempelprobe für Averse), Colonia; 3,02 g. Beiderseits drapierte Büste r. mit Strahlenbinde. Coh. -; Elmer -; RIC -; Zschucke -. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 750,--

1311 *A*-Antoninian, 260, Colonia, 3. Emission; 3,92 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere l. Elmer 130; RIC 73 (Lyon); Zschucke 112. Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich 60,--



1312 1313 1314

1312 Æ-Doppelsesterz, 260, 2. Atelier; 18,30 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Globus und Speer. Bastien 345; Coh. 251; Elmer vgl. 294; RIC 107. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1239 und der Friedrich Collection, Auktion NAC, Zürich 2. April 1995, Nr. 1951.

1313 Æ-Doppelsesterz, um 260, Colonia; 19,64 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht v. v. mit Keule, Löwenfell und Bogen. Bastien 104; Coh. 94; Elmer 224; RIC 131.

R Winz. Prägeschwäche, sehr schön 150,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 23. September 1964 von privat.

Die Deutung des Reverses von Alföldi als Hercules von Köln-Deutz (Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus, Darmstadt 1967, S. 367) wird in der neueren Forschung angezweifelt: Demnach wurde der Hercules Deusoniensis in Deuso verehrt - jenem Ort, an dem Postumus wohl von den Truppen zum Kaiser ausgerufen wurde. Dazu und zu der Lokalisierung von Deuso siehe Wenskus, Reinhard, Religion abâtardie. Materialien zum Synkretismus in der vorchristlichen politischen Theologie der Franken, in: Keller, Hagen (Hg.), Iconologia Sacra - Mythos, Bildkunst und Dichtung in der Religions- und Sozialgeschichte Alteuropas, Festschrift für Karl Hauck zum 75. Geburtstag, Berlin u. a. 1994, S. 204 f.

1314 Æ-Doppelsesterz, 261, Colonia; 14,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser steht l. mit Globus und Speer. Bastien 63; Coh. 246; Elmer 213; RIC 106. Braune Patina, schön 50,--



1,5:1 1315 1,5:1

1315 B-Antoninian, 266, Colonia, 15. Emission; 3,74 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Bogen, Keule und Köcher. Elmer 561; RIC 291; Zschucke 162. **R** Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 500,--



1,5:1 1316 1,5:1

1316 B-Antoninian, 267, Colonia, 18. Emission; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l., Kopf r., mit Blitz und Zepter, im Feld C-A. Elmer 570; RIC 311; Zschucke 169.

RR Schrötlingsriß, fast vorzüglich 600,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Lanz 128, München 2006, Nr. 751.

Das CA steht für C(olonia) A(grippinensium), also Köln.


1,5:1


1317


1,5:1

1317 B-Antoninian, 267, Colonia, 18. Emission; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l., Kopf r., mit Blitz und Zepter, im Feld C-A. Elmer 570; RIC 311; Zschucke 169.
RR Knapper Schrötling, winz. Schrötlingsriß, sehr schön/fast vorzüglich 300,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Schulten & Co., Köln, Oktober 1990, Nr. 1064.

Das CA steht für C(olonia) A(grippinensium), also Köln.


1,5:1


1318


1,5:1

1318 **Laelianus, 269.** Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,75 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. Gutes sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 1172.

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpius Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.


1,5:1


1319


1,5:1

1319 Æ-Antoninian, Mogontiacum; 3,55 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. Gutes sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 6. November 2005 auf der Numismata in Frankfurt am Main von Peus Nachf., Frankfurt am Main.


1320

1320 **Marius, 269.** Æ-Antoninian, Colonia, 2. Offizin; 2,93 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. Elmer 633; RIC 6; Zschucke 190. **R** Sehr schön 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Kricheldorf 49, Freiburg 2017, Nr. 478.



1321 1,5:1 1322

1321 Æ-Antoninian, Treveri; 3,02 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 638; RIC 17; Zschucke 249. Etwas korrodiert, sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar aus der Sammlung A. Voirol, erworben am 29. August 1995 bei der Münzhandlung Sternberg, Zürich.

1322 **Tetricus I., 271-274.** Æ-Antoninian, 271, Colonia, 2. Emission, 2. Offizin; 3,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Spes geht l. mit Blume. Elmer -; RIC -; Zschucke 222 a.
Äußerst selten. Dunkelbraune Patina, fast vorzüglich 100,--

Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 484.



1323 1324 1325 1326

1323 **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 4,14 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Lyra, davor Stern. MIR 1728 k; RIC 6.
Silbersud mit leichter Tönung, fast vorzüglich/sehr schön 150,--

Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch die folgenden Stücke des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alfödi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

1324 B-Antoninian, Samosata; 4,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. MIR 1735 b; RIC 9. Teilweise Silbersud mit rötlicher Tönung, gutes sehr schön 125,--

1325 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 3,58 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Zweig und Lyra, davor Stern. MIR 1728 n; RIC 3. Fast vorzüglich/sehr schön 200,--

Die Münzen des Quietus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alfödi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.

1326 B-Antoninian, Samosata; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Indulgentia sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Stern. MIR 1732 n; RIC 5. Silbersud mit leichter Tönung, gutes sehr schön 150,--



1327 1328

1327 B-Antoninian, Samosata; 4,92 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. MIR 1735 f; RIC 6. Silbersud mit leichter Tönung, sehr schön/fast vorzüglich 150,--

1328 B-Antoninian, Samosata; 3,23 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Sol steht l. mit erhobener Rechten und Globus, davor Stern. MIR 1741 n; RIC 10.
Silbersud mit leichter Tönung, vorzüglich/sehr schön 150,--



1,5:1 1329 1,5:1

1329 **Zenobia, 270-272.** Æ-Tetradrachme, Jahr 5 (= 272), Alexandria (Aegyptus); 9,98 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Drapierte Büste der Selene r., davor Mondsichel. Dattari 5513; Geissen -; Kampmann/Ganschow 108.4 und 108.5. Sehr schön 2.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 828.

Ursula Kampmann und Thomas Ganschow führen für ihre Nr. 108.5 (= Dattari 5513) die Averslegende CЄΠTIMIA ZHNOBIA CEB an, übernehmen hier allerdings die irrige Lesung aus Dattaris Katalog von 1901. Die korrekte Lesung CЄΠTIM ZH - NOBIA CEB geht klar aus der Abbildung bei Dattari/Savio, Pl. 279, 5513 hervor. Somit gilt: Kampmann/Ganschow 108.4 = Kampmann/Ganschow 108.5.

Nach dem Tod des Odaenathus übernahm seine Witwe Zenobia für ihren Sohn Vaballathus die Macht in Palmyra. 269 begannen die Palmyrener ihre Macht auszuweiten: Die Truppen marschierten nach Süden, wo sie in Bostra den Tempel des Jupiter Hammon zerstörten, gewannen die Kontrolle über Antiochia und drangen nach Ägypten vor, wo der palmyrenische General Zabdas von dem Ägypter Timagenes unterstützt wurde. Eine Ursache für die ägyptische Unterstützung der palmyrenischen Sache mag in der Propaganda des Vaballathus zu finden sein, der eine Abstammung der Zenobia von den Ptolemäern proklamierte und daher Alexandria als Stadt seiner Ahnen bezeichnete (siehe Parsons, P. J., A Proclamation of Vaballathus?, Chron. d´Ég. 42 (1967), S. 397 ff.). Der Präfekt von Ägypten unterlag nach anfänglichen Erfolgen rasch. Dem Gegenschlag Aurelians hatte Zenobia wenig entgegenzusetzen: In der Schlacht bei Immae wurde der eigentlich überlegenen palmyrenischen Reiterei die schwere Panzerung in der sengenden Sonne zum Verhängnis, die römischen Truppen errangen einen glänzenden Sieg und konnten schließlich nach Palmyra vorstoßen und dort Zenobia und Vaballathus gefangennehmen. Zenobia wurde wahrscheinlich nach Rom gebracht und dort im Triumphzug Aurelians gezeigt (vergl. HA Trig. Tyr. 30.27), starb aber möglicherweise auch auf dem Weg nach Rom (siehe u. a. Eutrop. 9.13.2).



2:1 1330 2:1

1330 **Tacitus, 275-276.** AV-Aureus, 275, Antiochia, 3. Emission; 6,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Sol steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus. Calico 4066; CBN S. 436 und Pl. 98, 499; Coh. -; Estiot, L'or romain - (D -/R 84); RIC -.

Von größter Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, min. korrodiert, vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 92, Basel 2002, Nr. 255.



2:1 1331 2:1

1331 AV-Aureus, 275/276, Siscia; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Victoria und Zepter. Calico 4088 (dies Exemplar); CBN S. 366; Estiot, L'or romain 63; RIC 174.

Selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 15.000,--

Exemplar der Auktion NAC 21, Zürich 2001, Nr. 540 und der Auktion Triton 2, New York 1998, Nr. 1014.


1332


1333

1332 **Florianus, 276.** B-Antoninian, Siscia, 2. Emission; 3,98 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Patera und Caduceus, davor Altar. CBN 1945; Coh. 19; RIC 61 (Ticinum).
Silbersud mit feiner Tönung, fast vorzüglich 75,--

1333 **Probus, 276-282.** B-Antoninian, 276, Siscia, 5. Emission; 4,63 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Securitas sitzt l. mit Zepter. Coh. -; RIC -; Rosenbaum 168 e.
RR Silbersud mit feiner Tönung, vorzüglich 75,--


2,5:1


1334


2,5:1

1334 *AV*-Aureus, 280, Serdica, 2. Emission; 6,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe, r. Gefangener. Calico 4165; Coh. -; RIC 825; Rosenbaum 82.
RR Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 15.000,--

Exemplar der Auktion NAC 18, Zürich 2000, Nr. 691.


1,5:1


1335


1,5:1

1335 **Carus, 282-283, für Carinus.** *AV*-Aureus, 282, Rom; 5,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser und Prinz stehen einander gegenüber und halten Victoria. Calico 4384; Coh. 156; RIC 193. **RR** Gestopftes Loch, schön-sehr schön 1.250,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 22. April 1985, Nr. 857.


2,5:1


1336


2,5:1

1336 **Numerianus, 283-284, für Divus Carus.** *AV*-Aureus, Lugdunum; 4,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. auf Globus. Calico 4262 a; Coh. -; RIC -.
RR Attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich 12.500,--


2:1


1337


2:1

1337 **Carinus, 283-285.** Æ-Quinar, 284, Siscia (?); 1,92 g. IMP CARINVS AVG Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//PA-X-AVGG Pax geht l. mit Zweig und Zepter. Coh. -; King -, vergl. 3 A (Rom); Pink, Aufbau vergl. S. 48 (Siscia); RIC -.
Von allergrößter Seltenheit. Silbersud, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 750,--


1338


1339


1340







1338 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Londinium; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Kranz und Zepter zwischen F - O, im Abschnitt LM. RIC 127.
R Etwas dezentriert, sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 47, Mannheim 1994, Nr. 202.

1339 Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 4,85 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. RIC 502. **R** Feine Tönung, Reste von Silbersud, sehr schön 100,--

1340 **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, Londinium; 2,76 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 111; RIC 55. Braune Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 75,--
Exemplar der Auktion Aufhäuser 10, München 1993, Nr. 612.
Wegen des Q im Abschnitt der Rückseite wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien. Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur 11 Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schifftyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.


1,5:1


1341


1,5:1

1341 Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 2,99 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Burnett 210; RIC 124. Braune Patina, vorzüglich 100,--
Exemplar der Auktion Aufhäuser 7, München 1990, Nr. 741.



3:1



1342

1342 **Diocletianus, 284-305.** *A*-Aureus (1/50 des römischen Pfundes), 286, Antiochia; 6,33 g. Konsularbüste l. mit Lorbeerkranz und Adlerzepter//Kaiser steht r. mit Zepter und empfängt Victoria auf Globus von Jupiter mit Zepter, dazwischen N. Calico -; Depeyrot 4; Lukanc S. 162, 5 (Dumberton Oaks); RIC -. **Zweites bekanntes Exemplar. Von allergrößter Seltenheit.** Winz. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich-Stempelglanz 25.000,--

Exemplar der Auktion Gemini I, New York 2005, Nr. 443 und der Berk Buy or Bid Sale 96, Chicago 1997, Nr. 14.

Bei dem vorliegenden Stück handelt es sich um ein Donativum, das anläßlich der Erhebung des Maximianus zum Augustus durch Diocletianus und damit dem Beginn ihrer Diarchie im April des Jahres 286 n. Chr. geprägt wurde. Für die Datierung und das Nominal siehe P. Bastien, Monnaie et Donativa au Bas-Empire, Wetteren 1988, S. 39 und 62.



3:1



1343

1343 *A*-Aureus, 290/292, Cyzicus; 5,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. Calico 4434; Coh. 46; RIC 285. **R** Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, vorzüglich 7.500,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 364, Frankfurt am Main 2000, Nr. 363.


1344


1345


1346

1344 *Æ*R-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 43 a. **RR** Feine Tönung, fast vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 141, München 1984, Nr. 854.

Wegen der Legendentrennung auf dem Avers (DIOCLET - IANVS AVG) handelt es sich bei diesem Stück um eine kleine Rarität.

1345 *Æ*R-Argenteus, 295, Ticinium; 2,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 18 a. Herrliche Patina, vorzüglich/sehr schön 250,--

1346 **Maximianus I., 285-305.** *Æ*R-Argenteus, 295, Ticinum; 2,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 18 b. **R** Feine Tönung, fast vorzüglich 300,--


1347


1348

1347 Æ-Follis, 296, Aquileia, 2. Offizin; 10,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. Paolucci/Zub 32; RIC 23 b. Schwarzbraune Patina, attraktives, vorzügliches Exemplar 100,--

1348 **- als Senior Augustus.** Æ-Follis, 307, Carthago, 1. Offizin; 11,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa steht l. mit Standarte und Stoßzahn eines Elefanten, l. Löwe und Stier. RIC 56.
R Etwas korrodiert, sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 1. Oktober 1965 bei der Firma Maison Florange, Paris.


2:1


1349


2:1

1349 **Constantius I., 293-306.** *Æ*V-Aureus, Rom, 1. Offizin; 5,55 g. D N CONSTA - NTIO CAES Kopf r. mit Lorbeerkranz//PRINCIPI IVVENTVTIS Constantius I. steht r. mit Speer und Globus. Calico -, vergl. 4866/4868; RIC -, vergl. 18 a. **Von größter Seltenheit.** Winz. Kratzer, gutes sehr schön 7.500,--

Exemplar der Auktion Leu 2, Zürich 1972, Nr. 444.

Die Averslegende des vorliegenden Stückes ist ungewöhnlich, da die Bezeichnung Dominus Noster während der ersten Tetrarchie gewöhnlich nur für die Augusti Diocletianus und Maximianus I. verwendet wurde. Erst unter Constantinus I. setzte sich die Verwendung auch für die Caesaren ab 317 durch. Calico weist unter seiner Nr. 4865 auf diesen Umstand hin. Er führt unter der folgenden Nr. 4866 allerdings ein Stück auf, dessen Avers mit dem des vorliegenden Stückes stempelgleich ist. Seine Nr. 4868 beschreibt einen Aureus aus der Münzstätte Siscia, das den Caesaren Constantius I. ebenfalls als Princeps iuventutis zeigt. Er datiert dieses Stück auf 295/296. Da Constantius bereits mit seiner Adoption durch Maximianus I. und der damit verbundenen Erhebung zum Caesar am 1. März 293 zum Princeps iuventutis ernannt wurde, ist eine Prägung der vorliegenden Münze bereits ab 293 denkbar.



1350

1350 Æ-Follis, 298, Carthago, 3. Offizin; 9,57 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Africa steht v. v., Kopf l., in den Händen Früchte. RIC 32 a. Schwarzbraune Patina, vorzügliches Prachtexemplar 150,--



3:1 1351 3:1

1351 *A*V-Aureus, 298/299, Rom, 1. Offizin; 4,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. Calico 4869; RIC 6 a. **Von großer Seltenheit.** Kl. Schürfspuren, winz. Randfehler, sonst fast vorzüglich 7.500,--



3:1 1352 3:1

1352 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** *A*V-Aureus, 293, Cyzicus; 5,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Kaiser sitzen l., jeder mit Globus und Parazonium, darüber Victoria. Depeyrot 13/5 (stempelgleich); RIC -. Calico -. **Von größter Seltenheit.** Vorzüglich-Stempelglanz 15.000,--

Exemplar der Auktion CNG 99, Lancaster 2015, Nr. 716.

Depeyrot kennt nur zwei Exemplare dieses Münztyps.



1353 1354

1353 *A*R-Argenteus, 294, Ticinum; 2,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 12 b. Feine Tönung, etwas korrodiert, winz. Schrötlingsriß, sehr schön/fast vorzüglich 150,--

1354 *A*R-Argenteus, 294, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 22 b. **RR** Herrliche Tönung, vorzüglich 300,--



3:1



1355



3:1

1355 *AV*-Aureus, 305/306, Aquileia; 5,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. Calico 4892 (dies Exemplar); Paolucci/Zub 96; RIC 41 b.

Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich 10.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 72, Osnabrück 2002, Nr. 1412.





1356





1357

1356 Æ-Follis, 305/307, Siscia, 2. Offizin; 10,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht v. v., Kopf l., mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 179 b.

R Dunkelbraune Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 125,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1104.

1357 **Severus II., 305-307.** Æ-Antoninian, 306/307, Alexandria, 2. Offizin; 3,70 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Kaiser empfängt Victoria auf Globus von Jupiter. RIC 84.

Braune Patina, gutes sehr schön 75,--



3:1



1358



3:1

1358 **Maximinus II. Daia, 305-313.** *AV*-Aureus, 310/311, Nicomedia; 5,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 5015; RIC 63.

Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Feiner Prägeglanz, vorzüglich-Stempelglanz 7.500,--

Exemplar der Auktion The New York Sale IV, New York 2002, Nr. 400.


1360


1359


1361







1359 B-Argenteus, 313/315, Treveri, 16. Emission; 2,07 g. Drapierte Büste l. mit Globus, erhobener Rechten und Strahlenbinde//Sol in Quadriga v. v. mit Globus und Peitsche. RIC 826.
R Feine Tönung, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 161, München 1989, Nr. 1073.

1360 **Maxentius, 306-312.** Æ-Follis, 308/310, Rom, 2. Offizin; 5,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. RIC 210. Feine dunkle Patina, vorzüglich 75,--

1361 **- für Divus Romulus.** Æ-Follis, 309/312, Ostia, 4. Offizin; 6,45 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 33.
R Dunkelbraune Patina, sehr schön 150,--
Möglicherweise ist das auf dieser Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.


3:1


1362




3:1

1362 **Licinius I., 308-324.** *AV*-Aureus, 311/313, Thessalonica; 5,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht Adler l. mit Kranz im Schnabel, Kopf r. Calico -; RIC -.
Von allergrößter Seltenheit. Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 12.500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 79, München 1996, Nr. 706.




1363




1364

1363 Æ-Follis, 316, Treveri; 3,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 120. Dunkelbraune Patina, vorzüglich 50,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Münz Zentrum 179, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 553.

1364 B-Argenteus, 318/319, Treveri, 1. Offizin; 3,09 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Mappa und Zepter//Adler trägt Kaiser mit Blitz und Zepter. RIC 212.
Feine Tönung, etwas korrodiert, gutes sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 25. Oktober 1984, Nr. 687.



3:1



1365



3:1

1365 *AV*-Aureus, 321/322, Nicomedia, 5. Offizin; 5,27 g. LICINIVS AVG OB D V FILII SVI Drapierte Büste v. v.///IOVI CONS - LICINI AVG Jupiter sitzt v. v. mit Victoria auf Globus und Zepter auf einer Plattform mit der Aufschrift SIC.X./SIC.XX., l. Adler mit Kranz im Schnabel, im Abschnitt SMNE. Calico 5095; RIC 41. **Von großer Seltenheit. Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz 25.000,--



1366



1367

1366 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Follis, 321, Treveri; 2,87 g. Gepanzerte Büste r. mit Helm//Globus auf Altar, darüber drei Sterne. RIC 303. Dunkelbraune Patina, vorzüglich-stempelfrisch 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 179, Solingen-Ohligs 2014, Nr. 562.

1367 Æ-Follis, 337, Siscia, 1. Offizin; 1,65 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Soldaten stehen v. v. mit Speeren und Schilden, zwischen ihnen eine Standarte. RIC 261.
Prachtexemplar. Dunkelbraune Patina, winz. Schrötlingsriß, stempelfrisch 60,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Münz Zentrum 179, Solingen-Ohligs 2017, Nr. 574.



2:1 1368 2:1

1368 - **für Crispus.** *AV*-Solidus, 320, Aquileia; 4,40 g. Drapierte Büste l. mit Lorbeerkranz, Victoria auf Globus und Mappa//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, r. Standarte. Paolucci/Zub 282 (dies Exemplar abgebildet); RIC -. **Von größter Seltenheit.** Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 12.500,--

Exemplar der Auktion Numismatica Ars Classica 25, Zürich 2003, Nr. 594.

Crispus, ein Sohn des Constantinus I. und der Minervina, wurde um 305 geboren. 317 wurde er zum Caesar und zum Princeps iuventutis ernannt.



1369 1,5:1 1369

1369 - **für Constantinus II.** *Æ*-Follis, 317/318, Treveri, 1. Offizin; 3,36 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht r. mit Speer und Globus. RIC 173. Vorzüglich 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



2:1 1370 2:1

1370 *AV*-Solidus, 323, Sirmium; 4,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, r. zwei Standarten. RIC 40. **Von großer Seltenheit.** Gutes sehr schön 5.000,--



1371 1372

1371 *Æ*-Follis, 323/324, Treveri; 2,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/X. Vorzüglich 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

1372 - **für Constantius II.** *Æ*-Siliqua, 336/337, Rom; 3,00 g. Kopf r. mit Diadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC -. **RR** Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß und Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--

Dieser Typ ist für Constantius II. nur in Heraclea (RIC S. 528) und Thessalonica (RIC S. 560) belegt. In Rom sind solche Stücke nur für Constantinus II. bekannt.



1373 1,5:1 1373

1373 - **für Hannibalianus.** *Æ*-Follis, 336/337, Constantinopolis; 1,43 g. Drapierte Büste r.//Euphrates lagert r. RIC 147. **RR** Knapper Schrötling, vorzüglich/fast vorzüglich 150,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 19. April 1989, Nr. 784.

Hannibalianus, der Sohn des Censors Dalmatius, Bruder des Dalmatius Caesar und Neffe des Constantinus I. wurde in Toulouse vom Rhetor Exsuperius erzogen. Später heiratete er Constantins Tochter Constantina. Vor dem geplanten Perserkrieg wurde Hannibalianus zum Rex Regum et Ponticarum Gentium ernannt. Nach dem Tod Constantins wurde Hannibalianus jedoch ermordet. Seine Ehefrau Constantina soll später Vetranio überzeugt haben, den Purpur anzunehmen und wurde einige Jahre später mit Constantius Gallus verheiratet.



1374 1,5:1 1375

1374 - **für Fausta.** *Æ*-Follis, 324, Treveri, 28. Emission; 3,84 g. Drapierte Büste r.//Salus steht v. v. mit zwei Kindern. RIC 460. Vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

1375 **Constans, 337-350.** *AR*-Siliqua, 340/350, Siscia; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Zweig und Trophäe. RIC 168.
R Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, fast vorzüglich 500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1 1376 1,5:1

1376 *AV*-Solidus, 342/343, Treveri; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XV. RIC 124. Fast vorzüglich 750,--



1,5:1 1377 1,5:1

1377 *AV*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,61 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. Vorzüglich 1.500,--


1,5:1 1378 1,5:1

1378 **Constantius II., 337-361.** *AV*-Solidus, 351/355, Nicomedia, 6. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. **R** Gutes sehr schön 400,--


1379 1380

1379 *Æ*-Maiorina, 353, Treveri; 5,84 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 332. Gutes sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Grün 15, Heidelberg 1995, Nr. 1281.

Das interessante Stück verbindet einen Avers des Constantius II. mit einem Revers der Usurpatoren Magnentius und Decentius. Ammianus Marcellinus berichtet von einer Revolte eines Poemenius in Trier gegen die Usurpatoren. Laut RIC wurde das vorliegende Stück während der Revolte des Poemenius geprägt. Dies ist allerdings unsicher. Zur Diskussion vergl. Overbeck, M. und B., Die Revolte des Poemenius zu Trier - Dichtung und Wahrheit, in: Barcelo, P. und Rosenberger, V., Humanitas. Festschrift für Gunther Gottlieb, München 2001, S. 235-246 und Holt, W. C., Evidence of the Coinage of Poemenius' Revolt at Trier, in: AJN 15 (2003), S. 61-76.

1380 *Æ*-Maiorina, 353, Treveri; 6,61 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 332. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 100,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Auktion Kricheldorf XXXIII, Stuttgart 1978, Nr. 574.


1,5:1 1381 1,5:1

1381 *AV*-Solidus, 355/361, Antiochia, 8. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 165. **R** Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 269, Frankfurt am Main 1968, Nr. 301.


1,5:1 1382 1,5:1

1382 **- für Constantius Gallus.** *AV*-Solidus, 351/354, Nicomedia, 6. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste r.//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VO/TIS/V. RIC 75. **RR** Winz. Kratzer, sehr schön 1.500,--



2:1 1383 2:1

1383 **Magnentius, 350-353.** *AV*-Solidus, 350/353, Treveri; 4,13 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. RIC 247.
R Feine Goldpatina, kl. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich/vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion NAC 52, Zürich 2009, Nr. 626 und der Auktion Triton IV, New York 2000, Nr. 719.



2:1 1384 2:1

1384 *AV*-Semissis, 350/353, Treveri; 2,32 g. Drapierte Büste r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. Bastien 49; RIC 281.
Von größter Seltenheit. Von leicht korrodierten Stempeln, vorzüglich/sehr schön-vorzüglich 7.500,--
Exemplar der Auktion NAC 21, Zürich 2001, Nr. 574.



1385 1386

1385 *Æ*-Doppelmaiorina, 353, Treveri, 2. Offizin; 6,14 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. Bastien 94; RIC 323.
Dunkelbraune Patina, Prägeschwächen auf dem Avers, vorzüglich 200,--

1386 *Æ*-Doppelmaiorina (Follis), 353, Ambianum; 7,52 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 34. Winz. Prägeschwäche, gutes sehr schön 100,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Schenk-Behrens 68, Essen 1994, Nr. 559.



1387 1389 1388

1387 **Julianus II. Apostata, 360-363.** *AR*-Siliqua, 360/363, Treveri; 2,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 365. Vorzüglich/Stempelglanz 200,--

1388 *AR*-Siliqua, 360/363, Arelate; 1,54 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309. Feine Tönung, gutes sehr schön 100,--

1389 *AV*-Solidus, 361/363, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 158. **RR** Winz. Kratzer, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön 1.250,--


1,5:1 1390 1,5:1

1390 *AV*-Solidus, 361/363, Sirmium; 4,17 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 96. **R** Kl. Grafitti, sehr schön 1.250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 166, München 1990, Nr. 1520.


1,5:1 1391 1,5:1

1391 *AV*-Solidus, 361/363, Antiochia, 4. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 195. **R** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 6.000,--


1392

1392 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Cyzicus, 2. Offizin; 8,03 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r. RIC 127. Min. korrodiert, sehr schön 100,--


1393 1394

1393 **Jovianus, 363-364.** *AV*-Solidus, Antiochia, 8. Offizin; 4,14 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVL/X. RIC 224. **R** Kl. Kratzer, schön-sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Bankhaus Aufhäuser 8, München 1991, Nr. 748.

1394 *AV*-Solidus, Antiochia, 10. Offizin; 4,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen fast v. v. und halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVL/X. RIC 224. **R** Revers schwach ausgeprägt, sehr schön 1.250,--

Exemplar der Auktion Rauch 63, Wien 1999, Nr. 369.


1,5:1 1395 1,5:1

1395 **Valentinianus I., 364-375.** *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 8. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Sehr schön 400,--


1396


1397

1396 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 10. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 b. Kl. Graffito auf dem Revers, sehr schön 250,--

1397 *AR*-Siliqua, 364/367, Rom, 1. Offizin; 2,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 11 a. Feine Patina, gutes sehr schön 125,--


1,5:1


1398


1,5:1

1398 *AV*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 750,--


1399


1,5:1


1399

1399 **Valens, 364-378.** *AV*-Solidus, 364/367, Nicomedia; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Kl. Kratzer, sehr schön 200,--


1,5:1


1400


1,5:1

1400 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 1. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Attraktives Exemplar, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion NAC 84, Zürich 2015, Nr. 1255.


1401


1402

1401 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 2. Offizin; 4,03 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Kratzer, sehr schön 200,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 299, Basel 1969, Nr. 334.

1402 *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 9. Offizin; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Christogrammstandarte und Victoria auf Globus. RIC 2 d.
Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, Kratzer, schön-sehr schön 150,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


1,5:1 1403 1,5:1

1403 *AV*-Solidus, 375/378, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 a. Winz. Schrötlingsrisse, fast vorzüglich 750,--


1404 1,5:1 1404

1404 **Gratianus, 367-383.** *AR*-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,02 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Speer und Victoria auf Globus. RIC 27 f. Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 125,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 277, Frankfurt am Main 1971, Nr. 497.


1,5:1 1405 1,5:1

1405 *AV*-Solidus, 378/383, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem// Roma sitzt v. v. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 46 b. Vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 60, München 1992, Nr. 949.


1,5:1 1406 1,5:1

1406 **Valentinianus II., 375-392.** *AV*-Solidus, 378/383, Aquileia; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. Paolucci/Zub 732; RIC 21 d. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 500,--

Aus der Sammlung Eberhard Link.

Erworben am 22. November 1986 von privat.


1407 1,5:1 1408

1407 *AV*-Solidus, 383/387, Mediolanum; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 8 a. **R** Gutes sehr schön 750,--

1408 *AV*-Solidus, 383/387, Mediolanum; 4,24 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 8 a. **R** Sehr schön 500,--

Exemplar der Hirsch Nachf. 205, München 1999, Nr. 1082.



1409 1,5:1 1409

1409 **Theodosius I., 379-395.** *AV*-Solidus, 379/383, Constantinopolis; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus. RIC 44 c. Kl. Kratzer, sehr schön 300,--



1,5:1 1410 1,5:1

1410 *AV*-Solidus, 393/395, Sirmium; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 12 b.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön 500,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1 1411 2:1

1411 **Magnus Maximus, 383-388.** *AV*-Solidus, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Labarum und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 76.
Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz 10.000,--



1412 1413

1412 *AR*-Siliqua, Treveri; 1,25 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. Feine Tönung, sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

1413 *AR*-Siliqua, Treveri; 1,96 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. Feine Patina, sehr schön 75,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Auktion Kurpfälzische Münzhandlung 73, Mannheim 2007, Nr. 207.

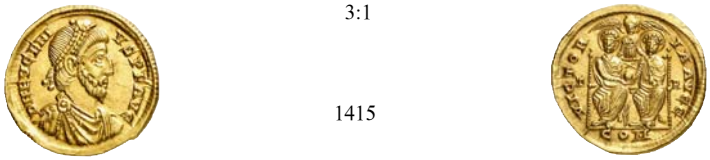


1,5:1 1414 1,5:1

1414 **Flavius Victor, 387-388.** *AR*-Siliqua, 387/388, Treveri; 1,85 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 d.
RR Attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes sehr schön/vorzüglich 250,--



3:1



1415



3:1

1415 **Eugenius, 392-394.** *AV*-Solidus, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 101.
Prachtexemplar. Von großer Seltenheit. Feiner Stil. Gutes vorzüglich 30.000,--

Exemplar der Auktion Hess-Divo 324, Zürich 2013, Nr. 134.

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: Der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus (heute in Slowenien). Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangengenommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.


1,5:1

1416


1,5:1

1416 **Arcadius, 383-408.** *AV*-Solidus, 394/395, Mediolanum; 4,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 35 b.
Vorzüglich 1.250,--

Exemplar der Auktion Nomos 11, Zürich 2015, Nr. 234.



1417


1418

1417 *AV*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1205. Min gewellt, sehr schön 250,--

1418 **Honorius, 393-423.** *AV*-Solidus, 395/402, Mediolanum; 4,29 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1206.
Leichter Doppelschlag, vorzüglich 750,--

Exemplar der Auktion Astarte 2, Lugano 1999, Nr. 335.


1,5:1

1419


1,5:1

1419 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.


1,5:1

1420


1,5:1

1420 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 201. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 163, München 1989, Nr. 1426


1,5:1

1421


1,5:1

1421 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 201. **R** Vorzüglich/fast vorzüglich 350,--
Aus der Sammlung Eberhard Link.
Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 581, Basel 1994, Nr. 128.


1,5:1 1422 1,5:1

1422 *AV*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern. RIC 201. **R** Vorzüglich 400,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


1,5:1 1423 1,5:1

1423 **Constantinus III., 407-411.** *AV*-Solidus, 408/411, Treveri; 4,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1514. **RR** Winz. Schrötlingsriß, sehr schön 3.500,--

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.


1425 1424 1426

1424 *AR*-Siliqua, 408/411, Treveri; 1,67 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 1533. **R** Knapper Schrötling, winz. Schrötlingsriß, fast vorzüglich/vorzüglich 250,--

1425 **Theodosius II., 408-450.** *AV*-Solidus, 402/403, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 27. **R** Winz. Graffito auf dem Revers, sehr schön 250,--

1426 *AV*-Solidus, 403/408, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 31 . Überprägungsspuren, fast vorzüglich 300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


1,5:1 1427 1,5:1

1427 *AV*-Solidus, 403/408, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, l. Stern. RIC 31. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 156, München 1987, Nr. 1192.


2:1


1428


2:1

1428 *AV*-Tremissis, 408/420, Constantinopolis; 1,51 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria mit Kranz und Kreuzglobus v. v., r. Stern. RIC 213.
Winz. Kratzer und kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, fast vorzüglich 250,--


1,5:1


1429


1,5:1

1429 *AR*-Miliarense (leicht), 408/420, Constantinopolis; 4,32 g. Drapierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, l. Stern. RIC 370.
R Winz. Schrötlingsriß, attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich 750,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 8. November 1982, Nr. 992.


1,5:1


1430


1,5:1

1430 *AV*-Solidus, 420/422, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz. RIC 219. Fast stempelglänzendes Prachtexemplar 600,--
Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 8. Novemer 1982, Nr. 995.


1,5:1


1431


1,5:1

1431 *AV*-Solidus, 424/430, Thessalonica; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus, l. Stern. RIC 361.
R Leichte Auflagen, Schürfspuren, fast vorzüglich 500,--
Der Stil des vorliegenden Stückes ist etwas rau, möglicherweise handelt sich um einen Beischlag.


1,5:1


1432


1,5:1

1432 *AV*-Semissis, 430, Constantinopolis; 2,24 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. und schreibt XXX/XXXX auf Schild. RIC 270. **RR** Kl. Druckstelle und Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--
Exemplar der Auktion Roma Numismatics 9, London 2015, Nr. 861.


1,5:1 1433 1,5:1

1433 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis; 4,50 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257.
Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 400,--


2:1 1434 2:1

1434 **- für Aelia Pulcheria.** *AV*-Solidus, 423/429, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Nike steht l. mit Kreuz, dahinter Stern. RIC 226.
RR Winz. Kratzer, fast vorzüglich 4.000,--

Erworben am 19. September 2008 von der Münzenhandlung Klassische Münzen - Dr. Michael Brandt, Tübingen, und Exemplar der Auktion NAC Autumn Sale, Zürich 26. Oktober 1995, Nr. 692.

Aelia Pulcheria war die älteste Schwester des Kaisers. Sie übernahm 414 mit 15 Jahren die Regentschaft in Ostrom, nachdem der Prätorianerpräfekt Anthemius und der Eunuch Antiochus entmachtet worden waren.


2:1 1435 2:1

1435 **- für Galla Placidia.** *AV*-Solidus, 423/424, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,31 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Kreuzstab, l. Stern. RIC 230.
R Min. gewellt, gutes sehr schön 6.000,--

Erworben am 7. Mai 2009 von der Münzenhandlung Klassische Münzen - Dr. Michael Brandt, Tübingen.


1,5:1 1436 1,5:1

1436 **Valentinianus III., 425-455.** *AV*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010.
Prägeschwäche, vorzüglich 750,--

Die Schlange symbolisiert den Teufel.



2:1 1437 2:1

1437 - **für Justa Grata Honoria.** *AV*-Tremissis, Ravenna oder Rom; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: Kreuz. RIC 2068. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 2.000,--

Über Justa Grata Honoria ist wenig bekannt. Ihr Bruder, der Kaiser Valentinianus III. wollte sie zwingen, einen gewissen Herculanus Bassus zu heiraten - Grata Honoria rief den Hunnen Attila zu Hilfe, was schließlich zum Krieg und der Schlacht auf den katalaunischen Feldern führte.



3:1 1438 1438 3:1

1438 - **für Licinia Eudoxia.** *AV*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,27 g. LICINIA EVDO-XIA P F AVG Drapierte Büste v. v. mit Krone//SALVS RE-I-PVBLICAE Kaiserin thront v. v. mit Kreuzglobus und Kreuzzepter. RIC 2023. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 25.000,--

Exemplar der Auktion Astarte 11, Lugano 2002, Nr. 945.

Licinia Eudoxia, die Tochter des Theodosius II., wurde 437 mit Valentinianus III. verheiratet. Nach dessen Ermordung wurde sie gezwungen, Petronius Maximus zum Mann zu nehmen. Sie soll es gewesen sein, die schließlich Geiserich zu Hilfe rief, was im Juni 455 zur Plünderung Roms durch die Vandalen führte. Licinia Eudoxia wurde nach Carthago verschleppt und erlangte erst 462 die Freiheit.

Die Solidi mit der Frontalbüste der Kaiserin sind außerordentlich selten.


1,5:1


1439


1,5:1

1439 **Marcianus, 450-457.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. **R** Vorzüglich 450,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8407.


1,5:1


1440


1,5:1

1440 *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,10 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 510. **R** Gutes sehr schön 300,--


1,5:1


1441


1,5:1

1441 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria steht v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 520. Min. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 400,--


1,5:1


1442


1,5:1

1442 **Leo I., 457-474.** *AV*-Solidus, 457/468, Thessalonica; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuzstab, l. und r. Stern. RIC 618. **R** Vorzüglich 400,--


1,5:1


1443


1,5:1

1443 *AV*-Tremissis, 461, Mediolanum; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: Kreuz. RIC 2515. **RR** Sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1 1444 1,5:1

1444 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--
Exemplar der Auktion Rauch 99, Wien 2015, Nr. 401.



1,5:1 1445 1,5:1

1445 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Vorzüglich 400,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1446 1447

1446 *AV*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,30 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Sehr schön 250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

1447 *AV*-Semissis, 568/473, Constantinopolis; 2,20 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt XXXX auf Schild, l. Stern, r. Christogramm. RIC 634. **R** Schön-sehr schön 100,--



1,5:1 1448 1,5:1

1448 **Anthemius, 467-472.** *AV*-Solidus, um 468, Rom; 4,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. und halten Kreuzglobus, dazwischen Stern. Burgess Serie 4; RIC 2825. **RR** Sehr schön 1.000,--
Anthemius war der letzte Augustus des Westens, der versucht hat, verlorenes Territorium zurückzugewinnen.



1,5:1 1449 1,5:1

1449 **Leo II., 474, und Zeno.** *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v., darüber Stern über Kreuz. RIC 803.
RR Attraktives Exemplar, fast vorzüglich 2.500,--
Leo II. wurde um 467 als Sohn Zenos und der Ariadne geboren. Sein Großvater Leo I. erhob ihn am 25. Oktober 473 zum Caesar; nach Leos Tod wurde er zum Augustus erhoben. Nach einer Alleinregierung von drei Wochen stieg sein Vater Zeno am 9. Februar 474 zum Mitregenten auf. Leo II. starb am 17. November 474 eines wahrscheinlich natürlichen Todes.



1450 1,5:1 1451

1450 **Zeno, 474-491.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,51 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 141, München 1989, Nr. 928.

1451 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Winz. Kratzer, vorzüglich 400,--



1,5:1 1452 1,5:1

1452 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914. Winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 100,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 153, München 1987, Nr. 701.



1,5:1 1453 1,5:1

1453 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,50 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914.
Leichte Auflagen, Prägeschwächen, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich/fast sehr schön 100,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



2:1 1454 2:1

1454 **Basiliscus, 475-476.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 1003.
R Prachtexemplar. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, fast Stempelglanz 1.500,--

Exemplar der Auktion NAC 21, Zürich 2001, Nr. 608 und der Auktion Leu 36, Zürich 1985, Nr. 368.



1,5:1 1455 1,5:1

1455 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 1008. **R** Winz. Kratzer, sehr schön 500,--

LOTS UND SAMMLUNGEN RÖMISCHER MÜNZEN

1456 **Römische Münzen:** Enthalten sind Münzen sowohl der römischen Republik als auch der Kaiserzeit (bis Valens) in Silber (45 Denare, vier Antoniniane, ein Quinar) und 244 Bronzen (davon 16 Sesterze). Dazu: 23 Prägungen aus den Provinzen (20x Æ, 3x Æ) und sechs völkerwanderungszeitliche Imitationen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
Ca. 317 Stück. Zum Teil gelocht und subaerat. Gering erhalten-sehr schön 2.000,--
Exemplare der Slg. Horn.

1457 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind 46 Antoniniane, drei Argentei, drei Denare, zehn Siliquae, 44 Maiorinae und Folles (z. T. mit Silbersud), vier Tetradrachmen und sieben Bronzen aus den Provinzen. Vertreten sind u. a. die Regenten Pupienus, Balbinus, Hostilianus, Gallienus, Aurelianus mit Vabalathus, Florianus, Tacitus, Carausius, Allectus, Divus Romulus, Helena, Fausta, Vetranio, Magnentius, Decentius, Julianus II. Apostata, Aelia Flaccilla, Honorius und Constantius III. Durch die unterschiedlichen Regenten, Nominale und Darstellungen eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Münzen der Kaiserzeit ab der Mitte des dritten Jahrhunderts, ist aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung gut geeignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **Ca. 117 Stück.** Schön-vorzüglich 2.000,--

1458 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind Münzen der iulisch-claudischen Dynastie, des Traianus, des Hadrianus, der Antoninen, des Clodius Albinus und der Severer in Form von Antoninianen (2x), Denaren (41x), Sesterzen (4x), Dupondii und Asses (5x), einem Quadrans, einem Semis, einem Cistophor (1x), Tetradrachmen (4x), einer Tridrachme, Didrachmen (3x), einer Drachme und Provinzialbronzen (4x). Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **68 Stück.** Schön-vorzüglich 1.750,--

1459 **Römische Münzen:** Enthalten sind Münzen sowohl der römischen Republik als auch der Kaiserzeit (bis Zeno) in Silber (53 Denare und 27Æ-Antoniniane) und Bronze (179 Stück, davon 4 Sesterze, sonst zum großen Teil Folles und Provinzialprägungen zum Beispiel der Münzstätte Alexandria). Dazu: drei griechische Bronzen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
Ca. 262 Stück. Schön-fast vorzüglich 1.500,--

1460 **Römische Münzstätte Alexandria:** Enthalten sind 15 Tetradrachmen (meist in Billon), vier Drachmen und ein Obol, darunter Prägungen des Hadrianus, des Antoninus I. Pius, des Antoninus II. Marcus Aurelius, des Lucius Verus, der Julia Maesa, der Julia Paula, des Severus Alexander, der Tranquillina, des Tacitus und des Diocletianus. Der überwiegende Teil stammt aus der Sammlung Giovanni Dattari, unter anderem Dattari/Savio 1407, 1983, 2390, 3357, 3548, 3737, 4217, 9954, 9982, 4820, 5521 und Taf. 285 (Diocletianus ohne Nr. = Emmet 4040 (R5)). Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
20 Stück. Schön-vorzüglich 1.500,--

1461 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind 58 Denare des 1. - 3. Jahrhunderts, u. a. Prägungen für Galba (2x), Vespasianus (16x), Titus (5x), Domitianus (3x), Traianus (4x), Hadrianus (7x), Sabina, Aelius Caesar, Antoninus I. Pius für den Divus Hadrianus, Faustina mater (5x), Antoninus II. Marcus Aurelius (3x), Commodus, Crispina, Julia Domna, Caracalla (4x), Geta, Elagabalus und Gordianus III. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **58 Stück.** Schön-sehr schön 1.500,--

1462 **Münzen der römischen Kaiserzeit:** Enthalten sind ein Solidus des Constantius II., 23x Denare (von Vespasian bis Julia Soaemias), 21x B-Antoniniane (zum Beispiel Postumus, Valerianus II., Volusianus) und 42x Æ-Antoniniane, zwölf Sesterze, fünf Dupondii, 22x Asses, 53x Maiorinae und Folles (zum Beispiel der Aelia Flacilla). Zum großen Teil bestimmt nach gängiger Literatur. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **Ca. 179 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 1.250,--

1463 **Römische Münzstätte Alexandria:** Enthalten sind 38 Tetradrachmen (meist in Billon) und diverse Kupfergepräge (Drachmen, Diobole und Obole) der Kaiser Tiberius, Nero, Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Commodus, Severus Alexander, Philippus I. Arabs, Valerianus, Probus, Claudius II. Gothicus, Gallienus. Eine für Antoninus I. Pius geprägte Drachme erzählt von einer Heraklestat (Geissen 1536 var.). Sämtlich bestimmt nach Geissen. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
50 Stück. Gering erhalten-sehr schön 1.250,--
Exemplare der Slg. Horn.

1464 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind neben 23 Denaren (u. a. Tiberius, Galba, Otho, Vespasianus, Titus, Domitianus, Hadrianus, Sabina, Faustina Maior, Faustina Filia, Lucius Verus, Commodus, Septimius Severus, Caracalla, Macrinus, Severus Alexander, Maximinus I. Thrax), zwei Argentei (Maximianus Herculius und Constantius I.), sieben Antoniniane (Caracalla, Elagabalus, Philippus I., Gallienus, Probus), eine Siliqua (Constantius II.), eine Tetradrachme (Tarsos für Hadrianus) und eine Didrachme (Caesarea Cappadocia für Lucius Verus). Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
35 Stück. Schön-sehr schön 1.250,--

1465 **Kleine Sammlung antike Welt:** Das Lot enthält griechische und römische Prägungen, u. a. einen Cistophor von Ephesus für Titus (RPC 860), einen Stater von Korinth, zwei Drachmen (Seleukos I., Tryphon), 32 Denare der römischen Kaiserzeit von Vespasianus bis Julia Mamaea, einen Antoninian (Herennius Etruscus), einen Quinar (Nerva) und zwei Siliquae (Theodosius II., Geiserich). Interessantes Konvolut, bitte besichtigen. **40 Stück.** Schön-fast vorzüglich 1.250,--

1466 **Antoniniane des Macrianus:** Enthalten sind 25 Prägungen mit den Reversmotiven Jupiter, Apollon und Spes (RIC 6, 9, 13). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **25 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--

1467 **Denare der römischen Republik:** Enthalten sind 30 Denare des 2. und 1. Jahrhunderts v. Chr., darunter Crawf. 53/2, 232/1, 238/1, 242/1, 243/1, 257/1 (Aversincusum), 285/1 (Aversincusum), 291/1, 292/1, 296/1, 297/1, 300/1, 301/1, 302/1, 407/2 und 468/1 (Gaius Julius Caesar). Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **30 Stück.** Schön-vorzüglich 1.000,--

1468 **Kleine Sammlung antike Welt:** Das Lot enthält griechische und römische Prägungen, u. a. eine Tetradrachme des Antiochos I., sechs Drachmen (Alexandros III., Seleukiden, Cappadocia, Parther), 12 Denare und zwei Bronzen der römischen Republik (darunter ein Denar des M. Iunius Brutus), 15 reichsrömische Prägungen der Kaiserzeit (vier Denare z. B. Vespasianus mit besiegter Iudaea), zehn Antoniniane (u. a. Julia Domna), ein Follis sowie vier Silberprägungen aus den Provinzen (Caesarea Cappadocia für Septimius Severus, Arados für Macrinus, Laodiceia ad Mare für Caracalla). Interessantes Konvolut, bitte besichtigen. **40 Stück. Zum Teil selten.** Schön-vorzüglich 1.000,--

1469 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind u. a. zwei Sesterze (Hadrianus, Orbiana), drei Dupondii (Vespasianus, Titus), Doppelmaiorinae (Julianus II., Jovianus, Valentinianus I.), eine Prägung des Procopius und Provinzialprägungen z. B. der Städte Ancyra (Phrygia), Aspendos (Pamphylia), Kolybrassos, Flaviopolis, Karallia, Seleukia (Cilicia) und Aelia Capitolina (Iudaea). Dazu: ein Æ-Hyperperon des Michael VIII. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **20 Stück.** Schön-sehr schön 750,--

1470 **Frühe Antoniniane:** Enthalten sind 14 Antoniniane des Caracalla (5x) und Elagabalus (9x). Die Reverse zeigen Motive wie Roma, Fides, Salus, Felicitas, Venus, Jupiter, Mars, Sol etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **14 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 750,--

1471 **Römische Bronzen:** Enthalten sind elf Sesterze (u. a. Antoninus I. Pius, Caracalla, Elagabalus, Julia Mamaea, Gordianus III., Philippus II.), ein Dupondius (Severus Alexander) und Provinzialprägungen der Städte Hypaipa (Lydia), Antiochia (Pisidia), Dorylaion (Phrygia), Ilistra (Lycaonia), Anazarbos und Tarsos (Cilicia) und Akmoneia (Phrygia). Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
25 Stück. Schön-sehr schön 750,--

1472 **Münzen der römischen Republik:** Enthalten sind 13 Denare, ein Quinar sowie eine Uncia. Vertreten sind u. a. Crawf. 38/6, 305/1, 328/1, 332/1 a, 340/1, 372/2 und 374/1. Durch die unterschiedlichen Darstellungen und Münzmeister eignet sich das Objekt hervorragend als Grundstock einer Sammlung von Münzen der römischen Republik, ist aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung gut geeignet. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **15 Stück.** Meist sehr schön 750,--

1473 **Antoniniane des Quietus:** Enthalten sind 13 Prägungen mit den Reversmotiven Jupiter, Apollon, Sol und Spes (RIC 3, 6, 10, 11). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **13 Stück.** Meist sehr schön 600,--

1474 **Spätrömische Münzen:** Enthalten sind überwiegend constantinische Kleinfolles, ferner ein Antoninian des Postumus. **36 Stück.** Meist vorzüglich 600,--

1475 **Römische Provinzialprägungen:** Enthalten sind Bronzeprägungen des 1. - 3. Jahrhunderts aus verschiedenen Städten des Reiches, z. B. Macrianopolis (Moesia inferior), Sebastopolis-Herakleiopolis (Pontus), Nikaea (Bithynia), Side (Pamphylia), Ancyra (Galatia) und Ninica Claudiopolis (Cilicia). Besonders hervorzuheben sind die in Alexandria (Aegyptus) für Gordianus III. geprägten B-Tetradrachmen (ex Sammlung Giovanni Dattari, Dattari/Savio 10229 und 4805). Dazu: ein As des Claudius mit Aversincusum. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
20 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön 500,--

1476 **Römische Provinzialprägungen:** Enthalten sind Bronzeprägungen des 1. - 3. Jahrhunderts aus verschiedenen Städten des Reiches, z. B. Perinthos (Thracia), Smyrna (Ionia), Hermokapelia, Kilbianoi (Lydia), Laodikeia (Phrygia), Philadelphia (Lycia), Perge (Pamphylia), Anazarbos, Kolybrassos (Cilicia) und Aelia Capitolina (Iudaea) sowie eine Homonoia-Prägung der Städte Laodikeia und Ephesos. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **25 Stück.** Schön-sehr schön 500,--

1477 **Antoniniane des 3. Jahrhunderts:** Vertreten sind Prägungen für Gordianus III., Philippus I. und II., Traianus Decius, Herennia Etruscilla, Herennius Etruscus, Divus Severus, Valerianus I., Gallienus, Salonina, Saloninus, Postumus, Aurelianus, Vaballathus, Tacitus, Florianus, Probus, Divus Carus, Diocletianus und Maximianus Herculius. Die Reverse zeigen Motive wie Roma, Fides, Moneta, Providentia, Virtus, Jupiter, Mars, Sol etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
56 Stück. Schön-vorzüglich 500,--

1478 **Römische Bronzen:** Enthalten sind 18 Dupondii und Asses der römischen Kaiserzeit. Vetreten sind Prägungen für Augustus, Titus, Domitianus, Antoninus I. Pius, Antoninus II. Marcus Aurelius, Faustina filia, Clodius Albinus, Julia Domna, Geta, Macrinus, Severus Alexander, Maximus Caesar, Gordianus III. und Aurelianus. Dazu: zwei Denare (Vespasianus, Domitianus). Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **20 Stück.** Schön-sehr schön 500,--

1479 **Postumus:** Das kleine Konvolut enthält drei Sesterze und drei Doppelsesterze des Postumus. Die Reverse zeigen Motive wie den Kaiser selbst, Victoria und Galeeren. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **6 Stück.** Schön-fast vorzüglich 500,--

1480 **Römische Bronzen:** Enthalten sind 14 Dupondii und Asses der römischen Kaiserzeit. Vetreten sind Prägungen für Augustus, Claudius, Vespasianus, Titus (mit Restitutionsprägungen für Augustus, Livia und Agrippa), Domitianus und Traianus. Die Reverse zeigen Motive wie gekreuzte Füllhörner, geflügelter Blitz, Adler, Liberalitas, Felicitas, Victoria und Roma. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **14 Stück.** Schön-sehr schön 500,--

1481 **Münzen der römischen Republik:** Enthalten sind 13 Denare des 1. Viertels des 1. Jahrhunderts v. Chr., darunter drei seltene Stücke des Münzmeisters M. Volteius des Jahres 78 v. Chr. Hinzu kommt ein Serratus des C. Mamilius Limetanus mit der Mercurbüste auf dem Avers und Odysseus mit seinem Hund Argus auf dem Revers. Crawf. 340/1; 345/1; 348/1; 350A/2; 357/1 b; 362/1; 364/1 c; 367/5; 383/1; 385/1 (2x); 385/2; 388/1 b. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
13 Stück. Prüfpunze (1x), meist sehr schön 500,--

1482 **Römische Bronzen:** Enthalten sind zwei Quadranten, acht Asses und ein Dupondius der römischen Kaiserzeit. Vetreten sind Prägungen für Augustus, Tiberius und Caligula, u. a. ein As geprägt unter Tiberius für seinen Sohn Drusus Caesar (RIC² 45). Dazu: ein Quinar des Augustus mit Victoria auf der Cista mystica (RIC² 276). Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
12 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, meist sehr schön 500,--

1483 **Römische Bronzen:** Enthalten sind zwei Sesterzen, zwei Dupondien, zwei Asse, ein Semis und zwei Quadranten von Claudius und Nero. Besonders hervorzuheben sind die beiden um 65 in Lugdunum geprägten Dupondien Neros mit der Securitas auf dem Revers (BMC 342; 343). Der Sesterz von Claudius trägt zwei Gegenstempel auf dem Avers (Werz Typ 191.2). Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **9 Stück.** Wenige mit kl. Fehlern, meist sehr schön 500,--

1484 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind elf Bronzemünzen des 1. und 2. Jahrhunderts der Kaiser Vespasianus, Titus, Domitianus, Traianus und Hadrianus sowie ein anonymer Quadrans mit einem Greif mit Rad auf dem Avers und einem Dreifuß auf dem Revers. Neben mehreren Dupondien gehören auch ein Semis, zwei weitere Quadranten und ein As zu diesem Konvolut. Besonders hervorzuheben ist ein Sesterz des Traianus, der auf dem Revers Arabia mit Kamel zeigt und auf die 106 n. Chr. erfolgte Annexion des Nabatäerreiches von Rom hinweist. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
11 Stück. Schön-sehr schön, teilweise besser 500,--

1485 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind hauptsächlich Sesterze der Kaiser Antoninus I. Pius, Antoninus II. Marcus Aurelius und Commodus sowie zwei Stücke für Faustina filia. Einer der Sesterze bildet die Eintracht der beiden Kaiser Marcus Aurelius und Lucius Verus ab, indem sie sich gegenüber stehen und die Hand reichen (RIC 823). Die Stücke für Faustina filia zeigen auf den Reversen Salus und Hilaritas. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **9 Stück.** Schön-sehr schön 500,--

1486 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind 16 *A*R-Antoniniane und neun Sesterze der 1. Hälfte des 3. Jahrhunderts. Vertreten sind die Kaiser Maximinus I. Thrax, Gordianus III., Philippus I., Traianus Decius, Trebonianus Gallus und Volusianus sowie Otacilia Severa und Philippus II. als Caesar. Die Reverse zeigen u. a. Aequitas, Mars, Victoria, Sol, Concordia, Pax, Pietas und Uberitas. Der für Otacilia Severa geprägte Antoninian trägt auf dem Revers ein Nilpferd und wurde anläßlich der 1000-Jahrfeier Roms im Jahre 248 hergestellt. Dazu: Die Anima eines Denars von Maximinus Thrax sowie vier Tetradrachmen aus der Provinz Syria. Interessantes Objekt, das sich hervorragend zum Aufbau oder zur Erweiterung einer bereits bestehenden Sammlung eignet, bitte besichtigen.
30 Stück. Meist sehr schön, teilweise besser 500,--

1487 **Imperatoren:** Enthalten sind je ein Denar des C. Iulius Caesar (Sear 9), des M. Iunius Brutus (Sear 198), des C. Cassius Longinus (Sear 221), des Marcus Antonius (Sear 356) und des Octavianus (Sear 315). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **5 Stück.** Meist sehr schön 500,--

1488 **Römische Provinzialprägungen:** Enthalten sind Bronzeprägungen des 1. - 3. Jahrhunderts aus verschiedenen Städten des Reiches, z. B. Nikaea, Prusa ad Olympum (Bithynia), Nysa, Tyateira, Mostene (Lydia), Alexandria (Troas), Aizanoi, Sebaste, Cotiaeum, Laodikeia (Phrygia), Pogla, Selge (Pisidia), Ankyra (Galatia), Anazarbos, Flaviopolis, Seleukia (Cilicia) und Karrhae (Mesopotamia). Besonders hervorzuheben ist die prusanische Prägung für Traianus mit der Darstellung eines Flußgottes. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **20 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 400,--

1489 **Münzen der römischen Republik:** Enthalten sind neun Bronzemünzen des 3. Jahrhunderts v. Chr., darunter als ältestes Stück eine um 269 v. Chr. hergestellte Litra. Außerdem sind auch zwei frühe Asse, geprägt nach 211 v. Chr., Teil dieses Konvoluts. Crawf. 17/1 a, 26/3, 26/4 (2x), 27/2, 38/6, 41/7 b, 56/2 (2x). Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
9 Stück. Gelocht (1x), Felder leicht geglättet (1x), schön-sehr schön 400,--

1490 **Münzen der römischen Republik:** Enthalten sind zehn Silbermünzen des 3. und 2. Jahrhunderts v. Chr., darunter ein Victoriat aus einer sizilischen Münzstätte, geprägt zwischen 211 und 208 v. Chr., sowie ein nach 211 v. Chr. in Rom hergesteller Sesterz. Bei den übrigen Münzen handelt es sich um Denare, zwei davon Serrati der Münzmeister M. Aurelius Scaurus, L. Licinius und Cn. Domitius. Dazu: eine subaerate Didrachme. Crawf. 28/3 (subaerat); 44/7; 71/1 a; 80/1 b; 215/1; 235/1 c; 256/1; 274/1; 282/1 (2x); 291/1.). Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
11 Stück. Wenige mit kl. Mängeln, fast sehr schön-fast vorzüglich 400,--

1491 **Münzen der römischen Republik:** Enthalten sind zehn Denare des ausgehenden 2. und des beginnenden 1. Jahrhunderts v. Chr., darunter ein Serratus des L. Aurelius Cota aus dem Jahr 105 v. Chr. Der Avers dieses Stückes zeigt den Kopf des Vulcan mit Stern und Zange im Kranz, ein von den Münzen der Stadt Lipara auf Sizilien übernommenes Motiv. Der Münzmeister Cota nimmt dadurch Bezug auf die Eroberung der Stadt durch einen seiner Vorfahren. Crawf. 273/1; 285/1; 304/1; 314/1 b; 316/1 (2x); 317/3 b; 326/1; 333/1; 334/1. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
10 Stück. Wenige mit kl. Fehlern, meist sehr schön 400,--

1492 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind 19 Denare der Kaiser Antoninus II. Marcus Aurelius, Commodus, Septimius Severus, Antoninus III. Caracalla und Antoninus IV. Elagabal sowie vier Stücke für Geta als Caesar, Faustina filia, Julia Domna und Julia Maesa. Während die Stücke für die weiblichen Mitglieder der *domus aurea* Fecunditas, Pudicitia und Juno abbilden, ist die Reversgestaltung der übrigen Denare von anderen Thematiken geprägt: Hier finden sich Jupiter, Mars Propugnator, Mars Victor, Felicitas, Victoria, Fortuna, Ceres, Providentia und die Dea Caelestis. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
19 Stück. Schön-sehr schön 400,--

1493 **Römische Republik:** Enthalten sind 25 Denare des 2. und 1. Jahrhunderts v. Chr., darunter seltenere Stücke wie die Prägung des Münzmeisters L. Manlius Torquatus (Crawf. 295/1), beliebte Rückseiten wie der Raub der Sabinerinnen (Crawf. 344/1 a) und die Symbole für *felicitas* unter C. Norbanus (Crawf. 357/1 b). Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **25 Stück.** Meist sehr schön 400,--

1494 **Römische Münzen:** Enthalten sind Denare der römischen Republik, Bronzen und Antoniniane der römischen Kaiserzeit sowie eine Tetradrachme des Antiochos VII. Es handelt sich um die Exemplare der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 2017, Nr. 27, 60, 61, 108, 247, 251, 257, 258, 263, 272, 273, 276, 277, 281, 282 und 283. **16 Stück.** Schön-vorzüglich 300,--

1495 **Lot römischer Provinzialprägungen:** Enthalten sind neben einer Didrachme (Caesarea Cappadocia für Nerva) Bronzeprägungen des 3. Jahrhunderts aus verschiedenen Städten des Reiches, z. B. Amaseia (Pontus), Tralleis (Lydia), Antiochia (Pisidia), Tarsos (Cilicia), Laodikea (Syria) und Singara (Mesopotamia). Besonders hervorzuheben sind das in Stratonikeia (Caria) für Caracalla und Plautilla geprägte Medaillon mit Gegenstempeln (v. Aulock 2693) und die in Alexandria (Aegyptus) für Probus geprägten B-Tetradrachmen (davon ein Stück ex Sammlung Giovanni Dattari, Dattari 5555). Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **15 Stück. Zum Teil selten.** Schön-fast vorzüglich 300,--

1496 **Sammlung von Münzen der römischen Republik:** Enthalten sind sechs Denare aus der Mitte des 1. Jahrhunderts v. Chr., u. a. der Denar des C. Considius Nonianus von 57 v. Chr. mit der Büste der Venus Erycina auf dem Avers und ihrem Tempel auf dem Berg Eryx auf Sizilien auf dem Revers. Besonders erwähnenswert ist auch das Stück der Münzmeister M. Aemilius Scaurus und P. Plautius Hypsaeus, das auf die Unterwerfung des Nabatäerkönigs Aretas Bezug nimmt. Dazu: die Anima eines Denars von C. Julius Caesar. Crawf. 413/1; 422/1 b; 424/1; 428/2; 443/1 (Anima); 449/4; 494/42 a. Interessantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen! **7 Stück.** Teilweise mit kl. Mängeln, meist sehr schön 300,--

1497 **Postumus:** Enthalten sind 46 B-Antoniniane, drei Doppelsesterze und zwei Sesterze des Herrschers des Gallischen Sonderreiches aus der Münzstätte Colonia. Auf den Reversen der vorliegenden Münzen sind u. a. eine Galeere (navis lusoria), Pax, Hercules, Minerva, Neptun, Felicitas und Sol dargestellt. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **51 Stück.** Wenige mit kl. Mängeln, sehr schön und besser 300,--

1498 **Bronzemünzen der römischen Republik:** Enthalten sind zwei Asses (Crawf. 159/3, 173/1), zwei Semisses (Crawf. 56/3), drei Trientes (Crawf. 56/4, 61/4, 339/3), eine Uncia (Crawf. 56/7) und eine Semuncia (Crawf. 56/8). Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **9 Stück.** Schön-sehr schön 300,--

1499 **Spätrömische Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält neben einer Siliqua hauptsächlich Folles und Maiorinae der Regenten Maximianus I. Herculius, Maximianus II. Galerius, Constantinus I., Helena, Licinius, Crispus I., Constans, Magnentius und Valens. Dazu: eine völkerwanderungszeitliche Kleinsilbermünze. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
18 Stück. Zum Teil selten. Schön-vorzüglich 250,--

1500 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind 13 Denare des 1. und 2. Jahrhunderts der Kaiser Nero, Vitellius, Vespasianus, Domitianus, Nerva, Traianus und Hadrianus. Die Reverse zeigen u. a. Roma, Fortuna, Felicitas, Aequitas und Libertas. Hinzu kommt ein Denar des Traianus mit der Via Traiana. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **13 Stück.** Schön-sehr schön 250,--

1501 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind sieben Denare, sechs Sesterze und ein As des Kaisers Severus Alexander und seiner Mutter Julia Mamaea. Die Reverse der Denare zeigen den Kaiser, Fides, Pax, Jupiter, Libertas und Liberalitas. Von besonders attraktiver Erhaltung ist ein Stück mit Victoria mit Schild auf dem Revers. Die Bronzen bilden Venus, Felicitas, Providentia, Sol, Severus Alexander in Quadriga, Virtus und Moneta ab. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
14 Stück. Wenige mit kl. Mängeln, meist sehr schön 250,--

1502 **Spätantike - Die Zeit von Constantinus I.:** Enthalten sind 73 Folles des Constantinus I., seines Widersachers Licinius I., seiner Mutter Helena sowie der Caesaren Crispus, Constantinus II., Constans und Delmatius. Es sind verschiedene Münzstätten vertreten, u. a. Treveri, Arelate, Lugdunum, Rom, Nicomedia und Constantinopolis. Die Reverse zeigen häufig Sol Invictus, den besonderen Schutzgott Constantinus'. Es finden sich aber auch militärische Motive wie Standarten, Lagertore und Victoria sowie verschiedene andere Gottheiten, Personifikationen und Gegenstände auf den Reversen. Mehrere Stücke sind den Städten Rom und Constantinopolis gewidmet und zeigen deren behelmte Büsten auf den Aversen. Ein Follis weist eine interessante Verprägung auf, anstelle des Averses findet sich der Revers spiegelbildlich und inkus vertieft. Interessantes, vielseitiges Objekt, bitte besichtigen.
73 Stück. Meist sehr schön, teilweise besser 250,--

1503 **Spätantike - Die Zeit von Constantinus II., Constans I. und Constantius II.:** Enthalten sind elf Kleinfolles, 24 Maiorinae und eine Siliqua der genannten Herrscher und des Usurpators Magnentius, darunter eine in Treveri geprägte Doppelmaiorina mit dem Christogramm auf dem Revers. Hinzu kommen zwei Stücke ebenfalls mit Christogramm auf dem Revers, die in Treveri vermutlich während des Poemenius-Aufstandes 353 hergestellt wurden. Die Siliqua von Constantius II. wurde in Arelate geprägt. Auf den Reversen finden sich häufig Victorien, Reiter und Kränze mit Vota. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **36 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 250,--

1504 **Alexandriner:** Enthalten sind zehn B-Tetradrachmen der Kaiser Hadrianus, Valerianus I., Gallienus, Claudius II. Gothicus, Probus, Carinus und Maximianus I. sowie der Frau von Aurelianus, Severina. Auf den Reversen ist zumeist ein Adler abgebildet, aber auch Elpis, Nike, Sarapis und Homonia. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **10 Stück.** Meist sehr schön 250,--

1505 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind zehn Denare des Antoninus I. Pius. Die Reverse zeigen neben Victoria, Pax, Fortuna und Aequitas mehrere Varianten der Annona und einen Modius. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **10 Stück.** Schön-sehr schön 200,--

1506 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind 35 Æ-Antoniniane der 2. Hälfte des 3. Jahrhunderts. Vertreten sind die Kaiser Valerianus I., Gallienus, Claudius II. Gothicus (auch Konsekrationsprägungen), Quintillus, Aurelianus, Tacitus und Florianus sowie Severina. Der für Severina, die Frau des Aurelianus, geprägte Antoninian trägt auf dem Revers Fides mit zwei Standarten und Sol mit Globus. Eines der Stücke des Claudius Gothicus weist eine interessante Fehlprägung auf: Auf dem Revers findet sich das Spiegelbild der Vorderseite inkus vertieft. Dazu: zwei Æ-Antoniniane von Saloninus und Valerianus II. Interessantes Objekt, das sich hervorragend zum Aufbau oder zur Erweiterung einer bereits bestehenden Sammlung eignet, bitte besichtigen. **37 Stück.** Meist sehr schön, teilweise besser 200,--

1507 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind 31 Æ-Antoniniane des Kaisers Probus aus den Münzstätten Lugdunum, Rom, Cyzicus und Siscia. Von besonders attraktiver Erhaltung ist ein Exemplar mit Jupiter und Probus auf dem Revers (RIC 644) sowie ein weiteres, das auf dem Avers die Konsularbüste mit dem Adlerzepter und auf dem Revers einen sechssäuligen Tempel mit der thronenden Roma zeigt (RIC 185). Weitere Reversmotive sind u. a. Felicitas, Pax, Mars, Fides, Abundantia, Salus, Laetitia und Concordia. Interessantes Objekt, das sich hervorragend zum Aufbau oder zur Erweiterung einer bereits bestehenden Sammlung eignet, bitte besichtigen.
31 Stück. Wenige mit Silbersud, sehr schön-vorzüglich, teilweise besser 200,--

1508 **Spätantike - 1. Tetrarchie:** Enthalten sind 47 Æ-Antoniniane der Augusti Diocletianus und Maximianus Herculius sowie des Caesars Constantius I. Die Stücke stammen hauptsächlich aus der Münzstätte Lugdunum. Die Reverse zeigen vorwiegend Jupiter Conservator und Hercules, die mythologischen Stammväter von Diocletianus und Maximianus; es finden sich aber auch Felicitas, Providentia, Salus und Pax. Dazu: zwei Antoniniane von Constantius I. als Augustus, geprägt in Alexandria. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **47 Stück.** Meist vorzüglich 200,--

1509 **Postumus:** Enthalten sind 24 B-Antoniniane des Herrschers des Gallischen Sonderreiches aus der Münzstätte Colonia sowie eine Serie von 19 in Mediolanum hergestellten Stücken. Dort hatte Aureolus, Kavallerie-Befehlshaber unter Kaiser Gallienus, im Namen Postumus' Antoniniane prägen lassen. Auf den Reversen der vorliegenden Münzen sind u. a. Victoria, Aesculap, Jupiter, Fortuna, Sol, Pax, Serapis und Diana Lucifera dargestellt. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **43 Stück.** Sehr schön und besser 200,--

1510 **Gallisches Sonderreich:** Enthalten sind 45 B-Antoniniane der Herrscher Marius, Victorinus, Tetricus I. und Tetricus II. aus den Münzstätten Colonia, Treveri und Moguntiacum. Auf den Reversen der vorliegenden Münzen sind u. a. Spes, Laetitia, Hilaritas, Priestergeräte, Victoria und Sol dargestellt. Einer der Antoniniane weist eine interessante Fehlprägung auf: Die Rückseite zeigt die Vorderseite spiegelverkehrt und inkus vertieft. Dazu: Sechs Imitationen von Antoninianen des Tetricus I. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **51 Stück.** Sehr schön und besser 200,--

1511 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind acht Denare, ein Dupondius und ein As von Caligula, Nero, Vespasianus, Traianus, Hadrianus, Sabina und Antoninus II. Marcus Aurelius. Dazu: eine Æ-Drachme des Hadrianus von Alexandria (Aegyptos) mit Pharos auf dem Revers. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **11 Stück.** Schön-vorzüglich 200,--

1512 **Lot meist römischer Silbermünzen:** Enthalten sind vier Denare des severischen Kaiserhauses (Caracalla, Geta, Elagabalus und Severus Alexander) und neun Antoniniane des dritten Jahrhunderts (Gordianus III. (2x), Philippus I., Gallienus, Salonina, Postumus (2x), Victorinus, Claudius II. Gothicus). Die Reverse zeigen Motive wie Moneta, Victoria, Sol, Jupiter, Fides, Spes sowie Kaiser- und Prinzendarstellungen (als Soldat, als grüßenden Reiter, neben Trophäe). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **13 Stück.** Schön-fast vozüglich 150,--

1513 **Spätantike - Zeit der Tetrarchien:** Enthalten sind 35 Folles der Augusti Diocletianus und Maximianus I. Herculius sowie der Caesaren Constantius I. und Maximianus II. Galerius aus der Zeit von 293 bis 305. Weitere Folles stammen von Maximinus Daia, Maxentius und Maximianus II. Galerius als Augusti sowie von Constantinus I. als Caesar. Hinzu kommt ein Follis der Galeria Valeria, der Frau von Maximianus II. Galerius, mit Venus Victrix auf dem Revers. Es sind verschiedene Münzstätten vertreten, u. a. Londinium, Treveri, Lugdunum, Ticinum, Ostia, Carthago und Alexandria. Die Reverse zeigen vorwiegend den Genius Populi Romani, es finden sich aber auch Moneta, Carthago und Fides. Besonders hervorzuheben ist der nach der Abdankung der ersten Augusti Diocletianus und Maximianus I. geprägte Follis in attraktiver Erhaltung mit Providentia und Quies auf dem Revers (RIC 673 a). Interessantes, vielseitiges Objekt, bitte besichtigen. **35 Stück.** Meist sehr schön, teilweise besser 150,--

1514 **Münzstätte Colonia:** Enthalten sind 33 Æ-Antoniniane der Kaiser Valerianus I. und Gallienus sowie seiner Frau Salonina und ihrer gemeinsamen Söhne Valerianus II. und Saloninus. Zahlreiche verschiedene Reversmotive, u. a. Sol, Vulcanus im Tempel, Venus, Victoria, Mars im Tempel, Vesta und Priestergeräte. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **33 Stück.** Meist sehr schön 150,--

1515 **Provinzialprägungen:** Enthalten sind Prägungen in Billon (1x) und Bronze unter anderem von Antiochia (Syria), Alexandria (Aegyptus) und Tripolis (Phoenicia) für Augustus, Nero, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Julia Domna und Geta. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
13 Stück. Meist sehr schön 150,--

1516 **Spätantike:** Enthalten sind vier Siliquae der Herrscher Valens, Arcadius und Honorius. Auf den Reversen sind verschiedene Motive abgebildet, u. a. die personifizierte Urbs Roma. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **4 Stück.** Meist sehr schön 100,--

1517 **Kleines Lot antike Welt:** Enthalten sind griechische und vor allem römische Prägungen, u. a. eine Tetradrachme von Alexandria für Vespasianus (Dattari 359), ein Sesterz für Lucius Verus und eine Maiorina für Maxentius. Dazu: zwei Goldmünzen des indischen Kulturkreises und eine neuzeitliche Silberprägung. Interessantes Konvolut, bitte besichtigen. **15 Stück.** Schön-fast vorzüglich 100,--

1518 **Münzen der römischen Kaiserzeit:** Enthalten sind drei Sesterze und ein As des dritten Jahrhunderts n. Chr., ferner ein Denar des Gordianus III. sowie diverse Antoniniane und Kleinfolles. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **21 Stück.** Meist sehr schön 100,--

1519 **Römische Kaiserzeit:** Enthalten sind elf Æ-Antoniniane der Kaiser Carus, Numerianus und Carinus, darunter auch drei Konsekrationsprägungen von Carinus und Numerianus für Divus Carus mit dem Adler auf dem Revers. Weitere Reversmotive sind u. a. Pax, Mars, Victoria, Aeternitas und Aequitas. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **11 Stück.** Meist vorzüglich 75,--

1520 **Römische Bronzemünzen:** Enthalten sind ein As des Tiberius für Divus Augustus, zwei Sesterze des Gordianus III. und des Philippus I. sowie eine Maiorina des Constantius II. mit leichtem Silbersud. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **4 Stück.** Meist sehr schön 50,--

1521 **Spätantike:** Enthalten sind 13 Bronzemünzen, darunter auch drei Maiorinae der Herrscher Julianus II. Apostata, Valentinianus I., Valens, Gratianus, Magnus Maximus, Theodosius I. und Eugenius. Auf den Reversen sind verschiedene Motive abgebildet, u. a. Kränze mit Vota, ein Lagertor und Victoria. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **13 Stück.** Meist sehr schön 25,--

VÖLKERWANDERUNG


1,5:1


1522


1,5:1

SUEBEN

1522 **Rechiar, 448-456.** *AV*-Solidus im Namen des Honorius, 448/455; 4,25 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC S. 465. **GOLD. Von großer Seltenheit.** Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Schulten + Co., Köln 18. Oktober 1989, Nr. 1182.

Die Zuweisung ist nicht gesichert.


1,5:1


1523


1,5:1

WESTGOTEN

1523 **Anonym.** *AV*-Tremissis im Namen des Anastasius I., Narbonne (?); 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Tomasini Gruppe A 3.
GOLD. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 1.500,--

Exemplar der Sammlung Dr. Edoardo Curti, Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2022; der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 9087; der Auktion Giessener Münzhandlung 117, München 2002, Nr. 775 und der Auktion Bankhaus Aufhäuser 16, München 2001, Nr. 531.


1524


1525

1524 **Sisebut, 612-621.** *AV*-Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,43 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 219.21; Miles 187 d; Pliego 275 n. Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

1525 *AV*-Tremissis, Emerita (Merida); 1,49 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 258.1; Miles 192 b; Pliego 285 c.
RR Sehr schön + 500,--


2:1


1526


2:1


1527


1,5:1


1527

OSTGOTEN

1526 **Athalarich, 526-534.** *AR*-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,65 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/REX. Hahn, MIB 54; Kraus 57; Metlich 59.
Feine Patina, fast sehr schön 250,--

Exemplar der Sammlung Hermann-Joseph Lückger, Auktion Peus Nachf. 417, Frankfurt am Main 2016, Nr. 843.

1527 *AV*-Solidus mit Namen Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 4,53 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, l. Stern. Hahn, MIB 28 (Rom); Kraus 1; Metlich 36 b.
R Sehr schön-vorzüglich 750,--



1,5:1



1528



1,5:1

LANGOBARDEN

1528 **Liutprand, 712-744.** *AV*-Tremissis; 1,28 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, davor M//St. Michael steht l. mit Langkreuz. Arslan 48; Bernareggi S. 162; Grierson/Blackburn - (vergl. 322); Oddy Class II.
R Leichte Prägeschwächen, vorzüglich 1.000,--

Exemplar der Auktion Lanz 157, München 2013, Nr. 431.



2:1



1529



2:1

MEROWINGER

1529 *AV*-Solidus im Namen Anastasius I.; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Kreuzstab, dahinter Stern. Belfort vergl. 5024; Grierson/Blackburn 343.
GOLD. Sehr selten in dieser Erhaltung. Gutes vorzüglich 5.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Edoardo Curti, Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2044 und der Auktion Gemini VII & Heritage 3011, Chicago 2011, Nr. 510.



1,5:1



1530



1,5:1

1530 *AV*-Solidus im Namen des Anastasius I.; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Kreuzstab, dahinter Stern. Belfort 5025; Grierson/Blackburn vergl. 343.
RR Bearbeitungsspuren am Rand, gutes sehr schön 1.250,--



1,5:1



1531



1,5:1

1531 *AV*-Tremissis im Namen des Justinus I. oder II.; 1,46 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Belfort verg. 5341; Grierson/Blackburn vergl. 459; Prou -; Tomasini 653 ff.
Von allergrößter Seltenheit. Fast Stempelglanz 2.000,--

Exemplar der Sammlung Dr. Edoardo Curti, Auktion Fritz Rudolf Künker 227, Osnabrück 2013, Nr. 2049 und der Auktion Triton XII, New York 2009, Nr. 849.

Dies Exemplar wurde laut Triton XII am 20. Februar 2008 im westlichen Teil der Isle of Wight von einem Mitglied des Isle of Wight Metal Detecting Club gefunden (Portable Antiquities Scheme Reference 10W 2008-1-91). Wight ist zwar ein außergewöhnlicher Fundort für westgotische Gepräge, aber nicht so selten für merowingische Münzen.

BYZANTINISCHE MÜNZEN



1532 1,5:1 1532

BYZANZ

1532 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 c; Sear 3.
Attraktives Exemplar, vorzüglich 300,--



1,5:1 1533 1,5:1

1533 *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3.
Winz. Kratzer, Stempelglanz 600,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 228, München 2015, Nr. 729.



1534

1534 *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 i; Sear 3.
Leichte Prägeschwäche, vorzüglich 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1 1535 1,5:1

1535 *AV*-Solidus, 507/518, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 i; Sear 5.
Winz. Kratzer im Feld des Reverses, sonst Stempelglanz 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 240, München 2016, Nr. 613.



1,5:1 1536 1,5:1

1536 **Iustinus I., 518-527.** *AV*-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 10. Offizin. 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 h; Sear 55.
Leichte Prägeschwäche am Rand, sonst Stempelglanz 500,--


1538 1537 1539

1537 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 4; Sear 58. Kl. Kratzer, gutes sehr schön 75,--

1538 **Iustinianus I., 527-565.** *AV*-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus. DOC 3 b; Sear 137. Leicht gewellt, sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

1539 *AV*-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 3 i; Sear 137. Winz. Kratzer, fast sehr schön/sehr schön 150,--


1540 1,5:1 1540

1540 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 i; Sear 140. Winz. Kratzer, fast vorzüglich 200,--


1,5:1 1541 1,5:1

1541 **Iustinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 345. Stempelglanz 500,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 228, München 2015, Nr. 739.


1,5:1 1542 1,5:1

1542 *AV*-Solidus zu 22 Siliquae, Antiochia; 4,05 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus. DOC 138; Sear 376. Vorzüglich 300,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 90, Basel 2000, Nr. 326 und der Auktion Giessener Münzhandlung 84, München 1997, Nr. 6148.


1,5:1

1543


1,5:1

1543 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 478. Vorzüglich 300,--


1,5:1

1544


1,5:1

1544 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 a; Sear 618. Leicht gewellt, min. Stempelfehler auf dem Avers, vorzüglich 200,--


1545


1546


1545 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. Min. gewellt, leichte Auflagen, vorzüglich 200,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

1546 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620. Winz. Kratzer, leichte Prägeschwächen, min. gewellt, sehr schön 150,--


1547


1548


1547 **Heraclius, 610-641, und Heraclius Constantinus.** *AV*-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,35 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 i; Sear 738. Leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön 200,--

1548 *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, 613/616, Constantinopolis; 4,30 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Sternen. DOC 11; Sear 773. **R** winz. Kratzer, gutes sehr schön 300,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


1,5:1

1549


1,5:1

1549 *AV*-Solidus zu 20 Siliquae, 616/625, Constantinopolis, 2. Offizin; 3,71 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 a; Sear 779. **R** Kl. Kratzer, leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich 1.500,--



1550 1,5:1 1550

1550 - **mit Heraclius Constantinus und Heraclonas.** *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,43 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf Stufen. DOC 41 d; Sear 767.
Leichte Auflagen, kl. Prägeschwächen, vorzüglich 250,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1,5:1 1551 1,5:1

1551 *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,51 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 41 g; Sear 767. Stempelglanz 500,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8471 und der Auktion Giessener Münzhandlung 107, München 2001, Nr. 667.



1,5:1 1552 1,5:1

1552 **Constans II., 641-668.** *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 i; Sear 938.
Attraktives, sauber ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich 500,--



1,5:1 1553 1,5:1

1553 - **mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** *AV*-Solidus, 661/663, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,50 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 30 c; Sear 964.
Prägeschwäche am Rand, winz. Kratzer, sonst vorzüglich 300,--



1,5:1 1554 1,5:1

1554 **Constantinus IV., 668-685, mit Heraclius und Tiberius.** *AV*-Solidus, 668/673, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Kaisern. DOC 6 i; Sear 1153. Hervorragend zentriert, vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion 51 Gallery, Brüssel 29. April 2015, Nr. 116 und der Auktion Peus Nachf. 311, Frankfurt am Main 1984, Nr. 878.


1,5:1


1555


1,5:1

1555 *AV*-Solidus, 674/681, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Kaisern. DOC 8 (ohne diese Offizin); Sear 1154.
Winz. Randfehler und Kratzer, sonst fast vorzüglich 200,--


1,5:1


1556


1,5:1

1556 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685-695.** *AV*-Solidus, 686/687, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,30 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 4 (ohne diese Offizin); Sear 1245. Überprägungsspuren, fast vorzüglich/vorzüglich 1.250,--


1,5:1


1557


1,5:1

1557 *AV*-Semissis, 687/692, Constantinopolis; 2,04 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf Globus. DOC 9; Sear 1251. Leichte Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 226, München 2003, Nr. 2146.


1,5:1


1558


1,5:1

1558 **Leontius, 695-698.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,41 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Akakia und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 1330.
R Leichte Prägeschwäche, Überprägungsspuren, sonst vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

Der Isaurier Leontius hatte unter seinen Vorgängern eine glänzende militärische Karriere gemacht und insbesondere die Araber mehrfach geschlagen. 692 machte jedoch Iustinianus II. Leontius für die Niederlage bei Sebastopolis verantwortlich und ließ ihn einkerkern. In den folgenden Jahren verschlechterte sich die militärische Lage des Reiches, und 695 wurde Leontius befreit und zum Strategos von Hellas ernannt. Er organisierte mit großer Unterstützung eine Rebellion gegen Iustinianus II. und setzte ihn ab. Nachdem die Araber 697 Karthago einnehmen konnten und die mit der Rückeroberung betrauten Truppen erfolglos blieben, kam es zu einer Revolte, die 698 zur Absetzung des Leontius führte.


1,5:1


1559


1,5:1

1559 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,39 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz. DOC 4; Sear 1333. Leichte Prägeschwäche auf dem Avers, min. gewellt, sehr schön 200,--
Exemplar der Slg. Phoibos.


1,5:1 1560 1,5:1

1560 **Tiberius III., 698-705.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 1360.
Selten in dieser Erhaltung. Min. Prägeschwäche, fast Stempelglanz 1.000,--


1,5:1 1561 1,5:1

1561 **Iustinianus II., 2. Regierung 705-711, und Tiberius.** *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 a; Sear 1414.
Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 750,--


1,5:1 1562 1,5:1

1562 **Theodosius III., 715-717.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,52 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Patriarchenkreuz auf Globus und Akakia//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 1487.
RR Leichte Prägeschwäche, winz. Kratzer, vorzüglich 2.000,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Theodosius III. (möglicherweise ein Sohn des Tiberius III.) wurde - laut Theophanes gegen seinen Willen - 715 von gegen Anastasius II. rebellierenden, in Rhodos stationierten Truppen zum Kaiser proklamiert. Er schloß, da er Unterstützung gegen die arabische Bedrohung suchte, einen für die Byzantiner wenig vorteilhaften, mit Gebietsverlusten in Thrakien verbundenen Vertrag mit dem bulgarischen Khan Tervel. Nach der Gefangennahme seines Sohnes durch den rebellierenden Leo III. dankte Theodosius III. ab und wurde zum Mönch in Ephesos. Möglicherweise ist er auch mit jenem ephesischen Bischof Theodosius identisch, der 754 beim ikonoklastischen Konzil von Hieria eine bedeutende Rolle spielte. Die Münzen des Theodosius III. sind sehr selten - als Wroth seinen Katalog der Sammlung des Britischen Museums verfaßte, befand sich dort kein einziger Solidus dieses Kaisers aus der Münzstätte Constantinopolis.


1,5:1 1563 1,5:1

1563 **Leo III., 717-741, und Constantinus V.** *AV*-Solidus, 720, Constantinopolis; 4,45 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 3 a (stempelgleich); Sear 1504.
Kl. Druckstelle am Rand, winz. Schürfspur auf dem Avers, vorzüglich 1.750,--


1564

1564 *AV*-Solidus, 725/732, Constantinopolis; 4,36 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 7 b.2; Sear 1504. Winz. Kratzer, sehr schön 350,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 3, Stuttgart 1998, Nr. 532.


1,5:1


1565


1,5:1

1565 **Constantinus V., 741-775, und Leo IV.** *AV*-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,44 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Mappa. DOC 1 c; Sear 1550. Sehr schön 1.000,--


1,5:1


1566


1,5:1

1566 *AV*-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,42 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Mappa. DOC 1 g var.; Sear 1550. Fast Stempelglanz 1.250,--

Exemplar der Auktion Rauch 99, Wien 2015, Nr. 442.


1,5:1


1567


1,5:1

1567 *AV*-Solidus, 751/775, Syrakus; 3,89 g. Beider Büsten v. v., oben Kreuz//Büste Leos III. v. v. DOC 15 a var.; Sear 1565 var. **RR** Etwas Belag, kl. Kratzer im Feld des Reverses, sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Münzen & Medaillen Deutschland 6, Stuttgart 2000, Nr. 435.

Das Kreuz auf dem Avers des vorliegenden Stückes ist mit einem geperlten Schaft versehen. Diese Variante ist weitaus seltener als die geläufige Darstellung ohne Schaft.


1,5:1


1568


1,5:1

1568 *AV*-Solidus, 751/775, Syrakus; 3,96 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. DOC 15 c; Sear 1565. **RR** Knapper Schrötling, fast Stempelglanz 1.500,--


1,5:1


1569


1,5:1

1569 **Leo IV., 775-780, mit Constantinus VI.** *AV*-Solidus, 776/778, Constantinopolis; 4,45 g. Beide Kaiser sitzen v. v., darüber Kreuz//Büsten Leos III. und Constantins V. v. v., darüber Kreuz. DOC 2; Sear 1584. Sehr schön-vorzüglich 500,--

Exemplar der Slg. Phoibos.


1,5:1 1570 1,5:1

1570 **Nicephorus I., 802-811, und Stauracius.** *AV*-Solidus, 803/811, Constantinopolis; 4,50 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 c; Sear 1604. **R** Unbedeutende Prägeschwäche am Rand, Stempelglanz 1.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 236, München 2016, Nr. 521.


1,5:1 1571 1,5:1

1571 **Theophilus, 829-842.** *AV*-Solidus, 831/842, Syrakus; 3,82 g. Drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Krone//Drapierte Büste v. v. mit Kreuzglobus und Krone. DOC 24; Sear 1670.
Sehr attraktives Exemplar, kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich 600,--


1,5:1 1572 1,5:1

1572 El-Semissis, 831/842, Syrakus; 1,77 g. Beiderseits Büste v. v. mit Keuzglobus. DOC 26 c; Sear 1674.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--


1,5:1 1573 1,5:1 1574 1,5:1 1574

1573 *AV*-Tremissis, 831/842, Syrakus; 1,11 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus//Büste v. v. mit Kreuz. DOC 27; Sear 1678. Schön-sehr schön 75,--
Exemplar der Slg. Phoibos.

1574 **Michael III., 842-867, und Basilios I.** *AV*-Semissis, 866/867, Syrakus; 1,36 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus. DOC 11; Sear 1696.
RR Fast vorzüglich/sehr schön 200,--


1,5:1 1575 1,5:1

1575 **Basilius I., 867-886, und Constantinus.** *AV*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704.
Rauer Schrötling, winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich 300,--


1,5:1 1576 1,5:1

1576 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751.
Winz. Prüfspur am Rand, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Astarte 11, Lugano 2002, Nr. 1065.



1577 1,5:1 1578

1577 **Romanus I., 920-944, und Christophorus.** *AV*-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,45 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745.
R Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 400,--

1578 *AV*-Solidus, 921/931, Constantinopolis; 4,36 g. Christus thront v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 7; Sear 1745. **R** Winz. Kratzer, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Slg. Phoibos.



1579 1,5:1 1579

1579 **Johannes I., 969-976.** *AV*-Tetarteron, Constantinopolis; 3,78 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 6 a; Sear 1789.
Rauer Schrötling, winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 750,--



1580 1581

1580 **Constantinus VIII., 1025-1028.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,44 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. **R** Leichter Doppelschlag, fast Stempelglanz 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 8501.

1581 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1 c; Sear 1819. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 7, Stuttgart 2000, Nr. 680.



1,5:1 1582 1,5:1

1582 **Constantinus IX., 1042-1055.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,40 g. Christus thront v.v.// Büste v. v. mit Kreuzzepter und Globus mit Patriarchenkreuz. DOC 1 a; Sear 1828.
Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

Exemplar der Auktion NAC 75, Zürich 2013, Nr. 768.



1583



1584

1583 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,31 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön 100,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

1584 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,43 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuz und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Attraktives Exemplar, vorzüglich 400,--



1585



1586

1585 **Constantinus X., 1059-1067.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,44 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 b; Sear 1847.
Übliche Prägeschwächen auf dem Avers, leichter Doppelschlag, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 250,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen GmbH Deutschland 3, Stuttgart 1998, Nr. 556.

1586 **Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. Schön-sehr schön 125,--

Exemplar der Slg. Phoibos.



1587



1588

1587 **Michael VII., 1071-1078.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,45 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1869. Sehr schön 200,--

1588 **Nicephorus III., 1078-1081.** *Æ*-Follis, Constantinopolis; 6,59 g. Büste Christi v. v.//Kreuz mit achtstrahligem Stern in der Mitte, in den Winkeln C-Φ/N-Δ. DOC 9; Sear 1888. Sehr schön 100,--

Exemplar der Slg. Horn.



1589



1590

1589 **Manuel I., 1143-1180.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 4,29 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 a var. (Beizeichen auf Gewand); Sear 1956. Leicht gewellt, sehr schön 200,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

1590 **Andronicus II. und Michael IX., 1295-1320.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1294/1303, Constantinopolis; 4,04 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. DOC 239; LPC 1; Sear 2396.
Kl. Graffiti auf dem Avers, schön-sehr schön 75,--

Exemplar der Slg. Phoibos.

Exemplar der Auktion Kreß 160, München 1974, Nr. 473.

LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

1591 **Lot meist byzantinischer Münzen:** Das Lot enthält überwiegend Bronzemünzen (meist Folles und Teilstücke, aber auch Trachea etc.). Neben den byzantinischen Geprägen sind auch einige islamische Münzen enthalten. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **Ca. 185 Stück. Zum Teil selten.** Fast sehr schön 500,--

1592 **Byzantinische Bronzemünzen:** Das interessante Lot enthält 53 Prägungen in Bronze, überwiegend Folles und Teilstücke. Dazu: zwei islamische Münzen, ein Gepräge der Kreuzfahrer und ein Denar von Friesland (MEC I. 650 f.). Sämtlich bestimmt nach gängiger Literatur. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **57 Stück.** Gering erhalten-sehr schön 400,--

Exemplare der Slg. Horn.

1593 **Byzanz:** Das Lot enthält Folles des Justinus I., des Iustinianus II. mit Sophia, des Mauricius Tiberius, des Heraclius, des Leon II., des Romanus I. und des Michael IV. Dazu: ein arabobyzantinisches Stück. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **8 Stück.** Meist sehr schön 75,--

EIN LOT KREUZFAHRER

1594 **Lot Kreuzfahrer:** Enthalten sind Münzen der Kreuzfahrer von Armenien in Silber (5x Trams) und Bronze, unter anderem der Herrscher Hetoum I. und II., Levon I., III. und V. Dazu: eine Bronzeprägung von Kilikien. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.
35 Stück. Zum Teil korrodiert, meist sehr schön 500,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN



3:1

1595

KUSHAN

1595 **Vima Kadphises, 166-230.** *AV*-Doppelstater; 15,95 g. Drapierte Büste r. mit Krone und Keule über Bergsymbolik//Oesho steht v. v., Kopf r. (!), mit Dreizack vor Stier r. Göbl 12 (diese Stempelkombination O 4/R 11 B dort nicht verzeichnet).
Stempelkombination von größter Seltenheit. Vorzüglich 12.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 472.


2:1


1596


2:1

1596 *AV*-Stater; 7,94 g. Drapierte Büste r. mit Diadem und Keule über Bergsymbolik//Oesho steht l. mit Dreizack. Göbl 16. **R** Vorzüglich 4.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 475.


1,5:1


1597


1,5:1

1597 *Æ*-Tetradrachme; 16,78 g. König steht l. vor Altar und Dreizack, dahinter Keule//Oesho steht v. v. mit Dreizack vor Stier r. Göbl 762. Vorzüglich 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Liste Münzen und Medaillen AG 501, Basel 1987, Nr. 22.


1,5:1


1598


1,5:1

1598 **Kanishka, 230-260.** *AV*-Stater; 7,95 g. König steht l. mit Ankus und Lanze, davor Altar//Vierarmiger Oesho steht l., r. unten Ziegenbock l. hoch springend. Göbl 72. **R** Prachtexemplar, vorzüglich 2.000,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 477.


1,5:1


1599


1,5:1

1599 **Huvishka, 260-292.** *AV*-Stater; 8,03 g. Büste l. mit Krone, Nimbus, Keule und Zepter//Ardoksho steht r. mit Füllhorn. Göbl 286. Vorzüglich 1.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Triton X, New York 2007, Nr. 484.



1600 **Vasudeva II., 312-332-350.** *AV*-Stater, Kabul; 7,98 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht l. vor Buckelstier l. Göbl 645. 1 (dies Exemplar). Feine Tönung, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Myers/Adams 5, New York 1973, Nr. 472.



1601 **Xodeshah, um 332.** *AV*-Stater, Kabul; 7,87 g. König steht l. mit Dreizack vor Altar, davor Dreizack//Oesho steht v. v. mit Dreizack und Kranz vor Buckelstier l. Göbl 662.
RR Dunkle Auflagen auf dem Revers, gutes sehr schön 400,--



1602 **Vasudeva III., nach 360.** *AV*-Stater, Kabul; 7,95 g. König mit Dreizack steht l.//Ardoksho sitzt v. v. Göbl 615/2 (Avers stempelgleich). Sehr schön 250,--

ALKHAN

1603 **Anonym.** *Æ*-Drachme, Kabulistan (?); 4,77 g. Drapierte Büste r. mit Krone und Pflanze//Glatt. Göbl Em 150; Vondrovec Typ 150 var. 2. **R** Grüne Patina, fast sehr schön 25,--



YADAVAS VON DEVAGIRI

1604 **Ramachandra, 1270-1311.** *AV*-Stater; 3,83 g. Vier Punzen um Lotus//Glatt. Mitchiner, Karnataka-Andhra 289. Sehr schön 150,--



UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS

1605 **Abd al Malik, 685-705.** *AR*-Dirham, Jahr 79 AH (= 698/699), al Basra; 2,88 g. Album, Checklist 126; Eshrag 224; Klat 168. Herrliche Patina, fast vorzüglich 100,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Peus 355, Frankfurt am Main 1998, Nr. 1400.

1606 **Al-Walid I., 705-715.** *AV*-Dinar, 92 AH (=710/711); 4,29 g. Album, Checklist 127; Walker 204.
Leichte Auflagen, sehr schön 150,--


1607


ex 1608


1607 **Sulayman bin ´Abd al-Malik, 715-717.** ÆR-Dirham, Jahr 99 AH (= 717/718), Marw; 2,91 g. Album, Checklist 131 oder 133; Eshrag 610; Klat 596 b.2. Vorzüglich 150,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Baldwin's Islamic Coin Auction 23, London 2012, Nr. 107.

Das Stück könnte auch unter ´Umar bin ´Abd al-´Aziz geprägt worden sein.

1608 **Hisham bin ´Abd al-Malik, 724-743.** Lot. Zwei ÆR-Dirhams der Jahre 108 AH (= 725/726) und 116 (= 733/734) der Münzstätte Wasit. Album, Checklist 137 (2x); Eshrag 677; 715; Klat 701; 709. **2 Stück. R** Hübsche Patina, fast vorzüglich 100,--


1609


1610

1609

ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD

1609 **Abu-'Abdallah al-Mahdi, 775-785.** ÆR-Dirhem, 160 AH (= 776/777), Madinat al-Salam; 2,96 g. Album, Checklist 215.1; Eshrag 923. Vorzüglich 75,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

1610 ÆV-Dinar, 165 AH (= 781/782); 4,26 g. Album, Checklist 214; Kazan Coll. 80.
Leichter Doppelschlag, vorzüglich 200,--


1612


1611

1612

1611 **Harun-al-Raschid, 786-809.** ÆV-Dinar, 189 AH (= 804/805), ohne Münzstättenangabe, wohl geprägt in Madinat al-Salam; 4,18 g. Album, Checklist 218.4; Kazan Coll. 104.
RR Winz. Kratzer, fast vorzüglich 200,--

1612 **Abu-Musa Muhammad al-Amin, 809-813.** ÆR-Dirhem, 194 AH (= 809/810), Jurjan; 3,13 g. Mit Nennung des Kronprinzen al-Ma'mun 'Abd-Allah und des Wesirs al-Fadl. Vorzüglich 200,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 363, Frankfurt am Main 2000, Nr. 5851.


1,5:1


1613

1,5:1

1613 **Al-Muti', 946-974.** ÆV-Dinar, 337 AH (= 948/949), Bishah; 2,74 g. Album, Checklist 1062.
Münzstätte von großer Seltenheit. Sehr schön 2.500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 355, Frankfurt am Main 1998, Nr. 1562.

Bishah ist eine bedeutende Oasenstadt im Hochland der Provinz 'Asir in Saudiarabien.



1614

TAHIRIDEN IM IRAN

1614 **Tahir bin al Husayn, 821-822.** *Æ*-Dirhem, 206 AH (= 821/822), Samarqand; 2,76 g. Album, Checklist 1391. **R** Vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 363, Frankfurt am Main 2000, Nr. 5890.



1615

EMIRE VON ANDARABA

1615 **Al Harith bin Harb, 2. Hälfte des 10. Jahrhunderts.** *Æ*-Makrodirhem; 13,13 g. Album, Checklist 1439; SNA Tübingen 334. **Überdurchschnittlich erhalten.** Vorzüglich 100,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Auktion Chaponnière & Hess-Divo 1, Zürich 2010, Nr. 289.

Zum Nominal siehe SNA Tübingen Band XIV c, S. 7.



1,5:1



1616



1,5:1

HAFSIDEN IN ALGERIEN UND TUNESIEN

1616 **Abu-Zakariya Yahya I. ibn 'Abd al-Wahid, 1230-1249.** *Æ*-Dinar; 4,75 g. Hazard 547. Fast vorzüglich 500,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.



1617

AMIRE VON KRETA

1617 **Shu'ayb ibn 'Umar, um 880-890.** Æ-Fals; 2,75 g. Album, Checklist 671; Miles Group F, 5.
Von großer Seltenheit. Braune Patina, fast sehr schön 250,--



1618 1619 1620

SAMANIDEN

1618 **Abu-Ibrahim Isma'il bin Ahmad, 892-907.** *AV*-Dinar, 293 AH (= 905/906), Samarkand; 4,49 g. Album, Checklist 1442. Min. gewellt, gutes sehr schön 350,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Baldwin's Islamic Auction 20, London 2012, Nr. 584.

1619 **Al-Malik al-Said Nasr II ibn Ahmad, 914-943.** *AV*-Dinar, 326 AH (= 937/938), Nishapur; 4,34 g. Album, Checklist 1449. Vorzüglich 150,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 363, Frankfurt am Main 2000, Nr. 6135.

GHAZNAWIDEN

1620 **Yamin ad-dawla Mahmud, 999-1030.** *AV*-Dinar, 406 AH (= 1015/1016), Nishapur; 4,32 g. Album, Checklist 1606. Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 204, Osnabrück 2012, Nr. 1039 und der Auktion Peus Nachf. 363, Frankfurt am Main 2000, Nr. 6184.



1,5:1 1621 1,5:1

GROSSMOGULE IN INDIEN

1621 **Shah Jahan, 1628-1658.** *AV*-Mohur, Jahr 2 (= 1629), Surat; 10,93 g. K./M. 255.6. Stempelglanz 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1129.



1622

GOLDENE HORDE

1622 **Mangu Timur, 1267-1280.** *AR*-Dirhem, 665 AH (= 1266/1267), Qrim; 1,48 g. Album, Checklist 2020. Randausbruch, sehr schön 125,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1,5:1


1623


1,5:1

MONGOLEN IN MITTELASIEN

1623 **Dschingis Khan, 1162-1227.** *Æ*-Dinar, o. J., Ghazna; 5,48 g. Album, Checklist 1964.
R Prägeschwächen, sehr schön 3.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Triton XIV, New York 2011, Nr. 2011.


1,5:1


1624


1,5:1

1624 *Æ*-Dirhem, o. J. (617/618), Ghazna; 3,18 g. Album, Checklist 1967; SICA 9, 1007 (stempelgleich); SNA Tübingen XIV d, 646 (stempelgleich); Zeno.ru Var. A 3/B 2. **R** Gutes sehr schön 1.000,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Triton XV, New York 2012, Nr. 1669.


1625


1626

1625 *Æ*-Dirhem, o. J. (617/618), Ghazna; 3,06 g. Album, Checklist 1967; SICA 9, vergl. 1007; SNA Tübingen XIV d, 649 (stempelgleich); Zeno.ru Var. A 1/B 1. **R** Sehr schön 300,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 363, Frankfurt am Main 2000, Nr. 6312.

1626 *Æ*-Dirhem, o. J. (617/618), Ghazna; 4,08 g. Album, Checklist 1969; SNA Tübingen XIV d, 654.
R Sehr schön 75,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.


1627


1628

1627 **Ögedei, 1227-1241.** *Æ*-Dinar, 636 AH (= 1238/1239), Bukhara; 2,81 g. **RR** Sehr schön 400,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 386, Frankfurt am Main 2006, Nr. 1152.

1628 **Töregene Khatun, 1241-1246.** *Æ*-Dirhem, o. J., Kiran; 2,91 g. Bogenschütze reitet l.//Schrift. Album, Checklist 1976. **RR** Prägeschwächen auf dem Avers, sehr schön 250,--
Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 368, Frankfurt am Main 2001, Nr. 736.
Töregene war zunächst die Frau eines Anführers der Merkiten. Nach einem Konflikt mit den Merkiten gab der Sieger Temüdschin, der spätere Dschingis Khan, Töregene seinem Sohn Ögedei als Zweitfrau. Nach dem Tod Ögedeis wurde Töregene schnell zur Khatun (weibliche Form von Khan). Sie brachte außerordentlich erfolgreich ihre Vertrauten in wichtige Positionen und konnte entgegen dem Willen ihres verstorbenen Mannes Ögedei ihren Sohn Güyük als neuen Khan durchsetzen, der ihr 1246 nachfolgte.



1,5:1



1629



1,5:1

TIMURIDEN

1629 **Timur, 1370-1405.** *AV*-Dinar-Teilstück, 781 AH (= 1379/1380), Khwarezm, mit dem Namen des Khans Suyurghatmish. 1,19 g. Album, Checklist V 2366. **RR** Sehr schön 400,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Exemplar der Baldwin's Islamic Coin Auction 14, London 2008, Nr. 467.



1,5:1



1630



1,5:1

MUWAHHIDEN

1630 **Abu Yaqub Yusuf I ibn Abd al Mumin, 1163-1184.** *AV*-Dinar; 2,25 g. Hazard 495. Fast vorzüglich 200,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 168, Osnabrück 2010, Nr. 8164.



1631



ARTUQIDEN IN MARDIN

1631 **Husam ad-Din Yuluq Arslan, 1184-1201.** *Æ*-Dirhem, 589 AH (= 1193); 15,11 g. Drei stehende und eine knieende Figur//Drei Zeilen Schrift, umher Schrift. Album, Checklist 1829.3; S/S 35.1. Sehr schön 50,--

Aus der Sammlung eines Geschichtsfreundes.

Auf dem Avers ist die sogenannte Beweinung Saladins dargestellt. Es ist allerdings umstritten, ob die Darstellung auf den Tod Saladins anspielt. Möglicherweise ist die Große Konjunktion des Jahres 1186 abgebildet, in diesem Falle wäre das Tierkreiszeichen Jungfrau, umgeben von Planeten abgebildet.

LOTS ORIENTALISCHER MÜNZEN

1632 **Orientalische Goldmünzen:** Enthalten sind neun Goldmünzen unter anderem der Abbasiden (Harun al-Rashid, AH 178 und 180), der Muwahhiden, der Fatimiden und der Osmanen (Süleyman I., AH 926). Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **9 Stück.** Meist sehr schön 1.000,--

1633 **Kleines Lot Abbasiden:** Enthalten sind drei abbasidische *AV*-Dinare im Gesamtgewicht von 15,01 g. **3 Stück.** Schön 600,--

1634 **Orientalische Silbermünzen:** Enthalten sind diverse Dirhams, u. a. 92 AH, Darabjird; 133 AH, al-Basra; 150 AH, al-Andalus; 168 AH, Qasr al-Salam; 169 AH, al-Haruniya; 170 AH, Madinat al-Salam (2x); 174 AH, Sijistan; 179 AH, Madinat Zaranj; 192 AH (?); 192 AH, Madinat Abarshahr; 195 AH, Madinat Nishabur; 197 AH, Madinat Nishabur; 208 AH, Madinat Samarqand etc.; vier weitere orientalische Silbermünzen sowie eine unbestimmte Bronzemünze. **24 Stück.** Meist sehr schön 350,--

1635 **Kleines Lot Ceylon:** Enthalten sind vier Prägungen von Ceylon in Silber (1x) und Bronze (3x). Dazu eine moderne Bronzearbeit mit Schmetterlingmotiv. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **5 Stück.** Meist sehr schön 75,--

DIE IN UNSEREN KATALOGEN 304 - 306
ANGEBOTENEN OBJEKTE UNTERLIEGEN DER DIFFERENZBESTEUERUNG
MIT AUSNAHME DER NACHFOLGENDEN AUFGEFÜHRTEN LOSNUMMERN,
DIE DER REGELBESTEUERUNG UNTERLIEGEN:

ALL LOTS IN OUR AUCTIONS 304 - 306
CAN BE SOLD UNDER THE MARGIN SCHEME TAXATION SYSTEM,
EXCEPT FOR THE FOLLOWING LOT NUMBERS:

Auktion 305:

2355, 3306, 3310, 3311, 3377, 3486, 3487, 3488, 3489, 3490, 3491, 3492, 3493, 3494, 3495, 3496, 3497, 3498, 3499, 3500, 3501, 3502, 3503, 3504, 3505, 3506, 3507, 3508, 3509, 3510, 3511, 3512, 3513, 3514, 3515, 3516, 3517, 3518, 3519, 3520, 3521, 3522, 3523, 3524, 3525, 3526, 3527, 3528, 3529, 3530, 3531, 3532, 3533, 3534, 3635, 3536, 3537, 3538, 3540, 3541, 3542, 3543, 3544, 3546, 3547, 3548, 3549, 3550, 3551, 3552, 3554, 3669, 4028, 4038, 4477, 4504

Auktion 306:

5924, 7178, 7610

eLive Auction 49

Live vom 15. bis 17. Mai 2018, online besichtigen und bieten ab 7. Mai auf www.eLive-Auction.de

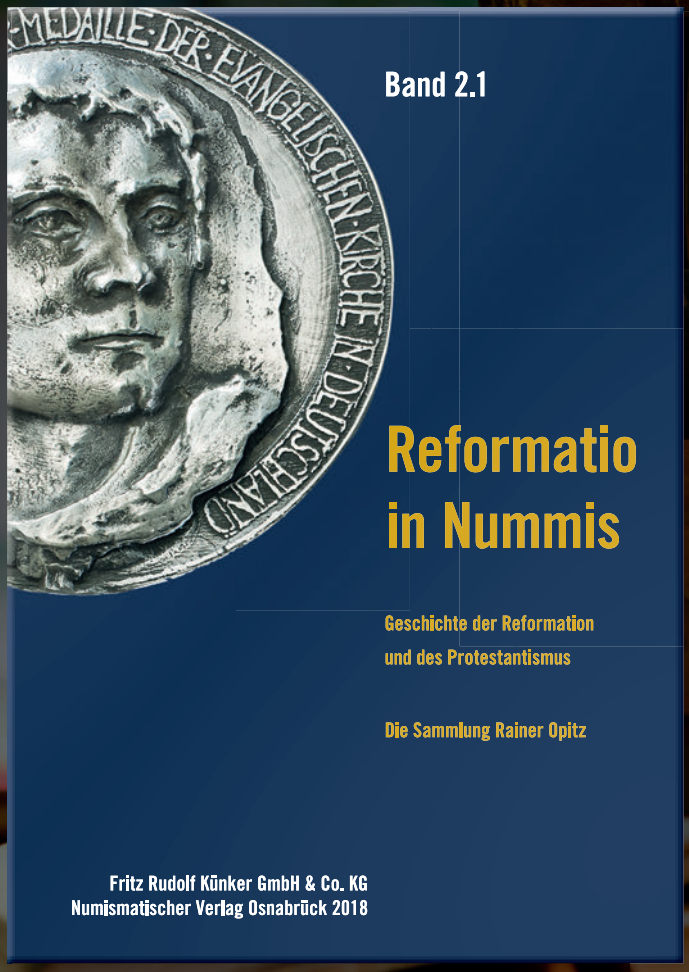


KÜNKER

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de · www.eLive-Auction.de

Reformatio in Nummis

Demnächst ist der zweite Band erhältlich!



Reformatio in Nummis Band 2

Der zweite Buchband Reformatio in Nummis umfasst über 5000 numismatische Zeugnisse aus der Sammlung Dr. Rainer Opitz zu der Geschichte der Reformation und des Protestantismus. Das Werk enthält unter anderen Anlass- und Personenmedaillen rund um die Reformation.

Passend zum Thema:

eLive Premium Auction

Münzen und Medaillen zu Reformation und Protestantismus – Die Sammlung Dr. Rainer Opitz, Teil I

26.-27. Juni 2018
auf www.elive-auction.de

Bestellbar ab Mai 2018 · service@kuenker.de · www.kuenker.de

Bei uns sind Sie goldrichtig!

- Über 40 Jahre Erfahrung im Gold- und Münzenhandel
- Große Auswahl interessanter Anlagemünzen
- Barankauf von Goldmünzen zu tagesaktuellen Preisen
- Faire und objektive Bewertung Ihrer Goldmünzen
- Vertrauen Sie Europas führendem Auktionshaus für Münzen und Medaillen



KÜNKER

Tel. +49 541 96202 0 · service@kuenker.de · www.kuenker.de · www.eLive-Auction.de

Leitfaden zur erfolgreichen schriftlichen Auktionsteilnahme

- Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
- Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
- Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe unten) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
- Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
- Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,– gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,– ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,– an.
- Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da: Telefon 0800 5836537 (gebührenfrei).
- Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,– pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

Musterauftrag für schriftliche Gebote

Name, Adresse, Telefon

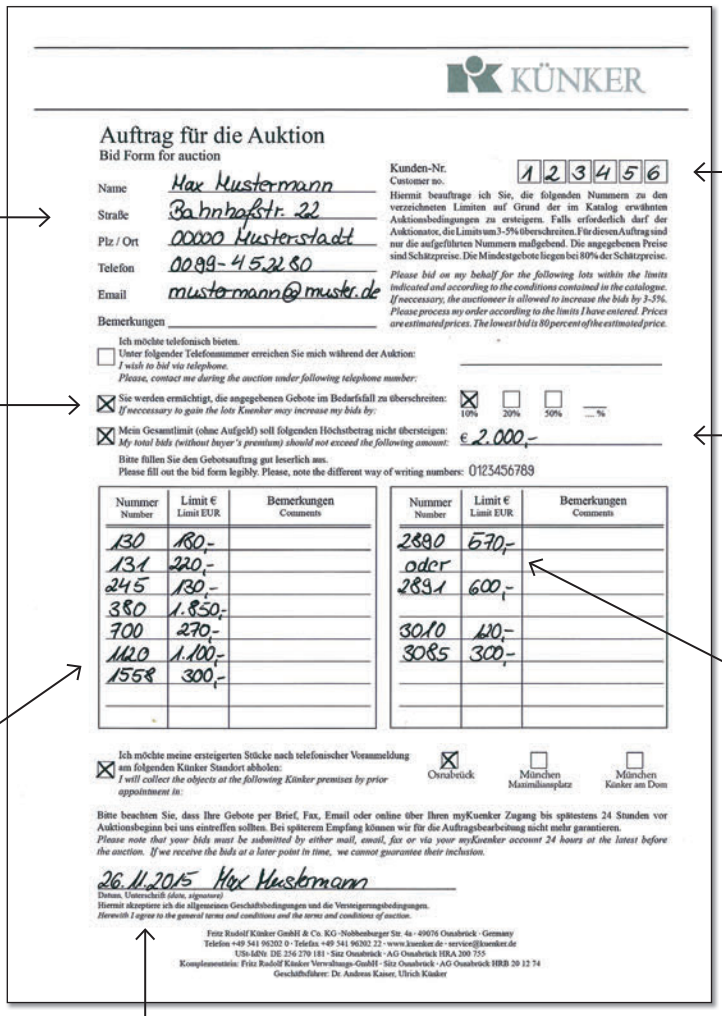
Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, dass oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind, für jedes einzelne Los zu bieten.



KÜNKER

Auftrag für die Auktion
Bid Form for auction

Name: Max Mustermann
Straße: Bahnhofstr. 22
Plz / Ort: 00000 Musterstadt
Telefon: 0099-45228O
Email: mustermann@muster.de
Bemerkungen

Kunden-Nr. Customer no.: 1 2 3 4 5 6

Hiermit beauftrage ich Sie, die folgenden Nummern zu den verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Falls erforderlich darf der Auktionator, die Limits um 3-5% überschreiten. Für diesen Auftrag sind nur die aufgeführten Nummern maßgebend. Die angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please process my order according to the limits I have entered. Prices are estimated prices. The lowest bid is 80 percent of the estimated price.

☐ Ich möchte telefonisch bieten. Unter folgender Telefonnummer erreichen Sie mich während der Auktion: / *I wish to bid via telephone. Please, contact me during the auction under following telephone number:*

☒ Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten: ☒ 10% ☐ 20% ☐ 50% ___ % / *If neccessary to gain the lots Kuenker may increase my bids by:*

☒ Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Höchstbetrag nicht übersteigen: € 2.000,– / *My total bids (without buyer's premium) should not exceed the following amount:*

Bitte füllen Sie den Gebotsauftrag gut leserlich aus. Please fill out the bid form legibly. Please, note the different way of writing numbers: 0123456789

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
130	180,–	
131	220,–	
245	130,–	
380	1.850,–	
700	270,–	
1120	1.100,–	
1558	300,–	

Nummer Number	Limit € Limit EUR	Bemerkungen Comments
2890	570,–	
oder		
2891	600,–	
3010	120,–	
3085	300,–	

☒ Ich möchte meine ersteigerten Stücke nach telefonischer Voranmeldung am folgenden Künker Standort abholen: / *I will collect the objects at the following Künker premises by prior appointment in:* ☒ Osnabrück ☐ München Maximiliansplatz ☐ München Künker am Dom

Bitte beachten Sie, dass Ihre Gebote per Brief, Fax, Email oder online über Ihren myKuenker Zugang bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn bei uns eintreffen sollten. Bei späterem Empfang können wir für die Auftragsbearbeitung nicht mehr garantieren. *Please note that your bids must be submitted by either mail, email, fax or via your myKuenker account 24 hours at the latest before the auction. If we receive the bids at a later point in time, we cannot guarantee their inclusion.*

26.11.2015 Max Mustermann
Datum, Unterschrift (date, signature)
Hiermit akzeptiere ich die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Versteigerungsbedingungen. *Herewith I agree to the general terms and conditions and the terms and conditions of auction.*

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Str. 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de
USt-IdNr. DE 256 270 181 · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRA 200 755
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH · Sitz Osnabrück · AG Osnabrück HRB 20 12 74
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können Sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind, auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

„Oder"-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „Oder" verbinden. Wichtig: bei den „Oder"-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z. B. 2890 oder 1558), da die Nr. 1558 dann bereits versteigert ist.

Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag ...

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass Sie tatsächlich teilnehmen wollen.

Wie entsteht der Preis einer Auktion?

Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80 % dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: Der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,– aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,–.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,–
Bieter 2: Limit € 1.800,–
Bieter 3: Limit € 800,–

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10 %). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1 € 1.900,– (obwohl die Schätzung € 1.000,– beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,–. Das Höchstangebot von € 2.900,– musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,– vor: Das Los wird in der Auktion mit € 800,– ausgerufen. Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–.

Beispiel 4 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,– vor: Der Auktionator ruft das Los mit € 800,– aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,–. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,– und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,– den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,–)

Es liegen drei Gebote von je € 975,– vor: Um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,–.

Antworten auf Fragen, die uns oft gestellt werden

- Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen für Kunden in Deutschland und Ländern der Europäischen Union ein Aufgeld von 23 % auf den Zuschlagpreis, darin ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Wir berechnen Kunden in Drittländern, z. B. Norwegen, Schweiz, USA, ein Aufgeld von 20 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden.

Beispiel 1, Kunde in Deutschland	Zuschlagpreis	€	100,00	**Beispiel 2, Kunde in Norwegen**	Zuschlagpreis	€	1.000,00
	Aufgeld 23 % (inkl. MwSt)	€	23,00		Aufgeld 20 %	€	200,00
	Versandkosten, z. B. *	€	5,90		Versandkosten, z. B. *	€	15,00
	Rechnungs-Betrag	€	128,90		Rechnungs-Betrag	€	1.215,00

- Mehrwertsteuer: In Deutschland und Ländern der Europäischen Union ist die Mehrwertsteuer im Rechnungsbetrag enthalten. In Ausnahmefällen unterliegen die Objekte der Vollbesteuerung. Das wird durch eine Liste im Auktionskatalog angezeigt. Seit dem 01.01.2000 sind einige Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MwSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80 % des Schätzpreises (zzgl. 23 % Aufgeld inkl. Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
- Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.

Besuchen Sie uns doch einmal persönlich auf der Auktion!

- Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
- Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 0800 5836537.
- Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

Важная информация об участии на аукционе

- Наши аукционные правила и условия Вы можете найти в конце каталога.
- Мы просим Вас присылать Ваши ставки заранее. В противном случае вероятность ошибки при обработке заказа, присланного перед самым аукционом, возрастает.
- Приложенный образец заполнения письменного заказа поможет Вам при отправлении Ваших письменных ставок. Ставки можно отправить как по почте, так и по факсу : +49 541 96202 22 круглосуточно.
- Успешные заказы будут обрабатываться в порядке их поступления к нам. Все участники, которым не удалось что-либо купить на аукционе, будут также проинформированы после аукциона.
- Если Вы впервые принимаете участие в нашем аукционе, то мы рекомендуем Вам сообщить нам Ваш референц – аукционные дома, с которыми Вы уже сотрудничали. Или свяжитесь с нами по телефону.
- Мы гарантируем подлинность всех предметов, проданных на нашем аукционе, в течении неограниченного времени.
- Все участники нашего аукциона получают в течении 2-ух недель результаты торгов бесплатно.
- У Вас есть вопросы по определенной монете? Вы хотели бы лично принять участие в аукционе? У Вас возникли другие вопросы? Звоните нам по телефону +49 541 96202 68, и мы будем рады Вам помочь.

Мое заочное участие на аукционе

- Тщательно изучите наш каталог и запишите те лоты, которые Вас заинтересовали.
- Определите для Себя ту максимальную сумму, которую Вы готовы заплатить за каждый лот.
- Заполните приложенный формуляр.
- Отправьте нам Ваш заказ заранее. При 2-ух и более равных ставок на один и тот же лот преимущество получает ставка, пришедшая к нам первой (ранее других).
- Если стоимость выбранных Вами лотов составляет например 10.000 евро, а Вы могли бы потратить только 2.000 евро, то в этом случае укажите Ваш общий лимит в размере 2.000 евро.
- Если у Вас возникли вопросы по заполнению формуляра, звоните нам по телефону +49 541 96202 68. Наши сотрудники будут рады Вам помочь.

Мое личное участие в Оснабрюке

- Мы будем рады Вашему личному присутствию в Оснабрюке. Атмосфера, которая стоит во время аукционных торгов в зале, особенная и непередаваемая.
- Для получения более подробной информации по Вашей поездке в Оснабрюк, в частности, бронирования номеров в гостинице, мы просим Вас заранее связаться с нами по телефону: +49 541 96202 68.
- Приобретенные на аукционе лоты Вы можете лично забрать после окончания торгов. Наши постоянные клиенты осуществляют оплату в течение 20 дней после получения счета. Участвующие в аукционе впервые осуществляют 100%-ую предоплату.

Участие по интернету

Все каталоги доступны для просмотра на нашем сайте в интернете по адресу www.kuenker.de. На сайте Вы можете выбрать интересующие Вас лоты и отправить Ваши ставки на нашу электронную почту service@kuenker.de. Если у Вас возникнут дополнительные вопросы, мы просим Вас связаться с нами по телефону +49 541 96202 68.

Участие по телефону

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 541 96202 68 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

Как образовывается цена на аукционе?

- Все лоты в нашем каталоге были предварительно оценены нашими экпертами. Минимальная ставка составляет 80 % от оценочной стоимости лота. Конечные цены зачастую намного превышают оценочные.
- Ваши письменные (заочные) ставки должны быть обязательно обработаны нашими сотрудниками до начала аукциона. Рассмотрим несколько возможных примеров:

Пример 1 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

Заочных ставок нет. Аукционатор начинает торги с € 800,–. Если в зале только один человек, желающий приобрести этот лот, то соответственно он получит его за € 800,–.

Пример 2 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки:

Заочный участник 1 : Лимит € 2.900,–
Заочный участник 2 : Лимит € 1.800,–
Заочный участник 3 : Лимит € 800,–

По правилам аукциона аукционатор в интересах заочного участника 1 и 2 должен повышать ставку равномерно (приблизительно на 5 – 10 %). Поэтому в нашем случае в интересах заочного участника 1 аукционатор начнет торги с € 1.900,– (хотя оценочная стоимость составляет € 1.000,–). Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник 1 получит этот лот за € 1.900,–. Его лимит в € 2.900,– ни в коем случае не будет исчерпан.

Пример 3 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 850,–. Аукционатор начнет торги с € 800,–. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,–.

Пример 4 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеется только 1 заочная ставка в размере € 1.200,–. Аукционатор начнет торги с € 800,–. Если среди очных участников никто не даст более высокую ставку, то заочный участник получит этот лот за € 800,–. Если же в зале очный участник согласен на более высокую ставку (больше € 800,–), то в этом случае аукционатор в интересах заочного участника имеет право тоговаться до € 1.200,–. Следовательно только при ставке, превышающей € 1.200,–, данный лот получит очный участник в зале.

Пример 5 (Оценочная стоимость: € 1.000,–)

У аукционатора имеются 3 заочные ставки, каждая в размере € 975,–. Среди очных участников интереса к лоту не имеется. В этом случае чтобы избежать недоразумений, аукционатор имеет право ненамного повысить лимит и сделать ставку равной € 1.000,–. Данный лот за € 1.000,– получит тот заочный участник, чей письменный формуляр мы получили раньше всего.

Ответы на часто задаваемые вопросы

- Комиссионные для клиентов, проживающих в Евросоюзе составляют 23 % к удару молотка, эти проценты уже содержат НДС. Для наших клиентов, проживающих не в Евросоюзе (например в Норвегии, Швейцарии, США) комиссионные составляют 20 %, если экспорт будет осуществлен через фирму «Кюнкер».

Пример 1, клиент из Германии	Удар молотка	€	100,00	**Пример 2, клиент из Норвегии**	Удар молотка	€	1.000,00
	Комиссионные 23 %	€	23,00		Комиссионные 20 %	€	200,00
	Почтовые расходы	€	5,90		Почтовые расходы	€	15,00
	Итого к оплате	€	128,90		Итого к оплате	€	1.215,00

- Непроданные на аукционе лоты Вы можете приобрести в течение 4 недель за 80 % от их оценочной стоимости, прибавив к ним комиссионные и почтовые расходы.

Как я могу получить приобретенные лоты?

Вывоз приобретенных на аукционе предметов осуществляется одним из следующих способов по Вашему выбору:

- Вы можете лично забрать Ваши лоты. По окончании торгов мы готовим все необходимые документы на вывоз из Германии. При вывозе за пределы Евросоюза, НДС Вам возвращается.
- Почтовые отправки в Россию (Беларусь, Украину) приобретенных Вами лотов осуществляются по предварительной договоренности. Для связи с нами звоните нам по телефону +49 541 96202 68.

С 1971 года имя Кюнкер является гарантией надежности и компетентности. Мы не станем изменять нашим принципам и в будущем. Спасибо Вам за Ваше доверие, которое является не только самым сильным стимулом в нашей работе, но и наилучшей ее оценкой.

Я желаю Вам успехов на нашем аукционе! Фриц-Рудольф Кюнкер

Versteigerungsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

Wir versteigern als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt.

§ 2 Vertragsschluss

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur unverzüglichen Abnahme der Ware. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, können wir nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen, durch Los über den Zuschlag entscheiden oder die Nummer noch einmal ausrufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Nummern zu vereinigen oder zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt, erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, wir haben dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

Das Eigentum an der Ware geht erst mit vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist der Kaufpreis von anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen bzw. telefonischen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt der Rechnung zu zahlen. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i. H. v. 1% pro Monat berechnet.

Verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abnahme der Ware, können wir vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass wir den Gegenstand nochmals versteigern und unseren Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen können, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Der Versand erfolgt schnellstmöglich nach der Auktion beziehungsweise in Absprache mit dem Käufer und auf seine Kosten und Gefahr. Soll ein Versand in das Ausland erfolgen, ist unter Umständen die Einholung einer Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz erforderlich. Dadurch bedingte Verzögerungen oder eine etwaige Versagung der Ausfuhrgenehmigung gehen nicht zu unseren Lasten und lassen die Verpflichtung des Käufers zur Abnahme der Ware und fristgerechten Zahlung des Kaufpreises unberührt.

§ 3 Gebote, Saalauktion

Wir berücksichtigen bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote bzw. Gebote via Internet und behandeln diese grundsätzlich gleich wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Aufträge von uns unbekannten Sammlern können wir nur ausführen, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden, telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Werktage vor der Auktion voranmelden.

Im Bedarfsfall sind wir berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

§ 4 Gebote, eLive Premium (Online-Auktion)

Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Premium Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam, bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Premium Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird.

Die Vorgebote für die Online-Auktion eLive Premium Auction können über die Website www.elive-auction.de abgegeben werden, sobald die Auktion online verfügbar ist. Während der Auktion erfolgt das „live bidding“ bis zum finalen virtuellen Zuschlag.

Für die Abgabe von Geboten wird ein myKünker-Zugang benötigt, der auf www.kuenker.de erstellt werden kann. Eine Neuregistrierung oder Passwortänderung ist nach dem Start der Auktion technisch nicht mehr möglich. Da wir für Neuregistrierungen und Aufträge von uns unbekannten Sammlern ein Depot oder eine Referenzen benötigen, muss die Neuregistrierung mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn auf www.kuenker.de abgeschlossen sein.

Darüber hinaus berücksichtigen wir bestmöglich schriftliche oder fernmündliche Gebote. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden. Geht während der Bearbeitung eines schriftlichen Gebots ein gleich lautendes Vorgebot über www.elive-auction.de bei uns ein, wird dieses bevorzugt. Bei mehreren gleichhohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

Bei schriftlichen Geboten sind wir im Bedarfsfall berechtigt, die Limits um 3-5% zu überschreiten. Gebote, die unter 100% des Schätzpreises liegen, werden in der eLive Premium Auction nicht berücksichtigt.

§ 5 Übermittlung von Geboten

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Schriftliche, fernmündliche und Internet-Gebote werden von uns ohne Auftragsprovision ausgeführt; sie müssen den Gegenstand mit Katalognummer und dem gebotenen Preis, der sich als Zuschlagsumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen und sind bindend. Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Wir übernehmen für diese Gebote jedoch keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Übermittlungsfehlern, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten, verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme im Internetverkehr, durch höhere Gewalt sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen. Dies gilt nicht für den Fall, dass uns hieran der Vorwurf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz trifft.

§ 6 Gebotsschritte, Saalauktion

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu € 100,–	€ 5,–	
bis zu € 200,–	€ 10,–	
bis zu € 500,–	€ 20,–	
bis zu € 1.000,–	€ 50,–	
bis zu € 2.000,–	€ 100,–	
bis zu € 5.000,–	€ 200,–	
bis zu € 10.000,–	€ 500,–	
bis zu € 20.000,–	€ 1.000,–	
bis zu € 50.000,–	€ 2.000,–	
ab € 50.000,–	€ 5.000,–	(bzw. 10%)

§ 7 Gebotsschritte, eLive Premium Auction (Online-Auktion)

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren während des live-biddings online betragen:

bis zu € 50,–	€ 2,–
bis zu € 200,–	€ 5,–
bis zu € 500,–	€ 10,–
bis zu € 1.000,–	€ 25,–
bis zu € 2.000,–	€ 50,–
bis zu € 5.000,–	€ 100,–
bis zu € 10.000,–	€ 250,–
bis zu € 20.000,–	€ 500,–
bis zu € 50.000,–	€ 1.000,–
ab € 50.000,–	€ 2.500,–

§ 8 Zahlung und Aufgeld

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Endverbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 23% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld 20% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld).

Institutionelle Käufer (eingetragene Münzhändler) mit gültiger Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UST-ID), die in einem EU-Mitgliedsstaat eingetragen ist, können sich die Umsatzsteuer erstatten lassen, sofern sie uns die dafür gesetzlich erforderlichen Dokumente vorlegen. Diese bestehen aus der UST-ID und der Eingangsbestätigung auf dem Territorium des EU-Mitgliedsstaates, in dem die UST-ID ausgestellt wurde (Gelangensbestätigung). Für den Fall, dass wir die Ware ausführen und eine gültige UST-ID vor dem Kauf vorgelegt wurde, wird keine Umsatzsteuer berechnet.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 20% (wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet).

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 9 Mängelhaftung

Die Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i. S. d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich zur Information und zur Abgrenzung der Ware. Die Angabe der Erhaltung wird streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und erfolgt nach persönlicher Beurteilung. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird; hier haften wir gegenüber dem Käufer für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Im Übrigen übernehmen wir keine Verantwortung für etwaige Rechts- oder Sachmängel bezüglich der im Katalog aufgeführten Ware.

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich »wie besehen«. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Cirkaangaben. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln oder irrtümlichen Zuschreibungen sind ausgeschlossen. Innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist vorgetragene und begründete Mängelrügen des Käufers leiten wir jedoch unverzüglich an den Einlieferer der bemängelten Sache weiter. Nach unserer Wahl treten wir unsere gegen den Einlieferer aus der Verletzung des Kommissionsvertrages zustehenden Ansprüche an den Käufer ab bzw. stellen den Käufer durch Rückabwicklung des Kaufvertrages schadlos, wobei ein über die Erstattung des Kaufpreises hinausgehender Anspruch des Käufers ausgeschlossen ist.

§ 10 Umgang mit Grading-Unternehmen

Wir übernehmen keine Verantwortung dafür, dass die durch uns versteigerte Ware von den sogenannten Grading-Unternehmen angenommen oder die Erhaltungsqualität in einer ähnlichen Form eingeschätzt wird, wie durch uns. Reklamationen, die daraus resultieren, dass ein Grading-Unternehmen zu einer abweichenden Qualitätsbewertung gekommen ist, berechtigen nicht zu einer Rückabwicklung des Kaufes.

Bei Stücken, die uns in den sogenannten „Slabs“, (Münzen sind eingeschweißt in Plastikholder, ausgegeben von den Grading-Unternehmen) eingeliefert werden, entfällt die oben genannte Echtheitsgarantie. Auch für versteckte Mängel, z. B. Randfehler, Henkelspuren, Schleifspuren, etc., die durch den Plastikholder verdeckt werden, übernehmen wir keine Mängelhaftung.

§ 11 Haftungsbeschränkung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen uns sind – gleich aus welchem Rechtsgrund – ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen bzw. ihre Ursache in der Verletzung von vertraglichen Kardinalpflichten haben; im letzteren Fall ist Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

Der Käufer kann nicht aufrechnen, es sei denn, seine Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt. Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn, er ist nicht Unternehmer i. S. d. § 14 BGB und sein Gegenanspruch beruht auf demselben Vertragsverhältnis.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung. Gegenüber Unternehmern i. S. d. § 14 BGB und Käufern ohne allgemeinen Gerichtsstand im Inland ist Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten Osnabrück. Sollte eine der Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Die unwirksame ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt und Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Gleiches gilt für eine Lücke. Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

Auction Terms and Conditions

§ 1 Scope

We auction objects on commission in our own name, but for the account of the submitting party whose identity will not be disclosed. Participation in any auction shall be deemed acceptance of these Auction Terms and Conditions.

§ 2 Establishment of Contract

After the highest bid has been called out three times, this bid is deemed to be accepted, and the bidder is under the obligation to accept the goods without delay. At our reasonable discretion, we are entitled to refuse acceptance of a bid or accept it only on special terms. If several bidders make a bid in the same amount, we are entitled to choose to accept a bid from any one of these at our reasonable discretion. The auctioneer is authorised to combine or separate numbered lots if there are important reasons, or to call them up in another order than listed in the catalogue, or to withdraw them. If a bid is conditionally accepted, its acceptance expires at the end of 4 weeks from the original acceptance date, unless we have notified the bidder of unconditional acceptance of the bid within this period.

Title to any goods shall only pass to the purchaser upon payment in full. Unless otherwise agreed, the purchase price shall be paid immediately by any purchaser present, at the latest within 20 days of receipt of an invoice in the case of bids submitted in writing or by telephone. Interest will be charged on late payments at a rate of 1% per month.

Should the buyer seriously and finally refuse to accept the goods, we shall be entitled to withdraw from the purchase contract and demand compensation; we shall then be entitled to re-auction the goods and cover our loss in the same manner as in the event of late payment by the buyer, without the latter being entitled to any additional proceeds from the re-auction. Shipment will be effected as soon as reasonably possible after the auction, or as agreed with the buyer, and at his cost and risk. For shipments abroad, an export license which is in accordance to the German Cultural Property Law may be necessary. We cannot be held liable for delays in delivery caused by obtaining the export licence or in case that export licence will not be approved. It also has no effect on the buyer's acceptance of the goods and payment in time.

§ 3 Bids, Floor Auction

Wherever possible, we shall take into consideration written or telephone or internet bids to the best of our ability and shall treat them in the same manner as auction room bids. We can only accept orders from collectors not known to us if a deposit is lodged, or if references are quoted. Written bids will only be taken into consideration if received 24 hours before commencement of the auction at the latest; telephone bidders must lodge their application to participate two working days before the auction at the latest.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5%. Bids below 80% of the estimated price will not be taken into consideration.

§ 4 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

Every submission by a customer within the scope of an eLive Premium Auction constitutes a binding offer to enter into a purchase contract. This offer shall remain in force until a higher bid is received, or until the eLive Auction is closed without acceptance of any bid.

Offers may be made before an online auction through the website www.elive-auction.de, as soon as access to the online auction has been facilitated. During the auction, "live bidding" will continue until final virtual acceptance.

In order to be able to bid, the bidder will require access to myKünker, which can be established through www.kuenker.de. For technical reasons, new registrations or password changes are not possible after the start of the auction. Since we require a security deposit or references from collectors not known to us, new registrations must be completed at least 48 hours before the start of the auction through www.kuenker.de.

In addition, we shall allow for written bids (via letter, e-mail, fax or telephone) to the best of our ability. Written bids cannot be accepted later than 24 hours before the start of an auction. During processing of written bids, any identical bid received via www.elive-auction.de will be given priority. In the event of receipt of several equal written bids, the first one received will be accepted.

We shall be entitled to exceed any limits by 3 to 5% in cases of bids submitted in writing. Bids below 100% of the estimated price will not be taken into consideration in the eLive Premium Auction.

§ 5 Transmission of Bids

Instructions without a quoted limit are not dealt with unconditionally. Written, telephonic and internet bids shall be executed by us without any additional commission payment. Such bids must state the object with catalogue number and bid limit, net of all premiums and taxes and shall be binding. Unclear or inaccurate instructions are the bidder's responsibility. We do not accept any liability for such bids, in particular no liability for occurance and persistance of transmission errors, nor for any failure or delays caused by maintenance and restoration of any servers, or breakdowns, or problems occurring during internet communication, due to force majeure and any other disruptions occurring for reasons beyond our control. This does not apply in cases where we are accused of gross negligence or malicious action.

§ 6 Bidding Scale, Floor Auction

The minimum bid scale is set out below:

up to € 100.00	€ 5.00
up to € 200.00	€ 10.00
up to € 500.00	€ 20.00
up to € 1,000.00	€ 50.00
up to € 2,000.00	€ 100.00
up to € 5,000.00	€ 200.00
up to € 10,000.00	€ 500.00
up to € 20,000.00	€ 1,000.00
up to € 50,000.00	€ 2,000.00
from € 50,000.00	€ 5,000.00

§ 7 Bids, eLive Premium Auction (Online Auction)

The minimum bid scale for online-bidding is set out below:

up to € 50.00	€ 2.00
up to € 200.00	€ 5.00
up to € 500.00	€ 10.00
up to € 1,000.00	€ 25.00
up to € 2,000.00	€ 50.00
up to € 5,000.00	€ 100.00
up to € 10,000.00	€ 250.00
up to € 20,000.00	€ 500.00
up to € 50,000.00	€ 1,000.00
from € 50,000.00	€ 2,500.00

§ 8 Payment and Premiums

The accepted hammer price shall be the reference amount for the premium to be paid by the buyer. The following terms apply to EU buyers: A premium of 23% (statutory Value Added Tax included) is levied on private clients. If bidders are companies within the meaning of the VAT legislation, for differentially chargeable items a premium of 23% is levied (statutory VAT included). Tax-free goods and goods subject to regular taxation are underlying a premium of 20% (for regularly taxable items plus statutory VAT on the total of bid price and premium).

Institutional buyers (registered coin dealers) with a valid VAT number registered in an EU member state can apply for VAT reimbursement, if they provide us with the requisite statutory registration documents. These documents comprise the VAT registration number and the acknowledgement of receipt from the territory of the EU member state in which the VAT registration was issued. Should we ourselves effect the export of any items, and provided a valid VAT registration document was submitted to us before purchase, VAT will not be charged.

For buyers, who are residents of non-EU countries, the following rules apply: The premium shall be 20% (where the goods are exported to a non-EU country by the buyer himself or by a third party, the statutory VAT will be charged but reimbursed on presentation of the statutory evidence of export. If we ourselves effect the export to non-EU countries, no VAT will be charged).

We are not able to ship items to Russia and the CIS-States. When submitting a bid, customers from these territories shall issue a declaration that the items acquired at the auction will be collected in person or by courier in Osnabrück, where the statutory VAT will become payable. If we are in possession of the statutory documentation proving export, Value Added Tax paid will be reimbursed.

Any import (and/or turnover) tax and duty payable abroad is on buyer's account in every case. Any shipping costs shall be charged to the buyer as incurred.

§ 9 Liability for Defects

Catalogue descriptions do not constitute contractually agreed warranties within the meaning of § 434 German Civil Code (BGB) and serve merely for identification and definition of the goods. The description of condition is based strictly on the customary gradings applied by the German Coins Trade and is subject to personal verification. Items are warranted as genuine, unless information to the contrary is provided in the catalogue or during the auction. Here our liability to the buyer is limited to the purchase price. We accept no further liability statutory or other in respect of any item included in the catalogue.

We afford potential buyers an opportunity to verify the condition of any item before an auction. Defects already apparent from illustrations do not entitle a bidder to complain. Buyers who are present at the auction buy on an "as seen" basis as a matter of principle. In the case of lots that comprise several items, the numbers are approximate only. Warranty claims on grounds of material or legal defects or accidental attribution are excluded. However, justified complaints by the buyer about defects on substantiated grounds lodged within the statutory time limit will be passed on to the party that has submitted the defective article. At our choice, we will either assign any rights on grounds of breach of the commissioning agreement against the party submitting an article to the buyer, or we will indemnify the buyer through rescission of the purchase agreement. Any claims the buyer may have that exceed the purchase price are excluded.

§ 10 Handling with Grading-Companies

We do not accept any responsibility for acceptance by the so-called Grading-Companies nor for a similar assessment of the condition of goods. Complaints based on a different quality assessment by a Grading-Company do not entitle the buyer to rescind from the purchase transaction.

For pieces consigned to us in so-called „slabs" (plastic holders from grading companies) the stated Künker warranty of authenticity is not applicable. Also we are not liable for defects such as rim damages, traces of mounting or filing etc. that are covered by the plastic holder.

§ 11 Limitation of Liability

Claims against us by a buyer for any legal reason whatsoever are excluded. This does not apply in cases of malicious or grossly negligent action by us, by our legal representatives or agents, or caused by a breach of cardinal contractual obligations. However, in the latter case our liability shall be limited to the foreseeable typical loss under the terms of contract. Our liability for loss of live, bodily injury or damage to health remains unaffected.

The buyer has no offsetting rights, unless any claims he may have against us have been legally established, are undisputed, or have been accepted by us. The buyer shall have no lien to the goods, provided he is not a company within the meaning of § 14 BGB and his counter claim is based on the same contractual relationship.

§ 12 Applicable Law, Place of Jurisdiction

The law of the German Federal Republic is exclusively applicable. The UN Convention on the International Sale of Goods (CSIG) does not apply. The place of performance generally and the exclusive place of jurisdiction for companies within the meaning of § 14 BGB for all disputes arising from, or in connection with the contractual relationship is Osnabrück. Should any term or condition be or become and remain partially or wholly inapplicable, this is without prejudice to the remaining terms. Any ineffective term or condition shall be replaced by an effective one with which the intended economic effect and purpose comes closest to that of the ineffective term or condition. The same applies to any omissions. Where these Auction Terms and Conditions are issued in several languages, the German version shall be the binding one.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	défaut sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione estraordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Anne Falckenthal M. A., Britta Maria Schroeter M. A., Jens-Ulrich Thormann M. A.
FOTOS	Lübke + Wiedemann KG, B. Seifert/P. Littig, Leonberg
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	Druck- und Verlagshaus Fromm GmbH & Co. KG, Osnabrück

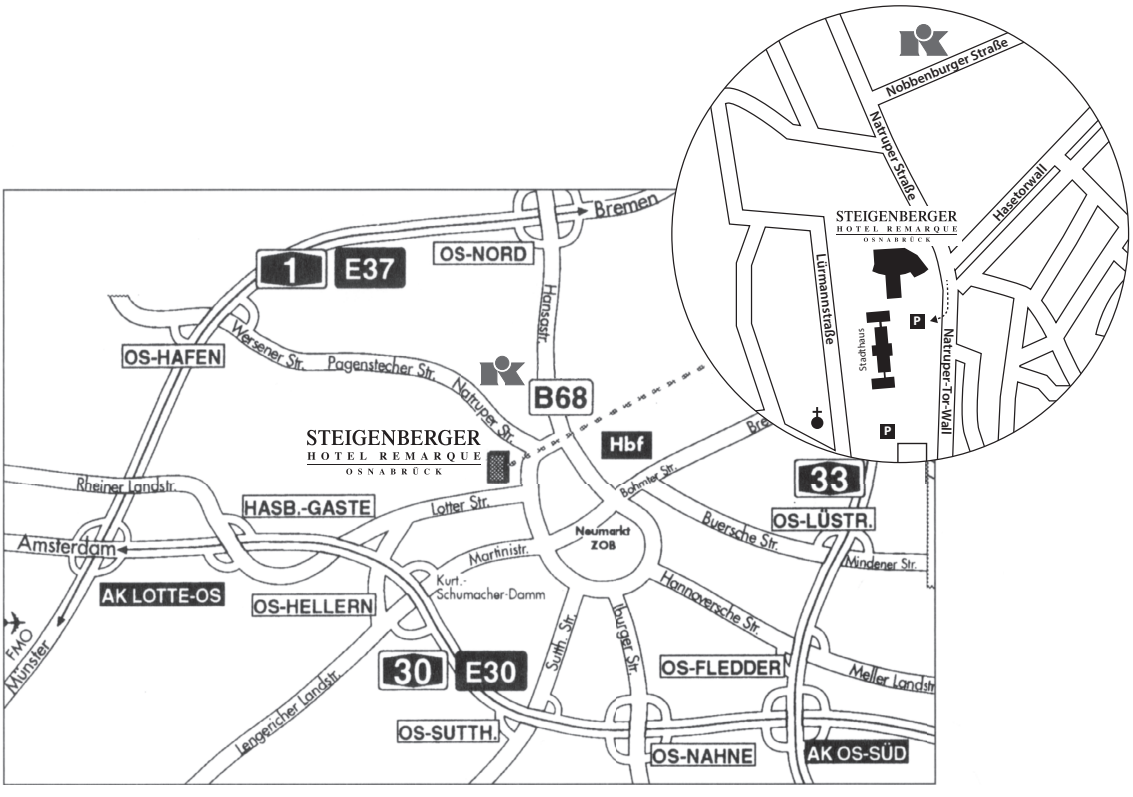
Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses

BANKVERBINDUNGEN – BANK DETAILS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 BIC: DEUTDE3B265 (BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Commerzbank Osnabrück	IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00 BIC: DRESDEFF265 (BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX (BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00 BIC: GENODEF1HTR (BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76 BIC: LAMPDEDD (BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF (BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52 BIC: HYVEDEMMXXX (BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg	IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00 BIC: OLBODEH2XXX (BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG • Nobbenburger Str. 4a • 49076 Osnabrück • Germany
Telefon +49 541 96202 0 • Fax +49 541 96202 22 • www.kuenker.de • www.eLive-auction.de • service@kuenker.de
USt.-IdNr. DE 256 270 181 • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRA 200 755
Komplementärin: Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH • Sitz Osnabrück • AG Osnabrück HRB 201 274
Geschäftsführer: Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker

So sind Sie auf dem richtigen Weg zum Auktionshotel!



Die Adresse: Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall 1,
49076 Osnabrück, Telefon +49 541 60960
Unseren Besuchern stehen ausreichend Parkplätze in der öffentlichen Tiefgarage „Stadthaus“ zur Verfügung.

Busverbindung vom Hauptbahnhof:
Mit der Buslinie 31, 32, 33, 81 oder 82 bis zum Neumarkt/ZOB. Von dort mit der Linie 11 oder R11 bis zur Haltestelle „Rißmüllerplatz“ (Stadthaus).

KÜNKER

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Telefon +49 541 96202 0 · Telefax +49 541 96202 22
www.kuenker.de · service@kuenker.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de